

Freie und Hansestadt Hamburg

Haushaltsrechnung 2012

- Kurzfassung -



Freie und Hansestadt Hamburg



Haushaltsrechnung 2012

- Kurzfassung -

Inhalt

Seite

A.	Vorbemerkung	1
B.	Abschlussbericht	
1.	Übersicht über Gesamteinnahmen und -ausgaben nach Arten	2
2.	Erläuterungen zum Jahresabschluss	3
3.	Kassenmäßiger Abschluss und Haushaltsabschluss	9
4.	Gesamtrechnung – Gegenüberstellung von Gesamtsoll und Gesamtist (§ 81 LHO)	11
5.	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Haushaltsüberschreitungen	12
6.	Vorgriffe und Haushaltsreste	12
7.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	11
8.	Stand des Vermögens, Entwicklung der Schulden	13
C.	Übersichten zur Haushaltsrechnung	15
	Übersichten zur Ist-Rechnung	
1.	Finanzierungsübersicht	17
2.	Kreditfinanzierungsrechnung	17
	Übersichten nach §§ 85 und 86 LHO	
3.	Über- und außerplanmäßige Ausgaben und ihre Begründung sowie Vorgriffe und ihre Begründung (Einzelfälle)	19
4.	Jahresabschlüsse der Sondervermögen „Stadt und Hafen“, „Naturschutz und Landschaftspflege“, „Telekommunikationsnetz“, „Konjunkturstabilisierungs-Fonds“ sowie „Schule-Bau und Betrieb“	25
5.	Einnahmen, Ausgaben und Bestand der Sondervermögen und Rücklagen	37
6.	Jahresabschlüsse der Landesbetriebe (§ 26 Abs. 1 LHO) sowie der netto-veranschlagten betrieblichen Einrichtungen (§ 15 Abs. 2 LHO)	63
7.	Berichtigungen von Jahresabschlüssen 2010 nachrichtlich	113
8.	Gesamtbeträge der nach § 59 LHO erlassenen Ansprüche nach Geschäftsbereichen	137
9.	Vermögensübersicht gem. Art. 70 der Hamburgischen Verfassung und § 86 LHO	138
	Anlagen	141
1.	Abrechnung der Personalausgaben	143
2.	Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtist und Gesamtsoll ab 3 Mio. EUR	157
3.	Begründungen zu den Haushaltsresten ab 3 Mio. EUR	175
4.	Übersicht über die nach den VV zu § 35 (1) LHO zulässigen Mehrausgaben, für die Minderausgaben in mindestens gleicher Höhe bei einem anderen Titel nachgewiesen werden	203
5.	Darstellung der Sollübertragung aus den Verstärkungstiteln 9890.791.01 und 9890.971.04	205
6.	Haushaltsmäßige Behandlung von Vermögensschäden im steuerlichen Bereich	207
	zusätzliche Anlagen	209
1.	Haushaltsübersicht (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	211
2.	Gruppierungsübersicht	221
3.	Funktionenübersicht	239
4.	Haushaltsquerschnitt	247
5.	Gesamtrechnung nach Einzelplänen	267
6.	Gesamtrechnung nach Einnahme- und Ausgabearten	273
7.	Ansatzänderungen durch die Bürgerschaft	283

A. Vorbemerkung

Nach Art. 70 der Hamburgischen Verfassung (HV) in Verbindung mit § 114 der Landeshaushaltsordnung (LHO) hat der Senat der Bürgerschaft über alle Einnahmen und Ausgaben im Laufe des nächsten Rechnungsjahres zur Erteilung der Entlastung Rechnung zu legen. Der Haushaltsrechnung ist eine Übersicht über das Vermögen und die Schulden der Freien und Hansestadt Hamburg beizufügen.

Gem. § 15a der Landeshaushaltsordnung stellt die vorgelegte Haushaltsrechnung auf die gesondert gebildeten und ermächtigten kameralen Zuführungs- bzw. Abführungstitel ab. Um die Haushaltsrechnung der Auswahlbereiche auf Basis der Doppik darzustellen, sind die Ergebnisse der Bewirtschaftung über die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Kennzahlen zusätzlich ausgewiesen worden. Dargestellt werden die Ergebnisse aus Sicht des Einzelplans, der Aufgabenbereiche sowie der Besonderen Budgetbereiche, ergänzt um Übersichten zu den durchgeführten Budgetaktualisierungen.

Die Haushaltsrechnung 2012 gliedert sich in zwei Teile:

- Die hiermit vorgelegte **Kurzfassung** der Haushaltsrechnung der Freien und Hansestadt Hamburg für das Haushaltsjahr 2012 mit dem Abschlussbericht, der Vermögensübersicht und zusammenfassenden Darstellungen aus dem Gesamtmaterial der Jahresrechnung wird an alle Abgeordneten der Bürgerschaft verteilt.
- Das **vollständige, detaillierte Zahlenwerk** der Haushaltsrechnung der Freien und Hansestadt Hamburg für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsübersicht, Einzelplanübersichten, Titelabrechnungen mit Erläuterungen sowie die Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen und eingegangenen Verpflichtungen sowie Darstellung der Jahresrechnung der Auswahlbereiche nach §15a LHO) wird wegen seines großen Umfangs nur in wenigen Exemplaren erstellt und der Bürgerschaft sowie dem Rechnungshof zur Verfügung gestellt.

Die Haushaltsrechnung (Kurz- und Langfassung) wird darüber hinaus auf dem Abgeordneten-Sharepoint der Bürgerschaft (<https://mdhb.hamburg.de/>) als Datei zur Verfügung gestellt. Darin befinden sich zusätzliche Übersichten, die in der Papierfassung nicht enthalten sind (z.B. Gruppierungsübersicht, Funktionenübersicht).

B. Abschlussbericht

1. Übersicht über Gesamteinnahmen und -ausgaben nach Arten

Tabelle 1: Gesamteinnahmen und -ausgaben nach Arten (Soll-Ist-Vergleich) in Mio. EUR*)

Einnahme- / Ausgabeart	2011	2012		Soll-Ist-Vergleich	Ist-Ist-Vergleich
	Ist	Soll	Ist	Sp. 4 zu Sp. 3	Sp. 4 zu Sp. 2
	in Mio. Euro				
1	2	3	4	5	6
1. Hamburg verbleibende Steuern	8.716,4	8.775,2	8.834,4	59,2	1,4
1.1 Steuern vor Finanzausgleich	8.688,8	8.975,2	8.909,2	-66,0	2,5
2. Übrige laufende Einnahmen	1.566,3	1.386,5	1.535,1	148,5	-2,0
3. Bereinigte Betriebseinnahmen	10.282,7	10.161,7	10.369,5	207,7	0,8
4. Spezielle Investitionseinnahmen	246,5	103,6	134,7	31,1	-45,4
5. Bereinigte Gesamteinnahmen	10.529,3	10.265,3	10.504,1	238,8	-0,2
6. Finanzausgleich	0,0	200,0	74,8	-125,2	
7. Entnahmen aus Rücklagen / Stöcken	427,2	1.029,8	585,7	-444,2	
7.1 davon: Entnahme aus dem Sondervermögen "Konjunkturstabilisierungs-Fonds Hamburg"	269,0	600,0	259,0	-341,0	
8. Mobilisierung von Vermögenspositionen	23,9	37,0	36,9	-0,1	
9. Haushaltstechnische Verrechnungen	15,3	9,8	15,2	5,4	
10. Krediteinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	
11. Gesamteinnahmen	10.995,8	11.542,0	11.216,6	-325,4	2,0
12. Personalausgaben insgesamt	2.623,8	2.765,2	2.724,8	-40,4	3,8
12.1 davon: Aktivbereich	1.475,9	1.546,0	1.534,4	-11,6	4,0
12.2 davon: Versorgungsbereich	1.147,9	1.219,2	1.190,4	-28,8	3,7
13. Schuldendienst und -hilfen	1.188,4	1.056,3	911,8	-144,5	-23,3
13.1 Zinsen	877,1	969,3	825,1	-144,3	-5,9
13.2 Tilgung öffentlicher Bereich	219,4	0,1	0,1	0,0	-100,0
13.3 Schuldendiensthilfen	91,9	86,9	86,7	-0,2	-5,7
14. Sach- und Fachausgaben	6.257,0	6.540,1	6.607,3	67,3	5,6
14.1 davon: Sozialhilfe	1.406,4	1.433,7	1.447,1	13,5	2,9
14.2 davon: Sonstige gesetzliche Leistungen	1.163,2	1.222,8	1.264,8	42,0	8,7
14.3 davon: übrige Sach- und Fachausgaben	3.687,5	3.883,6	3.895,5	11,9	5,6
15. Globale Mehr- und Minderausgaben	0,0	89,1	0,0	-89,1	
16. Ber. Betriebsausgaben	10.069,2	10.450,7	10.244,0	-206,7	1,7
17. Investitionen	887,4	854,5	852,1	-2,4	-4,0
18. Bereinigte Gesamtausgaben	10.956,7	11.305,2	11.096,1	-209,1	1,3
19. Finanzausgleich	0,0	200,0	74,8	-125,2	
20. Zuführung an Rücklagen	34,5	36,6	41,7	5,1	20,7
21. Haushaltstechnische Verrechnungen	4,6	0,2	4,0	3,8	-12,0
22. Deckung von Fehlbeträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	
23. Gesamtausgaben	10.995,8	11.542,0	11.216,6	-325,4	2,0
24. Überschuss bzw. Fehlbetrag (11-23)	0,0	0,0	0,0	0,0	
25. Finanzierungssaldo (5-18)	-427,4	-1.039,8	-592,0	447,9	
25.1 davon: Betriebshaushalt (3-16)	213,5	-288,9	125,5	414,4	
25.2 davon: Investitionen (4-17)	-640,9	-750,9	-717,5	33,5	
26. Gesamtfinanzierungsbedarf	427,4	1.039,8	592,0	-447,9	
26.1 Finanzierungssaldo	-427,4	-1.039,8	-592,0	447,9	
26.2 Überschüsse/Fehlbeträge aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	
27. Finanzierung	427,4	1.039,8	592,0	-447,9	
27.1 Nettokreditaufnahme	0,0	0,0	0,0	0,0	
27.2 Netto-Einnahmen aus Rücklagen	403,5	1.002,8	555,1	-447,7	
27.3 Mobilisierung von Vermögenspositionen	23,9	37,0	36,9	-0,1	
27.4 Ist- Fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0	

*) Soll = Haushaltsplan gem. Bürgerschaftsbeschluss vom 24.11.2011 inkl. von der Bürgerschaft beschlossenen Nachbewilligungen; Abweichungen in den Summen durch Runden von Einzelwerten; Darstellung in der Fassung A (zur Erläuterung der Unterschiede zur Fassung B wird auf den Finanzbericht 2013/2014, S. 19 verwiesen.)

2. Erläuterungen zum Jahresabschluss

2.1 Überblick

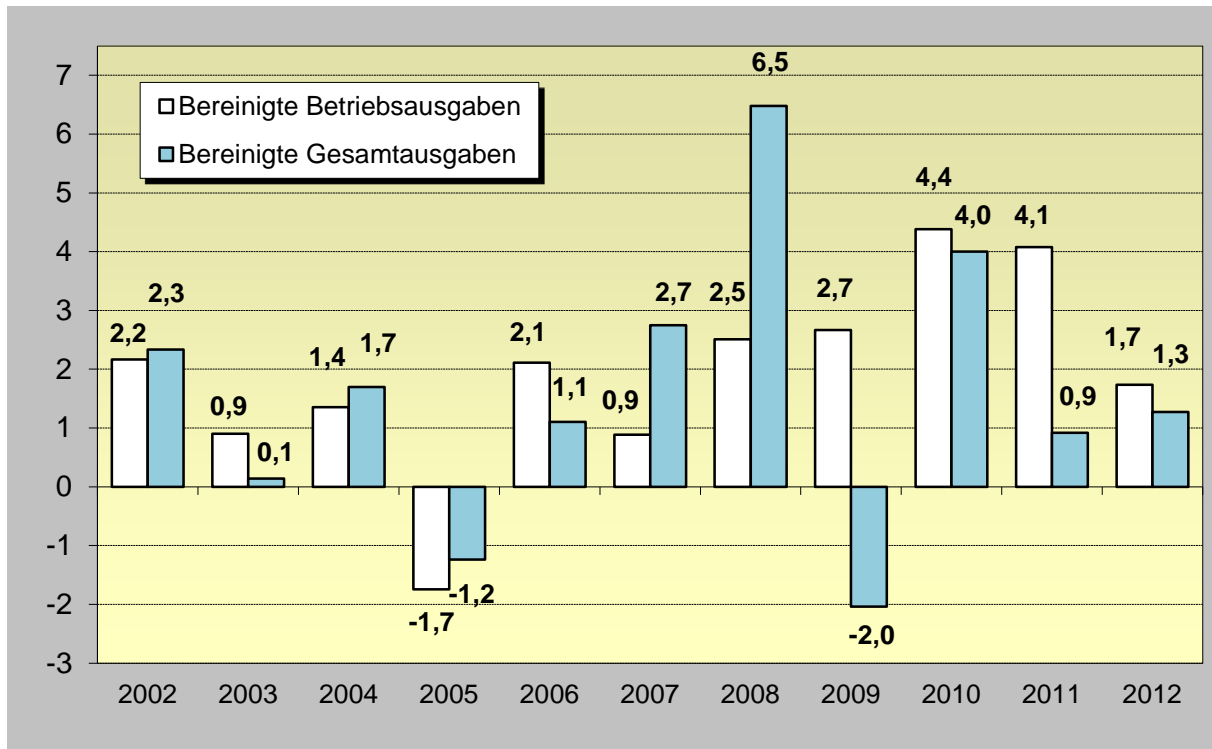
Der Haushaltsplan 2012 schließt ausgeglichen ab. Die Haushaltsführung wird daher in den Folgejahren nicht durch einen Fehlbetrag belastet. Die im *Vergleich zur Planung* bessere Entwicklung des Haushaltsjahres 2012 hat folgende wesentlichen Ursachen:

Die *bereinigten Gesamteinnahmen* erhöhten sich insbesondere durch einen Zuwachs von rd. + 148,5 Mio. EUR bei den „Übrigen lfd. Einnahmen“ sowie rd. +59,2 Mio. EUR bei den „Hamburg verbleibenden Steuern“.

Die *bereinigten Gesamtausgaben* in Höhe von rd. 11.096,1 Mio. EUR sind im *Vergleich zur Planung* um rd. 209,1 Mio. EUR niedriger ausgefallen, was insbesondere auf Minderausgaben bei Zins- sowie den Personalausgaben zurückzuführen ist. Gegenüber dem Vorjahresergebnis sind die bereinigten Gesamtausgaben um 1,3 % gestiegen.

Die Entwicklung der Veränderungsrate bei den bereinigten Betriebs- und Gesamtausgaben in den letzten 11 Jahren stellt sich wie folgt dar:

Abbildung 1 Veränderungsrate der bereinigten Betriebs- und Gesamtausgaben 2002-2012 (in %)

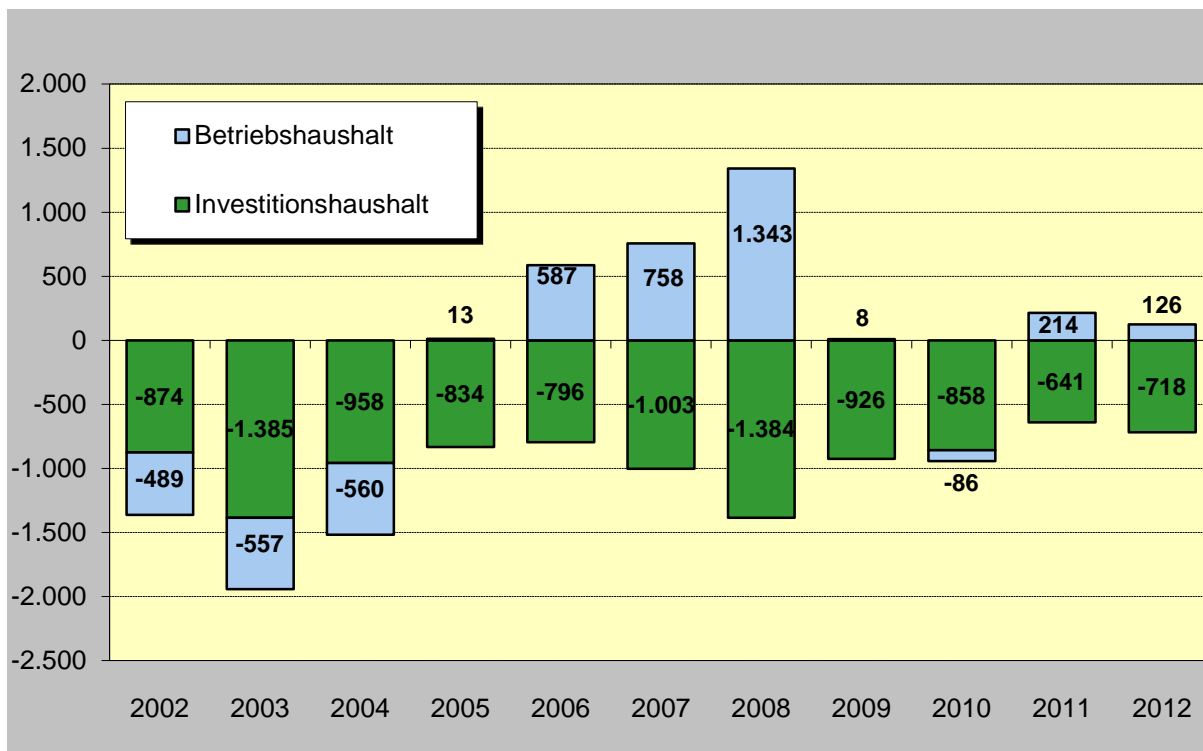


Der Finanzierungsaldo im Gesamthaushalt 2012 beträgt rund - 592,0 Mio. Euro (davon: im Betriebshaushalt rd. + 125,5 Mio. EUR und im Investitionshaushalt rd.- 717,5 Mio. EUR) und ist damit geringer als ursprünglich geplant. Gegenüber der Planung verbessert sich der Betriebshaushalt um rd. 414,4 Mio. Euro.

Das Finanzierungsdefizit wurde im Wesentlichen durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (326,7 Mio. Euro) sowie einer Entnahme aus dem Sondervermögen „Konjunkturstabilisierungs-Fonds Hamburg“ (259,0 Mio. Euro) ausgeglichen.

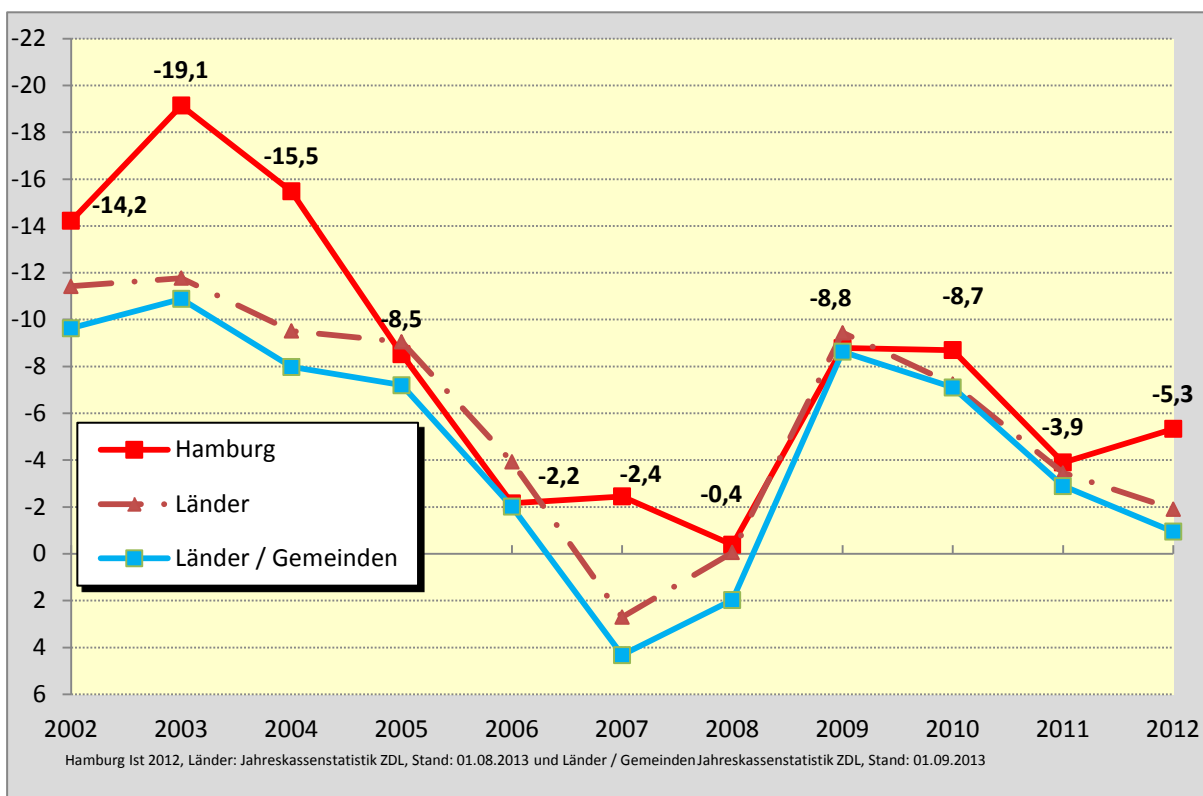
Die Entwicklung der Finanzierungssalden im Investitions- und Betriebshaushalt in den vergangenen 11 Jahren wird in der nachfolgenden Abbildung dargestellt:

Abbildung 2 Finanzierungssalden 2002-2012 (in Mio. EUR)



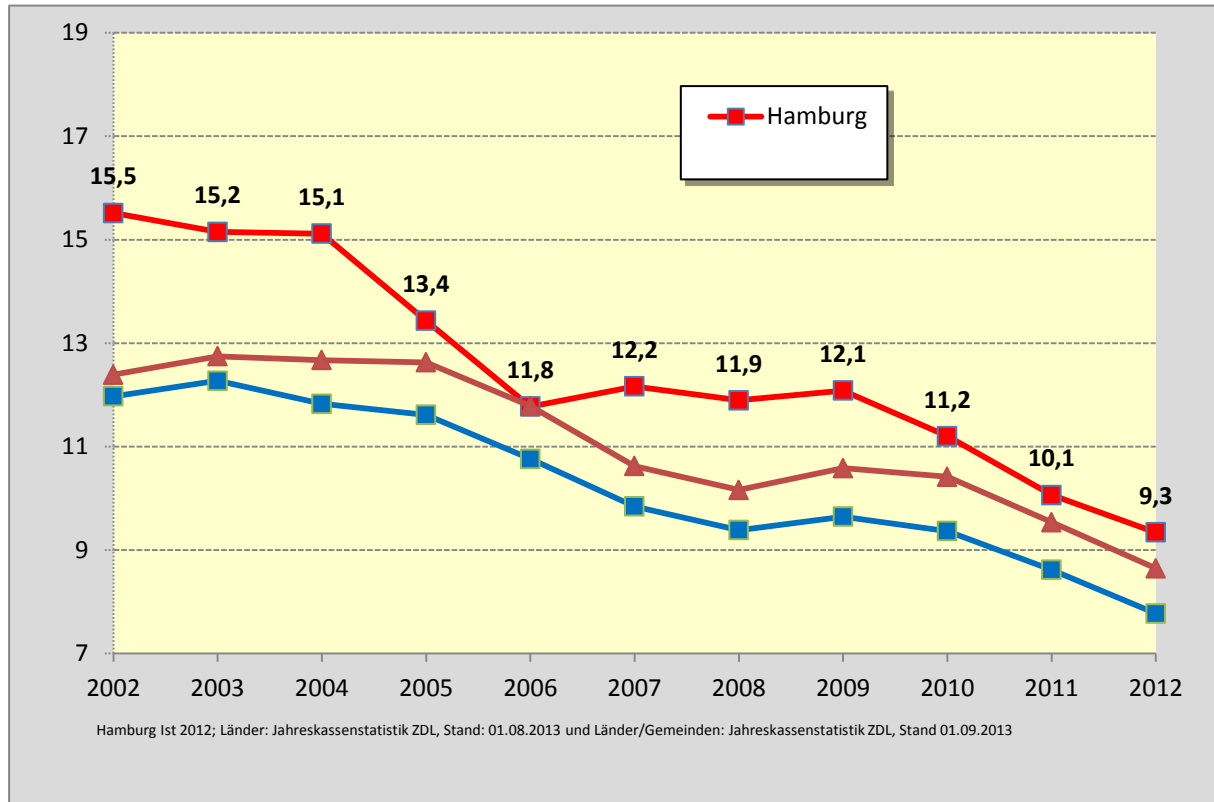
Die Finanzierungsdefizit-Quote Hamburgs (Anteil des Finanzierungsdefizits des Gesamthaushalts an den bereinigten Gesamtausgaben) stellt sich wie folgt dar:

Abbildung 3 Finanzierungsdefizitquote 2002-2012 (in %)



Die Zins-Steuer-Quote (Zinsausgaben in Prozent der Hamburg verbleibenden Steuern) beträgt im Jahr 2012 9,3 % und ist damit auf den niedrigsten Stand der letzten 11 Jahre gesunken. Die Entwicklung der Zins-Steuer-Quote wird in der folgenden Abbildung 4 dargestellt:

Abbildung 4 Zins-Steuer-Quote 2002-2012 (in %)



2.2 Entwicklung der Einnahmen

Bereinigte Betriebseinnahmen

Die bereinigten Betriebseinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr um 0,8% gestiegen. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushalts-Soll 2012 sind Mehreinnahmen von rd. 207,7 Mio. EUR erzielt worden:

Bei den **Hamburg verbleibenden Steuern** wurden im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsplan 2012, der noch auf den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung 2011 beruht, Mehreinnahmen von rd. 59,2 Mio. EUR erreicht. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich Mehreinnahmen in Höhe von rd. 1,4%.

In den Vorjahreswerten war eine Zuweisung im Rahmen des Länderfinanzausgleichs in Höhe von 27,6 Mio. Euro enthalten. Nach der endgültigen Abrechnung des Kalenderjahrs 2011 ist Hamburg für 2011 jedoch Zahlerland im Länderfinanzausgleich geblieben, so dass empfangene Zuweisungen in 2012 zurück zu erstatten und darüber hinaus Zahlungen zu leisten waren (rd. 113 Mio. Euro). Aus der vorläufigen Abrechnung des Länderfinanzausgleichs 2012 erhielt Hamburg eine Zuweisung von rund 38 Mio. Euro. Kassenmäßig ist im Haushalt 2012 somit aufgrund der stichtagsbezogenen Betrachtung eine Zahlung im Rahmen des **Länderfinanzausgleichs** in Höhe von 74,8 Mio. Euro ausgewiesen.

Bei den **übrigen laufenden Einnahmen** sind Mehreinnahmen gegenüber der Veranschlagung in Höhe von rd. 148,5 Mio. EUR erzielt worden. Diese Steigerung ist maßgeblich auf folgende Mehreinnahmen zurückzuführen:

- 74,5 Mio. Euro aus Grundstücksgeschäften des Immobilienmanagement,
- 49,3 Mio. Euro Einnahmen aus Zinssicherungsgeschäften,
- 46,8 Mio. Euro Mehreinnahmen aus Erstattungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und
- 16 Mio. Euro nicht veranschlagte Erstattungen des Bundes für Rentenversicherungsbeiträge für in Werkstätten beschäftigte behinderte Menschen.

Die Mehreinnahmen wurden teilweise kompensiert durch Mindereinnahmen, insbesondere in Höhe von 16,7 Mio. Euro bei den Erstattungen des Bundes für die Kosten der Unterkunft bei Empfängern von Arbeitslosengeld II gem. SGB II sowie in Höhe von 12,6 Mio. Euro bei den Bundeszuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr gemäß § 5 Regionalisierungsgesetz.

Spezielle Investitionseinnahmen

Die **speziellen Investitionseinnahmen** liegen mit 134,7 Mio. EUR um 31,1 Mio. EUR über der Planung. Dies resultiert wesentlich aus:

- rd. 14,7 Mio. Euro nicht veranschlagten Zuweisungen aus dem Bundesprogramm gemäß Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz und
- rd. 12,6 Mio. Euro Mehreinnahmen aus Bundeszuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr gemäß §5 Regionalisierungsgesetz, die in dieser Höhe bei den übrigen laufenden Einnahmen geplant waren, jedoch auf Grund ihrer investiven Verwendung als Investitionseinnahme verbucht wurden.

Das Absinken der speziellen Investitionseinnahmen gegenüber dem Vorjahr ist auf das Auslaufen der Maßnahmen aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz (sog. „Konjunkturpaket II“) zurückzuführen.

Zusätzliche Ausgabeermächtigungen aufgrund außer- oder überplanmäßiger zuwachsender Einnahmen

Bei der Entwicklung der Einnahmen – insbesondere bei den übrigen laufenden Einnahmen und bei den Investitionseinnahmen – ist zu berücksichtigen, dass sie rd. 134,4 Mio. EUR außer- und überplanmäßige Einnahmen enthalten, die den Ausgabeermächtigungen zuwachsen. Davon entfallen rd. 79,6 Mio. EUR auf Ausgaben im *Betriebshaushalt* und rd. 45,7 Mio. EUR auf Ausgaben im *Investitionshaushalt*. Eine Übersicht über die zuwachsenden Einnahmen und ihre Verwendung findet sich in folgender Tabelle:

Tabelle 2 **Außer- und überplanmäßige zuwachsende Einnahmen und ihre Verwendung im Jahr 2012 in Mio. EUR**^{a)}

	Ausgabenseite	Einnahmeseite
Steuern		-1,1
übrige laufende Einnahmen		85,0
Investitionseinnahmen		31,1
Haushaltstechnische Verrechnungen und Rücklagenentnahme		19,5
Betriebshaushalt	79,6	
davon: Personalausgaben	-26,1	
Sach- und Fachausgaben	56,7	
Zinsen, Tilgung	49,3	
globale Mehr-/Minderausgaben	-0,3	
Investitionshaushalt	45,7	
Haushaltstechnische Verrechnungen und Rücklagenzuführungen	9,1	
Gesamt	134,4	134,4

a) Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelwerte

Mobilisierung von Vermögenspositionen

Die Einnahmen aus der Mobilisierung von Vermögenspositionen von 36,9 Mio. Euro resultieren aus dem Verkauf von Anteilen an der SAGA Siedlungs-AG an die HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH (vgl. Drs. 18/7608) abzüglich der Ausgaben für Beratungsleistungen gemäß Haushaltsvermerk.

Krediteinnahmen

Die geplante Entnahme aus dem Sondervermögen „Konjunkturstabilisierungs-Fonds Hamburg“ in Höhe von 600 Mio. Euro konnte auf 259 Mio. Euro begrenzt werden. Die Kreditermächtigung des Sondervermögens muss daher nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus wurde im Jahr 2012 keine Nettokreditaufnahme getätigt.

2.3 Entwicklung der Ausgaben

Betriebsausgaben

Die *bereinigten Betriebsausgaben* liegen im Vergleich zur Veranschlagung 2012 um rd. 206,7 Mio. EUR niedriger. Die Verbesserungen ergeben sich wesentlich aus Ansatzunterschreitungen bei den Personalausgaben in Höhe von rd. 40,4 Mio. EUR und den Zinsausgaben von rd. 144,3 Mio. Euro. Letzteres ist auf das niedrige Zinsniveau und die deutlich hinter dem Planwert zurückbleibende Netto-Neuverschuldung des Jahres 2011 zurückzuführen.

Tabelle 3 Nicht ausgeschöpfte Ausgabeermächtigung bei den bereinigten Betriebsausgaben im Jahr 2012 in Mio. EUR

1. Ausgabeermächtigung ^{a)}	
Haushaltssoll	10.450,7
außer- und überplanmäßig zuwachsende Einnahmen	79,6
Saldo Sollübertragungen zwischen Betriebsausgaben und Investitionen	-19,1
Netto-Ausgabereste aus 2011	1.071,9 b)
	11.583,0
2. Ist Bereinigte Betriebsausgaben	10.244,0
3. auf 2013 übertragene Netto-Ausgabereste	1.058,2
4. Minderausgaben	280,8
(= nicht ausgeschöpfte Ausgabeermächtigung, d.h. 1. abzgl. 2. abzgl. 3.)	

a) Abweichungen in den Summen durch Runden von Einzelwerten

b) Erhöhung um 0,3 Mio. Euro gegenüber dem Ausweis in der Haushaltsrechnung 2011 durch Verschiebung aus Investitionsausgaberesten aufgrund der Umstellung im Rahmen der Auswahlbereiche nach §15a LHO

Die im Haushaltsplan 2012 veranschlagten und damit im Soll enthaltenen globalen Minderausgaben konnten erfüllt werden.

Investitionsausgaben

Die Investitionsausgaben liegen mit rd. -2,4 Mio. EUR unter dem fortgeschriebenen Haushaltsplanansatz 2012. Der leichte Rückgang der Investitionsausgaben gegenüber dem Vorjahr ist begründet im Auslaufen der Maßnahmen aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz (sog. „Konjunkturpaket II“, vgl. Drs. 19/7233).

3. Kassenmäßiger Abschluss und Haushaltsabschluss

3.1 Kassenmäßiger Abschluss nach § 82 LHO mit Abschlussergebnis nach § 25 LHO

Die nachstehende Tabelle weist den kassenmäßigen Abschluss nach § 82 LHO aus. Das dargestellte kassenmäßige Jahresergebnis ist zugleich Abschlussergebnis nach § 25 Absatz 1 LHO. Das Haushaltsjahr 2012 schließt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ab.

Tabelle 4 Kassenmäßiger Abschluss 2012 nach § 82 LHO

Bezeichnung		EUR
1.	Kassenmäßiges Jahres- und Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 LHO)	
1.1	Summe der Ist-Einnahmen	11.216.567.024,89
1.2	Summe der Ist-Ausgaben	11.216.567.024,89
1.3	Kassenmäßiges Jahresergebnis zugleich Abschlussergebnis nach § 25 LHO	0,00
1.4	Kassenmäßiges Jahresergebnis früherer Jahre, soweit haushaltsmäßig noch nicht abgewickelt	0,00
1.5	Kassenmäßiges Gesamtergebnis	0,00
2.	Ermittlung des Finanzierungssaldos (§ 82 Nr. 2 LHO)	
2.1.	Ist-Einnahmen (Gesamteinnahmen)	11.216.567.024,89
	abzüglich:	
	• Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	0,00
	• Entnahmen aus Rücklagen	585.650.644,12
	• Einnahmen aus der Mobilisierung von Vermögenspositionen	36.857.609,89
	• Gezahlte Finanzausgleiche	74.765.421,89
	• Haushaltstechnische Verrechnungen	15.170.936,84
		712.444.612,74
2.2	Bereinigte Gesamteinnahmen	10.504.122.412,15
2.3	Ist-Ausgaben (Gesamtausgaben)	11.216.567.024,89
	abzüglich:	
	• Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	0,00
	• Zuführung an Rücklagen	41.682.029,64
	• Gezahlte Finanzausgleiche	74.765.421,89
	• Haushaltstechnische Verrechnungen	4.017.096,34
		120.464.547,87
2.4	Bereinigte Gesamtausgaben	11.096.102.477,02
2.5	Finanzierungssaldo – gesamt – (Nr. 2.2 abzgl. Nr. 2.4)	-591.980.064,87

3.2 Haushaltsabschluss nach § 83 LHO

In der nachstehenden Tabelle wird der Haushaltsabschluss gemäß § 83 LHO nachgewiesen. Der Haushaltsabschluss belegt das rechnungsmäßige Jahresergebnis und das rechnungsmäßige Gesamtergebnis.

Tabelle 5 Haushaltsabschluss 2012 nach § 83 LHO

Bezeichnung		EUR
1.	Kassenmäßiges Jahresergebnis	0,00
2.	Kassenmäßiges Gesamtergebnis	0,00
3.	Aus dem Haushaltsjahr 2011 übertragenes Netto-Restevolumen	
	• Einnahmereste	654.743.164,84
	• – Ausgabereste	2.266.705.984,33
	• + Vorgriffe	0,00
		-1.611.962.819,49
4.	In das Haushaltsjahr 2013 übertragenes Netto-Restevolumen	
	• Einnahmereste	603.825.127,50
	• – Ausgabereste	2.289.909.246,38
	• + Vorgriffe	6.888.102,97
		-1.679.196.015,91
5.	Netto-Restedifferenz (Unterschied zwischen Nr. 4. u. Nr. 3.)	-67.233.196,42
6.	Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (Summe aus Nr. 1. und Nr. 5.)	-67.233.196,42
7.	Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (Summe aus Nr. 2. und Nr. 4.)	-1.679.196.015,91

4. Gesamtrechnung – Gegenüberstellung von Gesamtsoll und Gesamtist

Die im Haushaltsjahr 2012 insgesamt verfügbaren Ausgabeermächtigungen – Ausgaben-Gesamtsoll – umfassen neben dem endgültigen Haushaltssoll 2012 noch die aus dem Vorjahr übertragenen Ausgabereste abzüglich der im Vorjahr geleisteten, auf die Bewilligung für 2012 anzurechnenden Vorgriffe.

Auf der Basis dieses Gesamtsolls und weiterer Ermächtigungen aufgrund haushaltsrechtlicher Vermerke sind die Ist-Ausgaben 2012 geleistet und Ausgabereste auf das Folgejahr übertragen worden. Die Ist-Ausgaben und die auf das folgende Jahr zu übertragenden Ausgabereste abzüglich der geleisteten, auf die Bewilligung für 2013 anzurechnenden Vorgriffe bilden das Gesamtist.

Für das Haushaltsjahr 2012 zeigt die Gesamtrechnung das in der nachstehenden Tabelle dargestellte Bild.

Tabelle 6 Gesamtrechnung 2012 nach § 81 LHO in EUR

	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen
1.	Gesamtsoll		
1.1	Haushaltssoll 2012		
	Haushaltssoll gemäß Haushaltsbeschluss 2011/2012 der Bürgerschaft vom 24.11.2011	11.535.225.000,00	11.535.225.000,00
1.2	Veränderungen des Haushaltssolls 2012 durch Einzelbeschlüsse der Bürgerschaft	6.764.000,00	6.764.000,00
1.3	Endgültiges Haushaltssoll 2012	11.541.989.000,00	11.541.989.000,00
1.4	Aus 2011 übertragene Haushaltsreste		
	• Einnahmereste		654.743.164,84
	• Ausgabereste	2.266.705.984,33	
	– Vorgriffe 2011	0,00	
	Netto-Ausgabereste	2.266.705.984,33	
1.5	Gesamtsoll 2012	13.808.694.984,33	12.196.732.164,84
2.	Gesamtist		
2.1	Ist 2012	11.216.567.024,89	11.216.567.024,89
2.2	In das Haushaltsjahr 2013 übertragene Haushaltsreste		
	• Einnahmereste		603.825.127,50
	• Ausgabereste	2.289.909.246,38	
	– Vorgriffe 2012	6.888.102,97	
	Netto-Ausgabereste	2.283.021.143,41	
2.3	Gesamtist 2012	13.499.588.168,30	11.820.392.152,39
3.	Minderausgaben / Mindereinnahmen (Differenz zwischen 1.5 Gesamtsoll und 2.3 Gesamtsoll)	309.106.816,03	-376.340.012,45
4.	Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (Summe aus Minderausgaben und Mindereinnahmen.)	-67.233.196,42	

5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Haushaltsüberschreitungen

Soweit bei einem Ausgabetitel das Gesamtsoll das Gesamtsoll überschreitet, liegen über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben vor. Wenn diese Ausgaben nicht zulässig bzw. nicht genehmigt sind (z.B. durch haushaltsrechtliche Vermerke), handelt es sich um Haushaltsüberschreitungen.

Die Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 85 LHO (vgl. Übersicht 3.1) weist 5 Fälle für das Jahr 2012 in Höhe von insgesamt 4.142.552,75 EUR aus. Einzelheiten mit Hinweisen auf Ausgleichmaßnahmen gehen aus der Begründung in der genannten Übersicht hervor.

6. Vorgriffe und Haushaltsreste

Die Bürgerschaft hat den Senat nach Art. 9 Haushaltsbeschluss 2011/2012 ermächtigt, Vorgriffe zu Lasten des Haushaltsjahres 2013 in Höhe von 200 Mio. EUR zu leisten. Von dieser Ermächtigung ist in 2 Fällen in Höhe von insgesamt 6.888.102,97 EUR Gebrauch gemacht worden.

Die Vorgriffe werden in der Übersicht 3.2 begründet. Die Haushaltsreste ab 3 Mio. EUR sind der Anlage 3 zu entnehmen.

Die Entwicklung der Vorgriffe und Haushaltsreste veranschaulicht die nachstehende Tabelle.

Tabelle 7 Entwicklung der Vorgriffe und der in das Folgejahr übertragenen Haushaltsreste in Mio. EUR ^{a)}

	2008	2009	2010	2011	2012
Vorgriffe	73,8	29,2	25,4	0,0	6,9
Einnahmereste	11,8	760,3	1.189,7	654,7	603,8
• darunter Krediteinnahmereste	0,0	754,7b)	1.183 b)	650 b)	600 b)
Ausgabereste	1.096,6	1.594,0	1.969,9	2.266,7	2.289,9
Ausgabereste abzüglich der Vorgriffe (Netto-Ausgabereste)	1.022,8	1.564,8	1.944,5	2.266,7	2.283,0
davon:					
• Betriebsausgaben	427,2	620,2	783,5	1.071,6	1.058,2
• Investitionen	595,6	944,6	1.161,0	1.195,1	1.224,8
– davon Baumaßnahmen	206,8	403,1	532,3	399,1	460,6
– davon sonstige Sachinvestitionen	114,6	91,7	81,2	112,9	124,4
– davon Finanzinvestitionen	274,2	449,9	547,5	683,0	639,8

a) Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelwerte

b) Ausgewiesen als Rest bei der Entnahme aus dem Sondervermögen Konjunkturstabilisierungsfonds

7. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Eine Übersicht über die bewilligten und tatsächlich in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen der vergangenen fünf Jahre ergibt folgendes Bild:

Tabelle 8 Entwicklung der bewilligten und in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen in Mio. EUR

	2008	2009	2010	2011	2012
Von der Bürgerschaft bewilligte Verpflichtungsermächtigungen	2.482,7	2.384,7	1.738,3	1.938,9	1.554,0
Tatsächlich in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	461,0	510,7	327,8	493,2	266,3

8. Stand des Vermögens, Entwicklung der Schulden

Hinsichtlich des Vermögensbestandes ergeben sich zum 31. Dezember 2012 die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Werte. Die Berechnung der Werte ergibt sich aus der im Abschnitt C, Übersicht Nr. 9 dargestellten Vermögensübersicht.

Tabelle 9 Stand des Vermögens und der Schulden

	Bestand am 1.1.2012	Veränderungen 2012 + / -	Bestand am 31.12.2012
Vermögen			
• flächenmäßig nachgewiesenes unbewegliches Sachvermögen	33.908 Hektar	-235 Hektar	33.673 Hektar
• wertmäßig ausgewiesenes Vermögen sowie Sonder- und Zweckvermögen in Mio. EUR	12.607 Mio. EUR	-967 Mio. EUR	11.640 Mio. EUR
Schulden in Mio. EUR a)	23.053 Mio. EUR	-115 Mio. EUR	22.938 Mio. EUR

a) Der Schuldenstand wird stichtagsbezogen jeweils zum 31.12. eines Jahres festgestellt. Umbuchungen zwischen den Haushaltsjahren, die erst danach vorgenommen worden sind, werden erst beim nächsten Abschluss erfasst. Dadurch ergeben sich ggf. Abweichungen zwischen der in dieser Tabelle ausgewiesenen Veränderung des Schuldenstandes und der Summe der Netto-Kreditaufnahme in Tabelle 1.

Die Schulden entwickelten sich in den letzten Jahren wie folgt:

Tabelle 10 Entwicklung der Schulden in Mio. EUR ^{*)} (Stand jeweils 31. Dezember)

	2008	2009	2010	2011	2012
Schulden aus Kreditmarktmitteln	21.620,4	21.749,9	21.762,2	20.974,0	20.599,6
Schulden des Sondervermögens Konjunkturstabilisierungsfonds		893,7	1.808,9	2.077,9	2.336,9
Schulden beim öffentlichen Bereich ^{**)}	255,0	237,3	220,6	1,2	1,1
Schulden insgesamt	21.875,4	22.880,8	23.791,6	23.053,0	22.937,6

^{*)} Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelwerte

^{**) Dies sind u.a. Schulden beim Bund (z.B. für Wohnungsbau).}

C. Übersichten zur Haushaltsrechnung

Übersichten zur Ist-Rechnung

1. Finanzierungsübersicht
2. Kreditfinanzierungsrechnung

Übersichten nach §§ 85 und 86 LHO

- 3.1 Über- und außerplanmäßige Ausgaben und ihre Begründung (Einzelfälle)
- 3.2 Vorgriffe und ihre Begründung
4. Jahresabschlüsse der Sondervermögen „Stadt und Hafen“, „Naturschutz und Landschaftspflege“ und „Telekommunikation“, „Konjunkturstabilisierungs-Fonds“ sowie „Schule-Bau und Betrieb“
5. Einnahmen, Ausgaben und Bestand der Sondervermögen und Rücklagen
6. Übersichten über die Jahresabschlüsse der Landesbetriebe (§ 26 Abs. 1 LHO) sowie der netto veranschlagten Einrichtungen (§ 15 Abs. 2 LHO)
7. Berichtigungen von Jahresabschlüssen des Vorjahres: nachrichtlich
8. Gesamtbeträge der nach § 59 LHO erlassenen Ansprüche nach Geschäftsbereichen
9. Vermögensübersicht gem. Art. 70 der Hamburgischen Verfassung und § 86 LHO

1. Finanzierungsübersicht 2012 (in EUR)

Bezeichnung	Ist	Endgültiges Haushalts-Soll
Gesamteinnahmen	11.216.567.024,89	11.541.989.000,00
abzüglich:		
• Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt		
– brutto	3.242.530.700,15	3.241.800.000
– Tilgungen	-3.242.530.700,15	-3.241.800.000
netto	0,00	0,00
• Entnahmen aus Rücklagen	585.650.644,12	1.029.844.000
davon Entnahme Konjunkturstabilisierungsfonds	259.000.000,00	600.000.000
• Einnahmen aus Vermögensmobilisierungen	36.857.609,89	37.000.000
• Haushaltstechnische Verrechnungen	15.170.936,84	9.809.000
Summe	10.578.887.834,04	10.465.336.000
Gesamtausgaben	11.216.567.024,89	11.541.989.000
abzüglich:		
§ 15 LHO	a)	–
• Zuführung an Rücklagen, Fonds und Stöcke	41.682.029,64	36.604.000
• Ausgaben zur Deckung der Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
• Haushaltstechnische Verrechnungen	4.017.096,34	209.000
Summe	11.170.867.898,91	11.505.176.000
Finanzierungssaldo (Summe Gesamteinnahmen abzüglich Summe Gesamtausgaben)	-591.980.064,87	-1.039.840.000

a) siehe unter Gesamteinnahmen „Tilgungen“

2. Kreditfinanzierungsrechnung 2012 (in EUR)

Bezeichnung	Ist	Endgültiges Haushalts-Soll
Kredite vom Kreditmarkt		
• Brutto-Aufnahme von Kreditmarktmitteln	3.242.530.700,15	3.241.800.000,00
• Tilgungen	3.242.530.700,15	3.241.800.000,00
	0,00	0,00
• Konjunkturstabilisierungsfonds	259.000.000,00	600.000.000,00
Summarische Darstellung (Netto-)Kredite vom Kreditmarkt	259.000.000,00	600.000.000,00
Kredite vom öffentlichen Bereich		
• Brutto-Aufnahme	0,00	0,00
• Tilgungen	105.288,15	97.000,00
Summarische Darstellung (Netto-) Kredite vom öffentl. Bereich	-105.288,15	-97.000,00

3.1 Über- und außerplanmäßige Ausgaben und ihre Begründung (Einzelfälle)

3.2 Vorgriffe und ihre Begründung

Begründungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Haushaltsrechnung 2012

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsüberschreitung (in EUR)
1		2	3
<u>Einzelplan 1.6</u>			
1641.546.93	86	Ersatzvornahmen	134,83
<u>Einzelplan 3.1</u>			
3020.427.91	97	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	52.307,34
<u>Einzelplan 8.1</u>			
8000.685.04	80	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Besonderen Budgetbereich Behördenverwaltung	2.094.926,37
8520.685.01	80	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Aufgabenbereich Wasserschutzpolizeischule	996.597,51
8550.685.02	80	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Auswahlbereich Feuerwehrakademie	998.586,70
Gesamtsumme			4.142.552,75

Begründungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Haushaltsrechnung 2012

Begründung
4
<p>Die Ersatzvornahme konnte keinem Dritten in Rechnung gestellt werden und wurde zulasten des Haushalts finanziert. Die Überschreitung wurde durch die Streichung von Resten bei 1611.511.61 gedeckt.</p>
<p>Buchungsfehler aufgrund fehlerhafter Zuordnungen im Personalabrechnungssystem. Ausgleich erfolgt in 2013.</p>
<p>Die Überschreitung ergibt sich aus einer in der Doppik durchgeführten kontrahierten Leistungsverrechnung,, die im kameralen Haushalt aufgrund fehlender Deckungsfähigkeit nicht nachvollzogen werden dürfen. Mittel in entsprechender Höhe stehen auf dem Titel 08.1.8000.685.03 zur Verfügung.</p>
<p>Die Überschreitung ergibt sich aus einer in der Doppik durchgeführten kontrahierten Leistungsverrechnung, die im kameralen Haushalt aufgrund fehlender Deckungsfähigkeit nicht nachvollzogen werden dürfen. Das Defizit wird aus den Titeln 08.1.8500.685.02, 08.1.8500.685.03 und 08.1.8000.685.03 gedeckt.</p>
<p>Die Überschreitung ergibt sich aus einer in der Doppik durchgeführten kontrahierten Leistungsverrechnung, die im kameralen Haushalt nicht nachgezogen wurde. Ein Ausgleich erfolgt über den Titel 08.1.8550.685.03.</p>

Begründungen zu den Vorgriffen

Haushaltsrechnung 2012

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Vorgriff (in EUR)
1		2	3
<u>Einzelplan 5.0</u>			
5100.893.79	50	Fördermittel nach §§ 21, 23, 24 und 27 HmbKHG für Krankenhäuser	6.661.990,52
<u>Einzelplan 8.1</u>			
8520.894.01	80	Zuschuss für Investitionsmittel an den Besonderen Budgetbereich Wasserschutzpolizeischule	226.112,45
Gesamtsumme			6.888.102,97

Begründungen zu den Vorgriffen**Haushaltsrechnung 2012**

Begründung
4
<p>Die Krankenhausinvestitionsmaßnahmen und deren Abfinanzierung laufen regelhaft über mehrere Jahre, abhängig von Größe und Umfang des Projekts. Die Auszahlungen erfolgen aufgrund von Mittelanforderungen der Krankenhausträger jeweils nach Baufortschritt. Infolge des zügigen Baufortschritts bei einzelnen Maßnahmen wurde die Inanspruchnahme eines Haushaltsvorgriffs erforderlich.</p> <p>Die Maßnahme konnte aus zeitlichen Gründen bereits in 2012 umgesetzt werden und beinhaltet Auszahlungen für den Neubau eines Fahrstuhls.</p>

Jahresabschlüsse der Sondervermögen, beigefügt als Anlagen zur Haushaltsrechnung

- **gemäß § 7 Abs. 2 des Gesetzes über das Sondervermögen Stadt und Hafen**
- **gemäß § 5 Abs. 4 des Gesetzes über das Sondervermögen Naturschutz und Landschaftspflege**
- **gemäß § 7 Abs. 2 des Gesetzes über das Sondervermögen Hamburgisches Telekommunikationsnetz**
- **gemäß § 7 Satz 2 des Gesetzes über das Sondervermögen Konjunkturstabilisierungsfonds Hamburg**
- **gemäß § 8 Satz 2 des Gesetzes über das Sondervermögen Schule-Bau und Betrieb**

4.1 Sondervermögen Stadt und Hafen

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 -testiert-

A. Erfolgsplan

	Ist 2012 Euro	Ansatz 2012 TEuro
Einnahmen		
1. Betriebseinnahmen		
800 Mieteinnahmen "Innenstädtischer Hafenrand"	3.986.145,60	3.790.000,00
810 Mieteinnahmen Altenwerder	8.911.716,56	8.680.000,00
2. Sonstige Einnahmen		
829 Umsatzsteuererstattung	390.459,05	0,00
830 übrige	418.947,73	0,00
Gesamteinnahmen	13.707.268,94	12.470.000,0
Ausgaben		
1. Betriebsausgaben		
500 Geschäftsführungs- und Verwaltungskosten des Sondervermögens	4.882.107,23	5.300.000,00
501 Aufwendungen für Verwaltung und Instandhaltung der Immobilien	2.046.674,03	2.100.000,00
560 Kreditzinsen	6.639.499,45	17.750.000,00
2. Neutrale Ausgaben	1.770.103,27	760.000,00
Gesamtausgaben	15.338.383,98	25.910.000,0
Jahresüberschuss (+) / -defizit (-)	-1.631.115,04	-13.440.000,0

B. Finanzplan

I. Finanzbedarf		
1. Investitionen		
Innenstädtischer Hafenrand / HafenCity		
Erwerb von weiteren Anlagen, Gebäuden, Nutzungsrechten, Betriebsvermögen einschließlich Entschädigungen, Betriebsverlagerungs- und Abrißkosten;		
040 Nebenkosten	301.850,76	1.300.000,00
070 Aufwendungen aus Bodenvorbelastungen	272.775,11	0,00
030 Grundstückserwerb	38.204,18	0,00
050 Infrastruktur- und Entwicklungsvorhaben	29.875.814,13	45.000.000,00
060 Aufwendungen für Umnutzungs- und Planungskonzepte	5.034.696,91	5.900.000,00
2. Sonstiger Finanzbedarf		
006 Tilgung langfristiger Kredite	20.000.000,00	22.520.000,00
989 Jahresdefizit	1.631.115,04	13.440.000,00
Gesamtsumme Finanzbedarf	57.154.456,13	88.160.000,00
II. Deckungsmittel		
060 Kredite	0,00	47.760.000,00
070 Grundstücksverkäufe, Anhandgaben	5.624.475,65	39.600.000,00
850 Einnahmen aus Infrastrukturleistungen für Dritte	3.109.702,63	800.000,00
860 Einnahmen aus Abbruch und Entschädigung	39.450,00	
Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	73.954.007,91	0,00
Zuweisungen aus dem Haushalt	200.000.000,00	0,00
Gesamtsumme Deckungsmittel	282.727.636,19	88.160.000,00
III. Noch verfügbare Deckungsmittel (+) / Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)	225.573.180,06	0,00

C. Verschuldungsstand

	in Euro
Ist per 31.12.2011	160.000.000,00
Ist per 31.12.2012	140.000.000,00

4.2 Wirtschaftsplan Sondervermögen für Naturschutz und Landschaftspflege Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012

Kontobezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2012
	- EUR -	
1	2	3
A. Erfolgsplan		
Erträge		
I. Leistungen bei investiven Maßnahmen		
110 Architekten- und Ingenieurleistungen (ohne § 31 HOAI)	0	0,00
120 Projektsteuerung/Bauherrnberatung/-betreuung	0	0,00
Summe I	0	0,00
II. Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen		
210 Architekten- und Ingenieurleistungen (ohne § 31 HOAI)	0	0,00
220 Projektsteuerung/Bauherrnberatung/-betreuung	0	0,00
Summe II	0	0,00
III. Umsatzsteuerpflichtige Leistungen		
300 Erträge aus umsatzsteuerpflichtigen Leistungen	0	0,00
Summe III	0	0,00
IV. Andere Erträge		
Betriebseinnahmen	630.000	1.717.303,91
310 Sonstige betriebliche Erträge	895.000	386.958,65
320 Entnahme aus Rücklagen	0	0
Summe IV	1.525.000	2.104.262,56
V. Gesamterträge (Summe I, II, III, IV)	1.525.000	2.104.262,56

Wirtschaftsplan Sondervermögen für Naturschutz und Landschaftspflege

Kontobezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2012
	- Euro -	
1	2	3
A. Erfolgsplan		
Aufwendungen		
I. Personalaufwand		
410 Beamtenbezüge, Angestelltenvergütungen, Löhne der Arbeiter	225.000	218.053,57
420 Beschäftigungsentgelte für vorübergehend Beschäftigte	0	
430 Sonstige Personalaufwendungen (Zulagen, Überstundenentgelte u.dgl.)	0	
440 Zuschläge für Beihilfen u. dgl.	2.000	1.347,82
450 Versorgungszuschläge für Beamte, Angestellte und Arbeiter	31.000	26.660,71
Summe I	258.000	246.062,10
II. Sachaufwand		
510 Geschäftsbedarf	27.000	26.960,00
520 Geräte u. Ausstattung	7.000	7.320,00
530 Aus- u. Fortbildung	0	
540 Reisekosten	0	
550 Fremdleistungen	0	
560 Miete	0	
570 Bewirtschaftung	0	
580 Instandhaltung	0	
600 Erstattung Verwaltungsgemeinkosten u. dgl.	8.000	9.660,70
Summe II	42.000	43.940,70
III. Sonstiger Aufwand		
700 Umsatzsteuerzahllast Unterhaltung von Ausgleichsflächen	0 460.000	0 483.735,19
IV. Gesamtaufwendungen (Summe I, II,III)	760.000	773.737,99
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Saldo zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen)		
989 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	765.000	1.330.524,57

Wirtschaftsplan des Sondervermögens für Naturschutz und Landschaftspflege

Kontobezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2012
	- Euro -	
1	2	3
B. Finanzierungsplan		
Finanzbedarf		
I. Investitionen		
001 Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt	3.680.000	3.676.006,98
002 Bezirksämter	0	63.372,89
Summe I	3.680.000	3.739.379,87
II. Sonstiger Finanzbedarf		
071 Zuführung an Rücklagen	0	0,00
078 Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	0	0,00
182 Ablieferung an den Haushalt	0	0,00
620 Rückvergütung an Auftraggeber	0	0,00
989 Jahresfehlbetrag	0	0,00
Summe II	0	0,00
Gesamtsumme Finanzbedarf (Summe I und II)	3.680.000	3.739.379,87
Deckungsmittel		
071 Entnahme aus Rücklagen	2.915.000	2.408.855,30
078 Verlustvortrag auf das Folgejahr	0	0,00
181 Zuschuss aus dem Haushalt	0	0,00
989 Jahresüberschuss	765.000	1.330.524,57
Gesamtsumme Deckungsmittel	3.680.000	3.739.379,87

Höhe der Rücklagen am 31.12.2011: 48.401.735,79 EUR

Höhe der Rücklagen am 31.12.2012: 45.992.880,49 EUR

4.3 Wirtschaftsplan Sondervermögen Hamburgisches Telekommunikationsnetz Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 testiert

Gewinn- und Verlustrechnung			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
1. Umsatzerlöse	2.110.389,00	3. Materialaufwand	
		Aufwendungen für bezogene Leistungen	586.531,21
2. Sonstige betriebliche Erträge	11.110.746,27	4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.439.349,45
		5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	198.170,39
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.915,78		
Insgesamt	13.224.051,05	Insgesamt	13.224.051,05
Jahresfehlbetrag in EUR:		0,00	

Bilanz			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		- Grundkapital	77.887.256,34
- Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	707.264,84	- Kapitalrücklage	29.000.000,00
		- Gewinnrücklagen	750.472,00
		- Jahresfehlbetrag	0,00
		B. Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen	425.960,48
II. Sachanlagen		C. Rückstellungen	
- Leitungsnetz	68.689.416,63	- Sonstige Rückstellungen	0,00
- Technische Anlagen und Maschinen	29.183.692,09	D. Verbindlichkeiten	
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	182,26	- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.592.024,42
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.413.964,05	- Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
B. Umlaufvermögen		E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.760.975,58
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.310.919,76		
- Sonstige Vermögensgegenstände	851.942,99		
- Guthaben bei der Kasse.Hamburg	1.259.306,20		
Insgesamt	113.416.688,82	Insgesamt	113.416.688,82

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	17.818.351,68	Abschreibungen	12.439.349,45
Sonstiger Finanzbedarf	0,00	Einzahlung Kapitalrücklage "Schulen ans Netz"	3.000.000,00
		Auflösung Sonderposten	-209.216,21
		Anlagenabgänge	196.196,67
		Noch verfügbare Deckungsmittel aus dem Vorjahr	461.190,72
Insgesamt	17.818.351,68	Insgesamt	15.887.520,63
Noch verfügb. Deckungsmittel	0,00		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)	-1.930.831,05		

4.4 Wirtschaftsplan für das "Sondervermögen Konjunkturstabilisierungs-Fonds Hamburg"

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012

Kontobezeichnung	Ansatz 2012 in Euro	Ergebnis 2012 in Euro
A. Erfolgsplan		
Einnahmen		
Einnahmen aus der Kreditaufnahme	600.000.000	259.000.000,00
Zinseinnahmen	0	1.555,95
Summe	600.000.000	259.001.555,95
Ausgaben		
Kreditmarktzinsen	135.000.000	38.522.662,52
Tilgungsausgaben	0	0,00
Summe	135.000.000	38.522.662,52
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	465.000.000	220.478.893,43

B. Finanzierungsplan		
I. Finanzbedarf		
Ablieferung an den Haushalt	600.000.000	259.000.000,00
Gesamtsumme Finanzbedarf	600.000.000	259.000.000,00
II. Deckungsmittel		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	465.000.000	220.478.893,43
Übertrag Vorjahr	0	0,00
Zuführung an den Wirtschaftsplan für Kreditmarktzinsen (Titel 9990.564.01)	135.000.000	38.521.106,57
Zuführung an den Wirtschaftsplan für Tilgungsausgaben (Titel 9990.584.01)	0	0,00
Summe Deckungsmittel	600.000.000	259.000.000,00
III. Noch verfügbare Deckungsmittel	0	0,00

nachrichtlich: Schuldenstand 31.12.2012:

2.336.870.428,81

4.5 Wirtschaftsplan Sondervermögen Schule – Bau und Betrieb Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 -vorläufig-

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	290.577.471,78	Personalaufwendungen	32.767.096,31
Übrige Erträge	328.980.081,12	Sächliche Aufwendungen	210.505.458,21
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	72.457.911,17
		Übrige Aufwendungen	99.568.798,84
Insgesamt	619.557.552,90	Insgesamt	415.299.264,53
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		204.258.288,37	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	3.945.438.014,04	Eigenkapital	1.950.951.777,24
		- Grundkapital	2.551.237.751,00
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-804.544.262,13
		- Bilanzgewinn/-verlust	204.258.288,37
		Sonderposten (SoPo)	109.437.777,85
Umlaufvermögen	30.398.700,78	Rückstellungen	25.730.273,54
		Verbindlichkeiten	1.889.711.686,19
Rechnungsabgrenzung		Rechnungsabgrenzung	5.200,00
Insgesamt	3.975.836.714,82	Insgesamt	3.975.836.714,82

Wirtschaftsplan Sondervermögen Schule – Bau und Betrieb

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
Positionsbezeichnung		- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	204.258.288,37
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	72.457.911,17
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-8.415.037,16
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	10.742.770,56
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	13.024.866,54
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-317.512.117,42
7.	Außerordentliches Ergebnis	-1.142.881,44
8.	Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen bzw. Erträge	950.426,64
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	-25.635.772,74
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-150.114.878,29
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	127.573.469,95
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	12.044.934,46
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-10.496.473,88
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	-36.132.246,62
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
14.	Veränderung Kassenkredit	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	-36.132.246,62

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

10.512,34

Finanzmittel am Ende der Periode

-36.121.734,28

Verschuldungsstand 31.12.2012:

394.878.996,44

4.5a Wirtschaftsplan Sondervermögen Schule – Bau und Betrieb Abschluss des Wirtschaftsjahres 2011 -geprüft-

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	290.668.108,14	Personalaufwendungen	33.137.619,54
Übrige Erträge	52.006.709,88	Sächliche Aufwendungen	172.041.404,47
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	797.527.812,15
		Übrige Aufwendungen	144.512.243,99
Insgesamt	342.674.818,02	Insgesamt	1.147.219.080,15
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-804.544.262,13	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	3.580.381.422,56	Eigenkapital	1.448.713.142,22
		- Grundkapital	2.253.257.404,35
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	-804.544.262,13
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	103.728.561,23
Umlaufvermögen	30.153.812,45	Rückstellungen	12.705.407,00
		Verbindlichkeiten	2.044.755.630,15
Rechnungsabgrenzung	106.855,59	Rechnungsabgrenzung	739.350,00
Insgesamt	3.610.642.090,60	Insgesamt	3.610.642.090,60

Wirtschaftsplan Sondervermögen Schule – Bau und Betrieb

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2011
Positionsbezeichnung		- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	-804.544.262,13
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	797.527.812,15
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-21.132.521,30
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	21.944.671,56
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	8.805.525,28
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-59.950.061,93
7.	Außerordentliches Ergebnis	-6.882.211,28
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	-64.231.047,65
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-190.702.302,64
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	159.500.642,41
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	49.196.982,63
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	17.995.322,40
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	-46.235.725,25
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	22.265.685,83
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
14.	Veränderung Kassenkredit	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	22.265.685,83
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	-23.970.039,42

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

23.980.551,76

Finanzmittel am Ende der Periode

10.512,34

Verschuldungsstand 31.12.2011:

267.305.526,49

**Einnahmen und Ausgaben sowie Bestand
der Sondervermögen und Rücklagen**

5.1 Einnahmen, Ausgaben und Bestand der Stiftungen etc. ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Behörde für Wissenschaft und Forschung
Universität Hamburg

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2011 (EUR)
1	Dr. Carl Hermann Schrader-Nachlass	Förderung des Botanischen Gartens	Wertpapiere: 676.736,90 Girokonto: 94.088,70 Forderungen: 69,53 Summe: 770.895,13
2	Stiftung Monteverdi-Chor	Förderung des Monteverdi-Chors	Wertpapiere: 23.537,21 Girokonto: 7.234,65 Forderungen: 35,08 Summe: 30.806,94
3	Dr. Otmar Ernst-Stiftung	Gewährung von Sachbeihilfen am Institut sowie Gewährung von Stipendien an Studierende und Promovierende in allen medien- und kommunikationswissenschaftlichen Fächern (Soziologie, Politologie, Sprach- und Literaturwissenschaften, Erziehungswissenschaft)	Wertpapiere: 400.434,16 Girokonto: 8.994,81 Forderungen: 86,09 Summe: 409.515,06
4	Dr. Else Byhan-Nachlass	Förderung des Instituts für Angewandte Botanik	Wertpapiere: 85.635,11 Girokonto: 9.011,38 Forderungen: 10,89 Summe: 94.657,38
5	Kankel-Schenkung	Förderung der Internationalen Beziehungen der Universität Hamburg, vorrangig des Wissenschaftler- und Studentenaustausches mit Universitäten in Südafrika	Wertpapiere: 100.860,69 Girokonto: 6.620,68 Forderungen: 3,70 Summe: 107.485,07
6	Margret Wright-Vermächtnis	Stipendien an Studierende und Doktoranden. Je zur Hälfte an die Medizinische Fakultät, sowie an die ehemaligen Fachbereiche 05,06,07,08,09,10 und 16 (Soziologie, Politologie, Philosophie, Erziehungswissenschaft, Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Kulturgeschichte und Kulturkunde, Orientalistik und Psychologie)	Wertpapiere: 366.938,16 Girokonto: 9.834,90 Forderungen: 0,00 Summe: 376.773,06

**Behörde für Wissenschaft und Forschung
Universität Hamburg**

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2012 (EUR)	
Girozinsen:	125,38	Mittelfluss:	104.451,88	Wertpapiere:	667.867,07
WP-Zinsen:	17.538,52	Verwaltungskosten:	667,69	Girokonto:	1.630,33
Ertrag Losung WP:	1.732,87	Depotgebühren:	1.524,32	Forderungen:	8.831,06
sonst. Erträge:	7.310,96	Bankgebühren:	9,73		
		Aufwand Losung WP	12.620,78		
Summe:	26.707,73	Summe:	119.274,40	Summe:	678.328,46
Girozinsen:	16,15	Mittelfluss:	2.631,45	Wertpapiere:	21.737,42
Wertpapierzinsen:	358,87	Depotgebühren:	49,89	Girokonto:	5.001,15
Ertrag Losung WP:	206,63	Bankgebühren:	24,43	Forderungen:	358,87
sonst. Erträge:	342,73	Aufwand Losung WP	1.928,11		
Summe:	924,38	Summe:	4.633,88	Summe:	27.097,44
Girozinsen:	37,43	Mittelfluss:	1.223,87	Wertpapiere:	346.793,90
Wertpapierzinsen:	13.789,82	Verlust Losung WP	798,00	Girokonto:	74.273,80
Ertrag Losung WP:	9.201,73	Verwaltungskosten:	642,64	Forderungen:	5.568,73
sonst. Erträge:	2.676,60	Depotgebühren:	876,91		
		Bankgebühren:	9,86		
		Aufwand Losung WP	5.032,93		
Summe:	25.705,58	Summe:	8.584,21	Summe:	426.636,43
Girozinsen:	16,15	Mittelfluss:	0,00	Wertpapiere:	86.007,82
Wertpapierzinsen:	2.323,15	Verwaltungskosten:	77,63	Girokonto:	10.966,01
Ertrag Losung WP:	350,75	Depotgebühren:	198,99	Forderungen:	518,75
sonst. Erträge:	415,00	Bankgebühren:	5,08		
Rundungsdifferenz:	11,85				
Summe:	3.116,90	Summe:	281,70	Summe:	97.492,58
Girozinsen:	12,41	Mittelfluss:	3.666,92	Wertpapiere:	90.743,90
Wertpapierzinsen:	5.795,69	Depotgebühren:	205,24	Girokonto:	5.738,88
Ertrag Losung WP:	7,82	Bankgebühren:	6,54	Forderungen:	2.964,51
		Aufwand Losung WP	9.975,00		
Summe:	5.815,92	Summe:	13.853,70	Summe:	99.447,29
Girozinsen:	21,79	Mittelfluss:	9.500,46	Wertpapiere:	369.961,75
Wertpapierzinsen:	14.420,08	Verwaltungskosten:	440,12	Girokonto:	9.411,53
Ertrag Losung WP:	3.163,00	Depotgebühren:	857,46	Forderungen:	3.925,36
sonst. Erträge:		Bankgebühren:	18,31		
		Aufwand Losung WP	262,94		
Summe:	17.604,87	Summe:	11.079,29	Summe:	383.298,64

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2011 (EUR)
7	Ursula Kreisel-.Nachlass	Förderung medizinischer und naturwissenschaftlicher Vorhaben auf dem Gebiet der Kardiologie, insbesondere zur Erforschung und Früherkennung von Herzerkrankungen	Wertpapiere: 188.575,98 Girokonto: 10.492,64 Forderungen: 49,25 Summe: 199.117,87
8	Numata-Chair	Förderung und Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Buddhismuskunde durch Finanzierung einer Stiftungsgastprofessur je Semester	Wertpapiere: 114.292,40 Girokonto: 89.908,45 Forderungen: 31.331,52 Summe: 235.532,37
9	Verfügungsmittel der Präsidentin (Konto-VMP-)	Unterstützung von Sach- und Repräsentationsaufwendungen der Universitätspräsidentin im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben, sofern und soweit Mittel des Wirtschaftsplans der Universität nicht zur Verfügung steht.	Wertpapiere: 78.200,07 Girokonto: 28.840,63 Forderungen: 15.248,64 Summe: 122.289,34
10	Anna-Derzewski-Vermächtnis	Förderung begabter, mittelloser Studentinnen der Universität Hamburg	Wertpapiere: 140.713,93 Girokonto: 3.932,59 Forderungen: 0,51 Grundstück: 5.112,92 Summe: 149.759,95
11	Weinblum-Gedächtnis-Stiftung	Förderung des Instituts für Schiffbau (jetzt TUHH) durch Gewährung von Reisekosten und Vortragshonoraren für Gastwissenschaftler auf dem Gebiet der Schiffshydrodynamik, insbesondere zur Durchführung einer jährlichen Weinblum-Gedächtnis-vorlesung mit Erstattung der Reise- und Aufenthaltskosten für ausländische Gastprofessoren	Wertpapiere: 12.093,10 Girokonto: 3.894,90 Forderungen: 0,00 Summe: 15.988,00

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2012 (EUR)	
Girozinsen:	37,66	Mittelfluss:	2.584,62	Wertpapiere:	114.436,73
Wertpapierzinsen:	6.335,68	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	82.105,87
Ertrag Losung WP:	769,10	Depotgebühren:	358,40	Forderungen:	1.972,61
		Bankgebühren:	4,40		
		Aufwand Losung WP	4.797,68		
Summe:	7.142,44	Summe:	7.745,10	Summe:	198.515,21
Girozinsen:	194,08	Mittelfluss:	22.638,75	Wertpapiere:	104.107,92
Wertpapierzinsen:	4.641,70	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	115.173,48
Ertrag Losung WP:	3.746,10	Depotgebühren:	271,79	Forderungen:	62.381,58
Spenden / Zuwendungen:	61.183,77	Bankgebühren:	10,67		
		Aufwand Losung WP	713,83		
Summe:	69.765,65	Summe:	23.635,04	Summe:	281.662,98
Girozinsen:	54,07	Mittelfluss:	3.474,52	Wertpapiere:	72.603,89
Wertpapierzinsen:	2.327,98	Verwaltungskosten:	106,53	Girokonto:	50.683,87
Ertrag Losung WP:	3.451,30	Depotgebühren:	178,89	Forderungen:	23.811,35
Verwaltungs- kostenerträge:	23.188,85	Bankgebühren:	43,83	Kassen:	319,18
sonstige Erträge:	43,52	Verlust Losung WP:	133,00		
Summe:	29.065,72	Summe:	3.936,77	Summe:	147.418,29
Girozinsen:	27,78	Mittelfluss:	6.949,14	Wertpapiere:	140.713,93
Wertpapierzinsen:	4.966,31	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	2.063,10
Ertrag Losung WP:	597,62	Depotgebühren:	49,80	Forderungen:	441,82
		Bankgebühren:	20,95	Grundstück:	5.112,92
		Verlust Losung WP:			
Summe:	5.591,71	Summe:	7.019,89	Summe:	148.331,77
Girozinsen:	6,90	Mittelfluss:	639,91	Wertpapiere:	5.000,00
Wertpapierzinsen:	366,25	Verwaltungskosten:	9,33	Girokonto:	10.589,95
		Depotgebühren:	21,96	Forderungen:	
		Bankgebühren:	6,90		
		Verlust Verkauf WP:	93,10		
Summe:	373,15	Summe:	771,20	Summe:	15.589,95

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2011 (EUR)
12	Förderung der Praktischen Theologie	Förderung der Praktischen Theologie durch 1. Vergabe von Graduiertenstipendien für Doktoranden der Theologie, 2. Die Errichtung einer Arbeitsstelle „Kirche und Stadt“, die historische und aktuelle Studien zum Themenbereich „Kirche und Stadt“, insbesondere im Großraum Hamburg, anregen und durchführen soll und die Finanzierung der Grundausstattung in der Lage versetzt werden soll, weitere Forschungsmittel von dritter Seite einzuwerben, 3. Im Bedarfsfall für weitere	Wertpapiere: 284.247,10 Girokonto: 14.555,24 Forderungen: 0,00 Summe: 298.802,34
13	Roland Faelske-Stiftung	Förderung des Studiengangs „Graphische Literatur“ an der Universität Hamburg	Wertpapiere: 49.154,50 Girokonto: 10.675,04 Forderungen: 0,00 Summe: 59.829,54
14	Christa Hoffmann-Riem-Stiftung	Förderung der sozialwissenschaftlichen Forschung; Vergabe eines Forschungspreises	Wertpapiere: 5.253,00 Girokonto: 2.401,57 Forderungen: 19,61 Summe: 7.674,18
15	Tara-Stiftung	Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Buddhismuskunde an der Universität Hamburg (in Auflösung)	Wertpapiere: 0,00 Girokonto: 3.950,35 Forderungen: 0,00 Summe: 3.950,35
16	Sven-Eisfeld-Stiftung	Beschaffung von Fachliteratur für die betriebswirtschaftlichen Seminare (Sven Eisfeld-Lehrbuchsammlung), Erhaltung und Pflege der Bibliothek von Curt Eisfeld, Förderung der Wissenschaft durch Vermietung des Hauses Kronprinzenstasse an Mitglieder des Lehrkörpers der Universität Hamburg zu einem kostendeckenden Mietzins.	Wertpapiere: 157.195,00 Girokonto: 8.510,33 Forderungen: 0,00 Bebautes Grundstück: 0,51 Aktive Rechnungsabg.: 2.814,33 Summe: 168.520,17
17	Franz-Kaufmann-Stiftung	Förderung der Wissenschaft; Stipendien an Studierende der Medizin, Theologie, Rechtswissenschaft, Philosophie; 50% der Erträge sind zur Kapitalerhöhung	Wertpapiere: 52.292,01 Girokonto: 8.685,93 Forderungen: 39,23 Summe: 61.017,17

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2012 (EUR)	
Girozinsen:	187,97	Mittelfluss:	7.660,35	Wertpapiere:	283.877,19
Wertpapierzinsen:	10.045,69	Verwaltungskosten:		Girokonto:	16.160,51
sonstige Erträge:	559,04	Depotgebühren:	137,19	Forderungen:	357,59
		Bankgebühren:	32,25		
		Verlust Losung WP:	15,00		
		sonst. Aufwendung:	1.354,96		
Summe:	10.792,70	Summe:	9.199,75	Summe:	300.395,29
Girozinsen:	171,32	Mittelfluss:	2.844,14	Wertpapiere:	24.962,50
Wertpapierzinsen:	1.740,00	Verwaltungskosten:	95,57	Girokonto:	33.646,65
		Verlust Losung WP:	192,00	Forderungen:	
Summe:	1.911,32	Summe:	3.131,71	Summe:	58.609,15
Girozinsen:	4,12	Mittelfluss:	0,00	Wertpapiere:	6.041,40
Wertpapierzinsen:		Verwaltungskosten:		Girokonto:	2.489,16
Ertrag Losung WP:	869,70	Depotgebühren:	14,16	Forderungen:	
		Bankgebühren:	3,28		
Summe:	873,82	Summe:	17,44	Summe:	8.530,56
Girozinsen:	6,70	Mittelfluss:	151,44	Wertpapiere:	
Wertpapierzinsen:		Verwaltungskosten:	0,67	Girokonto:	3.802,02
Ertrag Losung WP:		Bankgebühren:	2,92	Forderungen:	
Spenden:					
Summe:	6,70	Summe:	155,03	Summe:	3.802,02
Girozinsen:	6.371,23	Mittelfluss:	11.414,40	Wertpapiere:	134.356,87
Wertpapierzinsen:	6.371,23	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	23.887,91
Ertrag Losung WP:	3.059,88	Depotgebühren:	338,83	Forderungen:	1.757,41
Mieterträge:	8.100,00	Bankgebühren:	34,06	Bebautes Grundstück:	0,51
		Verlust Losung WP:	3.242,39	Aktive Rechnungsabg.:	2.462,53
		Kosten Haus/Grab:	14.927,60		
Summe:	23.902,34	Summe:	29.957,28	Summe:	162.465,23
Girozinsen:	20,87	Mittelfluss:	0,00	Wertpapiere:	35.969,48
Wertpapierzinsen:	1.567,50	Depotgebühren:	108,51	Girokonto:	29.149,33
Ertrag Losung WP:	3.271,09	Bankgebühren:	4,72	Forderungen:	287,50
		Aufwand Losung WP:	357,09		
Summe:	4.859,46	Summe:	470,32	Summe:	65.406,31

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2011 (EUR)
18	Stiftung Vereine Deutsche Holzeinfuhrhäuser	Auszeichnung der besten Diplomarbeit und Dissertation in der Holzwirtschaft der Universität Hamburg	Wertpapiere: 28.177,68 Girokonto: 1.974,33 Forderungen: 32,69 Summe: 30.184,70
19	Hermann-Bansi-Stiftung	Verwertung des wissenschaftlichen Nachlasses von Hermann Bansi durch das Seminar für klassische Philologie	Wertpapiere: 10.133,00 Girokonto: 11.834,75 Forderungen: 0,00 Summe: 21.967,75
20	BAT-Stiftung	Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere für Vorhaben, für die Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen, 50% sind für Forschung und Lehrvorhaben, 30% für die Zusammenarbeit mit ausländischen Wissenschaftseinrichtungen und 20% für die Förderung von ausländischen Studierenden an der Universität Hamburg und für die Entsendung Hamburger Studierende ins Ausland zu verwenden	Wertpapiere: 955.910,88 Girokonto: 10.242,36 Forderungen: 13,08 Summe: 966.166,32
21	Emmy and Alfred B. Steffens Memorial Fund	Förderung von Mitgliedern des Lehrkörpers, von Gastwissenschaftler und hervorragenden Studierenden durch Gewährung von (Studien-) Stipendien, Zuschüssen für Reise- und Aufenthaltskosten -mitteln, Studienstipendien für hervorragende Studenten und für Kosten von Studenten- und Lehrkörperaustauschprogrammen einschl. Zuschüsse für Reisen und Aufenthaltskosten. Nicht für Forschung an Tieren und Tierexperimenten .	Wertpapiere: 376.381,49 Girokonto: 10.286,57 Forderungen: 0,00 Summe: 386.668,06
22	Gustav und Gerhard Wittenborn-Stiftung	Förderung von Forschung und Lehre, je zur Hälfte auf dem Gebiet der Physikalischen Chemie und der Angewandten Physik	Wertpapiere: 8.086,92 Girokonto: 441,79 Forderungen: 30,69 Summe: 8.559,40

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2012 (EUR)	
Girozinsen:	3,75	Mittelfluss:	0,00	Wertpapiere:	28.622,34
Wertpapierzinsen:	542,27	Depotgebühren:	66,22	Girokonto:	2.414,22
Ertrag Losung WP:	490,00	Bankgebühren:	5,44	Forderungen:	222,50
sonstige Erträge	130,00	Aufwand Losung WP	20,00		
Summe:	1.166,02	Summe:	91,66	Summe:	31.259,06
Girozinsen:	23,00	Mittelfluss:	6,60	Wertpapiere:	
Wertpapierzinsen:	237,50	Verwaltungskosten:	6,51	Girokonto:	22.066,84
Ertrag Losung WP:		Depotgebühren:	11,66	Forderungen:	
sonstige Erträge		Bankgebühren:	3,64		
		Aufwand Losung WP	133,00		
Summe:	260,50	Summe:	161,41	Summe:	22.066,84
Girozinsen:	30,23	Mittelfluss:	33.874,57	Wertpapiere:	886.046,50
Wertpapierzinsen:	34.610,85	Verwaltungskosten:	1.069,26	Girokonto:	55.017,22
Ertrag Losung WP:	8.129,20	Depotgebühren:	2.069,35	Forderungen:	9.208,94
sonst. Erträge		Bankgebühren:	31,07		
		Aufwand Losung WP	21.619,69		
Summe:	42.770,28	Summe:	58.663,94	Summe:	950.272,66
Girozinsen:	19,17	Mittelfluss:	14.845,44	Wertpapiere:	372.526,11
Wertpapierzinsen:	22.170,59	Depotgebühren:	1.243,00	Girokonto:	10.778,87
Ertrag Losung WP:		Bankgebühren:	159,02	Forderungen:	5.450,00
		Aufwand Losung WP	3.855,38		
Summe:	22.189,76	Summe:	20.102,84	Summe:	388.754,98
Girozinsen:	0,80	Mittelfluss:	0,00	Wertpapiere:	9.464,86
Wertpapierzinsen:		Depotgebühren:	21,88	Girokonto:	439,03
Ertrag Losung WP:	1.369,25	Bankgebühren:	3,28	Forderungen:	
		außerord.	0,40		
		Aufwendungen:			
Summe:	1.370,05	Summe:	25,56	Summe:	9.903,89

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2011 (EUR)
23	Wolfgang Schulz-Stiftung	Förderung pädagogisch-didaktischer Forschung unter Berücksichtigung der grundlegenden Gedanken von Prof. Dr. Wolfgang Schulz: Recht auf Bildung für alle Menschen i.S. einer sokratischen Mäeutik zu Mündigkeit, Selbständigkeit und Selbstverantwortung, zu Autonomie; Vergabe eines Forschungspreises	Wertpapiere: 60.906,94 Girokonto: 3.022,67 Forderungen: 13,08 Summe: 63.942,69
24	Prof. Dr. Liselotte Pongratz-Stiftung	Förderung der kriminologischen Forschung, insbes. Durch jährliche Vergabe eines Doktoranden- oder Studienstipendiums	Wertpapiere: 234.985,48 Girokonto: 14.240,58 Forderungen: 0,00 Summe: 249.226,06
25	Stiftung Nordostafrikastudien (früher Stift.z.Förd.d. Äthiop.Forschung)	Förderung der Nordostafrikastudien an der Universität Hamburg /AAI, insbesondere: 1. Förderung der äthiopistischen Forschung 2. Nachwuchsförderung am AAI 3. Auslobung eines Forschungspreises 4. Stipendien an graduierte und promovierte Äthiopisten 5. Gewährung von Sachbeihilfen 6. Vergabe eines Promotionsstipendiums	Wertpapiere: 0,00 Girokonto: 44.928,47 Forderungen: 449.233,34 Summe: 494.161,81
26	Komatsu-Chiko-Stiftung zur Förderung der Hamburger Japanologie	Förderung von wissenschaftlichen Projekten und von Maßnahmen des Wissenschaftleraustausches von Mitgliedern der Japanologie (AAI) auf dem Gebieten der japanischen Kulturwissenschaften, insbes. Des japanischen Buddhismus und der japanischen Literatur	Wertpapiere: 426.919,15 Girokonto: 6.359,16 Forderungen: 66,69 Summe: 433.345,00
27	Dietz-Evers-Stiftung	Förderung von Wissenschaft und Forschung an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Hamburg, insbesondere zur Unterstützung der Bibliothek, ferner von Kongressen und Tagungen, sowie von Forschungsvorhaben von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Fakultät 1	Wertpapiere: 146.225,00 Girokonto: 5.276,74 Forderungen: 0,00 Summe: 151.501,74

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2012 (EUR)	
Girozinsen:	9,80	Mittelfluss:	2.500,00	Wertpapiere:	47.855,49
Wertpapierzinsen:	2.061,91	Depotgebühren:	129,43	Girokonto:	16.311,90
Ertrag Losung WP:	1.590,80	Bankgebühren:	6,16	Forderungen:	531,25
		Aufwand Losung WP	270,97		
Summe:	3.662,51	Summe:	2.906,56	Summe:	64.698,64
Girozinsen:	28,85	Mittelfluss:	15.417,88	Wertpapiere:	172.015,00
Wertpapierzinsen:	6.528,40	Verwaltungskosten:	474,28	Girokonto:	31.439,33
Ertrag Losung WP:		Depotgebühren:	502,62	Forderungen:	24.171,50
außerordentl. Ertrag:	2.928,26	Bankgebühren:	10,45		3.149,36
		Aufwand Losung WP	11.531,15		
Summe:	9.485,51	Summe:	27.936,38	Summe:	230.775,19
Girozinsen:	273,47	Mittelfluss:	13.700,71	Wertpapiere:	0,00
Wertpapierzinsen:	0,00	Verwaltungskosten:	51,13	Girokonto:	503.330,46
Gewinnanteil ICE	0,00	Depotgebühren:	0,00	Forderungen:	36.699,96
Darlehnszinsen:	18.022,38	Bankgebühren:	15,40		
Spenden:	41.340,00				
Nießbrauch:					
Summe:	59.635,85	Summe:	13.767,24	Summe:	540.030,42
Girozinsen:	16,63	Mittelfluss:	0,00	Wertpapiere:	429.296,04
Wertpapierzinsen:	11.406,30	Depotgebühren:	947,81	Girokonto:	13.965,33
Ertrag Losung WP:	5.641,98	Bankgebühren:	12,43	Forderungen:	1.689,23
außerordentl. Ertrag:	938,76	Aufwand Losung WP	5.437,83		
Summe:	18.003,67	Summe:	6.398,07	Summe:	444.950,60
Girozinsen:	10,79	Mittelfluss:	0,00	Wertpapiere:	152.479,08
Wertpapierzinsen:	4.732,55	Verwaltungskosten:	218,73	Girokonto:	6.629,50
Ertrag Losung WP:	4.005,70	Depotgebühren:	335,49	Forderungen:	568,75
Differenzen Vorjahr:	123,87	Bankgebühren:	3,64		
		Aufwand Losung WP	139,46		
Summe:	8.872,91	Summe:	697,32	Summe:	159.677,33

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2011 (EUR)
28	Studienstiftung Universität Hamburg	Förderung der Studierenden der Universität Hamburg	Wertpapiere: 50.106,78 Girokonto: 18.190,87 Forderungen: 49,47 Summe: 68.347,12
29	Medizinische Stiftungen (Zusammenfassung von 8 Vermögensteilen)	Förderung der Medizin: - Unterstützung unbemittelter begabter Studierender der Medizin; - Forschungsvorhaben zur Heilung menschlicher Krankheiten unter Berücksichtigung des Einflusses der geistigen Haltung des Patienten; - Hirntumorforschung; - Deutsch-asiatischer Ärzteaustausch - Gewebeforschung, Biomechanik, Knochen- und Gelenkchirurgie	Wertpapiere: 2.122.784,87 Girokonto: 117.226,24 Forderungen: 0,00 Unbeb. Grundstück: 86.970,75 Bebautes Grundstück: 0,51 Summe: 2.326.982,37
30	Allgemeine Wissenschaftsförderung	Verwaltung und Bewirtschaftung zweckgebundener Zuwendungen (Spenden) im Rahmen des Körperschaftsvermögens zur „Förderung von Forschung, Lehre und Bildung im Rahmen der Universität“	Wertpapiere: 4.046.552,18 Girokonto: 270.940,18 Forderungen: 13.098,36 Bebautes Grundstück: 0,51 Inventar: 1,00 Summe: 4.330.592,23

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2012 (EUR)	
Girozinsen:	30,35	Mittelfluss:	2.500,00	Wertpapiere:	45.160,47
Wertpapierzinsen:	982,98	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	21.638,34
Ertrag Losung WP:	372,28	Depotgebühren:	102,91	Forderungen:	982,98
sonst. Erträge:	938,76	Bankgebühren:	5,44		
Spenden:	5.000,00	Aufwand Losung WP	5.281,35		
Summe:	7.324,37	Summe:	7.889,70	Summe:	67.781,79
Girozinsen:	1.057,85	Mittelfluss:	76.283,31	Wertpapiere:	2.195.329,35
Wertpapierzinsen:	71.784,70	Verwaltungskosten:	1.829,19	Girokonto:	37.864,37
Ertrag Losung WP:	325,00	Depotgebühren:	1.023,21	Forderungen:	3.260,40
Spenden / Fördereingänge:	7.868,20	Bankgebühren:	44,00	Unbeb. Grundstück:	0,51
sonstige Erträge:	17.400,00	Aufwand Losung WP	14.890,79	Bebautes Grundstück:	86.970,75
Zustiftung:	0,00	Kosten Haus:	7.552,89	Aktive Rechnungsabg.:	369,35
Summe:	98.435,75	Summe:	101.623,39	Summe:	2.323.794,73
Girozinsen:	951,05	Mittelfluss:	1.296.111,72	Wertpapiere:	3.408.979,33
Wertpapierzinsen:	179.908,52	Verwaltungskosten:	17.606,10	Girokonto:	457.273,83
Ertrag Losung WP:	51.248,80	Gebühren Verkauf WP	832,27	Forderungen:	69.154,67
Spenden / Fördereingänge:	726.561,84	Depotgebühren:	8.493,52	Bebautes Grundstück:	0,51
sonstige Erträge:	2.640,00	Bankgebühren:	845,67	Inventar:	210,27
		Zinsen Prof.:	1.270,05	Aktive Rechnungsabg.:	1.683,85
		Verlust Losung WP:	26.381,63		
		Sonst.Aufw.:	2.440,70		
		AFA a.Inventar:	209,29		
		Mitgliedgeb:	409,03		
		Personalkosten:	0,00		
Summe:	961.310,21	Summe:	1.354.599,98	Summe:	3.937.302,46

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2011 (EUR)
31	Förderung von Studierenden der Universität Hamburg	1. Förderung der Effizienz des Zentrums für Studierende; 2. Förderung von Studierenden der Universität Hamburg; 3. Förderung des STINE-Projekts	Wertpapiere: 205.718,46 Girokonto: 11.976,29 Forderungen: 0,00 Summe: 217.694,75
32	Spenden an die Universität Hamburg zur Förderung von Forschung und Lehre	Förderung der Uni HH durch Unterstützung der Bibliotheken (Exlibris-WISSEN SPENDEN) und durch Verbesserung ihrer Ausstattung (Bestuhlung Audimax) (Auflösung in 2012)	Wertpapiere: 0,00 Girokonto: 17.177,99 Forderungen: 0,00 Inventar: 418,56 Summe: 17.596,55
Behörde für Wissenschaft und Forschung -Universität Hamburg-		insgesamt	12.879.550,47

Anmerkung: Der ausgewiesene Mittelfluss ist nicht identisch mit dem in der Buchhaltung ausgewiesenen Rücklagenverbrauch, da die Rechnungslegung in Form einer Bilanz dargestellt wird und keine Einnahme-, Überschussrechnung vorgenommen wird.

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2012 (EUR)	
Girozinsen:	88,00	Mittelfluss:	29.238,88	Wertpapiere:	174.718,46
Wertpapierzinsen:	6.694,72	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	23.359,27
Ertrag Losung WP:	2.873,70	Depotgebühren:	140,72	Forderungen:	438,94
sonstige Erträge:	686,72	Bankgebühren:	141,62		
		Verlust Losung WP:	0,00		
Summe:	10.343,14	Summe:	29.521,22	Summe:	198.516,67
Girozinsen:	0,00	Mittelfluss:	17.596,55	Wertpapiere:	0,00
Wertpapierzinsen:	0,00	Verwaltungskosten:		Girokonto:	0,00
sonst. Erträge:	0,00	Depotgebühren:		Forderungen:	0,00
		Bankgebühren:		Inventar:	0,00
		Afa Inventar:			
		Verlust Losung WP:			
Summe:	0,00	Summe:	17.596,55	Summe:	0,00
	1.478.990,92		1.885.728,53		12.472.812,86

5.1 Einnahmen, Ausgaben und Bestand der Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Behörde für Schule und Berufsbildung

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2011 (EUR)
1	Maria-Wolters-Stiftung	Pflege der deutschen Sprache in Hamburger Gymnasien	Sparkonto 551,77
			Wertpapiere 2.173,50
			Summe 2.725,27
2	Richard-Bruns-Vermächtnis	Förderung zur Freude der Kinder bei Schulfesten, Ausflügen u. dgl. der Schule Mittlerer Landweg	Sparkonto 285,11
			Wertpapiere 5.094,00
			Summe 5.379,11
3	Claus-Ramm-Stiftung	Förderung sozial schwacher Schüler des Johanneums	Sparkonto 1.792,15
			Wertpapiere 18.485,50
			Summe 20.277,65
4	Ebba-Wittke-Nachlass	Förderung zur Freude der Kinder der Schule für Geistigbehinderte Paracelsusstraße (ehem. Karlshöhe)	Sparkonto 2.227,39
			Wertpapiere 23.294,50
			Summe 25.521,89

Behörde für Schule und Berufsbildung	insgesamt	53.903,92
---	------------------	------------------

Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz

1	Israel-Samuel-Bonns-Legat	Zuwendungen an Kranke und deren Angehörige im Allgemeinen Krankenhaus Altona	Sparkonto 30.198,92
			Wertpapiere
			Summe 30.198,92

Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz	insgesamt	30.198,92
---	------------------	------------------

Behörde für Schule und Berufsbildung

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2012 (EUR)	
Sparbuchzinsen	5,18	Erfüllung d. Stiftungszweckes		Sparkonto	752,60
Wertpapierzinsen	48,75	Stückzinsen		Wertpapiere	2.023,50
Kursgewinne	2,16	MwSt. auf Depotgebühren			
Außerord. Erträge		Gebühren	5,26		
Summe	56,09	Summe	5,26	Summe	2.776,10
Sparbuchzinsen	13,04	Erfüllung d. Stiftungszweckes	400,00	Sparkonto	4.077,40
Wertpapierzinsen	184,00	Stückzinsen		Wertpapiere	1.150,00
Kursgewinne	56,00	MwSt. auf Depotgebühren	4,75		
Außerord. Erträge		Gebühren			
Summe	253,04	Summe	404,75	Summe	5.227,40
Sparbuchzinsen	20,84	Erfüllung d. Stiftungszweckes	175,00	Sparkonto	2.203,99
Wertpapierzinsen	570,75	Stückzinsen		Wertpapiere	18.485,50
Kursgewinne		MwSt. auf Depotgebühren			
Außerord. Erträge		Gebühren	4,75		
Summe	591,59	Summe	179,75	Summe	20.689,49
Sparbuchzinsen	24,28	Erfüllung d. Stiftungszweckes	175,81	Sparkonto	3.037,11
Wertpapierzinsen	966,00	Stückzinsen		Wertpapiere	23.294,50
Kursverlust		MwSt. auf Depotgebühren	4,75		
Außerord. Erträge		Gebühren			
Summe	990,28	Summe	180,56	Summe	26.331,61

1.891,00	770,32	55.024,60
-----------------	---------------	------------------

Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz

Sparbuchzinsen	111,17	Erfüllung d. Stiftungszweckes		Sparkonto	30.310,09
Wertpapierzinsen		Stückzinsen		Wertpapiere	
Kursgewinne		MwSt. auf Depotgebühren			
Außerord. Erträge		Gebühren			
Summe	111,17	Summe	0,00	Summe	30.310,09

111,17	0,00	30.310,09
---------------	-------------	------------------

Bezirksamt Harburg

Bezirksamt Harburg

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2011 (EUR)
1	Ludwig-Peters-Stiftung	Zuwendungen an alte, alleinstehende, im Bereich des Bezirksamtes Harburg wohnende Personen	Verwahrkonto Stiftungsvermögen 57.874,06 Stiftungszweck 6.435,52 Wertpapiere 6.081,88 Summe 70.391,46
2	Stiftung Harburg	Erfüllung gemeinnütziger Zwecke im Bezirk Harburg	Verwahrkonto Stiftungsvermögen 55.560,78 Stiftungszweck 1.768,88 Wertpapiere 18.350,50 Summe 75.680,16
3	Luise-Gothmann-Stiftung	Förderung evang. od. freireligiöser Minderjähriger aus dem Bezirk Harburg (besond. Unterhalt, Berufsausbildung, sonst. Förderung)	Verwahrkonto Stiftungsvermögen 5.000,00 Stiftungszweck 1.509,80 Wertpapiere 0,00 Summe 6.509,80

Bezirksamt Harburg	insgesamt	152.581,42
---------------------------	------------------	-------------------

Finanzbehörde

Finanzbehörde

1	Vermächtnis „Borsteler Jäger“	Unterhaltung des Gehölzes „Borsteler Jäger“ oder für Bildungs- und Wohltätigkeitszwecke	Verwahrkonto 892.993,86 Summe 892.993,86
---	-------------------------------	---	--

Finanzbehörde	insgesamt	892.993,86
----------------------	------------------	-------------------

Gesamtsumme der Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	insgesamt	14.009.228,59
--	------------------	----------------------

Bezirksamt Harburg

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2012 (EUR)	
Verwahrkonto		Verwahrkonto		Verwahrkonto	
Stiftungsvermögen	0,00	Stiftungsvermögen	57.499,94	Stiftungsvermögen	374,12
Stiftungszweck	254,12	Stiftungszweck	1.300,00	Stiftungszweck	5.389,64
Wertpapiere	57.382,84	Wertpapiere	0,00	Wertpapiere	63.464,72
Summe	57.636,96	Summe	58.799,94	Summe	69.228,48
Verwahrkonto		Verwahrkonto		Verwahrkonto	
Stiftungsvermögen	480,00	Stiftungsvermögen	55.199,94	Stiftungsvermögen	840,84
Stiftungszweck	512,60	Stiftungszweck	1.000,00	Stiftungszweck	1.281,48
Wertpapiere	54.846,50	Wertpapiere	0,00	Wertpapiere	73.197,00
Summe	55.839,10	Summe	56.199,94	Summe	75.319,32
Verwahrkonto		Verwahrkonto		Verwahrkonto	
Stiftungsvermögen	0,00	Stiftungsvermögen	4.899,99	Stiftungsvermögen	100,01
Stiftungszweck	5,32	Stiftungszweck	32,91	Stiftungszweck	1.482,21
Wertpapiere	4.900,00	Wertpapiere	0,00	Wertpapiere	4.900,00
Summe	4.905,32	Summe	4.932,90	Summe	6.482,22

118.381,38	119.932,78	151.030,02
-------------------	-------------------	-------------------

Finanzbehörde

Zinsen	2.945,64	Erfüllung d. Stiftungszweckes	813.049,77	Verwahrkonto	115.736,26
Miete/Pacht	32.846,53				
Summe	35.792,17	Summe	813.049,77	Summe	115.736,26

35.792,17	813.049,77	115.736,26
------------------	-------------------	-------------------

1.635.166,64	2.819.481,40	12.824.913,83
---------------------	---------------------	----------------------

5.2 Einnahmen, Ausgaben und Stand der Rücklagen zum Abschluß des Haushaltsjahres

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2011 (EUR)
1	Versorgungsrücklage der Freien und Hansestadt Hamburg	Entlastung des Haushalts bei den Versorgungsaufwendungen (Beamte)	Geschäftskonto 400.220,55
			Wertpapiere 272.349.425,36
			Summe 272.749.645,91
2	Zusatzversorgung der Freien und Hansestadt Hamburg	Entlastung des Haushalts bei den Versorgungsaufwendungen (Tarifbereich)	Geschäftskonto 2.434.846,80
			Wertpapiere 74.031.228,43
			Summe 76.466.075,23
3	Zusätzlicher Versorgungsfonds für die Bediensteten der Freien und Hansestadt Hamburg	Ansammlung von Mitteln zur Entlastung des Haushalts bei den Versorgungsaufwendungen	Geschäftskonto 2.252.001,34
			Wertpapiere 120.900.000,00
			Summe 123.152.001,34
4	Versorgungsfonds der Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft	Entlastung des Haushalts bei den Versorgungsaufwendungen	Geschäftskonto 495.055,49
			Wertpapiere ¹⁾ 1.495.937,60
			Summe 1.990.993,09

1) Korrektur

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des	
			Haushaltsjahres 2011 (EUR)	
5	Gewährleistungs- und Schuldendienstrücklage	Ansammlung von Mitteln zur Bedienung von Schulden sowie zur Sicherung gegen unerwartete Inanspruchnahme aus Bürgschaften /Verpflichtungen aus Gewähr- oder ähnlichen Verträgen	Kassenbestand	78.207.654,32
			Summe	78.207.654,32
6	Allgemeine Rücklage	Ansammlung der für den Haushaltsausgleich nicht benötigten Verbesserungen, um Mehrausgaben im Rahmen von Leistungen im bundesstaatlichen Finanzausgleich zu decken.	Kassenbestand	1.062.873.068,87
			Summe	1.062.873.068,87
7	Rücklage zur Finanzierung des Sonderinvestitionsprogramms "Hamburg 2010"	Ansammlung von Mitteln zur späteren Finanzierung von Maßnahmen des Sonderinvestitionsprogramms	Kassenbestand	194.512.663,91
			Summe	194.512.663,91
8	Tierseuchenkasse der Freien und Hansestadt Hamburg	Ansammlung nicht verbrauchter Mittel, die gem. § 8 Hmb. Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz der Rücklage zuzuführen sind. Die Mittel sind zweckgebunden.	Kassenbestand Kasse Hamburg	1.063.287,34
			HSH Nordbank	426.037,29
			Summe	1.489.324,63
		insgesamt	1.811.441.427,30	

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2012 (EUR)	
Zuführung aus Titel 9650.913.01	31.462.170,41	Entnahme für Titel 9650.353.01	14.333.165,90	Kassenbestand	95.336.658,83
Summe	31.462.170,41	Summe	14.333.165,90	Summe	95.336.658,83
Zuführung aus Titel 9890.919.01		Entnahme für Titel 9990.359.01	312.317.478,22	Kassenbestand	750.555.590,65
Summe	0,00	Summe	312.317.478,22	Summe	750.555.590,65
Zuführung aus Titel 9890.919.02		Entnahme für Titel 9890.359.01		Kassenbestand	194.512.663,91
Summe	0,00	Summe	0,00	Summe	194.512.663,91
Zinsen Kasse Hamburg	18.346,83	Entnahme	19.868,19	Kassenbestand Kasse Hamburg	1.305.075,98
Zinsen HSH Nordbank	18.750,00	Sonstige Ausgaben HSH Nordbank	187,20	HSH Nordbank	225.850,09
Sonstige Erträge Kasse Hamburg	24.560,00	Sonstige Ausgaben Kasse Hamburg			
Summe	61.656,83	Summe	20.055,39	Summe	1.530.926,07
229.639.334,30		460.917.242,06		1.580.163.519,54	

5.3 Einnahmen, Ausgaben und Stand der sonstigen Sondervermögen

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2011 (EUR)	
1	Grundstock für Grunderwerb 1)	Veräußerung von Grunderwerb und Erwerb gleichartigen Vermögens	Kassenbestand	634.914.341,63
			Summe	634.914.341,63
2	Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben einschl. der begleitenden Hilfe	Kassenbestand	20.211.732,50
			Summe	20.211.732,50
		insgesamt	655.126.074,13	

1) Mit Einführung von NNH (Neues Haushaltswesen Hamburg) zum 01.01.2011 wurde dem Aufgabenbereich 136 "Immobilienmanagement" aus dem Grundstock ein Verfügungsrahmen für Investitionen (Grundstücksankäufe und -verkäufe) und konsumtive Ausgaben zur Verfügung gestellt. Nähere Informationen, insbesondere zu den getätigten Grundstücksankäufe und -verkäufe, sind in der Nachweisen zur doppischen Haushaltsrechnung des Aufgabenbereichs 136 „Immobilienmanagement“ (Band VI der Langfassung der Haushaltsrechnung 2012) enthalten.

Einnahmen (EUR)	Ausgaben (EUR)	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2012 (EUR)	
Zuführung aus dem Haushalt Erlöse Grundstücksverkauf Zinzen Rückflüsse aus Hypotheken Ersatz von Grunderwerbskosten aus dem Haushalt Sonstige Einnahmen	Grunderwerbskosten Kosten Grundstückskauf Abführung an den Haushalt Sonstiges 238.476,89 <i>nachrichtlich:</i> Verbindlichkeiten aus Verträgen Verbindlichkeiten aus lfd. Ankauf-verhandlungen	Kassenbestand	634.675.864,74
Summe 0,00	Summe 238.476,89	Summe	634.675.864,74
Zuführung aus dem Haushalt Zahlungen durch Arbeitgeber 23.074.375,13 Sonstige Einnahmen 1.389.095,01	Abführung an den Haushalt Abführung an den Bund 13.572.345,58 Leistungen an Berechtigte 9.549.885,21	Kassenbestand	21.552.971,85
Summe 24.463.470,14	Summe 23.122.230,79	Summe	21.552.971,85
24.463.470,14	23.360.707,68		656.228.836,59

**Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben sowie des Bestands der
Sondervermögen und Rücklagen**

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Stand 31.12.2011	Veränderungen (EUR)	Stand 31.12.2012
1	Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 1)	14.009.228,59	-1.184.314,76	12.824.913,83
2	Rücklagen (Versorgung, Schuldendienst, Allg. Rücklage, Sonderinvestitionen, Tierseuchenkasse)	1.811.441.427,30	-231.277.907,76	1.580.163.519,54
3	Sonstige Sondervermögen	655.126.074,13	1.102.762,46	656.228.836,59
		2.480.576.730,02	-231.359.460,06	2.249.217.269,96

1) im Abschluß Korrektur: keine

**Übersichten über die Jahresabschlüsse der Landesbetriebe (§ 26 Abs. 1 LHO)
sowie der
netto-veranschlagten Einrichtungen (§ 15 Abs. 2 LHO)**

Nach VV Nr. 6.2.2 zu § 26 LHO sind Jahresabschlüsse, die noch nicht geprüft sind, als solche in der Haushaltsrechnung zu vermerken („vorläufig“).

6.1 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Rathaus-Service Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	5.450.630,12	Personalaufwendungen	2.183.928,74
Übrige Erträge	83.205,79	Sächliche Aufwendungen	3.430.843,81
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	39.619,03
		Übrige Aufwendungen	23.468,59
Insgesamt	5.533.835,91	Insgesamt	5.677.860,17
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-144.024,26	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	224.910,83	Eigenkapital	1.353.983,44
		- Grundkapital	127.921,66
		- Kapitalrücklage	1.624.594,14
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-254.508,10
		- Bilanzgewinn/-verlust	-144.024,26
		Sonderposten (SoPo)	
Umlaufvermögen	2.172.411,45	Rückstellungen	804.584,33
		Verbindlichkeiten	238.754,51
Rechnungsabgrenzung		Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	2.397.322,28	Insgesamt	2.397.322,28

6.1a Wirtschaftsplan Landesbetrieb Rathaus-Service

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
Positionsbezeichnung		- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	-144.024,26
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	39.619,03
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	129.710,37
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	123.088,80
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	<u>148.393,94</u>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-43.355,13
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-43.355,13
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	<u>105.038,81</u>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	1.511,73
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	1.511,73
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	<u>106.550,54</u>

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

828.702,27

Finanzmittel am Ende der Periode

935.252,81

6.2 Wirtschaftsplan Zentrum für Personaldienste incl. ePers Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 (vorläufig)

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	32.214.855,96	Personalaufwendungen	21.858.963,53
Übrige Erträge	1.010.817,00	Sächliche Aufwendungen	9.564.067,49
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	630.199,60
		Übrige Aufwendungen	121.575,40
Insgesamt	33.225.672,96	Insgesamt	32.174.806,02
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		1.050.866,94	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	6.347.922,54	Eigenkapital	4.064.345,86
		- Grundkapital	1.651.225,22
		- Kapitalrücklage	1.117.192,26
		- Gewinnrücklage	114.659,79
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	1.181.268,59
		Sonderposten (SoPo)	5.394.340,62
Umlaufvermögen	15.853.738,55	Rückstellungen	11.479.200,50
		Verbindlichkeiten	1.344.711,04
Rechnungsabgrenzung	82.987,23	Rechnungsabgrenzung	2.050,30
Insgesamt	22.284.648,32	Insgesamt	22.284.648,32

6.2a Wirtschaftsplan Zentrum für Personaldienste incl. ePers

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	1.050.866,94
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	630.199,60
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-529.620,37
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	1.491.863,85
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-534.110,13
7.	Außerordentliches Ergebnis	-861.067,31
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	1.248.132,58
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-798.266,47
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	3.122,06
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	191.000,00
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-604.144,41
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	643.988,17
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	643.988,17

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

5.024.491,30

Finanzmittel am Ende der Periode

5.668.479,47

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

25.715.400,00

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

191.000,00

6.3 Wirtschaftsplan Zentrum für Aus- und Fortbildung

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 (vorläufig)

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	16.143.687,05	Personalaufwendungen	11.450.350,87
Übrige Erträge	218.594,01	Sächliche Aufwendungen	5.108.768,70
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	212.013,98
		Übrige Aufwendungen	
Insgesamt	16.362.281,06	Insgesamt	16.771.133,55
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-408.852,49	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	892.628,38	Eigenkapital	2.106.889,04
		- Grundkapital	1.257.159,94
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	1.258.581,59
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	-408.852,49
		Sonderposten (SoPo)	
Umlaufvermögen	5.319.282,06	Rückstellungen	1.876.682,81
		Verbindlichkeiten	516.669,10
Rechnungsabgrenzung	25.292,99	Rechnungsabgrenzung	1.736.962,48
Insgesamt	6.237.203,43	Insgesamt	6.237.203,43

6.3a Wirtschaftsplan Zentrum für Aus- und Fortbildung

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	-408.852,49
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	212.013,98
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	6.148,33
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	52.350,36
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-543.294,47
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	-681.634,29
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-23.507,76
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-23.507,76
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	-705.142,05
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	-705.142,05

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

2.809.307,89

Finanzmittel am Ende der Periode

2.104.165,84

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

12.032.344,01

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

6.4 Wirtschaftsplan Hamburger Institut für Berufliche Bildung

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	271.022.531,56	Personalaufwendungen	226.168.118,24
Übrige Erträge	21.379.039,88	Sächliche Aufwendungen	53.488.250,38
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	6.240.556,08
		Übrige Aufwendungen	
Insgesamt	292.401.571,44	Insgesamt	285.896.924,70
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		6.504.646,74	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	19.662.137,81	Eigenkapital	31.434.940,20
		- Grundkapital	13.086.018,15
		- Kapitalrücklage	3.800.000,00
		- Gewinnrücklage	8.044.275,31
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	6.504.646,74
		Sonderposten (SoPo)	11.439.267,78
Umlaufvermögen	222.091.336,81	Rückstellungen	188.471.099,15
		Verbindlichkeiten	10.489.546,08
Rechnungsabgrenzung	82.778,59	Rechnungsabgrenzung	1.400,00
Insgesamt	241.836.253,21	Insgesamt	241.836.253,21

6.4a Wirtschaftsplan Hamburger Institut für Berufliche Bildung

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
Positionsbezeichnung		- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	6.504.646,74
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.240.556,08
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-2.265.014,38
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	82.929,71
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	7.979.408,09
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	6.656.263,12
7.	Außerordentliches Ergebnis	-21.303.155,96
8.	- entfällt -	
Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)		3.895.633,40
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-9.250.206,96
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	554.987,83
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	3.800.000,00
Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)		-4.895.219,13
Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)		-999.585,73
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)		
Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)		-999.585,73

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode	35.892.818,28
Finanzmittel am Ende der Periode	34.893.232,55

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen	247.324.109,91
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen	3.800.000,00

6.5 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	9.048.231,16	Personalaufwendungen	11.517.825,35
Übrige Erträge	756.554,54	Sächliche Aufwendungen	3.569.704,37
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	655.180,60
		Übrige Aufwendungen	248.026,93
Insgesamt	9.804.785,70	Insgesamt	15.990.737,25
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			6.135.664,70
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-50.286,85	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	4.786.270,95	Eigenkapital	4.055.825,60
		- Grundkapital	1.091.415,24
		- Kapitalrücklage	3.014.697,21
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	-50.286,85
		Sonderposten (SoPo)	2.940.579,08
Umlaufvermögen	9.632.860,00	Rückstellungen	6.739.168,26
		Verbindlichkeiten	384.049,06
Rechnungsabgrenzung	15.602,55	Rechnungsabgrenzung	315.111,50
Insgesamt	14.434.733,50	Insgesamt	14.434.733,50

6.5a Wirtschaftsplan Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
Positionsbezeichnung		- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	-50.286,85
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	655.180,60
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-373.841,60
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	33.647,00
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	320.645,60
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	33.250,20
7.	Außerordentliches Ergebnis	-162.596,10
8.	- entfällt -	
Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)		455.998,85
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-943.990,79
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	1.245.000,00
Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)		301.009,21
Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)		757.008,06
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	-3.419,77
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)		-3.419,77
Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)		753.588,29

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode	2.544.405,41
Finanzmittel am Ende der Periode	3.297.993,70
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen	6.135.664,70
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen	1.245.000,00

6.6 Wirtschaftsplan Universität Hamburg

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Zuweisungen/Zuschüsse der FHH	289.648.700,91	Personalaufwendungen	254.340.878,19
Betriebserträge	162.077.292,68	Sächliche Aufwendungen	68.774.604,45
Übrige Erträge	383.926,29	Abschreibungen auf Anlagevermögen	29.772.031,71
		Übrige Aufwendungen	58.788.166,96
		Aufwendungen für Studium und Lehre aus Studiengebühren	17.643.204,28
Insgesamt	452.109.919,88	Insgesamt	429.318.885,59
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		22.791.034,29	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	126.473.028,05	Eigenkapital	153.196.271,60
		- Grundkapital	
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	49.954.893,57
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	76.681.211,19
		- Bilanzgewinn/-verlust	26.560.166,84
		Sonderposten (SoPo)	107.527.015,60
Umlaufvermögen	215.791.762,51	Rückstellungen	13.844.750,91
		Verbindlichkeiten	67.909.144,01
Rechnungsabgrenzung	1.806.722,59	Rechnungsabgrenzung	1.594.331,03
Insgesamt	344.071.513,15	Insgesamt	344.071.513,15

6.6a Wirtschaftsplan Universität Hamburg

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	22.791.034,29
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	29.772.031,71
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-24.578.933,21
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	-828.986,54
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	-1.474.024,05
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-12.594.802,87
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	13.086.319,33
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-30.100.095,28
9a	Zuführung zum Sonderposten für Investitionszuschüsse	28.580.457,75
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-1.519.637,53
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	11.566.681,80
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
14.	Veränderung der Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber der FHH (+/-)	3.826.062,26
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	3.826.062,26
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	15.392.744,06

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

158.370.355,01

Finanzmittel am Ende der Periode

173.763.099,07

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

289.648.700,91

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

18.932.639,32

6.7 Wirtschaftsplan Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 (vorläufig)

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	14.177.031,57	Personalaufwendungen	10.536.844,33
Übrige Erträge	3.492.849,80	Sächliche Aufwendungen	4.594.238,05
Ertrag aus Transferleistungen	261,33	Abschreibungen auf Anlagevermögen	897.897,18
		Übrige Aufwendungen	2.686.533,89
		außerordentlicher Aufwand	100,00
Insgesamt	17.670.142,70	Insgesamt	18.715.613,45
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss-/ Jahresfehlbetrag in EUR:		-1.045.470,75	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	32.615.933,64	Eigenkapital	3.667.106,73
		- Grundkapital	1.979.892,51
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	2.732.684,97
		- Bilanzgewinn/-verlust	-1.045.470,75
		Sonderposten (SoPo)	32.273.476,29
Umlaufvermögen	8.528.457,98	Rückstellungen	963.500,15
		Verbindlichkeiten	292.933,38
Rechnungsabgrenzung	1.352.624,93	Rechnungsabgrenzung	5.300.000,00
Insgesamt	42.497.016,55	Insgesamt	42.497.016,55

6.7a Wirtschaftsplan Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	-1.045.470,75
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	897.897,18
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-801.854,23
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	581,89
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	-1.931.329,77
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	5.603.620,29
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	2.723.444,61
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-1.402.302,56
9a	Zuführung zum Sonderposten(+)	1.292.539,51
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	-903.749,93
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-1.013.512,98
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	1.709.931,63
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
14.	Veränderung der Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber FFH	-3.762.679,14
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 14.)	-3.762.679,14
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	-2.052.747,51

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

4.082.295,00

Finanzmittel am Ende der Periode

2.029.547,49

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

12.668.539,86

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

129.400,64

6.8 Wirtschaftsplan Technische Universität Hamburg Harburg

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 (vorläufig)

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	101.256.101,57	Personalaufwendungen	75.128.682,86
Übrige Erträge	19.282.781,24	Sächliche Aufwendungen	14.328.203,52
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	6.048.310,16
		Übrige Aufwendungen	19.221.666,50
		Aufwendungen für Studium und Lehre aus Studiengebühren	2.812.474,75
Insgesamt	120.538.882,81	Insgesamt	117.539.337,79
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		2.999.545,02	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	33.867.415,27	Eigenkapital	40.533.835,99
		- Grundkapital	
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	23.455.718,69
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	14.078.572,28
		- Bilanzgewinn/-verlust	2.999.545,02
		Sonderposten (SoPo)	29.392.412,23
Umlaufvermögen	54.814.646,14	Rückstellungen	4.834.955,73
		Verbindlichkeiten	14.482.322,02
Rechnungsabgrenzung	743.381,72	Rechnungsabgrenzung	181.917,16
Insgesamt	89.425.443,13	Insgesamt	89.425.443,13

6.8a Wirtschaftsplan Technische Universität Hamburg Harburg

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	2.999.545,02
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.048.310,16
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-5.343.052,43
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	28.220,68
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	-2.143.822,05
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-4.078.569,32
7.	Außerordentliches Ergebnis	-8.878,84
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	-2.498.246,78
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-9.023.096,47
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	1.019.427,46
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse (Sonderposten)	6.350.906,42
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-1.652.762,59
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	-4.151.009,37
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
14.	Veränderung der Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber der FHH	5.299.098,86
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	5.299.098,86
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	1.148.089,49

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

41.222.503,85

Finanzmittel am Ende der Periode

42.370.593,34

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

65.250.525,10

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

3.914.426,88

6.9 Wirtschaftsplan Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 (vorläufig)

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	113.422.297,48	Personalaufwendungen	66.280.450,79
Übrige Erträge	9.268.964,10	Sächliche Aufwendungen	13.438.851,23
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	5.552.952,78
		Übrige Aufwendungen	10.957.815,66
		Aufwendungen für Studium und Lehre aus Studiengebühren	5.277.724,71
Insgesamt	122.691.261,58	Insgesamt	101.507.795,17
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		21.183.466,41	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	28.003.002,05	Eigenkapital	45.070.463,02
		- Grundkapital	10.489.064,53
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	26.500.000,00
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	8.081.398,49
		Sonderposten (SoPo)	24.099.030,80
Umlaufvermögen	59.818.734,31	Rückstellungen	10.224.836,34
		Verbindlichkeiten	8.279.524,49
Rechnungsabgrenzung	269.321,42	Rechnungsabgrenzung	417.203,13
Insgesamt	88.091.057,78	Insgesamt	88.091.057,78

6.9a Wirtschaftsplan Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	21.183.466,41
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.552.952,78
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-4.496.138,15
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	33.166,55
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	3.200.722,92
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-5.499.168,01
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	19.975.002,50
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-6.636.883,64
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	176.199,25
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	5.686.905,32
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-773.779,07
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	19.201.223,43
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
14.	Veränderungen der Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber der FHH	2.822.271,92
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	2.822.271,92
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	22.023.495,35

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

32.142.271,43

Finanzmittel am Ende der Periode

54.165.766,78

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

65.318.764,50

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

30.445,85

6.10 Wirtschaftsplan Hochschule für bildende Künste
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 (vorläufig)

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	9.612.295,01	Personalaufwendungen	6.485.439,15
Übrige Erträge	1.683.096,53	Sächliche Aufwendungen	1.280.776,41
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	610.590,12
		Übrige Aufwendungen	2.366.639,89
		Aufwendungen für Studium und Lehre aus Studiengebühren	
Insgesamt	11.295.391,54	Insgesamt	10.743.445,57
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		551.945,97	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	2.352.621,81	Eigenkapital	3.377.606,15
		- Grundkapital	2.190.017,87
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	635.642,31
		- Jahresüberschuss/ -verlust	551.945,97
		- Bilanzgewinn/-verlust	
		Sonderposten (SoPo)	2.303.691,58
Umlaufvermögen	4.275.615,58	Rückstellungen	344.620,78
		Verbindlichkeiten	620.238,17
Rechnungsabgrenzung	36.369,29	Rechnungsabgrenzung	18.450,00
Insgesamt	6.664.606,68	Insgesamt	6.664.606,68

6.10a Wirtschaftsplan Hochschule für bildende Künste

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	551.945,97
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	610.590,12
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-519.992,06
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	1.446,01
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	136.987,31
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	500.637,87
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	1.281.615,22
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-473.654,48
9a	Zuführung zum Sonderposten für Investitionszuschüsse	400.941,40
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-72.713,08
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	1.208.902,14
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
14.	Veränderung der Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber FFH	-97.165,93
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	-97.165,93
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	1.111.736,21

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode	2.874.110,68
Finanzmittel am Ende der Periode	3.985.846,89
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen	8.004.000,00
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen	237.000,00

6.11 Wirtschaftsplan HafenCity Universität

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 (vorläufig)

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen 1)	EUR
Betriebserträge	25.008.591,46	Personalaufwendungen	17.263.356,67
Übrige Erträge	4.725.977,58	Sächliche Aufwendungen	3.089.164,51
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.324.297,02
		Übrige Aufwendungen	6.846.580,41
Insgesamt	29.734.569,04	Insgesamt	28.523.398,61
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		1.211.170,43	

1) davon: Aufwendungen für
Studium und Lehre aus
Studiengebühren 1.409.761,93

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	5.120.074,81	Eigenkapital	5.341.347,24
		- Grundkapital	-42.351,71
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	4.172.528,52
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Jahresüberschuss/ -verlust	1.211.170,43
		- Bilanzgewinn/-verlust	
		Sonderposten (SoPo)	3.652.030,75
Umlaufvermögen	14.996.452,55	Rückstellungen	9.058.915,04
		Verbindlichkeiten	2.108.097,16
Rechnungsabgrenzung	101.462,83	Rechnungsabgrenzung	57.600,00
Insgesamt	20.217.990,19	Insgesamt	20.217.990,19

6.11a Wirtschaftsplan HafenCity Universität

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	1.211.170,43
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.324.297,02
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-1.031.112,47
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	7.963.429,50
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-1.918.850,16
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	7.548.934,32
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	518.973,47
9a	Zuführung zum Sonderposten für Investitionszuschüsse	520.226,19
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	1.039.199,66
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	8.588.133,98
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	-4.944.000,00
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
13a	Veränderung der Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber FFH	500.398,14
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	-4.443.601,86
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	4.144.532,12

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

7.033.106,03

Finanzmittel am Ende der Periode

11.177.638,15

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

15.632.000,00

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

6.12 Wirtschaftsplan Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 (vorläufig)

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	15.581.486,49	Personalaufwendungen	12.369.179,55
Übrige Erträge	2.344.194,45	Sächliche Aufwendungen	2.668.153,35
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	432.020,24
		Übrige Aufwendungen	1.408.761,98
		Aufwendungen für Studium und Lehre aus Studiengebühren	354.156,50
Insgesamt	17.925.680,94	Insgesamt	17.232.271,62
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		693.409,32	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	4.422.042,68	Eigenkapital	3.290.986,33
		- Grundkapital	811.901,46
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	1.433.678,64
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	1.045.406,23
		Sonderposten (SoPo)	4.217.801,62
Umlaufvermögen	5.908.305,32	Rückstellungen	797.078,30
		Verbindlichkeiten	2.029.778,38
Rechnungsabgrenzung	5.296,63	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	10.335.644,63	Insgesamt	10.335.644,63

6.12a Wirtschaftsplan Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	693.409,32
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	432.020,24
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-406.202,43
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	6.954,55
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	157.606,71
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	502.300,94
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	Steuern	-3.186,98
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	1.382.902,35
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-257.082,80
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	64.694,69
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	155.391,18
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-36.996,93
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	1.345.905,42
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
14.	Veränderung der Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber der FHH (+/-)	107.189,30
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	107.189,30
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	1.453.094,72

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

3.982.440,47

Finanzmittel am Ende der Periode

5.435.535,19

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

14.155.415,04

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

527.897,05

6.13 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Planetarium Hamburg
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 (vorläufig)

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	2.366.643,34	Personalaufwendungen	715.727,42
Übrige Erträge	109.930,70	Sächliche Aufwendungen	1.835.371,26
Zinsen u. ähnliche Erträge	717,29	Abschreibungen auf Anlagevermögen	529.702,74
		Übrige Aufwendungen	382.023,98
		Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	249,11
Insgesamt	2.477.291,33	Insgesamt	3.463.074,51
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-985.783,18	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	8.473.405,77	Eigenkapital	7.658.568,45
		- Grundkapital	9.048.540,78
		- Kapitalrücklage	3.745.434,90
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-4.149.624,05
		- Bilanzgewinn/-verlust	-985.783,18
		Sonderposten (SoPo)	140.956,77
Umlaufvermögen	278.808,67	Rückstellungen	250.938,49
		Verbindlichkeiten	577.837,23
Rechnungsabgrenzung	8.270,72	Rechnungsabgrenzung	132.184,22
Insgesamt	8.760.485,16	Insgesamt	8.760.485,16

6.13a Wirtschaftsplan Landesbetrieb Planetarium Hamburg

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	-985.783,18
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	529.702,74
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	78.229,00
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	361.410,49
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	-16.440,95
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-334.473,51
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	140.956,77
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-193.516,74
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	-209.957,69
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	212.734,90
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	212.734,90
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	2.777,21

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

19.386,07

Finanzmittel am Ende der Periode

22.163,28

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

140.956,77

6.14 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2011/12 (vorläufig)

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	775.149,65	Personalaufwendungen	14.386.126,97
Übrige Erträge	9.666.297,50	Sächliche Aufwendungen	1.219.575,84
sonstige betriebliche Erträge		Abschreibungen auf Anlagevermögen	35.013,18
		Übrige Aufwendungen	7.472,23
Insgesamt	10.441.447,15	Insgesamt	15.648.188,22
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			5.498.000,00
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		291.258,93	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	182.014,01	Eigenkapital	336.123,40
		- Grundkapital	286.348,34
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-241.483,87
		- Bilanzgewinn/-verlust	291.258,93
		Sonderposten (SoPo)	6.348,00
Umlaufvermögen	4.709.635,87	Rückstellungen	4.119.029,59
		Verbindlichkeiten	343.710,59
Rechnungsabgrenzung	77.810,54	Rechnungsabgrenzung	164.248,84
Insgesamt	4.969.460,42	Insgesamt	4.969.460,42

6.14a Wirtschaftsplan Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	291.258,93
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	35.013,18
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-6.348,00
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	-24.505,90
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-336.427,96
7.	Außerordentliches Ergebnis	393.214,00
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	352.204,25
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-28.303,18
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-28.303,18
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	323.901,07
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	323.901,07

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

1.226.008,99

Finanzmittel am Ende der Periode

1.549.910,06

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

5.498.000,00

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

6.15 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Erziehung und Beratung

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	33.519.925,60	Personalaufwendungen	24.855.276,69
Übrige Erträge	2.292.022,13	Sächliche Aufwendungen	9.251.027,37
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.225.833,16
		Übrige Aufwendungen	477.795,65
Insgesamt	35.811.947,73	Insgesamt	35.809.932,87
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		2.014,86	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	21.074.938,33	Eigenkapital	19.907.556,90
		- Grundkapital	15.951.740,99
		- Kapitalrücklage	3.953.801,05
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	2.014,86
		Sonderposten (SoPo)	4.103.184,46
Umlaufvermögen	17.775.491,39	Rückstellungen	12.589.853,94
		Verbindlichkeiten	1.381.796,78
Rechnungsabgrenzung	15.794,43	Rechnungsabgrenzung	883.832,07
Insgesamt	38.866.224,15	Insgesamt	38.866.224,15

6.15a Wirtschaftsplan Landesbetrieb Erziehung und Beratung

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	2.014,86
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.225.833,16
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-181.873,17
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	-6.026,51
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	-82.230,58
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	1.477.642,35
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	2.435.360,11
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-1.961.656,08
	davon	
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	50.359,12
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-1.911.296,96
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	524.063,15
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	-26.184,93
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	-26.184,93
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	497.878,22

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

6.501.563,36

Finanzmittel am Ende der Periode*

6.999.441,58

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

256.640,88

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

50.359,12

6.16 Wirtschaftsplan Institut für Hygiene und Umwelt
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 (vorläufig)

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	23.674.642,78	Personalaufwendungen	16.262.655,42
Übrige Erträge	16.801,95	Sächliche Aufwendungen	8.868.067,99
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.757.932,81
		Übrige Aufwendungen	4.201,00
Insgesamt	23.691.444,73	Insgesamt	26.892.857,22
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			2.376.722,21
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss- / Jahresfehlbetrag in EUR:		-824.690,28	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	9.425.779,93	Eigenkapital	3.409.345,42
		- Grundkapital	7.522.249,92
		- Kapitalrücklage	2.856.539,24
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-6.144.753,46
		- Bilanzgewinn/-verlust	-824.690,28
		Sonderposten (SoPo)	7.445.779,59
Umlaufvermögen	4.524.446,26	Rückstellungen	586.000,00
		Verbindlichkeiten	2.459.477,33
Rechnungsabgrenzung	93.074,67	Rechnungsabgrenzung	142.698,52
Insgesamt	14.043.300,86	Insgesamt	14.043.300,86

6.16a Wirtschaftsplan Institut für Hygiene und Umwelt

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	-824.690,28
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.524.067,21
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-798.818,83
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	20.024,58
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	72.000,00
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	16.858,75
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	9.441,43
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-2.169.114,82
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	-20.024,58
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	2.402.397,35
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	213.257,95
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	222.699,38
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	222.699,38

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

2.619.457,33

Finanzmittel am Ende der Periode

2.842.156,71

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

2.376.722,21

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

2.402.397,35

6.17 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	24.906.831,71	Personalaufwendungen	19.940.771,40
Übrige Erträge	478.401,88	Sächliche Aufwendungen	2.643.023,54
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	855.475,33
		Übrige Aufwendungen	3.817.281,45
Insgesamt	25.385.233,59	Insgesamt	27.256.551,72
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			3.081.648,66
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		1.210.330,53	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	2.444.190,87	Eigenkapital	16.351.253,13
		- Grundkapital	6.343.980,01
		- Kapitalrücklage	9.004.237,22
		- Gewinnrücklage	292.705,37
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	1.210.330,53
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	-500.000,00
		Sonderposten (SoPo)	1.326.705,18
Umlaufvermögen	27.894.459,79	Rückstellungen	12.373.744,25
		Verbindlichkeiten	458.876,53
Rechnungsabgrenzung	212.163,43	Rechnungsabgrenzung	40.235,00
Insgesamt	30.550.814,09	Insgesamt	30.550.814,09

*Der LGV hat im Haushaltsjahr 2012 eine Ablieferung an den Haushalt i.H.v. 500.000 EUR geleistet. Diese Ablieferung wurde entsprechend eines Beschlusses der BSU als aufsichtführende Behörde aus der Kapitalrücklage geleistet. Aus diesem Grund ist die Zahlung ausschließlich in der entsprechenden Position der Bilanz, nicht aber in der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt.

6.17a Wirtschaftsplan Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
Positionsbezeichnung		- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	1.210.330,53
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	855.475,33
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-326.614,82
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	38.037,63
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	571.280,48
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-258.521,53
7.	Außerordentliches Ergebnis	-431.450,37
8.	- entfällt -	
Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)		1.658.537,25
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-521.867,07
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	260.682,87
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	29.736,74
Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)		-231.447,46
Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)		1.427.089,79
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	-500.000,00
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)		-500.000,00
Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)		927.089,79

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode	18.323.235,88
Finanzmittel am Ende der Periode	19.250.325,67

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen	3.081.648,66
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen	29.736,74

6.18 Gesamtwirtschaftsplan Staatlicher Hochbau
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 - vorläufig -

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	1.235.722,91	Personalaufwand	2.115.147,30
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	36.169,29	Sachaufwand	370.269,72
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	234.429,51		
Insgesamt	1.506.321,71	Insgesamt	2.485.417,02
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-979.095,31	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	69.545,61
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	909.549,70
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	0,00	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	0,00
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	979.095,31		
Insgesamt	979.095,31	Insgesamt	979.095,31

6.19 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 (vorläufig)

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	12.576.261,58	Personalaufwendungen	2.509.619,77
Übrige Erträge	503.005,61	Sächliche Aufwendungen	9.962.876,88
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.075.460,94
Zinserträge	67.635,13	Übrige Aufwendungen	7.724,28
Insgesamt	13.146.902,32	Insgesamt	13.555.681,87
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss-/ Jahresfehlbetrag in EUR:		-408.779,55	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	24.208.538,49	Eigenkapital	38.671.563,23
		- Grundkapital	2.963.472,58
		- Kapitalrücklage	36.116.870,20
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	-408.779,55
		Sonderposten (SoPo)	
Umlaufvermögen	21.371.276,50	Rückstellungen	4.192.638,48
		Verbindlichkeiten	2.160.666,04
Rechnungsabgrenzung	8.638,70	Rechnungsabgrenzung	563.585,94
Insgesamt	45.588.453,69	Insgesamt	45.588.453,69

6.19a Wirtschaftsplan Landesbetrieb Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	-408.779,55
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.075.460,94
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	1,28
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	1.123.095,93
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	608.810,94
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	<u>2.398.589,54</u>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-413.761,02
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-413.761,02
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	<u>1.984.828,52</u>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	1.984.828,52

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

18.555.837,40

Finanzmittel am Ende der Periode

20.540.665,92

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für Sanierungsaufwand

6.20 Wirtschaftsplan Landesbetriebes Straßen, Brücken und Gewässer

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 (vorläufig)

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	110.390.196,62	Materialaufwendungen	66.157.548,45
Übrige Erträge	4.334.347,83	Personalaufwendungen	35.980.216,70
		Sächliche Aufwendungen	8.440.865,25
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	422.877,17
		Übrige Aufwendungen	26.430,51
Insgesamt	114.724.544,45	Insgesamt	111.027.938,08
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			1.098.000,00
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		2.598.606,37	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	1.882.494,13	Eigenkapital	2.700.545,11
		- Grundkapital	1.214.934,29
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.112.995,55
		- Bilanzgewinn/-verlust	2.598.606,37
		Sonderposten (SoPo)	669.451,78
Umlaufvermögen	58.894.917,09	Rückstellungen	22.509.679,81
		Verbindlichkeiten	34.998.177,03
Rechnungsabgrenzung	100.442,51	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	60.877.853,73	Insgesamt	60.877.853,73

6.20a Wirtschaftsplan Landesbetriebes Straßen, Brücken und Gewässer

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	2.598.606,37
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	422.877,17
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-192.802,61
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	1.085,13
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	3.394.052,94
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-9.620.702,73
7.	Außerordentliches Ergebnis	-1.088.124,16
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	-4.485.007,89
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-506.662,65
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	69.077,21
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-437.585,44
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	-4.922.593,33
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	-4.922.593,33

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

16.016.161,72

Finanzmittel am Ende der Periode

11.093.568,39

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

69.077,21

6.21 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Verkehr

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	25.432.865,20	Personalaufwendungen	13.637.785,26
Übrige Erträge	112.509,78	Sächliche Aufwendungen	8.871.432,31
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.104.671,80
		Übrige Aufwendungen	8.183,52
Insgesamt	25.545.374,98	Insgesamt	23.622.072,89
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		1.923.302,09	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	5.842.322,10	Eigenkapital ¹⁾	11.878.249,79
		- Grundkapital	6.357.607,97
		- Kapitalrücklage	2.553.336,67
		- Gewinnrücklage	2.511.003,06
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	1.923.302,09
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	-1.467.000,00
Umlaufvermögen	16.944.868,24	Sonderposten (SoPo)	
		Rückstellungen	9.373.638,84
Rechnungsabgrenzung	23.004,03	Verbindlichkeiten	1.557.731,74
		Rechnungsabgrenzung	574,00
Insgesamt	22.810.194,37	Insgesamt	22.810.194,37

1) Die Gewinnrücklage im Jahresabschluss beträgt zum Beginn des Geschäftsjahres 2012 2.511.003,06 Euro. Durch Saldierung mit dem Bilanzgewinn (1.923.302,09 Euro) und der Ablieferung im Geschäftsjahr (1.467.000,00 Euro) beträgt die Gewinnrücklage zum 31.12.2012 nunmehr 2.967.305,15 Euro.

Des testierte Jahresabschluss des LBV wurde unter vollständiger Ergebnisverwendung aufgestellt.

6.21a Wirtschaftsplan Landesbetrieb Verkehr

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	1.923.302,09
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.104.671,80
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	641.307,48
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-2.021.497,48
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	1.647.783,89
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-926.413,61
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-926.413,61
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	721.370,28
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	-1.467.000,00
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	-1.467.000,00
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	-745.629,72

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode gerundet lt Wirtschaftsprüfer

14.718.654,75

Finanzmittel am Ende der Periode gerundet lt Wirtschaftsprüfer

13.973.025,03

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

6.22 Wirtschaftsplan der Hamburgische Münze

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 (vorläufig)

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	3.831.743,40	Personalaufwendungen	2.312.671,32
Übrige Erträge	417.636,46	Sächliche Aufwendungen	124.294,59
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	615.231,43
		Übrige Aufwendungen	780.209,47
Insgesamt	4.249.379,86	Insgesamt	3.832.406,81
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			500.000,00
Jahresüberschuss-/ Jahresfehlbetrag in EUR:		-83.026,95	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	7.178.386,01	Eigenkapital	11.414.325,43
		- Grundkapital	10.803.863,95
		- Kapitalrücklage	149.473,75
		- Gewinnrücklage	460.987,73
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	
		Sonderposten (SoPo)	
Umlaufvermögen	9.340.891,00	Rückstellungen	5.052.869,44
		Verbindlichkeiten	52.082,14
Rechnungsabgrenzung		Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	16.519.277,01	Insgesamt	16.519.277,01

6.22a Wirtschaftsplan der Hamburgische Münze

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung) *	-83.026,95
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	615.231,43
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	-29.000,00
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	-370.887,28
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-85.561,93
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	-	
	Kapitalfluss I Ord.-, Außerord.- Ergebnis, Steuern (Summe 1. - 8.)	<u>46.755,27</u>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-1.239.527,94
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. u. 10.)	-1.239.527,94
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	<u>-1.192.772,67</u>
11.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
12.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 11. - 15.)	
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	-1.192.772,67

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode **)

10.018.977,13

Finanzmittel am Ende der Periode **)

8.826.204,46

6.23 Wirtschaftsplan der Kasse.Hamburg

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 (vorläufig)

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	1.900.905,89	Personalaufwendungen	9.189.533,92
Übrige Erträge	1.343.008,02	Sächliche Aufwendungen	1.922.219,30
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	12.771,64
		Übrige Aufwendungen	995.676,20
Insgesamt	3.243.913,91	Insgesamt	12.120.201,06
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			8.859.728,69
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss-/ Jahresfehlbetrag in EUR:		-16.558,46	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	30.633,14	Eigenkapital	473.936,69
		- Grundkapital	59.594,51
		- Kapitalrücklage	414.342,18
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	
		Sonderposten (SoPo)	171,87
Umlaufvermögen	5.699.838,35	Rückstellungen	5.191.131,92
		Verbindlichkeiten	66.131,52
Rechnungsabgrenzung	900,51	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	5.731.372,00	Insgesamt	5.731.372,00

6.23a Wirtschaftsplan der Kasse.Hamburg

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
Positionsbezeichnung		- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis	-16.558,46
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	12.771,64
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-62,50
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	649.235,72
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-1.167.701,11
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	-	
Kapitalfluss I Ord.-, Außero.- Ergebnis, Steuern (Summe 1. - 8.)		-522.314,71
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-4.988,73
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. u. 10.)		-4.988,73
Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)		-527.303,44
11.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
12.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
13.	Erh. Zuschüsse zur lfd. Geschäftstätigkeit	
13.1	Erträge durch die Verlustübernahme von der FHH	
13.2	Gewinnabführung an den Haushalt	
Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 11. - 15.)		
Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)		-527.303,44

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

794.194,96

Finanzmittel am Ende der Periode

266.891,52

6.24 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Gebäudereinigung Hamburg (LGH)
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 (vorläufig)

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	2.369.330,18	Personalaufwendungen	6.900.243,42
Übrige Erträge	8.052.413,06	Sächliche Aufwendungen	416.882,00
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	90.111,30
		Übrige Aufwendungen	960.725,80
Insgesamt	10.421.743,24	Insgesamt	8.367.962,52
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss-/ Jahresfehlbetrag in EUR:		2.053.780,72	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	632.077,68	Eigenkapital	2.053.781,72
		- Grundkapital	1,00
		- Kapitalrücklage	1.463.780,72
		- Gewinnrücklage	590.000,00
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	
		Sonderposten (SoPo)	1.768.804,86
Umlaufvermögen	4.721.996,60	Rückstellungen	869.682,21
		Verbindlichkeiten	661.877,83
Rechnungsabgrenzung	72,34	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	5.354.146,62	Insgesamt	5.354.146,62

6.24a Wirtschaftsplan Landesbetrieb Gebäudereinigung Hamburg (LGH)

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2012
Positionsbezeichnung		- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis	2.053.780,72
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	90.111,30
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-90.111,30
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	869.682,21
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-819.904,36
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	-	
Kapitalfluss I Ord.-, Außerord.- Ergebnis, Steuern (Summe 1. - 8.)		2.103.558,57
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-742.272,82
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erh. Investitionszuschüsse	1.879.000,00
Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. u. 10.)		1.136.727,18
Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)		3.240.285,75
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	1,00
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 11. - 15.)		1,00
Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)		3.240.286,75

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

Finanzmittel am Ende der Periode

3.240.286,75

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

7.941.000,00

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

1.879.000,00

**Jahresabschluss der Landesbetriebe (§ 26 Abs. 1 LHO)
sowie der
nettoveranschlagten betrieblichen Einrichtungen (§ 15 Abs. 2 LHO)
hier: berichtigte Jahresabschlüsse aus dem Vorjahr**

In Übersicht 7 werden die Jahresabschlüsse aus dem Vorjahr vorgelegt, bei denen sich gegenüber der Fassung, die in der Haushaltsrechnung 2011 berichtet wurde, inzwischen Zahlenänderungen ergeben haben.

7.1 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Rathaus-Service

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2011 geprüft

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	5.325.601,74	Personalaufwendungen	2.130.021,12
Übrige Erträge	106.186,40	Sächliche Aufwendungen	3.382.879,45
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	44.475,41
		Übrige Aufwendungen	
Insgesamt	5.431.788,14	Insgesamt	5.557.375,98
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-125.587,84	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	221.245,73	Eigenkapital	1.352.471,71
		- Grundkapital	127.921,66
		- Kapitalrücklage	1.479.058,15
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-128.920,26
		- Bilanzgewinn/-verlust	-125.587,84
		Sonderposten (SoPo)	
Umlaufvermögen	2.022.115,92	Rückstellungen	674.873,96
		Verbindlichkeiten	216.015,98
Rechnungsabgrenzung		Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	2.243.361,65	Insgesamt	2.243.361,65

7.1a Wirtschaftsplan Landesbetrieb Rathaus-Service

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2011
Positionsbezeichnung		- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	-125.587,84
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	44.475,41
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	109.406,97
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-200.894,57
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	-172.600,03
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-51.156,74
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-51.156,74
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	-223.756,77
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	138.024,97
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	138.024,97
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	-85.731,80

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

914.434,07

Finanzmittel am Ende der Periode

828.702,27

7.2 Wirtschaftsplan Zentrum für Personaldienste incl. ePers

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2011 (geprüft)

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	29.000.723,78	Personalaufwendungen	20.439.594,87
Übrige Erträge	904.244,56	Sächliche Aufwendungen	7.430.016,89
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	559.544,98
		Übrige Aufwendungen	93.732,96
Insgesamt	29.904.968,34	Insgesamt	28.522.889,70
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		1.382.078,64	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	6.179.855,67	Eigenkapital	3.013.478,92
		- Grundkapital	1.651.225,22
		- Kapitalrücklage	1.117.192,26
		- Gewinnrücklage	114.659,79
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	130.401,65
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	5.729.838,93
Umlaufvermögen	14.178.299,45	Rückstellungen	9.987.336,65
		Verbindlichkeiten	952.860,73
Rechnungsabgrenzung	803.527,08	Rechnungsabgrenzung	1.478.166,97
Insgesamt	21.161.682,20	Insgesamt	21.161.682,20

7.2a Wirtschaftsplan Zentrum für Personaldienste incl. ePers

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2011
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	1.382.078,64
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	559.544,98
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-514.075,42
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	2.881,69
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	760.456,43
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	219.142,51
7.	Außerordentliches Ergebnis	-642.346,18
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	1.767.682,65
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-5.160.393,84
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	217.498,27
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	5.057.696,00
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	114.800,43
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	1.882.483,08
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	1.882.483,08

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

3.142.008,22

Finanzmittel am Ende der Periode

5.024.491,30

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

22.891.928,70

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

5.057.696,00

7.3 Wirtschaftsplan Technische Universität Hamburg Harburg Abschluss des Wirtschaftsjahres 2011

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	36.716.963,66	Personalaufwendungen	72.655.220,52
Übrige Erträge	11.934.009,54	Sächliche Aufwendungen	16.986.099,93
sonstige Erträge		Abschreibungen auf Anlagevermögen	5.591.526,92
		Übrige Aufwendungen	15.002.763,20
		Aufwendungen für Studium und Lehre aus Studiengebühren	2.885.015,50
Insgesamt	48.650.973,20	Insgesamt	113.120.626,07
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			64.681.664,14
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		212.011,27	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	30.920.849,64	Eigenkapital	37.534.290,97
		- Grundkapital	
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	23.455.718,69
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	13.866.561,01
		- Bilanzgewinn/-verlust	212.011,27
		Sonderposten (SoPo)	28.384.558,24
Umlaufvermögen	51.894.819,29	Rückstellungen	6.978.777,78
		Verbindlichkeiten	9.337.983,90
Rechnungsabgrenzung	509.916,01	Rechnungsabgrenzung	1.089.974,05
Insgesamt	83.325.584,94	Insgesamt	83.325.584,94

7.3a Wirtschaftsplan Technische Universität Hamburg Harburg

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2011
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	212.011,27
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.591.526,92
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-5.224.528,22
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	12.188,26
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	1.586.148,31
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-461.041,07
7.	Außerordentliches Ergebnis	14.080,90
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	1.730.386,37
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-8.046.430,83
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	52.590,71
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse (Sonderposten)	6.171.967,76
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-1.821.872,36
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	-91.485,99
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	5.000.000,00
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
14.	Veränderung der Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber der FHH	-368.556,47
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	4.631.443,53
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	4.539.957,54

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode	36.682.546,31
Finanzmittel am Ende der Periode	41.222.503,85
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen	64.681.664,00
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen	10.447.251,00

7.4 Wirtschaftsplan Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2011

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	101.092.553,29	Personalaufwendungen	64.116.008,46
Übrige Erträge	8.730.487,77	Sächliche Aufwendungen	11.718.460,10
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	5.213.293,44
		Übrige Aufwendungen	8.074.939,34
		Aufwendungen für Studium und Lehre aus Studiengebühren	7.431.257,77
Insgesamt	109.823.041,06	Insgesamt	96.553.959,11
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		13.269.081,95	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	26.952.237,74	Eigenkapital	23.886.996,61
		- Grundkapital	10.489.064,53
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	10.660.000,00
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	2.737.932,08
		Sonderposten (SoPo)	22.908.263,63
Umlaufvermögen	37.734.898,56	Rückstellungen	7.024.113,42
		Verbindlichkeiten	8.469.988,74
Rechnungsabgrenzung	252.392,17	Rechnungsabgrenzung	2.650.166,07
Insgesamt	64.939.528,47	Insgesamt	64.939.528,47

7.4a Wirtschaftsplan Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2011
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	13.269.081,95
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.213.293,44
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-4.215.994,85
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	10.448,07
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	4.141.236,87
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-5.764.916,95
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	12.653.148,53
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-6.948.820,71
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	367.768,65
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	5.849.782,88
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-731.269,18
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	11.921.879,35
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
14.	Veränderungen der Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber der FHH	5.347.931,36
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	5.347.931,36
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	17.269.810,71

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode	14.497.660,81
Finanzmittel am Ende der Periode	32.148.815,43
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen	63.328.020,52
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen	-389.593,18

7.5 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Planetarium Hamburg

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2011

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	2.760.973,98	Personalaufwendungen	589.491,92
Übrige Erträge		Sächliche Aufwendungen	2.214.377,61
sonstige betriebliche Erträge	348.091,00	Abschreibungen auf Anlagevermögen	564.381,31
sonstige Zinsen u.ä.Erträge	2.395,29	Übrige Aufwendungen	477.734,93
		Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	12.244,12
Insgesamt	3.111.460,27	Insgesamt	3.858.229,89
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-746.769,62	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	8.668.635,00	Eigenkapital	8.431.616,73
		- Grundkapital	9.048.540,78
		- Kapitalrücklage	3.532.700,00
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-3.402.854,43
		- Bilanzgewinn/-verlust	-746.769,62
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	
Umlaufvermögen	295.000,49	Rückstellungen	172.709,49
		Verbindlichkeiten	366.827,38
Rechnungsabgrenzung	7.518,11	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	8.971.153,60	Insgesamt	8.971.153,60

7.5a Wirtschaftsplan Landesbetrieb Planetarium Hamburg

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2011
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	-746.769,62
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	564.381,31
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	5.726,27
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	247.182,38
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	70.520,34
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-302.663,16
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-302.663,16
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	-232.142,82
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	249.000,00
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	249.000,00
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	16.857,18

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

2.528,89

Finanzmittel am Ende der Periode

19.386,07

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

7.6 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2010/11

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	881.904,52	Personalaufwendungen	15.364.795,35
Übrige Erträge	9.352.949,94	Sächliche Aufwendungen	1.302.403,57
sonstige betriebliche Erträge	1.000.452,10	Abschreibungen auf Anlagevermögen	36.426,59
		Übrige Aufwendungen	
Insgesamt	11.235.306,56	Insgesamt	16.703.625,51
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			5.424.000,00
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-44.318,95	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	188.724,00	Eigenkapital	44.864,47
		- Grundkapital	286.348,34
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-197.164,92
		- Bilanzgewinn/-verlust	-44.318,95
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	12.696,00
Umlaufvermögen	4.764.094,38	Rückstellungen	4.143.535,48
		Verbindlichkeiten	581.033,66
Rechnungsabgrenzung	54.395,93	Rechnungsabgrenzung	225.084,70
Insgesamt	5.007.214,31	Insgesamt	5.007.214,31

7.6a Wirtschaftsplan Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2011
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	-44.318,95
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	36.426,59
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-7.304,00
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	1.133.275,29
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-35.207,86
7.	Außerordentliches Ergebnis	-979.610,00
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	103.261,07
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-29.579,76
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	20.000,00
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-9.579,76
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	93.681,31
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	93.681,31

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

1.132.327,68

Finanzmittel am Ende der Periode

1.226.008,99

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

5.424.000,00

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

20.000,00

7.7 Wirtschaftsplan Institut für Hygiene und Umwelt

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2011

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	22.752.794,76	Personalaufwendungen	16.153.584,90
Übrige Erträge	44.838,25	Sächliche Aufwendungen	8.708.620,16
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.789.409,74
		Übrige Aufwendungen	4.575,40
Insgesamt	22.797.633,01	Insgesamt	26.656.190,20
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			2.368.578,72
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss- / Jahresfehlbetrag in EUR:		-1.489.978,47	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	8.780.732,32	Eigenkapital	4.234.035,70
		- Grundkapital	7.522.249,92
		- Kapitalrücklage	2.856.539,24
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-4.654.774,99
		- Bilanzgewinn/-verlust	-1.489.978,47
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	5.842.201,07
Umlaufvermögen	3.835.300,44	Rückstellungen	514.000,00
		Verbindlichkeiten	1.782.088,75
Rechnungsabgrenzung	70.285,86	Rechnungsabgrenzung	313.993,10
Insgesamt	12.686.318,62	Insgesamt	12.686.318,62

7.7a Wirtschaftsplan Institut für Hygiene und Umwelt

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2011
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	-1.489.978,47
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.513.134,37
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-509.250,67
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	6.671,29
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	34.000,00
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-143.756,86
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	-589.180,34
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-1.546.277,61
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	-6.671,29
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	2.395.689,21
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	842.740,31
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	253.559,97
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	253.559,97

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode	2.365.897,36
Finanzmittel am Ende der Periode	2.619.457,33
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen	2.368.578,72
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen	2.395.689,21

7.8 Gesamtwirtschaftsplan Staatlicher Hochbau Abschluss des Wirtschaftsjahres 2011

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	2.724.436,25	Personalaufwand	2.225.927,31
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	62.663,17	Sachaufwand	351.538,04
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	234.680,26		
Insgesamt	3.021.779,68	Insgesamt	2.577.465,35
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		444.314,33	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	259.673,12	Verlustvortrag auf das Folgejahr	0,00
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	0,00	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	184.641,21	Jahresüberschuss	444.314,33
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
Insgesamt	444.314,33	Insgesamt	444.314,33

7.9 Teilwirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Planen und Bauen Hamburg Abschluss des Wirtschaftsjahres 2011

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	11.219,70	Personalaufwand	0,00
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	0,00	Sachaufwand	880,00
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	0,00		
Insgesamt	11.219,70	Insgesamt	880,00
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		10.339,70	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	184.256,59
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	194.596,29	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	10.339,70
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
Insgesamt	194.596,29	Insgesamt	194.596,29

7.10 Teilwirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Nord Abschluss des Wirtschaftsjahres 2011

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	36.476,76	Personalaufwand	0,00
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	4.102,92	Sachaufwand	880,00
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	0,00		
Insgesamt	40.579,68	Insgesamt	880,00
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		39.699,68	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	19.849,84	Verlustvortrag auf das Folgejahr	0,00
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	0,00	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	19.849,84	Jahresüberschuss	39.699,68
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
Insgesamt	39.699,68	Insgesamt	39.699,68

7.11 Teilwirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Zentrale Bauaufgaben Abschluss des Wirtschaftsjahres 2011

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	0,00	Personalaufwand	0,00
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	0,00	Sachaufwand	880,00
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	0,00		
Insgesamt	0,00	Insgesamt	880,00
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-880,00	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	6.976,75
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	6.096,75	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	0,00
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	880,00		
Insgesamt	6.976,75	Insgesamt	6.976,75

7.12 Teilwirtschaftsplan der Hochschulbaudienststelle Abschluss des Wirtschaftsjahres 2011

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	2.676.739,79	Personalaufwand	2.225.927,31
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	58.560,25	Sachaufwand	348.898,04
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	234.680,26		
Insgesamt	2.969.980,30	Insgesamt	2.574.825,35
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		395.154,95	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	75.265,74	Verlustvortrag auf das Folgejahr	0,00
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	319.655,38	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	233,83	Jahresüberschuss	395.154,95
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
Insgesamt	395.154,95	Insgesamt	395.154,95

7.13 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2011

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	12.588.257,29	Personalaufwendungen	2.256.142,37
Übrige Erträge	174.017,84	Sächliche Aufwendungen	7.365.592,48
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	246.054,11	Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.731.916,65
		Übrige Aufwendungen	483.299,92
Insgesamt	13.008.329,24	Insgesamt	11.836.951,42
Verlustübernahme aus dem Haushalt (Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss-/ Jahresfehlbetrag in EUR:		1.171.377,82	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	24.870.239,69	Eigenkapital	39.080.342,78
		- Grundkapital	2.963.472,58
		- Kapitalrücklage	34.945.492,38
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	1.171.377,82
		Sonderposten (SoPo)	
Umlaufvermögen	19.259.422,97	Rückstellungen	3.069.542,55
		Verbindlichkeiten	1.523.349,90
Rechnungsabgrenzung	33.984,73	Rechnungsabgrenzung	490.412,16
Insgesamt	44.163.647,39	Insgesamt	44.163.647,39

7.13a Wirtschaftsplan Landesbetrieb Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen

Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert) für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		Ergebnis 2011
	Positionsbezeichnung	- in EUR -
1.	Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)	1.171.377,82
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.731.916,65
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	-210,10
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	-954.543,83
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	506.211,68
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)	2.454.752,22
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-632.427,92
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)	-632.427,92
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	1.822.324,30
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	3.391.659,74
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)	3.391.659,74
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	5.213.984,04

Nachrichtlicher Ausweis von:

Finanzmittel am Anfang der Periode

13.341.853,36

Finanzmittel am Ende der Periode

18.555.837,40

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für Sanierungsaufwand

3.500.000,00

**Gesamtbeträge der nach § 59 LHO erlassenen Ansprüche nach Geschäftsbereichen
Haushaltsjahr 2012**

Einzelplan	Anzahl der Einzelfälle				Betrag EUR
	bis 500 EUR	über 500 EUR bis 5.000 EUR	über 5.000 EUR bis 50.000 EUR	über 50.000 EUR	
1 Bürgerschaft, Verfassungsgericht, Rechnungshof	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0,00 0,00 0,00
1.1 Senat und Senatsämter	0	0	0	0	0,00
1.2 - Bezirksämter 1.8	141	32	6	1	330.500,54
2 Justizbehörde	1	0	0	0	58,05
3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung	51	2	0	0	14.638,14
3.2 Behörde für Wissenschaft und Forschung	24	3	1	0	17.332,58
3.3 Kulturbedörde	0	0	0	0	0,00
4 Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration	2	5	2	0	23.803,52
5 Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz	0	0	0	0	0,00
6 Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt	0	0	0	0	0,00
7 Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation	0	0	0	0	0,00
8.1 Behörde für Inneres	0	0	0	0	0,00
9.1 Finanzbehörde	90.885	2.829	608	38	17.085.668,90
<u>darunter:</u>					
Kap. 9100 FB - Steuerverwaltung	0	0	0	0	0,00
Kap. 9120 Finanzämter	90.885	2.829	608	38	17.085.668,90
9.2 Allgemeine Finanzverwaltung	4.012	1.328	443	31	11.220.616,82
<u>darunter:</u>					
Kap. 9900 Gemeinschaftssteuern, Landessteuern und Finanzausgleiche	2.883	1.096	355	24	9.174.999,99
Kap. 9910 Gemeindesteuern	1.129	232	88	7	2.045.616,83
Gesamtsumme Fälle/Volumen	95.116	4.199	1.060	70	28.692.618,55

VERMÖGENSÜBERSICHT

I. Flächenmäßiger Nachweis des unbeweglichen Sachvermögens der Freien und Hansestadt Hamburg
 (Stand: 31.12.2012) (Angaben in Hektar)

 Flächengröße der zum unbeweglichen Sachvermögen der
 Freien und Hansestadt Hamburg gehörenden Grundstücke

Gesamtsumme: 33.672,7

	Verwaltungs- vermögen	Allgemeines Grundvermögen	Gesamt
1. Grundstücke in Hamburg (1)			29.678,5
1.1 Flächen, die eindeutig dem Verwaltungsvermögen oder dem Allgemeinen Grundvermögen zuge- ordnet sind.			
- bebaute und unbebaute Flächen (2) (davon im Vermögen der §26 LHO-Betriebe)	17.974,7 (46,3)	9.763,8 (0,0)	27.738,5 (46,3)
1.2 Flächen, die bisher in ideellen Anteilen so- wohl dem Verwaltungsvermögen als auch dem Allgemeinen Grundvermögen zugeordnet und daher in ALKIS nicht differenziert dargestellt sind (1)(3)	248,8	561,8	810,6
1.3 Flächen, bei denen die Zuordnung zum Verwaltungsvermögen bzw. zum Allgemeinen Grundvermögen noch nicht vorgenommen worden ist oder die in öffentlich-rechtliche Verfahren eingebracht sind (2)(6)			1,0
1.4 Grundstücke Dritter, an denen die Stadt grund- stücksgleiche Rechte hat (3)			136,6
- Erbbaurechte	2,1		
- Miteigentumsanteile (4)	134,5		
1.5 Sondervermögen			
- Stadt und Hafen (HafenCity)	95,8		991,8
- Schulbau Hamburg (SBH)	896,0		
2. Außerhamburgische Grundstücke			3.994,2
2.1 Grundstücke			
- unbebaute Grundstücke	2.950,3	1001,3	3.951,6
(davon im Vermögen der §26 LHO-Betriebe)	(1,7)	(0,0)	(1,7)
- bebaute Grundstücke	24,4	17,2	41,6
(davon im Vermögen der §26 LHO-Betriebe)	(2,1)	(0,0)	(2,1)
2.2 Grundstücke Dritter, an denen die Stadt grund- stücksgleiche Rechte hat (3)			1,0
- Erbbaurechte			
- Miteigentumsanteile (4)	1,0		
3. Grundstücke der Stadt mit Erbbaurechten Dritter (5)			1.143,4
3.1 Grundstücke in Hamburg	1.071,4		
3.2 Grundstücke außerhalb Hamburgs	72,0		

Fußnoten:

- (1) basierend auf dem beim Landesbetrieb "Geoinformation und Vermessung" geführten Katastersystem ALKIS (Amtliches LiegenschaftKatasterInformationsSystem) der FHH
- (2) Umlegung, Grenzberichtigung, Verfahren nach dem Deichordnungsgesetz, Zerlegung und Verschmelzung
- (3) In der Gesamtflächenangabe enthalten
- (4) Gesamtfläche der Grundstücke, an denen die Stadt Miteigentumsanteile hält, ohne Hinweis auf die Höhe des Anteils
- (5) Teilmenge der Positionen 1. und 2. als nachrichtlicher Ausweis
- (6) Mit dem Umstieg des LGV auf das bundeseinheitliche Katastersystem ALKIS wurde auf neue Objektgruppen umgestellt. Damit sind sowohl bebaute als auch unbebaute Flächen in der Gruppe "Gebäude und Freiflächen" zusammengefasst. Eine getrennte Auswertung ist damit nicht mehr möglich.

II. Übersicht über die Anfangs- und Endbestände des wertmäßig nachzuweisenden Vermögens und der Schulden sowie über die im Laufe des Haushaltsjahres eingetretenen Zu- und Abgänge - Haushaltsjahr 2012 -

Bezeichnung	Bestand am 31.12.2011 €	Berichtigung -/+ €	Zugänge €	Abgänge €	Bestand am 31.12.2012 €
	1	2	3	4	5
1. Allgemeines Vermögen					
10 Betriebsvermögen					
100 Landesbetriebe/netto-veranschlagte Einrichtungen (soweit kaufmännische Buchführung)	573.106.348	24	87.512.459	6.373.901	654.244.930
101 Kapitalbeteiligungen	9.133.510.074	0	857.002.865	1.690.200.392	8.300.312.548
Zwischensumme 10	9.706.616.422	24	944.515.324	1.696.574.293	8.954.557.478
11 Kapitalvermögen (Forderungen aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften)	425.673.278	0	19.024.419	21.715.182	422.982.515
Summe 1 - Allgemeines Vermögen	10.132.289.700	24	963.539.743	1.718.289.475	9.377.539.993
2. Sonder- und Zweckvermögen					
20 Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	14.009.228	0	1.634.548	2.818.863	12.824.913
21 Grundstock für Grunderwerb	634.914.342	0	0	238.477	634.675.865
22 Schuldendienstrücklage	78.207.654	0	31.462.170	14.333.166	95.336.659
23 Sonstige Rücklagen und Zweckvermögen	1.747.120.146	0	110.667.273	338.580.107	1.519.207.312
Summe 2 - Sonder- u. Zweckvermögen	2.474.251.370	0	143.763.991	355.970.612	2.262.044.749
Vermögen insgesamt (Summen 1 u. 2)	12.606.541.070	24	1.107.303.734	2.074.260.087	11.639.584.742
3. Schulden					
30 Schulden aus Kreditmarktmitteln	20.973.962.287	0	2.868.507.784	3.242.781.171	20.599.688.900
Konjunkturstabilisierungs-Fonds	2.077.870.429		259.000.000	0	2.336.870.429
31 Schulden beim öffentlichen Bereich	1.179.265	0	0	105.288	1.073.977
Schulden insgesamt	23.053.011.981	0	3.127.507.784	3.242.886.459	22.937.633.306
4. Nachrichtlich:					
40 Kassenkredite	179.000.000		0	104.000.000	75.000.000
41 Termingelder	1.116.000.000		0	597.000.000	519.000.000
50 Bürgschaften, Garantien und sonstige Sicherheitsleistungen insgesamt	14.186.802.728		1.996.937.488	2.190.011.921	13.993.728.295

Anlagen zur Haushaltsrechnung

1. Abrechnung der Personalausgaben
2. Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtist und Gesamtsoll ab 3 Mio. EUR
3. Begründungen zu den Haushaltsresten ab 3 Mio. EUR
4. Übersicht über die nach den VV zu § 35 (1) LHO zulässigen Mehrausgaben, für die Minderausgaben in mindestens gleicher Höhe bei einem anderen Titel nachgewiesen werden.
5. Darstellung der Sollübertragungen aus Verstärkungsmitteln des Einzelplans 9.2 (Kapitel 9890.971.01 „Zwangsläufige Mehrausgaben im investiven Bereich“ sowie 9890.971.04 „Global veranschlagte Ausgaben zum Ausgleich zwangsläufiger Mehrausgaben“)
6. Haushaltsmäßige Behandlung von Vermögensschäden im steuerlichen Bereich

Abrechnung der Personalausgaben

Zusammengefasste Darstellung der Personalausgaben
KRD aller Einzelpläne inkl. xxxx.461.01, NSM-Bereiche, Kapitel 9710, KRV; Kapitel 9750; xxxx.632.91

	Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
	Euro	Euro	Euro
Abschnitt I.			
Kontenrahmen D und NSM, Zentraltitel			
1. Dienstbezüge			
1.1 Dienstbezüge lt. Kontenrahmen D			
Titel 421.91			
"Amtsbezüge der Bürgermeisterinnen, Bürgermeister, Senatorinnen und Senatoren"	2.205.000,00	1.660.259,25	
Sollübertragung	75.000,00		
Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012	75.000,00		6)
Rest Planjahr		619.740,75	2)
	2.280.000,00	2.280.000,00	0,00
Titel 422.91			
"Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter"	718.883.000,00	743.754.074,03	
Rest Vorjahr	14.138.494,91		1)
Nachbewilligung	-223.000,00		4)
Sollübertragung	29.590.038,66		
<i>davon</i>			
Art. 7 Nr. 29 HB 2009/2010	34.835,82		6)
Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012	40.302.370,54		6)
Art. 7 Nr. 2 HB 2011/2012	-1.145.363,55		6)
Art. 7 Nr. 3 HB 2011/2012	-10.842.546,30		6)
Art. 7 Nr. 4 HB 2011/2012	-196.135,00		6)
Art. 7 Nr. 5 HB 2011/2012	-1.515.994,03		6)
Art. 7 Nr. 7 HB 2011/2012	-16.000,00		6)
Art. 7 Nr. 24 HB 2011/2012	88.900,27		6)
Art. 7 Nr. 27 HB 2011/2012	56.417,09		6)
Art. 7 Nr. 28 HB 2011/2012	-51.884,33		6)
Art. 11 Nr. 7 HB 2011/2012	150.303,36		6)
Art. 11 Nr. 22 HB 2011/2012	13.740,85		6)
Art. 15 HB 2011/2012	-214.093,31		6)
§ 50 LHO	-6.408,00		6)
Bürgerschaftsbeschluss	2.931.895,25		6)
Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	2.268.915,65		
Rest Planjahr		11.549.385,93	2)
	764.657.449,22	755.303.459,96	-9.353.989,26
Titel 427.91			
"Beschäftigungsentgelte u.ä."	5.668.000,00	2.478.222,97	
Rest Vorjahr	427.334,96		1)
Sollübertragung	-144.552,06		
Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012	69.447,94		6)
Art. 7 Nr. 2 HB 2011/2012	-214.000,00		6)
Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	-616.508,58		
Rest Planjahr		286.158,23	2)
	5.334.274,32	2.764.381,20	-2.569.893,12
Titel 428.91			
"Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"	487.725.000,00	545.058.967,02	
Rest Vorjahr	34.869.342,07		1)
Nachbewilligung	-705.000,00		4)
Sollübertragung	53.142.125,88		
<i>darunter</i>			
Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012	46.768.462,58		6)
Art. 7 Nr. 2 HB 2011/2012	-1.119.745,24		6)
Art. 7 Nr. 6 HB 2011/2012	40.694,30		6)
Art. 7 Nr. 14 HB 2011/2012	-44.050,08		6)
Art. 7 Nr. 15 HB 2011/2012	44.487,77		
Art. 7 Nr. 20 HB 2011/2012	-208.210,58		6)
Art. 7 Nr. 24 HB 2011/2012	151.210,61		6)
Art. 7 Nr. 27 HB 2011/2012	1.209.861,14		6)
Art. 7 Nr. 28 HB 2011/2012	79.607,34		6)
Art. 11 Nr. 7 HB 2011/2012	574.541,06		6)
Art. 11 Nr. 30 HB 2011/2012	58.200,00		
Art. 15 HB 2011/2012	4.039.433,52		6)

Zusammengefasste Darstellung der Personalausgaben
KRD aller Einzelpläne inkl. xxxx.461.01, NSM-Bereiche, Kapitel 9710, KRV; Kapitel 9750; xxxx.632.91

	Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
	Euro	Euro	Euro
§ 50 LHO	-319.959,54		
Bürgerschaftsbeschluss	1.867.593,00		
Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	5.463.765,43		
Rest Planjahr		35.409.088,78	
	580.495.233,38	580.468.055,80	-27.177,58
Summe Dienstbezüge (1.1)	1.352.766.956,92	1.340.815.896,96	-11.951.059,96
1.1.1 Zuschläge lt.			
Kontenrahmen D			
Titel 432.91			
"Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter"	215.688.000,00	223.123.126,09	
Rest Vorjahr	4.203.037,01		
Nachbewilligung	-67.000,00		
Sollübertragung	8.902.397,52		
<i>darunter</i>			
Art. 7 Nr. 29 HB 2009/2010	10.450,75		
Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012	12.113.213,27		
Art. 7 Nr. 2 HB 2011/2012	-343.609,06		
Art. 7 Nr. 3 HB 2011/2012	-3.252.763,89		
Art. 7 Nr. 4 HB 2011/2012	-58.840,50		
Art. 7 Nr. 5 HB 2011/2012	-454.798,19		
Art. 7 Nr. 6 HB 2011/2012	1.016,96		
Art. 7 Nr. 7 HB 2011/2012	-4.800,00		
Art. 7 Nr. 24 HB 2011/2012	26.670,08		
Art. 7 Nr. 27 HB 2011/2012	16.924,63		
Art. 7 Nr. 28 HB 2011/2012	-15.565,30		
Art. 11 Nr. 7 HB 2011/2012	48.939,76		
Art. 11 Nr. 22 HB 2011/2012	4.122,25		
Art. 15 HB 2011/2012	-65.924,84		
§ 50 LHO	-1.922,40		
Bürgerschaftsbeschluss	879.284,00		
Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	-2.740.233,40		
Rest Planjahr		3.328.066,08	
	225.986.201,13	226.451.192,17	464.991,04
Titel 438.91			
"Kostenanteil an Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"	43.922.000,00	48.477.630,22	
Rest Vorjahr	3.213.639,80		
Nachbewilligung	-64.000,00		
Sollübertragung	4.255.971,24		
<i>darunter</i>			
Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012	3.690.749,30		
Art. 7 Nr. 2 HB 2011/2012	-100.760,01		
Art. 7 Nr. 6 HB 2011/2012	2.643,11		
Art. 7 Nr. 14 HB 2011/2012	-3.964,50		
Art. 7 Nr. 15 HB 2011/2012	4.003,90		
Art. 7 Nr. 20 HB 2011/2012	-19.637,80		
Art. 7 Nr. 24 HB 2011/2012	13.565,98		
Art. 7 Nr. 27 HB 2011/2012	110.641,75		
Art. 7 Nr. 28 HB 2011/2012	7.164,66		
Art. 11 Nr. 7 HB 2011/2012	62.189,10		
Art. 15 HB 2011/2012	363.452,10		
§ 50 LHO	-28.796,35		
Bürgerschaftsbeschluss	154.720,00		
Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	399.234,21		
Rest Planjahr		1.850.997,03	
	51.726.845,25	50.328.627,25	-1.398.218,00
Titel 441.91			
"Kostenanteil an den Beihilfen"	28.779.000,00	29.689.622,09	
Rest Vorjahr	572.940,91		
Nachbewilligung	-9.000,00		
Sollübertragung	1.185.562,23		
<i>darunter</i>			
Art. 7 Nr. 29 HB 2009/2010	1.393,43		
Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012	1.613.346,86		

Zusammengefasste Darstellung der Personalausgaben
KRD aller Einzelpläne inkl. xxxx.461.01, NSM-Bereiche, Kapitel 9710, KRV; Kapitel 9750; xxxx.632.91

	Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)	
	Euro	Euro	Euro	
Art. 7 Nr. 2 HB 2011/2012	-45.814,56			6)
Art. 7 Nr. 3 HB 2011/2012	-433.701,85			6)
Art. 7 Nr. 4 HB 2011/2012	-7.845,40			6)
Art. 7 Nr. 5 HB 2011/2012	-60.599,76			6)
Art. 7 Nr. 7 HB 2011/2012	-640,00			6)
Art. 7 Nr. 24 HB 2011/2012	3.556,02			6)
Art. 7 Nr. 27 HB 2011/2012	2.258,28			6)
Art. 7 Nr. 28 HB 2011/2012	-2.075,37			6)
Art. 11 Nr. 7 HB 2011/2012	6.491,92			6)
Art. 11 Nr. 22 HB 2011/2012	549,64			6)
Art. 15 HB 2011/2012	-7.616,66			6)
§ 50 LHO	-256,32			6)
Bürgerschaftsbeschluss	116.516,00			6)
Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	-406.572,95			
Rest Planjahr		449.507,74		2)
	30.121.930,19	30.139.129,83	17.199,64	
Summe Zuschläge (1.1.1)	307.834.976,57	306.918.949,25	-916.027,32	
1.1.2 Zentrale Mittel für den				
Kontenrahmen D				
Titel xxxx. 461.01				
"Zentral veranschlagte Personalausgaben"	0,00	0,00		
Rest Vorjahr	278.757,79			1)
Sollübertragung	-2.858.369,75			
<i>darunter</i>				
Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012	-3.096.713,08			6)
Art. 7 Nr. 27 HB 2011/2012	314.743,33			6)
Art. 15 HB 2011/2012	-76.400,00			6)
Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	-1.319.005,40			
zugewachsene Einnahmen	4.098.793,30			3)
Summe zentrale Mittel (1.1.2)	200.175,94	0,00	-200.175,94	
Summe KRD/xxxx.461.01 (1.1-1.1.2)	1.660.802.109,43	1.647.734.846,21	-13.067.263,22	
davon				
Ansatz/Ist	1.502.870.000,00	1.594.241.901,67		
Rest Vorjahr	57.703.547,45			1)
Nachbewilligung	-1.068.000,00			4)
Sollübertragung	94.148.173,72			6)
Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	3.049.594,96			
zugewachsene Einnahmen	4.098.793,30			3)
Rest Planjahr		53.492.944,54		2)
	1.660.802.109,43	1.647.734.846,21	-13.067.263,22	
1.2 Zentral im Epl. 9.2				
veranschlagt				
Titel 9700.461.01				
"Zentral veranschlagte Personalausgaben"	130.051.000,00	0,00		
Rest Vorjahr	120.000.000,00			1)
Sollübertragung	-65.458.469,69			6)
Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	-12.803.977,96			
Rest Planjahr		170.000.000,00		2)
Summe 1.2	171.788.552,35	170.000.000,00	-1.788.552,35	
1.3 Dienstbezüge für				
NSM-Bereiche				
Titel 422.xx				
"Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter"	23.529.000,00	18.014.423,04		
Rest Vorjahr	963.749,61			1)
Nachbewilligung	223.000,00			4)
Sollübertragung	1.344.278,18			
<i>darunter</i>				
Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012	1.056.038,58			6)
Art. 7 Nr. 28 HB 2011/2012	51.884,33			6)
Art. 11 Nr. 22 HB 2011/2012	12.199,06			6)
Art. 15 HB 2011/2012	203.702,96			6)
§ 50 LHO	20.453,25			

Zusammengefasste Darstellung der Personalausgaben
KRD aller Einzelpläne inkl. xxxx.461.01, NSM-Bereiche, Kapitel 9710, KRV; Kapitel 9750; xxxx.632.91

	Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
	Euro	Euro	Euro
Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit Rest Planjahr	-6.248.223,56	1.303.188,01	
	19.811.804,23	19.317.611,05	-494.193,18
Titel 427.xx "Beschäftigungsentgelte u.ä." Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit zugewachsene Einnahmen	32.000,00 1.467,25 172.068,48	205.535,73	
	205.535,73	205.535,73	0,00
Titel 428.xx "Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer" Rest Vorjahr Nachbewilligung Sollübertragung <i>darunter</i> <i>Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012</i> <i>Art. 7 Nr. 2 HB 2011/2012</i> <i>Art. 7 Nr. 28 HB 2011/2012</i> <i>Art. 15 HB 2011/2012</i> § 50 LHO Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit zugewachsene Einnahmen Rest Planjahr	54.338.000,00 1.914.375,11 971.000,00 925.219,06 5.677.718,16 -166.513,76 -79.607,34 -6.276.675,66 -45.955,30 8.052.314,70 1.278.383,90	61.154.737,87	
	67.479.292,77	64.190.663,12	-3.288.629,65
Summe Dienstbezüge NSM (1.3)	87.496.632,73	83.713.809,90	-3.782.822,83
1.3.1 Zuschläge NSM-Bereiche Titel 432.xx "Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter" Rest Vorjahr Nachbewilligung Sollübertragung <i>darunter</i> <i>Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012</i> <i>Art. 7 Nr. 28 HB 2011/2012</i> <i>Art. 11 Nr. 22 HB 2011/2012</i> <i>Art. 15 HB 2011/2012</i> § 50 LHO Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit Rest Planjahr	7.066.000,00 426.269,08 67.000,00 402.791,16 316.562,00 15.565,30 3.659,72 61.085,90 5.918,24 -1.592.274,62	5.394.814,71	
	6.369.785,62	6.322.105,87	-47.679,75
Titel 438.xx "Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer" Rest Vorjahr Nachbewilligung Sollübertragung <i>darunter</i> <i>Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012</i> <i>Art. 7 Nr. 2 HB 2011/2012</i> <i>Art. 7 Nr. 28 HB 2011/2012</i> <i>Art. 15 HB 2011/2012</i> § 50 LHO Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit zugewachsene Einnahmen Rest Planjahr	4.897.000,00 208.110,40 88.000,00 56.103,47 607.543,58 -14.986,24 -7.164,66 -564.892,34 35.603,13 464.331,85 500.000,00	5.414.681,18	
	6.213.545,72	6.026.644,51	-186.901,21
Titel 441.xx "Kostenanteil an den Beihilfen" Rest Vorjahr Nachbewilligung Sollübertragung <i>darunter</i> <i>Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012</i>	949.000,00 66.545,84 9.000,00 53.699,58 42.209,00	718.556,52	

Zusammengefasste Darstellung der Personalausgaben
KRD aller Einzelpläne inkl. xxxx.461.01, NSM-Bereiche, Kapitel 9710, KRV; Kapitel 9750; xxxx.632.91

		Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
		Euro	Euro	Euro
	Art. 7 Nr. 28 HB 2011/2012	2.075,37		
	Art. 11 Nr. 22 HB 2011/2012	487,96		
	Art. 15 HB 2011/2012	8.138,11		
	§ 50 LHO	789,14		
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	-213.648,28		
	Rest Planjahr		139.683,84	
		864.597,14	858.240,36	-6.356,78
	Summe Zuschläge NSM (1.3.1)	13.447.928,48	13.206.990,74	-240.937,74
	Summe NSM gesamt (1.3 - 1.3.1)	100.944.561,21	96.920.800,64	-4.023.760,57
	Personalausgaben Abschnitt I.	1.933.535.222,99	1.914.655.646,85	-18.879.576,14
	Abschnitt II.			
	- KRN -			
1.	Nebenleistungen lt. Kontenrahmen N			
1.1	Beihilfen und dgl.			
	Titel 441.92			
	"Beihilfen"	36.771.000,00	36.107.366,63	
	Sollübertragung	-1.179.789,88		
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	-957.616,29		
	Titel 443.92			
	"Fürsorgeleistungen"	20.035.000,00	22.690.509,21	
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	2.931.588,47		
	Zwischensumme 441-443	57.600.182,30	58.797.875,84	1.197.693,54
1.2	Personalbezogene Sachausgaben			
	Titel 451.92			
	"Zuschüsse zur Gemeinschafts- schaftsverpflegung"	0,00	550,45	
	Titel 453.92			
	"Trennungentschädigung, Umzugskostenvergütungen"	256.000,00	168.325,43	
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	32.801,13		
	Titel 459.92			
	"Sonstige personalbezo- gene Sachausgaben"	1.200.000,00	1.678.097,41	
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	1.595.037,98		
	Zwischensumme 451-459	3.083.839,11	1.846.973,29	-1.236.865,82
	KRN insgesamt	60.684.021,41	60.644.849,13	-39.172,28
	Abschnitt III.			
	-Versorgung -			
	(KRV und Kap. 9750)			
1.	Versorgungsbezüge lt. KRV			
1.1	431.93-446.93 (Epl. 1.0-9.2)			
	Titel 431.93			
	"Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Senats" Richterinnen und Richter"	3.300.000,00	4.657.180,49	
		3.300.000,00	4.657.180,49	1.357.180,49
	Titel 432.93			
	"Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter"	705.466.000,00	686.096.153,47	
	Nachbewilligung	-31.000,00		
	Sollübertragung	-9.452.302,11		
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	-8.315,33		
		695.974.382,56	686.096.153,47	-9.878.229,09
	Titel 438.93			
	"Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"	41.366.000,00	33.083.837,80	
	Nachbewilligung	-612.000,00		
	Sollübertragung	-3.694.249,06		
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	-315.969,09		
		36.743.781,85	33.083.837,80	-3.659.944,05
	Zw.Summe 431.93-438.93 (Epl. 1.0-9.2)	736.018.164,41	723.837.171,76	-12.180.992,65

Zusammengefasste Darstellung der Personalausgaben
KRD aller Einzelpläne inkl. xxxx.461.01, NSM-Bereiche, Kapitel 9710, KRV; Kapitel 9750; xxxx.632.91

		Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
		Euro	Euro	Euro
1.2	Titel 446.93			
	"Beihilfen in Krankheitsfällen u.a. für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger"	140.530.000,00	145.208.731,41	
		140.530.000,00	145.208.731,41	4.678.731,41
	Zw.Summe KRV	876.548.164,41	869.045.903,17	-7.502.261,24
2.	Kapitel 9750			
2.1	Personalausgaben			
	(Obergruppe 42)	25.132.000,00	31.335.161,08	
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	4.678.426,58		
	zugewachsene Einnahmen	5.065.066,53		
	Rest Planjahr		207.903,67	
	(Obergruppe 43)	33.715.000,00	27.177.536,03	
	Sollübertragung	-158.840,20		
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	2.581.506,60		
	Zw.Summe Personalausgaben	71.013.159,51	58.720.600,78	-12.292.558,73
	(Obergruppe 45)	10.000.000,00	12.040.029,21	
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	2.040.029,21		
	Zw.Summe Nebenleistungen	12.728.029,21	12.690.842,61	-37.186,60
	Zw.Summe Kapitel 9750	83.741.188,72	71.411.443,39	-12.329.745,33
	Abschnitt III. insgesamt	960.289.353,13	940.457.346,56	-19.832.006,57
	Abschnitt IV.			
	Versorgungszuschläge xxxx.632.91			
	(dezentralisiert aus Obergruppe 43 Kapitel 9750)			
	Versorgungszuschläge für			
	§ 15 LHO-Betriebe (Epl. 1.1, 3.2, 3.3, 4.0, 6.0, 8.1, 9.1)	10.683.000,00	9.785.571,83	
	Rest Vorjahr	2.463.850,92		
	Sollübertragung	538.000,00		
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	117.645,91		
	Rest Planjahr		2.337.000,00	
	Abschnitt IV. insgesamt	13.802.496,83	12.122.571,83	-1.679.925,00
	Abschnitt V.			
	Zusammenstellung der Ergebnisse			
	(Gesamt-Soll/Gesamt-Ist)			
	Aktiver Bereich			
	1. Dienstbezüge KRD I. 1.1	1.352.766.956,92	1.340.815.896,96	-11.951.059,96
	xxxx.461.01 I. 1.1.2	200.175,94	0,00	-200.175,94
	9700.461.01 I. 1.2	171.788.552,35	170.000.000,00	-1.788.552,35
	NSM-Bereiche I. 1.3	87.496.632,73	83.713.809,90	-3.782.822,83
	Zw.Se. Dienstbezüge	1.612.252.317,94	1.594.529.706,86	-17.722.611,08
	2. Nebenleistungen KRN II.	60.684.021,41	60.644.849,13	-39.172,28
	441.91 KRD I. 1.1.1	30.121.930,19	30.139.129,83	17.199,64
	441.xx NSM I. 1.3.1	100.944.561,21	96.920.800,64	-4.023.760,57
	Zw.Summe Nebenleistungen	191.750.512,81	187.704.779,60	-4.045.733,21
	Gesamtsumme	1.804.002.830,75	1.782.234.486,46	-21.768.344,29
	Versorgung			
	1. Versorgungsbezüge lt. KRV			
	431.93-438.93 (Epl. 1.0-9.2) III. 1.1	736.018.164,41	723.837.171,76	
	2. Kapitel 9750 Personalausgaben III. 2.1	71.013.159,51	58.720.600,78	
	432.91 VersZuschl KRD I. 1.1.1	225.986.201,13	226.451.192,17	
	438.91 VersZuschl KRD I. 1.1.1	51.726.845,25	50.328.627,25	
	432.xx VersZuschl NSM I. 1.3.1	6.369.785,62	6.322.105,87	
	438.xx VersZuschl NSM I. 1.3.1	6.213.545,72	6.026.644,51	
	Zuschläge 632.91 IV.	13.802.496,83	12.122.571,83	
	Zw.Summe Versorgungsbezüge	1.111.130.198,47	1.083.808.914,17	-27.321.284,30

3)

2)

6)

1)

6)

2)

Zusammengefasste Darstellung der Personalausgaben
KRD aller Einzelpläne inkl. xxxx.461.01, NSM-Bereiche, Kapitel 9710, KRV; Kapitel 9750; xxxx.632.91

	Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
	Euro	Euro	Euro
3. Beihilfen			
xxxx.446.93 Beihilfen der Epl. 1.0-9.2 III. 1.2	140.530.000,00	145.208.731,41	
Nebenleistungen Kapitel 9750 III. 2.2	12.728.029,21	12.690.842,61	
Zw.Summe Beihilfen	153.258.029,21	157.899.574,02	4.641.544,81
Gesamtsumme	1.264.388.227,68	1.241.708.488,19	-22.679.739,49
Aktiver Bereich und Versorgung	3.068.391.058,43	3.023.942.974,65	-44.448.083,78

Erläuterungen
zur Abrechnung der Personalausgaben 2012
(DezPer und andere)

1) Rest Vorjahr

xxxx.422.91	KRD	14.138.494,91 €
xxxx.427.91	KRD	427.334,96 €
xxxx.428.91	KRD	34.869.342,07 €
xxxx.432.91	KRD	4.203.037,01 €
xxxx.438.91	KRD	3.213.639,80 €
xxxx.441.91	KRD	572.940,91 €
Zwischensumme	KRD	57.424.789,66 €
xxxx.461.01	Epl. 1.0 bis 9.1	278.757,79 €
9700.461.01	Epl. 9.2	120.000.000,00 €
Summe Dienstbezüge KRD/xxxx.461.01		177.703.547,45 €
xxxx.422.xx	NSM	963.749,61 €
xxxx.428.xx	NSM	1.914.375,11 €
xxxx.432.xx	NSM	426.269,08 €
xxxx.438.xx	NSM	208.110,40 €
xxxx.441.xx	NSM	66.545,84 €
Summe Dienstbezüge NSM		3.579.050,04 €
xxxx.632.91	VersorgungZ W'Pläne	2.463.850,92 €
Summe		183.746.448,41 €

2) Rest Haushaltsjahr

xxxx.421.91	KRD	619.740,75 €
xxxx.422.91	KRD	11.549.385,93 €
xxxx.427.91	KRD	286.158,23 €
xxxx.428.91	KRD	35.409.088,78 €
xxxx.432.91	KRD	3.328.066,08 €
xxxx.438.91	KRD	1.850.997,03 €
xxxx.441.91	KRD	449.507,74 €
Zwischensumme	KRD	53.492.944,54 €
9700.461.01	Epl. 9.2	170.000.000,00 €
Summe Dienstbezüge KRD/xxxx.461.01		223.492.944,54 €
xxxx.422.xx	NSM	1.303.188,01 €
xxxx.428.xx	NSM	3.035.925,25 €
xxxx.432.xx	NSM	927.291,16 €
xxxx.438.xx	NSM	611.963,33 €
xxxx.441.xx	NSM	139.683,84 €
Summe Dienstbezüge NSM		6.018.051,59 €
xxxx.632.91	VersorgungZ W'Pläne	2.337.000,00 €
Summe		231.847.996,13 €

3) Zugewachsene Einnahmen

1140.428.72 11	NSM	278.383,90 €
3800.427.75 37	NSM	172.068,48 €
4010.428.61 97	NSM	1.000.000,00 €
4010.438.61 97	NSM	500.000,00 €
Summe	NSM	1.950.452,38 €
1211.461.01 81	Zentraltitel	261.366,19 €
1311.461.01 82	Zentraltitel	160.088,32 €
1411.461.01 83	Zentraltitel	199.830,87 €
1511.461.01 84	Zentraltitel	215.060,57 €
1611.461.01 86	Zentraltitel	752.156,70 €
1711.461.01 87	Zentraltitel	135.940,00 €
1811.461.01 88	Zentraltitel	247.434,53 €
4000.461.01 40	Zentraltitel	620.404,71 €
5000.461.01 50	Zentraltitel	542.991,19 €
6000.461.01 60	Zentraltitel	960.761,16 €
7000.461.01 70	Zentraltitel	2.759,06 €
Summe	Zentraltitel	4.098.793,30 €
9750.429.01	Versorgung	5.065.066,53 €

4) NBB (Nachbewilligungen Bürgerschaft)

Drucksache 20/5434	Epl. 1.2.	428.91	46.000,00 €
Drucksache 20/5434	Epl. 1.2.	438.91	4.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.2.	422.66	-3.432.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.2.	428.66	-5.231.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.2.	432.66	-1.030.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.2.	438.66	-471.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.2.	441.66	-138.000,00 €
Drucksache 20/5434	Epl. 1.3.	428.91	51.000,00 €
Drucksache 20/5434	Epl. 1.3.	438.91	5.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.3.	422.66	-2.267.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.3.	428.66	-1.635.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.3.	432.66	-681.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.3.	438.66	-148.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.3.	441.66	-92.000,00 €
Drucksache 20/5434	Epl. 1.4.	428.91	41.000,00 €
Drucksache 20/5434	Epl. 1.4.	438.91	4.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.4.	422.66	-1.780.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.4.	428.66	-2.132.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.4.	432.66	-534.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.4.	438.66	-192.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.4.	441.66	-71.000,00 €
Drucksache 20/5434	Epl. 1.5.	428.91	36.000,00 €
Drucksache 20/5434	Epl. 1.5.	438.91	3.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.5.	422.66	-1.909.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.5.	428.66	-2.302.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.5.	432.66	-573.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.5.	438.66	-208.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.5.	441.66	-77.000,00 €
Drucksache 20/5434	Epl. 1.6.	428.91	25.000,00 €
Drucksache 20/5434	Epl. 1.6.	438.91	2.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.6.	422.66	-3.050.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.6.	428.66	-2.771.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.6.	432.66	-916.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.6.	438.66	-250.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.6.	441.66	-123.000,00 €
Drucksache 20/5434	Epl. 1.7.	428.91	31.000,00 €
Drucksache 20/5434	Epl. 1.7.	438.91	3.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.7.	422.66	-1.305.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.7.	428.66	-1.117.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.7.	432.66	-392.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.7.	438.66	-101.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.7.	441.66	-52.000,00 €
Drucksache 20/5434	Epl. 1.8.	428.91	36.000,00 €
Drucksache 20/5434	Epl. 1.8.	438.91	3.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.8.	422.66	-1.572.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.8.	428.66	-1.753.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.8.	432.66	-472.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.8.	438.66	-158.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 1.8.	441.66	-63.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 4.0.	422.91	128.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 4.0.	428.91	415.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 4.0.	432.91	38.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 4.0.	438.91	37.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 4.0.	441.91	5.000,00 €

Erläuterungen
zur Abrechnung der Personalausgaben 2012
(DezPer und andere)

Drucksache 20/2089	Epl. 4.0.	422.91	-351.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 4.0.	428.91	-1.386.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 4.0.	432.91	-105.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 4.0.	438.91	-125.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 4.0.	441.91	-14.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 4.0.	422.61	15.538.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 4.0.	428.61	17.912.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 4.0.	432.61	4.665.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 4.0.	438.61	1.616.000,00 €
Drucksache 20/2089	Epl. 4.0.	441.61	625.000,00 €
Summe			290.000,00 €

5) Ausgleich der Budgets KRД und NSM

Einzelplan 1.3	KRD	3.440.701,32 €
Einzelplan 1.1	NSM	3.082.339,59 €
Summe		6.523.040,91 €

6) Sollveränderungen nach Haushaltsbeschluss 2011/2012 KRД inkl. 461.01

Art. 7 Nr. 29 HB 2009/2010	46.680,00 €
Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012	101.535.877,41 €
Art. 7 Nr. 2 HB 2011/2012	-2.969.292,42 €
Art. 7 Nr. 3 HB 2011/2012	-14.529.012,04 €
Art. 7 Nr. 4 HB 2011/2012	-262.820,90 €
Art. 7 Nr. 5 HB 2011/2012	-2.031.391,98 €
Art. 7 Nr. 6 HB 2011/2012	44.354,37 €
Art. 7 Nr. 7 HB 2011/2012	-21.440,00 €
Art. 7 Nr. 14 HB 2011/2012	-48.014,58 €
Art. 7 Nr. 15 HB 2011/2012	48.491,67 €
Art. 7 Nr. 20 HB 2011/2012	-227.848,38 €
Art. 7 Nr. 24 HB 2011/2012	283.902,96 €
Art. 7 Nr. 27 HB 2011/2012	1.710.846,22 €
Art. 7 Nr. 28 HB 2011/2012	17.247,00 €
Art. 11 Nr. 7 HB 2011/2012	842.465,20 €
Art. 11 Nr. 22 HB 2011/2012	18.412,74 €
Art. 11 Nr. 30 HB 2011/2012	58.200,00 €
Art. 15 HB 2011/2012	4.038.850,81 €
§ 50 LHO	-357.342,61 €
Bürgerschaftsbeschluss	5.950.008,25 €
Summe	94.148.173,72 €

Sollveränderungen nach Haushaltsbeschluss 2011/2012 NSM-Bereiche

Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012	7.700.071,32 €
Art. 7 Nr. 2 HB 2011/2012	-181.500,00 €
Art. 7 Nr. 28 HB 2011/2012	-17.247,00 €
Art. 11 Nr. 22 HB 2011/2012	16.346,74 €
Art. 15 HB 2011/2012	-6.568.641,03 €
§ 50 LHO	16.808,46 €
Summe	965.838,49 €

Personalausgaben NSM_Bereich
DezPer
aller Titelgruppen

alle Titelgruppen	Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
	Euro	Euro	Euro
Titel 422.xx			
"Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter"	23.529.000,00	18.014.423,04	
Rest Vorjahr	963.749,61		
Nachbewilligung	223.000,00		
Sollübertragung	1.344.278,18		
<i>darunter</i>			
Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012	1.056.038,58		
Art. 7 Nr. 28 HB 2011/2012	51.884,33		
Art. 11 Nr. 22 HB 2011/2012	12.199,06		
Art. 15 HB 2011/2012	203.702,96		
§ 50 LHO	20.453,25		
Inanspruchnahme DF	-6.248.223,56		
Rest Planjahr		1.303.188,01	
	19.811.804,23	19.317.611,05	-494.193,18
Titel 427.xx			
"Beschäftigungsentgelte u.ä."	32.000,00	205.535,73	
<i>darunter</i>			
Inanspruchnahme DF	1.467,25		
<i>darunter</i>			
Zugewachsene Einnahmen	172.068,48		
	205.535,73	205.535,73	0,00
Titel 428.xx			
"Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"	54.338.000,00	61.154.737,87	
Rest Vorjahr	1.914.375,11		
Nachbewilligung	971.000,00		
Sollübertragung	925.219,06		
<i>darunter</i>			
Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012	5.677.718,16		
Art. 7 Nr. 2 HB 2011/2012	-166.513,76		
Art. 7 Nr. 28 HB 2011/2012	-79.607,34		
Art. 15 HB 2011/2012	-6.276.675,66		
§ 50 LHO	-45.955,30		
Inanspruchnahme DF	8.052.314,70		
<i>darunter</i>			
Zugewachsene Einnahmen	1.278.383,90		
Rest Planjahr		3.035.925,25	
	67.479.292,77	64.190.663,12	-3.288.629,65
Summe Dienstbezüge (1.)	87.496.632,73	83.713.809,90	-3.782.822,83
2. Zuschläge lt.			
Titel 432.xx			
"Kostenanteil an den Versorgungs- bezügen der Beamten und Richter"	7.066.000,00	5.394.814,71	
Rest Vorjahr	426.269,08		
Nachbewilligung	67.000,00		
Sollübertragung	402.791,16		
Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012	316.562,00		
Art. 7 Nr. 28 HB 2011/2012	15.565,30		
Art. 11 Nr. 22 HB 2011/2012	3.659,72		
Art. 15 HB 2011/2012	61.085,90		
§ 50 LHO	5.918,24		

Personalausgaben NSM_Bereich
DezPer
aller Titelgruppen

alle Titelgruppen	Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
	Euro	Euro	Euro
Inanspruchnahme DF	-1.592.274,62		
<i>darunter</i>			
Rest Planjahr		927.291,16	
	6.369.785,62	6.322.105,87	-47.679,75
Titel 438.xx			
"Kostenanteil an Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"	4.897.000,00	5.414.681,18	
Rest Vorjahr	208.110,40		
Nachbewilligung	88.000,00		
Sollübertragung	56.103,47		
<i>darunter</i>			
Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012	607.543,58		
Art. 7 Nr. 2 HB 2011/2012	-14.986,24		
Art. 7 Nr. 28 HB 2011/2012	-7.164,66		
Art. 15 HB 2011/2012	-564.892,34		
§ 50 LHO	35.603,13		
Inanspruchnahme DF	464.331,85		
<i>darunter</i>			
Zugewachsene Einnahmen	500.000,00		
Rest Planjahr		611.963,33	
	6.213.545,72	6.026.644,51	-186.901,21
Titel 441.xx			
"Kostenanteil an den Beihilfen"	949.000,00	718.556,52	
Rest Vorjahr	66.545,84		
Nachbewilligung	9.000,00		
Sollübertragung	53.699,58		
<i>darunter</i>			
Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012	42.209,00		
Art. 7 Nr. 28 HB 2011/2012	2.075,37		
Art. 11 Nr. 22 HB 2011/2012	487,96		
Art. 15 HB 2011/2012	8.138,11		
§ 50 LHO	789,14		
Inanspruchnahme DF	-213.648,28		
<i>darunter</i>			
Rest Planjahr		139.683,84	
	864.597,14	858.240,36	-6.356,78
Summe Zuschläge (2.)	13.447.928,48	13.206.990,74	-240.937,74
Gesamtsumme xxxx_Z xx (1.-2.)	100.944.561,21	96.920.800,64	-4.023.760,57
<i>darunter</i>			
Ansatz/Ist	90.811.000,00	90.902.749,05	
Rest Vorjahr	3.579.050,04		
Nachbewilligung	1.358.000,00		
Sollübertragung	2.782.091,45		
<i>darunter</i>			
Art. 7 Nr. 1 HB 2011/2012	7.700.071,32		
Art. 7 Nr. 2 HB 2011/2012	-181.500,00		
Art. 7 Nr. 28 HB 2011/2012	-17.247,00		
Art. 11 Nr. 22 HB 2011/2012	16.346,74		
Art. 15 HB 2011/2012	-6.568.641,03		
§ 50 LHO	16.808,46		

2012

Personalausgaben NSM_Bereich
DezPer
aller Titelgruppen

alle Titelgruppen	Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
	Euro	Euro	Euro
Inanspruchnahme DF	463.967,34		
<i>darunter</i>			
Zugewachsene Einnahmen	1.950.452,38		
Rest Planjahr		6.018.051,59	
	100.944.561,21	96.920.800,64	-4.023.760,57

**Begründungen zu den Abweichungen
zwischen Gesamtist und Gesamtsoll ab 3 Mio. EUR
- ohne Steuern, Globaltitel, Zentraltitel -**

**Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtist
und Gesamtsoll ab 3 Millionen EUR
- ohne Steuern, Globaltitel, Zentraltitel -**

**Haushaltsrechnung
2012
- Einnahmen -**

Kap. Titel	AOB	Gesamtist (in EUR)	Gesamtsoll (in EUR)	Mehr Weniger (-)
1		2	3	4
<u>Einzelplan 1.1</u>				
1100.341.01	11	0,00	10.000.000,00	-10.000.000,00
<u>Einzelplan 1.2</u>				
1211.111.12	81	5.962.521,69	14.800.000,00	-8.837.478,31
<u>Einzelplan 3.1</u>				
3020.371.03	30	0,00	5.632.000,00	-5.632.000,00
3100.261.01	30	14.429.448,88	21.093.000,00	-6.663.551,12
<u>Einzelplan 4.0</u>				
4230.231.02	40	5.682.300,80	9.817.000,00	-4.134.699,20
4610.231.04	40	72.416.735,55	25.624.000,00	46.792.735,55
4610.231.05	40	173.519.883,19	190.260.000,00	-16.740.116,81
4620.182.11	40	3.262.184,66	5.000,00	3.257.184,66
4650.231.01	40	16.060.000,00	0,00	16.060.000,00
<u>Einzelplan 6.0</u>				
6100.134.01	60	0,00	4.625.000,00	-4.625.000,00

Begründung
5
<p>Die Großspenden werden auf Wunsch der Spender und aufgrund ihrer Bedeutung für die Realisierung der Elbphilharmonie von der Senatskanzlei vereinnahmt. Durch die bauliche Verzögerung wird nun die, bislang lediglich zugesicherte, Vereinnahmung der privaten Spendenmittel zu einem späteren Zeitpunkt erwartet.</p> <p>Bei der Veranschlagung der Parkgebühren wurde ein Konzept der BSU zur Verbesserung der Parkraumbewirtschaftung aus dem Jahre 2010 zu Grunde gelegt, das jedoch nicht angewandt worden ist.</p> <p>Bei dem Rückstellungstitel für Einnahmen ist kein IST zu verzeichnen, da die Zahlungen direkt auf den dafür ausgebrachten Einnahmetiteln 3100-3140.111.43 in den Schulkapiteln vereinnahmt wurden.</p> <p>Die Einnahmen sind hinter den ursprünglichen Erwartungen zurückgeblieben, da zum Zeitpunkt der Gründung von Schulbau Hamburg der Übergang der Schulhausmeister nicht kalkulierbar war.</p> <p>Es handelt sich um den Ersatz für Leistungen der Kriegsofopferfürsorge durch den Bund (80 Prozent Kostenersatz). Da die Ausgaben für die Kriegsofopferfürsorge insgesamt rückläufig sind, kommt es zu einer zu einer entsprechend geringeren Erstattung durch den Bund auf der Einnahmeseite. Der Grund für die rückläufigen Ausgaben ist ein kontinuierlicher Fallzahlrückgang der Anspruchsberechtigten nach dem BVG.</p> <p>Erhöhung der Erstattung durch den Bund von 16% auf 45% der korrespondierenden Ausgaben (4610.671.32 und 4610.681.30). Basis für die Erstattung sind die Nettoausgaben des Vorvorjahres bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII, 4. Kapitel).</p> <p>Die anteilige Erstattung des Bundes ist abhängig von den Ausgaben bei 4610.681.07. Die dortigen Minderausgaben führen hier zu Mindereinnahmen.</p> <p>Einnahmen wurden bis 2010 netto verbucht (von der Ausgabe abgesetzt). Ab 2011 erfolgt die Buchung in voller Höhe bzw. brutto.</p> <p>Leertitel; Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 4650.671.05</p> <p>Vereinnahmte Rückflüsse aus abgeschlossenen Maßnahmen (6100.134.01) sind zur Finanzierung neuer Maßnahmen (6100.821.01) vorzuhalten (revolvierender Fonds). Bodenordnungsverfahren sind mit erheblichen Unwägbarkeiten behaftet und stehen in Abhängigkeit von Entscheidungen privater und öffentlicher Dritter, wodurch eine zeitliche Steuerung der Mittel nur schwer planbar ist.</p>

**Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtist
und Gesamtsoll ab 3 Millionen EUR
- ohne Steuern, Globaltitel, Zentraltitel -**

**Haushaltsrechnung
2012
- Einnahmen -**

Kap. Titel	AOB	Gesamtist (in EUR)	Gesamtsoll (in EUR)	Mehr Weniger (-)
1		2	3	4
6100.231.02	60	10.646.805,11	17.000.000,00	-6.353.194,89
6210.231.01	60	10.010.329,95	16.956.000,00	-6.945.670,05
6610.131.91	90	4.297.191,65	0,00	4.297.191,65
6610.382.01	90	3.954.772,94	0,00	3.954.772,94
6700.331.01	60	12.092.181,13	8.000.000,00	4.092.181,13
<u>Einzelplan 7.0</u>				
7100.111.16	70	-2.147.687,75	940.000,00	-3.087.687,75
7200.122.02	70	9.182.372,12	3.750.000,00	5.432.372,12
7200.122.10	70	23.804.895,88	28.647.000,00	-4.842.104,12

Begründung
5
<p>Die Erstattungsbeiträge des Bundes werden jährlich in Höhe der Hälfte der veranschlagten Ausgaben zum Soll gestellt. Die Wohngeldzahlungen und die daraus resultierenden Erstattungsmittel des Bundes fielen in 2012 geringer aus als im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2011/2012 zu erwarten war.</p> <p>Der Ansatz ist insbesondere von den zu erwartenden Personalausgaben und den vom Auftragsvolumen des Bundes abhängigen Ausgaben des Titels 6210.534.67 geprägt. Gemäß der mit dem Bund abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung wird jahresübergreifend eine vollständige Refinanzierung aller Ist-Kosten der Bundesbauabteilung vorgenommen. Die Refinanzierung erfolgt in Form von Abschlagszahlungen, die u. a. über diese Finanzposition vereinnahmt wurden. Die tatsächlichen Ist-Kosten des Jahres 2012 lagen bei rd. 11,4 Mio. Euro. Die Höhe der Ist-Kosten eines Jahres stehen in Korrelation mit der Höhe der Abweichung zum Gesamtsoll. Des Weiteren wurde die Abweichung durch folgende Sachverhalte beeinflusst: Bis zum Abrechnungsjahr 2011 erfolgte die Refinanzierung jahresübergreifend. Dies hat zur Folge, dass eventuelle Über- bzw. Unterdeckungen erst im Folgejahr ausgeglichen werden. Im Rahmen der Jahresabrechnung 2011 wurde ein Rückerstattungsbetrag in Höhe von rd. 1,3 Mio. Euro ermittelt, der mit den Kostenerstattungsbeträgen des Bundes im laufenden Jahr 2012 verrechnet wurde. Zudem wurden nach einer Hochrechnung im September 2012 2,8 Mio. Euro an Erstattungszahlungen des Bundes nicht mehr abgefordert, da die bereits geleisteten Zahlungen auskömmlich waren. Erstmals wurde im Jahr 2012 der Jahresabschluss am letzten Buchungstag des Geschäftsjahres durchgeführt. Der Rückerstattungsbetrag 2012 betrug rd. 219 Tsd. Euro und mindert folglich die Einnahmen.</p> <p>Es handelt sich um Einnahmen aus Grundstücksverkäufen; Volumen und Zeitpunkt der Vereinnahmung sind im Vorfeld nicht prognostizierbar.</p> <p>Es ist ein Leertitel veranschlagt, was bei Zahlungseingängen zwangsläufig zu Abweichungen zwischen Soll und Ist führt. Die Einnahmen resultieren aus den kommunalen Abgaben der ansässigen Grundeigentümer zur Finanzierung von eigenorganisierten Maßnahmen zur Aufwertung des Standortes in den festgelegten Innovationsbereichen (BID). Die Zahlungseingänge werden abzüglich einer Verwaltungskostenpauschale auf den korrespondierenden Ausgabebetitel (06.0.6610.982.01) übertragen. Seit 2005 sind 12 Innovationsbereiche durch Rechtsverordnung formal eingerichtet worden.</p> <p>Da andere Bundesländer ihre geplanten Zuschüsse an der Gemeinschaftsaufgabe Küstenschutz nicht in Anspruch genommen haben, konnte Hamburg auf Grund der hohen Ausgabesituation mehr Bundesmittel abrufen als geplant.</p> <p>Nach der Betriebsprüfung des Betriebes gewerblicher Art Märkte wurden die nachzuentrichtenden Steuern ab 2004 von den Einnahmen abgesetzt.</p> <p>Die Konzessionsabgabe ist verbrauchsabhängig zu entrichten und damit im Voraus nicht konkret zu benennen.</p> <p>Es besteht ein Rechtsstreit mit einem Werberechte innehabenden Unternehmen über die Höhe der Entgelte. Hieraus resultieren noch offene Forderungen.</p>

**Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtitist
und Gesamtsoll ab 3 Millionen EUR
- ohne Steuern, Globaltitel, Zentraltitel -**

**Haushaltsrechnung
2012
- Einnahmen -**

Kap. Titel	AOB	Gesamtitist (in EUR)	Gesamtsoll (in EUR)	Mehr Weniger (-)
1		2	3	4
7200.122.11	70	0,00	3.500.000,00	-3.500.000,00
7200.231.03	70	124.131.112,82	136.733.000,00	-12.601.887,18
7200.331.08	70	12.601.700,00	0,00	12.601.700,00
7200.331.09	70	14.700.956,82	0,00	14.700.956,82
7200.341.32	90	3.293.379,58	0,00	3.293.379,58
7400.272.04	70	1.321.602,82	5.000.000,00	-3.678.397,18
<u>Einzelplan 8.1</u>				
8000.282.01	80	0,00	4.200.000,00	-4.200.000,00
8000.282.01	97	4.552.649,73	0,00	4.552.649,73
8010.112.01	80	30.678.675,83	34.500.000,00	-3.821.324,17
<u>Einzelplan 9.1</u>				
9010.121.03	90	112.289.825,54	37.815.000,00	74.474.825,54
<u>Einzelplan 9.2</u>				
9590.121.05	90	0,00	12.700.000,00	-12.700.000,00

Begründung
5
<p>Bei diesem Titel wurden in den Vorjahren die mit anderen Werberechteinahmen im öffentlichen Raum zentral bei 7200.122.10 verbuchten anteiligen Einnahmen an den Werberechten für City-Light-Boards gesondert per Umbuchung nachgewiesen, da 50% von diesen speziellen Einnahmen als Anreiz zur beschleunigten Genehmigung dieser Großwerbeträger an die Bezirke zurückfließen sollten (7200.547.01). Dies erfolgte ab 2011 aus Konsolidierungsgründen nicht mehr. Deshalb ist ein gesonderter Nachweis dieser Einnahmen bei diesem Titel entbehrlich.</p> <p>Der Titel ist ab Haushaltsjahr 2013 als weggefallener Ansatz deklariert.</p> <p>Die Zuweisungen entstehen gem. § 5 Regionalisierungsgesetz und decken über die Grundbewilligung hinausgehende Ausgaben des Titels 7200.682.02.</p> <p>Die Einnahmen entstehen gem. § 5 Regionalisierungsgesetz für Investitionen und decken die Ausgaben des Titels 7200.891.08.</p> <p>Bei diesem Titel werden nach § 3 Abs. 1 Satz 2 Entflechtungsgesetz die GVFG-Bundesmittelbeteiligung eingenommen. Die Einnahmen sind abhängig von entsprechenden Bewilligungen sowie dem Baufortschritt einzelner Maßnahmen und können deshalb nicht in einer bestimmten Höhe veranschlagt werden. Zurzeit erhält Hamburg Mittel nach dem GVFG-Bundesprogramm für den Bau der U 4 in die HafenCity.</p> <p>Das Soll in Höhe von 2,5 Mio. Euro ist auf der AOB 70 veranschlagt, wird jedoch auf der AOB 90 bewirtschaftet. Unter Berücksichtigung beider AOB ergibt sich für den Titel im Ergebnis eine Abweichung in Höhe von 793.379,58 Euro.</p> <p>Die Höhe und der Zeitpunkt der Zahlungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) können aufgrund der Modalitäten der Förderung nicht sicher prognostiziert werden.</p> <p>Der Titel 8000.282.01 (Eigenbeteiligung von Polizei- und Feuerwehrbeamten an der Heilfürsorge) wird unter der AOB 80 - Behörde für Inneres und Sport - geplant (Gesamtsoll), jedoch unter der AOB 97 - Personalamt - bewirtschaftet (Gesamtist). Bei der erforderlichen gemeinsamen Betrachtung beider AOB ergibt sich auf dem Titel im Ergebnis eine Mehreinnahme in Höhe von 352.649,73 Euro.</p> <p>Der Titel 8000.282.01 (Eigenbeteiligung von Polizei- und Feuerwehrbeamten an der Heilfürsorge) wird unter der AOB 80 - Behörde für Inneres und Sport - geplant (Gesamtsoll), jedoch unter der AOB 97 - Personalamt - bewirtschaftet (Gesamtist). Bei der erforderlichen gemeinsamen Betrachtung beider AOB ergibt sich auf dem Titel im Ergebnis eine Mehreinnahme in Höhe von 352.649,73 Euro.</p> <p>Ursächlich für das Einnahmedefizit ist die unter den Erwartungen gebliebene Anzahl an Verkehrsordnungswidrigkeiten.</p> <p>Details zum Abliefertitel aus laufender Verwaltungstätigkeit des Aufgabenbereichs 136 sind der doppelten Haushaltsrechnung zu entnehmen.</p> <p>Die Mindereinnahme wird (über-)kompensiert durch die Minderausgabe beim HGV-Verlustausgleich 9590.682.10 in Höhe von 48,5 Mio. Euro.</p>

**Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtist
und Gesamtsoll ab 3 Millionen EUR
- ohne Steuern, Globaltitel, Zentraltitel -**

**Haushaltsrechnung
2012
- Einnahmen -**

Kap. Titel	AOB	Gesamtist (in EUR)	Gesamtsoll (in EUR)	Mehr Weniger (-)
1		2	3	4
9600.162.01	90	5.073.240,54	15.000.000,00	-9.926.759,46
9600.162.03	90	49.261.283,55	0,00	49.261.283,55
9600.281.02	90	6.669.722,39	0,00	6.669.722,39
9650.111.51	90	30.946.808,11	26.404.000,00	4.542.808,11
9650.353.01	90	14.333.165,90	0,00	14.333.165,90
9700.282.01	30	3.061.408,35	0,00	3.061.408,35
9750.281.01	97	15.294.197,25	21.000.000,00	-5.705.802,75
9890.281.01	90	5.574.188,81	775.463,69	4.798.725,12
9900.211.01	90	-14.561.393,33	0,00	-14.561.393,33
9990.356.01	90	0,00	115.732.000,00	-115.732.000,00
9990.359.02	90	859.000.000,00	1.250.000.000,00	-391.000.000,00

Begründung
5
<p>Geringere Liquiditätsüberschüsse und ein niedriges Zinsniveau sind die Ursachen der gesunkenen Zinseinnahmen.</p> <p>Der Leertitel dient zur Abwicklung von Einnahmen aus Derivatgeschäften; die Einnahmen wachsen den Zinsausgaben bei 9600.575.01 zu.</p> <p>Vertragliche Restzahlung der Wohnungsbaukreditanstalt aus ihrem Reservefonds nach Ablösung von rd. 220 Mio. Euro der Bundesfinanzhilfen für den Wohnungsbau.</p> <p>Die Einnahmen haben sich erhöht, weil aufgrund von Umschuldung der HGV weitere Bürgschaften übernommen wurden, die bei der Veranschlagung nicht absehbar waren.</p> <p>Die Entnahme dient der Deckung der bedingungsgemäßen Zahlung aus Sicherheitsleistungen bei 9650.871.01.</p> <p>Leertitel, die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 9700.461.05.</p> <p>Das Volumen ist nach der Abrechnung des Versorgungslastenteilung-Staatsvertrags geringer ausgefallen als erwartet.</p> <p>Leertitel, die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 9820.532.01. Das Soll entspricht dem Einnahmerest des Vorjahres.</p> <p>Aufgrund des vorläufigen Jahresabschlusses 2011 erhielt Hamburg eine Bundesergänzungszuweisung. Nach kassenmäßigem Abschluss in 2012 mussten 14,6 Mio. Euro zurückgezahlt werden.</p> <p>Da das Haushaltsdefizit geringer ausfiel als ursprünglich angenommen, konnte auf eine Entnahme verzichtet werden.</p> <p>Die Entnahme aus dem Konjunkturstabilisierungs-Fonds Hamburg zur Finanzierung des Haushaltsausgleichs 2012 konnte wegen Einnahmeverbesserung an anderer Stelle in reduzierter Höhe vorgenommen werden.</p>

**Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtitist
und Gesamtsoll ab 3 Millionen EUR
- ohne Steuern, Globaltitel, Zentraltitel -**

**Haushaltsrechnung
2012
- Ausgaben -**

Kap. Titel	AOB	Gesamtitist (in EUR)	Gesamtsoll -in EUR- ohne Zuwachsende Einnahmen	Mehr Weniger (-)
1		2	3	4
<u>Einzelplan 1.6</u>				
1631.671.24	86	28.306.650,71	24.739.905,29	3.566.745,42
<u>Einzelplan 2.0</u>				
2000.685.02	20	8.058.431,67	15.228.431,67	-7.170.000,00
<u>Einzelplan 3.1</u>				
3020.681.86	30	0,00	-11.052.306,00	11.052.306,00
3100.517.78	30	48.740.265,65	55.849.946,40	-7.109.680,75
3120.517.78	30	23.889.202,06	27.361.000,00	-3.471.797,94
3140.517.78	30	24.225.901,56	27.778.000,00	-3.552.098,44
3150.671.01	30	247.533.054,75	254.805.054,75	-7.272.000,00
<u>Einzelplan 3.2</u>				
3400.685.02	34	741.270.356,09	757.863.480,64	-16.593.124,55
3400.894.01	34	194.951.292,17	218.666.728,61	-23.715.436,44
<u>Einzelplan 4.0</u>				
4150.518.61	40	0,00	3.300.000,00	-3.300.000,00

Begründung
5
<p>Die Mehrausgaben werden gemäß Haushaltsvermerk aus Mehreinnahmen bei 1631.233.02 sowie 1631.281.03 gedeckt.</p> <p>Zum Ausgleich der beim Titel 9890.972.24 ausgebrachten Globalen Minderausgabe für den Einzelplan 2.0</p> <p>Der Titel erscheint aus technischen Gründen. Bei dem als GesSoll HR ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Bundeszuschüsse vom Bezirksamt HH-Mitte (zuw. Einnahmen), die dem Bezirksamt per Sollübertragung wieder zugewiesen wurden.</p> <p>Es stand noch eine Spitzabrechnung der Mietnebenkosten aus. Bis auf rd. 231 Tsd. Euro wurden die Mittel zur Konkretisierung der GMA 2012 im Epl. 3.1 herangezogen.</p> <p>Es stand noch eine Spitzabrechnung der Mietnebenkosten aus. Bis auf rd. 114 Tsd. Euro wurden die Mittel zur Konkretisierung der GMA 2012 im Epl. 3.1 herangezogen.</p> <p>Es stand noch eine Spitzabrechnung der Mietnebenkosten aus. Bis auf rd. 116 Tsd. Euro wurden die Mittel zur Konkretisierung der GMA 2012 im Epl. 3.1 herangezogen.</p> <p>Der Titel erscheint aus buchungstechnischen Gründen, es handelt sich um eine Sperrung des Ansatzes 2012, da der Einzelplan 9.2 zur Teilkonkretisierung der Globalen Minderausgabe 2011 der BSB im Einzelplan 9.2 in Vorleistung getreten ist.</p> <p>Details zum Zususstitel für den Aufgabenbereich "Wissenschaft" sind der doppelten Haushaltsrechnung zu entnehmen. Reste in Höhe von 7.297 Tsd. EUR wurden zur Konkretisierung der Globalen Minderausgabe 2012 aufgegeben.</p> <p>Details zum Zususstitel für Investitionsmittel des Aufgabenbereichs "Wissenschaft" sind der doppelten Haushaltsrechnung zu entnehmen. Reste in Höhe von 5.522 Tsd. EUR wurden zur Konkretisierung der Globalen Minderausgabe 2012 aufgegeben.</p> <p>Bis Ende 2011 erfolgten Anmietung und Finanzierung von Liegenschaften zur Unterbringung der Standorte des Jobcenters entweder durch die FHH (Bezirke) oder durch die Agentur für Arbeit. Aufgrund gesetzlicher Änderungen im SGB II wurde das Verfahren ab 2012 geändert. Sowohl die Anmietung als auch die Begleichung der Mietkosten erfolgt direkt durch das Jobcenter. Im Einzelplan 4 fließen deshalb keine Mittel mehr ab.</p>

**Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtit
und Gesamtsoll ab 3 Millionen EUR
- ohne Steuern, Globaltitel, Zentraltitel -**

**Haushaltsrechnung
2012
- Ausgaben -**

Kap. Titel	AOB	Gesamtitel (in EUR)	Gesamtsoll -in EUR- ohne Zuwachsende Einnahmen	Mehr Weniger (-)
1		2	3	4
4150.971.04	40	0,00	4.377.052,81	-4.377.052,81
4470.682.02	40	4.921.103,43	1.291.330,40	3.629.773,03
4500.893.41	40	30.734.110,39	20.228.708,72	10.505.401,67
4610.681.18	40	21.954.842,20	30.772.842,20	-8.818.000,00
4650.671.05	40	82.884,33	-15.977.115,67	16.060.000,00
<u>Einzelplan 5.0</u>				
5100.893.79	50	89.344.080,25	82.682.089,73	6.661.990,52
<u>Einzelplan 6.0</u>				
6100.681.86	60	0,00	11.258.203,13	-11.258.203,13
6210.534.67	60	5.312.084,28	8.513.058,13	-3.200.973,85
6610.821.01	90	1.915.148,68	-1.682.047,97	3.597.196,65
6610.982.01	90	4.025.450,67	70.677,73	3.954.772,94

Begründung
5
<p>Auf Grund des geänderten Abrechnungsverfahrens wurden die Mittel zum Ausgleich von Mehrausgaben nicht benötigt.</p> <p>Der Mehrbetrag resultiert aus der Summe der zuwachsenden Einnahmen aus Kostenerstattungen für Jugendhilfeleistungen zur Unterbringung und Erstversorgung minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge.</p> <p>Beim Titel 4500.893.41 (Investitionen im Bereich der Kindertagesbetreuung) gibt es eine Abweichung in Höhe von 10.505.401,67 Euro.</p> <p>Sie entspricht der Bundeszuweisung für den Kita-Ausbau. Der Mittelabfluss ist – insbesondere aufgrund der sukzessiven Auszahlung nach Baufortschritt – zeitversetzt erfolgt. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass Bundeszuweisungen für den Krippenausbau aufgrund der Besonderheiten des Hamburger Kita-Finanzierungssystems teilweise im Vorhinein abgerufen wurden.</p> <p>Die Inanspruchnahme der BuT-Leistungen war geringer als erwartet.</p> <p>Leertitel; Basis für die Ausgaben sind die Einnahmen bei 4650.231.01 (s. a. dort).</p> <p>Die Krankenhausinvestitionsmaßnahmen und deren Abfinanzierung laufen regelhaft über mehrere Jahre, abhängig von Größe und Umfang des Projekts. Die Auszahlungen erfolgen aufgrund von Mittelanforderungen der Krankenhausträger jeweils nach Baufortschritt. Infolge des zügigen Baufortschritts bei den einzelnen Maßnahmen wurde die Inanspruchnahme eines Haushaltsvorgriffs erforderlich.</p> <p>In Folge der Wohngeldreform vom 01.01.2009 wurde im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2011/2012 ein starker Anstieg der Wohngeldhaushalte erwartet, der in diesem Umfange nicht eingetreten ist.</p> <p>Das Gesamtoll setzt sich aus dem Ansatz i.H.v. 6 Mio. Euro und einem Resteübertrag aus 2011 i.H.v. rd. 2,5 Mio. Euro zusammen. Aus dem Titel werden Ausgaben für freiberuflich tätige Architekten, Ingenieure u.a. finanziert, die für Leistungen beauftragt wurden, die nicht mit eigenem Personal abgedeckt werden können. Die Minderausgaben begründen sich durch das schwer kalkulierbare Auftragsvolumen des Bundes.</p> <p>Die Differenz wird durch zuwachsende Einnahmen aus Grundstücksverkäufen (Titel 6610.131.91) gedeckt. Die Grunderwerbsmittel werden grundsätzlich für weitere Ankäufe und Überweisungen (in Vorbereitung /Abwicklung) benötigt. Der Mittelabfluss ist insbesondere bei der Durchführung von Ankäufen von der Vertragsdurchführung abhängig, so dass sich daraus zeitliche Verschiebungen im Mittelfluss ergeben können.</p> <p>Leertitel, der Titel wird ausschließlich durch die Einnahmen beim korrespondierenden Einnahmetitel (06.0.6610.382.01) gemäß Haushaltsvermerk gedeckt (durchlaufende Gelder). Die Durchführung mehrerer BID-Maßnahmen gleichzeitig erklärt die hohe Summe.</p>

**Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtit
und Gesamtsoll ab 3 Millionen EUR
- ohne Steuern, Globaltitel, Zentraltitel -**

**Haushaltsrechnung
2012
- Ausgaben -**

Kap. Titel	AOB	Gesamtit (in EUR)	Gesamtsoll -in EUR- ohne Zuwachsende Einnahmen	Mehr Weniger (-)
1		2	3	4
<u>Einzelplan 7.0</u>				
7200.539.04	70	8.021.388,10	3.431.926,88	4.589.461,22
7200.788.03	90	0,00	-3.293.379,58	3.293.379,58
<u>Einzelplan 8.1</u>				
8000.511.86	80	0,00	4.665.419,93	-4.665.419,93
8000.685.03	80	29.610.566,18	32.726.467,25	-3.115.901,07
8010.511.86	80	131.766,97	-3.145.682,02	3.277.448,99
8500.894.01	80	25.784.868,04	29.555.201,84	-3.770.333,80
8550.685.03	80	98.163.079,53	102.514.939,54	-4.351.860,01
8550.894.01	80	10.503.017,06	15.045.055,04	-4.542.037,98
<u>Einzelplan 9.1</u>				
9010.685.03	90	37.997.549,31	109.313.656,49	-71.316.107,18
<u>Einzelplan 9.2</u>				
9590.682.10	90	73.287.753,65	121.818.860,65	-48.531.107,00
9600.575.01	90	767.570.307,25	810.651.404,38	-43.081.097,13
9650.871.01	90	14.333.165,90	0,00	14.333.165,90

Begründung
5
<p>Die gegenüber der Grundbewilligung entstandenen Mehrausgaben sind durch planmäßig zuwachsende Einnahmen (7200.231.04) gedeckt.</p> <p>Die Mittel für die erstmalige Herstellung von Anliegerstraßen werden zur Bewirtschaftung an die Bezirke verteilt.</p> <p>Für die auf 2011 vorgezogene HH-Wahl wurden Haushaltsmittel im doppischen Haushalt der BIS als auch auf den Zweckzuweisungstiteln für die Bezirke zur Verfügung gestellt. Verausgabt wurde der überwiegende Anteil der Gesamtmittel im AB 106 / Regierungsaufgaben, so dass im AB 106 ein Defizit in Höhe von 4.536.123,89 Euro entstanden ist. Die Mittel wurden als Nachweis für das Defizit bei den Wahlen im doppischen Haushalt ins Folgejahr 2012 übertragen und im Anschluss gesperrt.</p> <p>Details zum Zuschusstitel für den Aufgabenbereich 106 sind der Jahresrechnung des Aufgabenbereichs zu entnehmen.</p> <p>Die Mehrausgaben sind gedeckt durch die zuwachsenden Einnahmen.</p> <p>Details zum Zuschusstitel für den Aufgabenbereich 110 sind der Jahresrechnung des Aufgabenbereichs zu entnehmen.</p> <p>Details zum Zuschusstitel für den Aufgabenbereich 112 sind der Jahresrechnung des Aufgabenbereichs zu entnehmen.</p> <p>Details zum Zuschusstitel für den Aufgabenbereich 112 sind der Jahresrechnung des Aufgabenbereichs zu entnehmen.</p> <p>Details zum Zuschusstitel für den Aufgabenbereich 136 sind der Jahresrechnung des Aufgabenbereichs zu entnehmen.</p> <p>Aufgrund von Verbesserungen im Beteiligungsergebnis, günstigerer Kreditkonditionen sowie Sondereffekten aus Veräußerungsgewinnen wurde der Haushaltsrest 2011 nicht benötigt und konnte der Gesellschafterzuschuss zum Verlustausgleich deutlich reduziert werden.</p> <p>Wegen geringerer Kreditaufnahme und gesunkener Zinsen weniger Zinsausgaben als geplant.</p> <p>Der Titel wird als Leertitel veranschlagt, weil die Höhe der zu leistenden Bürgschaftszahlungen nicht vorhersehbar ist. Das Ist entspricht den in 2012 geleisteten Zahlungen. Deckung erfolgt aus der Schuldendienstrücklage durch Umbuchungen über Titel 09.2.9650.353.01.</p>

**Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtit
und Gesamtsoll ab 3 Millionen EUR
- ohne Steuern, Globaltitel, Zentraltitel -**

**Haushaltsrechnung
2012
- Ausgaben -**

Kap. Titel	AOB	Gesamtitel (in EUR)	Gesamtsoll -in EUR- ohne Zuwachsende Einnahmen	Mehr Weniger (-)
1		2	3	4
9650.913.01	90	31.462.170,41	0,00	31.462.170,41
9750.429.01	97	10.178.066,53	5.113.000,00	5.065.066,53
9750.916.01	97	10.222.263,71	1.438,30	10.220.825,41
9890.532.01	90	4.798.725,12	0,00	4.798.725,12
9990.564.01	90	38.521.106,57	135.000.000,00	-96.478.893,43

Begründung
5
Mehrausgaben aufgrund der Mehreinnahmen bei 09.2.9650.111.51. Die Mehrausgaben konnten durch entsprechende zuwachsende Einnahmen aus den Titeln 9750.281.04, 281.05 und 281.06 ausgeglichen werden. Die Mehrausgaben konnten durch entsprechende zuwachsende Einnahmen aus dem Titel 9750.381.01 ausgeglichen werden. Leertitel, die Ausgaben werden gedeckt durch die Einnahmen bei 09.2.9890.281.01 Wegen geringerer Kreditaufnahme und gesunkenen Zinsen weniger Zinsausgaben als geplant.

**Begründungen
zu den Haushaltsresten ab 3 Mio. EUR**

**Begründungen zu den Haushaltsresten
ab 3 Millionen EUR**

**Haushaltsrechnung
2012
- Einnahmereste -**

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1		2	3
<u>Einzelplan 9.2</u>			
09.2.9990.359.02	90	Entnahme aus dem Wirtschaftsplan "Sondervermögen Konjunkturstabilisierungs-Fonds-Hamburg"	600.000.000,00

Begründung
4
<p>Für das Jahr 2012 war gem. Drs. 20/700 i.V.m. Drs. 20/591 eine Entnahme aus dem Sondervermögen in Höhe von 600 Mio. Euro veranschlagt. Dies entsprach auch der Höhe der Kreditermächtigung für das Jahr 2012. Durch den aus dem Jahr 2011 übertragenen Einnahmerest in Höhe von 650 Tsd. Euro abzüglich der Netto-Kreditaufnahme zum Haushaltsausgleich 2012 in Höhe von 259 Mio. Euro ergibt sich ein Rest in Höhe von rund 391 Mio. Euro. Die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2011 wurde somit nicht ausgeschöpft. Gemäß § 18 Absatz 3 LHO i.V.m. § 113 LHO gilt die Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Deckung der Ausgaben bis zum Ende des Jahres 2012, sodass die verbleibende Kreditermächtigung nicht mehr gültig ist. In Höhe der nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigung für das Jahr 2012 wurde ein Einnahmerest gebildet.</p>

**Begründungen zu den Haushaltsresten
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung
2012
- Ausgabenreste -**

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1		2	3
<u>Einzelplan 1.1</u>			
01.1.1100.684.04	11	Zuschuss zur Durchführung des Evangelischen Kirchentags 2013 in Hamburg	3.000.000,00
01.1.1100.791.01	11	Investitionsfonds Hamburg 2010 (SIP-Fonds)	3.139.639,72
01.1.1100.971.03	11	Innovationsfonds Hamburg	5.033.004,41
<u>Einzelplan 1.2</u>			
01.2.1211.428.91	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.056.917,67
<u>Einzelplan 1.6</u>			
01.6.1641.741.53	86	Grundinstandsetzung von Straßen	3.578.881,67
<u>Einzelplan 1.8</u>			
01.8.1811.428.91	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.120.661,93
<u>Einzelplan 2.0</u>			
02.0.2000.685.01	20	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Auswahlbereich Justizverwaltung	5.358.858,87
02.0.2000.685.02	20	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Auswahlbereich Regierungsaufgaben der Justiz	8.060.063,67
02.0.2060.685.01	20	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Auswahlbereich Staatsanwaltschaften	8.005.029,34
02.0.2110.685.01	20	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Auswahlbereich Gerichte	7.757.954,03
02.0.2300.685.01	20	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Auswahlbereich Justizvollzug	4.731.251,34
02.0.2300.894.01	20	Zuschuss für Investitionsmittel an den Auswahlbereich Justizvollzug	20.319.143,01

Begründung
4
<p>Die Mittel werden zur Gewährung der Zuwendung benötigt.</p> <p>Der SIP-Fonds wird über Ersuchen der Bürgerschaft aufgelöst und von den zuständigen Fachbehörden umgesetzt. Dieser Vorgang konnte noch nicht für alle Projekte abgeschlossen werden.</p> <p>Der Innovationsfonds dient der finanziellen Unterstützung der Umsetzung des Arbeitsprogrammes des Senats. Die Fachbehörden gehen davon aus, dass auch weiterhin eine punktuelle und anschiebende finanzielle Unterstützung durch die Senatskanzlei und konkret durch den bisher hierfür zur Verfügung stehenden Innovationsfonds erfolgt oder zumindest grundsätzlich möglich ist.</p> <p>Der Rest wurde im Hinblick auf die Erfüllung der ab 2013 bestehenden Konsolidierungsverpflichtungen erwirtschaftet.</p> <p>Die vorhandenen Reste wurden nicht vollständig abgebaut und werden in voller Höhe zur Abrechnung der Maßnahmen in den Folgejahren benötigt.</p> <p>Der Rest wurde im Hinblick auf die Erfüllung der ab 2013 bestehenden Konsolidierungsverpflichtungen erwirtschaftet.</p> <p>Details sind der doppelten Haushaltsrechnung für den Besonderen Budgetbereich "Behördenverwaltung Justiz" zu entnehmen.</p> <p>Details sind der doppelten Haushaltsrechnung für den Besonderen Budgetbereich "Behördenverwaltung Justiz" zu entnehmen.</p> <p>Details sind der doppelten Haushaltsrechnung für den Aufgabenbereich "Staatsanwaltschaften" zu entnehmen.</p> <p>Details sind der doppelten Haushaltsrechnung für den Aufgabenbereich "Staatsanwaltschaften" zu entnehmen.</p> <p>Details sind der doppelten Haushaltsrechnung für den Aufgabenbereich "Justizvollzug" zu entnehmen.</p> <p>Details sind der doppelten Haushaltsrechnung für den Aufgabenbereich "Justizvollzug" zu entnehmen.</p>

**Begründungen zu den Haushaltsresten
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung
2012
- Ausgabenreste -**

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1		2	3
<u>Einzelplan 3.1</u>			
03.1.3020.971.03	30	Rückstellung für die Weiterentwicklung von ganztägigen Angeboten an Schulen	3.105.418,75
03.1.3100.518.78	30	Mieten und Pachten	4.309.004,00
03.1.3120.428.91	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.795.392,00
03.1.3140.428.91	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.846.666,00
03.1.3200.685.38	30	Zuschüsse zu laufenden Kosten im Rahmen des Aktionsprogramms Berufsbildung	3.401.805,44
<u>Einzelplan 3.2</u>			
03.2.3400.685.02	34	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit an den Aufgabenbereich Wissenschaft der Behörde für Wissenschaft und Forschung	61.571.836,19
03.2.3400.894.01	34	Zuschuss für Investitionsmittel an den Aufgabenbereich Wissenschaft der Behörde für Wissenschaft und Forschung	127.715.605,73
<u>Einzelplan 3.3</u>			
03.3.3720.686.04	37	Zuschuss an die Stiftung "Hamburger öffentliche Bücherhallen" und institutionelle Leseförderung	4.400.318,68
03.3.3750.893.01	37	Zuschuss an das Land Niedersachsen für den Bau eines gemeinsamen Grundbucharchivs	3.000.000,00
03.3.3800.893.02	37	Zuschüsse für Bauinvestitionen	3.884.939,95
03.3.3920.682.13	37	Vorlaufkosten und Spielbetriebszuschuss Elbphilharmonie	3.458.000,00
03.3.3920.831.01	37	Durchführung von Kapitalerhöhungen bei der Elbphilharmonie Hamburg Bau GmbH & Co. KG	7.536.503,25

Begründung
4
<p>Die Mittel werden für die Abrechnung mit den Trägern in 2013 benötigt. Die Abrechnung mit den Trägern erfolgt anhand rechnerisch ermittelter Abschlagszahlungen. Zum Schuljahresende 2012/2013 erfolgt die Spitzabrechnung anhand der konkreten Betreuungszahlen im Rahmen eines Abgleichs mit den Trägern.</p> <p>Ein Teil der Reste wurden zur Konkretisierung der GMA 2012 im Einzelplan 3.1 aufgegeben. Die darüber hinausgehenden Haushaltsreste werden für verbindlich vereinbarte Leistungen benötigt, die im Haushaltsjahr 2012 nicht rechtzeitig erbracht werden konnten und zu einem späteren Zeitpunkt kassenwirksam werden.</p> <p>Der Haushaltsrest wird im Wesentlichen zur Ausfinanzierung der gem. Drs. 18/3780 gebildeten Vertretungsbudgets für Schulen benötigt.</p> <p>Der Haushaltsrest wird im Wesentlichen zur Ausfinanzierung der gem. Drs. 18/3780 gebildeten Vertretungsbudgets für Schulen benötigt.</p> <p>Der Haushaltsrest ist zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe gebunden.</p> <p>Details zum Zususstitel für den Aufgabenbereich "Wissenschaft" sind der Jahresrechnung der Aufgabenbereiche zu entnehmen.</p> <p>Details zum Zususstitel für Investitionsmittel des Aufgabenbereichs "Wissenschaft" sind der Jahresrechnung der Aufgabenbereiche zu entnehmen.</p> <p>Zuwendung der Verstärkungsmittel konnte erst nach Rechnungsschluss erfolgen. Nicht abgerufene Mittel resultieren aus sonstigen Rückstellungen von ca. 2,7 Mio. EUR, Rücklagen sowie Personalmittel für Dezember, welche erst im Januar abgerufen werden.</p> <p>Investitionszuschuss FHH an das Land Niedersachsen zur gemeinschaftfinanzierten Errichtung des Grundbucharchivs Stade, die Überweisung des Zuschusses erfolgt entsprechend dem Baufortschritt</p> <p>Die Mittel sind zur Finanzierung einer Vielzahl überjähriger Baumaßnahmen vorgesehen. Die Auszahlung der Mittel orientiert sich dabei am Baufortschritt.</p> <p>Die Mittel wurden erst nach Beschluss der Drs. 20/5026 am 17.12.2012 zur Verfügung gestellt und konnten im abgelaufenen Haushaltsjahr 2012 nicht mehr ausgezahlt werden.</p> <p>Aus den mit Drs. 18/5526 + 19/1841 bewilligten Mittel müssen die vertraglichen Verpflichtungen gegenüber der BauKG bestritten werden. Der Abfluss der Mittel hat sich verzögert.</p>

**Begründungen zu den Haushaltsresten
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung
2012
- Ausgabenreste -**

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1		2	3
03.3.3920.891.01	37	Investitionszuschuss an die HamburgMusik gGmbH	88.536.272,99
03.3.3920.893.01	37	Zuschüsse für Bauinvestitionen	3.965.605,67
03.3.3920.893.05	37	Sanierung der Bühnentechnik im Schauspielhaus	4.972.740,27
<u>Einzelplan 4.0</u>			
04.0.4120.547.04	40	Innovative und flankierende Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik	5.568.146,09
04.0.4120.683.01	40	Förderung der nachhaltigen Integration Arbeitsloser durch Programme der BASFI	3.220.470,07
04.0.4120.863.01	40	Darlehen zur Existenzgründung kleinerer Betriebe	3.188.300,91
04.0.4500.671.01	40	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	12.432.859,09
04.0.4500.681.01	40	Förderung von Kindern in Kindertagespflege	4.079.828,06
04.0.4500.893.41	40	Investitionen im Bereich der Kindertagesbetreuung	18.191.594,76
04.0.4610.681.18	40	Bildungs- und Teilhabeleistungen nach § 28 SGB II	5.207.128,54
04.0.4610.681.19	40	Bildungs- und Teilhabeleistungen für Leistungsberechtigte nach dem Wohngeldgesetz	7.865.958,80
04.0.4650.893.01	40	Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	3.450.000,00
<u>Einzelplan 6.0</u>			
06.0.6000.812.04	60	Planungs- und Investitionsmittel im Zusammenhang mit der Verlagerung des Standortes der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt	12.312.334,14

Begründung
4
<p>Aus den mit Drs. 18/5526 + 19/1841 bewilligten Mittel müssen die vertraglichen Verpflichtungen gegenüber der BauKG bestritten werden. Der Abfluss der Mittel hat sich verzögert.</p> <p>Die Mittel sind zur Finanzierung einer Vielzahl überjähriger Baumaßnahmen vorgesehen. Die Auszahlung der Mittel orientiert sich dabei am Baufortschritt.</p> <p>Bei der Sanierung der Bühnenmaschinerie im Deutschen Schauspielhaus handelt es sich um eine mehrjährige Maßnahme. Die Auszahlung der Mittel erfolgt nach Baufortschritt.</p> <p>Der Haushaltsrest wird für die Kofinanzierung innovativer ESF-Projekte genutzt.</p> <p>Größere städtische Ausbildungsprogramme für Jugendliche (AV und BQ) sowie einige ESF-Projekte sind später als geplant gestartet, so dass sich die geplanten Ausgaben erst im Folgejahr realisieren.</p> <p>Das Existenzgründungsprogramm funktioniert nach dem Bankprinzip: Die Darlehenssumme wird ausgeschüttet und im Verlauf mehrerer Jahre zurückgezahlt. Die Rückflüsse speisen den "Topf", aus dem neue Darlehen bewilligt werden. Bei den 3,188 Mio. Euro handelt es sich also nicht um "Reste" im eigentlichen Sinne, sondern um die Mittel für zukünftige Kleinstkredite, mit denen Arbeitslose eine Selbständigkeit aufnehmen können.</p> <p>Der Rest ist zum einen durch Verschiebungen bei der Abrechnung der Leistungen für 2012 in das folgende Haushaltsjahr sowie aufgrund höherer Elternbeitragseinnahmen im Kita-Gutscheinsystem gegenüber dem fortgeschriebenen Plan entstanden. Er wird in voller Höhe zur Finanzierung dieser Abrechnungsüberhänge benötigt. Darüber hinaus haben sich im Kita-Gutscheinsystem, vor allem durch den deutlichen Fallzahlrückgang im Hortbereich, Entlastungen ergeben.</p> <p>Der Rest ist durch den deutlichen Rückgang der Fallzahlen gegenüber dem fortgeschriebenen Plan entstanden. Der Rest wird zur Finanzierung der Abrechnungsüberhänge im Titel 4500.671.01 benötigt.</p> <p>Der Rest ist für die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen im Investitionsprogramm Krippenausbau gebunden bzw. für künftige Maßnahmen noch erforderlich. Der Mittelabfluss erfolgt - insbesondere aufgrund der sukzessiven Auszahlung nach Baufortschritt - zeitversetzt.</p> <p>Die Inanspruchnahme der BuT-Leistungen war niedriger als veranschlagt. Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. der Abrechnung von Maßnahmen in voller Höhe benötigt.</p> <p>Die Inanspruchnahme der BuT-Leistungen war niedriger als veranschlagt. Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. der Abrechnung von Maßnahmen in voller Höhe benötigt.</p> <p>Die beabsichtigten investiven Maßnahmen haben sich in der Durchführung verzögert.</p> <p>Im Jahre 2012 sind vertragliche Verpflichtungen für Planungsaufträge eingegangen worden. Deren Hauptleistungen werden allerdings erst im Haushaltsjahr 2013 kassenwirksam. Des Weiteren werden diverse bauliche Maßnahmen als sog. Änderungsanträge gegenüber der SprinkenhofAG erst nach Bauübergabe und entsprechender Abnahme im Zuge einer Schlussabrechnung in 2013 kassenwirksam.</p>

**Begründungen zu den Haushaltsresten
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung
2012
- Ausgabenreste -**

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1		2	3
06.0.6100.661.50	60	Zinsausgleichszahlungen an die Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt	11.887.000,00
06.0.6100.821.01	60	Aufwendungen in Bodenordnungsmaßnahmen (BauGB), Flurbereinigungsverfahren (FlurbG) und städtebaul. Entwicklungsmaßnahmen (BauGB) - revolv. Fonds -	4.682.187,95
06.0.6100.821.02	60	Kosten der Ordnungsmaßnahmen sowie Grunderwerb (Stadterneuerung)	4.942.861,05
06.0.6610.821.01	60	Grunderwerb für Grünanlagen, Spielplätze und Kleingarten-Ersatzflächen	12.354.718,46
06.0.6610.893.01	60	Finanzierung von Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der IBA 2013 im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes "Hamburgs Sprung über die Elbe"	19.451.452,00
06.0.6610.893.04	60	Infrastrukturmaßnahmen für die Hafenterrassierung und Entwicklung der Schlossinsel (i.R.d. Leitprojekts Hamburgs Sprung über die Elbe) -Investitionsausgaben-	4.671.766,00
06.0.6610.893.06	60	Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Realisierung des Leitprojektes 'Hamburgs Sprung über die Elbe' (IBA/IGS) - Investitionsausgaben-	12.093.176,89
06.0.6700.701.02	60	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Grundinstandsetzungen öffentlicher Toiletten	3.590.811,61

Begründung
4
<p>Die Mittel werden in 2013 zur Finanzierung von Bedarfen, die der WK im Zusammenhang mit der Umsetzung der diversen alten und neuen Wohnungsbauprogramme des Senats entstehen, benötigt. Die zu erstattenden Beträge stehen jeweils erst nach Feststellung des Jahresabschlusses der WK abschließend fest.</p> <p>Seit 2009 wird der Titel als Revolvierender Fonds veranschlagt. Vereinnahmte Rückflüsse aus abgeschlossenen Maßnahmen (6100.134.01) sind zur Finanzierung neuer Maßnahmen vorzuhalten. Daher werden die zur Verfügung stehenden Mittel grundsätzlich für die Verfahrensdurchführungen im Folgejahr benötigt und dementsprechend vollständig übertragen.</p> <p>Die Reste werden in voller Höhe zur Fortführung der Maßnahmen benötigt. Verzögerte Baumaßnahmen (z.B. Berta Kröger Platz, Mümmelmannsberg) werden umgesetzt. Die damit verbundenen Ordnungsmaßnahmen sowie Hamburger Sozialplanleistungen für die Modernisierungsvorhaben in Sanierungs- und Stadtumbaugebieten werden durchgeführt.</p> <p>Der Rest wird benötigt für noch nicht vollzogenen igs-Grunderwerb sowie für den Erwerb für Ersatz-Kleingarten-Parzellen und Ausgleichsflächen im Zusammenhang mit der igs (rd. 1,14 Mio. Euro); für Grunderwerb im Zusammenhang mit dem B-Plan Lurup 58 (rd. 1 Mio. Euro) sowie für die Erfüllung von Mittelzusagen ggü. Dritten (mind. 0,6 Mio. Euro). Rd. 3,6 Mio. Euro des Haushaltsrestes sind zuwachsende Einnahmen aus Grundstücksverkäufen aus dem Jahr 2012 (6610.131.91), die regelhaft erst im Folgejahr für Ausgaben zur Verfügung stehen können und für diesen Zweck benötigt werden – insbesondere im Zusammenhang mit Grunderwerb für Grünanlagen als Wohnungsbaufolgeeinrichtungen. Die Steigerung gegenüber dem Abschluss des Vorjahrs ist u.a. durch Verzögerungen im Zusammenhang mit Umorganisationen, insbesondere der Gründung des LIG, begründet.</p> <p>Die Reste werden in voller Höhe zum Abschluss der Maßnahmen für die IBA 2013 benötigt. Aufgrund von wetterbedingten Verzögerungen konnten die in 2012 vorgesehenen Maßnahmen nicht alle abgeschlossen werden. Die Fertigstellung vieler Maßnahmen ist erst im Präsentationsjahr 2013 der IBA erfolgt bzw. befindet sich noch in der Abschlussphase. Die Maßnahmen werden voraussichtlich Ende 2013 bzw. Anfang 2014 abgerechnet. Für 2013 ist ein erheblich höherer Mittelabfluss vorgesehen. Über den Sachstand der IBA-Aktivitäten werden jährliche Berichtsdrucksachen vorgelegt.</p> <p>Aufgrund von zeitlichen Verzögerungen bei den Ausschreibungsverfahren und Bauabläufen sowie durch unvorhergesehene Maßnahmen (u.a. Kampfmittelräumung, archäologische Grabungen etc.) konnten die Mittel nicht wie beabsichtigt abfließen. In den Folgejahren ist ein erhöhter Mittelabfluss zu erwarten. Die Reste werden in voller Höhe zur Fortführung der Maßnahmen für Harburger Schlossinsel benötigt.</p> <p>Aufgrund von zeitlichen Verzögerungen konnten nicht alle in 2012 vorgesehenen Maßnahmen abgeschlossen werden. Infolge der Eröffnung der IBA und der igs im Frühling 2013 ist ein erhöhter Mittelabfluss in 2013 zu erwarten. Die Reste werden in voller Höhe zur Fortführung der Maßnahmen für Sprung über die Elbe benötigt. Über den Sachstand werden jährliche Berichtsdrucksachen vorgelegt.</p> <p>Verzögerung des Mittelabflusses wegen langwieriger Planungsprozesse, noch zu erarbeitenden und abzustimmenden Bedarfsanalysen und Neukonzeptionierungen von Betrieb und Unterhaltung von Toiletten.</p>

**Begründungen zu den Haushaltsresten
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung
2012
- Ausgabenreste -**

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1		2	3
06.0.6700.741.02	60	Grundinstandsetzung Fuhlsbütteler Schleuse	7.269.023,40
06.0.6700.741.03	60	Grundinstandsetzung Ufermauern Eilbekkanal zwischen Wartenau und Richardstraße	4.727.117,80
06.0.6700.746.01	60	Verbesserung des Hochwasserschutzes einschließlich der Binnenentwässerung	9.468.705,45
06.0.6700.787.02	60	Aufwendungen im Zusammenhang mit Untergrundverunreinigungen durch Munition und Kampfstoffe	3.152.648,30
06.0.6700.787.73	60	Westerweiterung EUROGATE/Sanierung Petroleumhafen	7.056.204,11
06.0.6700.787.74	60	Jarrestrasse Quellensanierung	5.465.756,55
06.0.6800.892.10	60	Förderung von Maßnahmen zur Energie- und Wassereinsparung und zur Nutzung regenerativer Energiequellen sowie von Umwelttechnologien	22.353.139,31

Begründung
4
<p>Aufgrund langwieriger Abstimmungsprozesse der Planungsvarianten mit beteiligten Dienststellen und des durchgeführten Planfeststellungsverfahrens in 2009 hatte sich der Baubeginn der Maßnahme Fuhlsbütteler Schleuse um über 1 Jahr verschoben.</p> <p>Seit April 2011 wird die ehemalige Schleuse umgebaut. Bauende sollte Dezember 2012 sein. Durch zeitaufwändige Hindernisbeseitigungen (z.B. alte Uferbefestigungen, Schlickaushub in der Wehrbaugrube) und Baustillstände wegen Hochwasser, Frost und Eis kam es zu Verzögerungen auf der Baustelle. Die Bauarbeiten wurden im Juli beendet und werden, neben Nacharbeiten im Außenbereich, bis Ende des Jahres abgerechnet.</p> <p>Die Restebildung 2012 ist mit einem verspäteten Baubeginn im September 2011 zu begründen. Die Baumaßnahme ist mittlerweile weitgehend fertiggestellt. Die Abrechnung der Schlussrechnung steht aus.</p> <p>In 2011 sind Reste in Höhe von rd. 16 Mio. Euro entstanden, die in 2012 bis auf 9,5 Mio. Euro abgebaut wurden. Die Reste resultieren insbesondere aus der monatelangen Stilllegung der Baumaßnahme Billhafen aufgrund der Instabilität der Pfeiler der kreuzenden Bahnbrücke sowie aus den Verzögerungen beim Baubeginn der Harburger Hafenschleuse. Die Bearbeitung der Ausschreibungsunterlagen im Bereich Maschinenbau, Antriebs- und Steuerungstechnik hatte wegen der Komplexität mehr Zeit in Anspruch genommen als geplant. Wegen der Betroffenheit der Nutzer der Schleuse mussten die Sperrzeiten neu festgelegt werden.</p> <p>Die Reste sind durch Verzögerungen bei der Umsetzung von diversen IGS- und IBA-Projekten entstanden. Die Reste werden im Wesentlichen für die mittlerweile abgeschlossenen IGS- und IBA-Projekte aufgebraucht.</p> <p>Die HPA hat die Umgestaltung der Flächen im Bereich des Petroleumhafens in mehrere Bauabschnitte unterteilt. Der 2. Bauabschnitt, der in 2011 anfangen sollte, hat erst im Juni 2012 begonnen, da die Flächen durch einzelne Pächter verspätet geräumt wurden.</p> <p>Die HPA wurde von der BSU im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Durchführung der Entnahme der Belastungsschwerpunkte (Hot-Spot-Sanierung) beauftragt. Danach trägt die BSU die Kosten, hat aber keinen Einfluss auf den Bauablauf.</p> <p>Nach Abschluss der Hot-Spot-Sanierung wird die BSU mit den dann noch zur Verfügung stehenden Mitteln die In-situ-Sanierung durchführen, die sich über mehrere Jahre erstrecken wird.</p> <p>Mit dem jetzigen Grundeigentümer wurde 2010 ein Sanierungsvertrag geschlossen. Gemäß Vertrag sollte die Maßnahme in 2011 beginnen und Ende 2012 abgeschlossen sein. Aufgrund von Verzögerungen beim Vertragspartner hat sich die Übergabe des Grundstücks und damit der Beginn der Sanierungsarbeiten durch die BSU mehrmals verschoben. Es wurde in 2012 mit den Sanierungsarbeiten begonnen, die voraussichtlich im 3. Quartal 2013 beendet werden.</p> <p>Die Mittel dienen überwiegend der Förderung von Investitionsvorhaben, bei denen die Zuwendungen erst nach Inbetriebnahme der geförderten Anlagen und nach Vorlage des Verwendungsnachweises durch die privaten Zuwendungsempfänger ausgezahlt werden. Dieser Zeitablauf ist nur bedingt steuerbar. Der Abfluss ist aufgrund der speziellen Rahmenbedingungen bei den Zuwendungsempfängern und den Förderprojekten lediglich zeitlich verzögert. Die Installation oder der Umbau von komplexen technischen Anlagen - insbesondere im laufenden Produktionsbetrieb von Unternehmen - bedarf einer finanziellen Einbindung in die Finanzierungspläne, einer technischen Planung, einer Ausschreibung, einer zeitlich in die Produktionsabläufe genau eingepassten Installationsphase und die Erstellung von umfangreichen Rechnungsunterlagen. Es handelt sich daher bei den ausgewiesenen Resten nicht um frei verfügbare Reste. Die Mittel sind überwiegend rechtlich gebunden durch ergangene Zuwendungsbescheide an private Zuwendungsempfänger sowie durch Verträge.</p>

**Begründungen zu den Haushaltsresten
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung
2012
- Ausgabenreste -**

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1		2	3
<u>Einzelplan 7.0</u>			
07.0.7100.545.02	70	Förderfonds der Metropolregion Hamburg	4.219.359,31
07.0.7200.682.02	70	Zuweisungen des Bundes gem. § 5 Regionalisierungs- gesetz	56.752.576,82
07.0.7200.682.15	70	Betriebskosten- und sonstige Zuschüsse für den ÖPNV	8.729.961,35
07.0.7200.741.01	70	Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Zusammenhang mit dem Ausbau der Hamburg-Messe	11.839.997,72
07.0.7200.741.10	70	Neu-, Um- und Ausbau von Straßen	4.870.311,38
07.0.7200.741.19	70	RABT - Sicherheitstechnische Nachrüstung von städtischen Verkehrstunneln	11.440.000,00
07.0.7200.741.23	70	Verbesserung des Verkehrsflusses an Knotenpunkten	5.895.802,89
07.0.7200.741.30	70	Förderung des Radverkehrs im Rahmen des Hamburger Klimaschutzkonzepts 2007 - 2012	4.000.791,32

Begründung
4
<p>Der Haushaltsrest wird in voller Höhe für Förderprojekte in der Metropolregion Hamburg benötigt.</p> <p>Es handelt sich um Mittel gemäß § 5 Regionalisierungsgesetz(RegG), die der Bund zweckgebunden den Ländern für die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr, insbesondere durch den Schienenpersonennahverkehr, zur Verfügung stellt. Die Mittel sind grundsätzlich in voller Höhe zu übertragen und werden zur Finanzierung geeigneter betrieblicher Maßnahmen herangezogen.</p> <p>Es handelt sich um Mittel gemäß § 5 Regionalisierungsgesetz(RegG), die der Bund zweckgebunden den Ländern für die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr, insbesondere durch den Schienenpersonennahverkehr, zur Verfügung stellt. Die Mittel sind grundsätzlich in voller Höhe zu übertragen und werden zur Finanzierung geeigneter betrieblicher Maßnahmen herangezogen.</p> <p>Für den Tunnel Sternschanze steht noch der Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung mit dem Eisenbahnbundesamt aus.</p> <p>Der Tunnel dient nicht nur der infrastrukturellen Anbindung der Messe, sondern insbesondere auch der Verbesserung des Wohnumfelds für die ortsansässigen Bewohner in der Nachbarschaft, für die eine angemessene und barrierefreie Verbindung vom Schanzenviertel in den Sternschanzenpark hinein geschaffen werden soll. Ein Fertigstellungstermin für die Gesamtmaßnahme ist abhängig von der Bebauung am Messevorplatz-West und einem vom Eisenbahnbundesamt noch einzuräumenden Zeitfenster, er kann daher derzeit nicht abgesehen werden.</p> <p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung verschiedener Maßnahmen in voller Höhe benötigt.</p> <p>Der ursprünglich vorgesehene Baubeginn der Maßnahme Wallringtunnel hat sich durch erhöhten Planungsaufwand und eine damit einhergehende Verlängerung der Planungszeit verzögert. Bei Planungsbeginn wurde davon ausgegangen, dass lediglich eine Bauwerksinstandsetzung und sicherheitstechnische Nachrüstung, aber keine umfassenden baulichen Eingriffe in das vorhandene Tunnelbauwerk erforderlich werden. Im Zuge der Planung hat sich jedoch gezeigt, dass viele Anforderungen der RABT 2006 in dem vorhandenen Bauwerk aus den 1960iger Jahren nur schwierig umsetzbar sind, da die vorhandene Geometrie, das Tragwerk und der Baugrund nur bedingten Handlungsspielraum ermöglichen. Es haben sich maßgebliche Umbaumaßnahmen im Zuge der Umsetzung der Anforderungen der RABT 2006 als notwendig erwiesen, die eine Änderung der Zeit-/Maßnahmenplanung ergeben. Der Haushaltsrest wird insofern zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahmen in voller Höhe benötigt.</p> <p>Durch Verzögerungen bei der Umsetzung von einzelnen Maßnahmen sind bei diesem Titel in den Vorjahren jeweils Reste entstanden. Die Fertigstellung der letzten Maßnahmen erfolgt voraussichtlich 2014. Der Haushaltsrest wird insofern zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahmen in voller Höhe benötigt.</p> <p>Es handelt sich um laufende Maßnahmen. Bei vielen Projekten besteht weiterhin ein verzögerter Planungs- und Bauablauf. Alle Haushaltsmittel sind für Einzelprojekte und Velorouten betragsmäßig und planerisch eingestellt worden sowie rechtlich durch geschlossene und zu schließende Verträge/Kontrakte mit dem LSBG gebunden. 2013/2014 ist jedoch mit einer erheblichen Umsetzung von Maßnahmen zu rechnen, für die die Planungen zu einem großen Teil vorliegen. Der Haushaltsrest wird insofern zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahmen in voller Höhe benötigt.</p>

**Begründungen zu den Haushaltsresten
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung
2012
- Ausgabenreste -**

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1		2	3
07.0.7200.742.03	70	Bau, Erweiterung und Grundinstandsetzung von öffentlichen P+R-Anlagen	4.104.594,56
07.0.7200.750.23	70	Umgehung Finkenwerder	9.596.559,13
07.0.7200.751.02	70	Bau eines Geh- und Radwegs am Oberhafen entlang des Großmarktes	3.359.394,52
07.0.7200.761.49	70	Barrierefreie Umgestaltung der Verkehrsanlage Poppenbüttel	3.083.797,63
07.0.7200.770.01	70	Busbeschleunigungsprogramm	12.846.641,30
07.0.7200.771.01	70	Sicherung der Verkehrsinfrastruktur - Straßen einschließlich Radwege -	3.216.043,81
07.0.7200.771.12	70	Grundinstandsetzung Glashütter Landstraße	3.223.479,50
07.0.7200.771.15	70	Grundinstandsetzung der Meiendorfer Straße	6.000.000,00
07.0.7200.771.19	70	Grundinstandsetzung des Unteren Landwegs	4.304.000,00
07.0.7200.772.05	70	Grundinstandsetzung der Brücke Hannoversche Straße	7.500.000,00
07.0.7200.788.02	70	Erschließung Hafencity	29.250.770,51
07.0.7200.788.04	70	Äußere Erschließung HafenCity Westliche Anbindung	6.666.122,73

Begründung
4
<p>Es handelt sich um zweckgebunden finanzierte Maßnahmen aus Ausgleichsbeträgen gem. § 49 Hamburger Bauordnung (Sollübertragung aus 7200.893.02). Die Reste sind unter anderem für Maßnahmen an den P+R-Anlagen Langenhorner Markt, Elbgaustraße, Veddel und Bergedorf verplant. Sie werden weiterhin in voller Höhe benötigt.</p> <p>Die Abrechnung der Umgehung Finkenwerder verzögert sich in Folge der langwierigen Verhandlungen mit ortsansässige Landwirten. Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p> <p>Die Reste entstanden aufgrund von notwendig gewordenen Anpassungen im Zuge der Ausführungsplanung und daraus resultierenden Verzögerungen. Die Fertigstellung ist für 2013 vorgesehen. Der Haushaltsrest wird insofern zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p> <p>Infolge von Planungsanpassungen im Teilbereich der Fußgängerbrücken konnte dort mit dem Bau erst Ende letzten Jahres begonnen werden. Der Haushaltsrest wird in 2013 zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p> <p>Der Haushaltsrest ist durch Verzögerungen beim Planungs- und Projektablauf entstanden und wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen in voller Höhe benötigt.</p> <p>Hierbei handelt es sich um einen Rückstellungstitel. Die Reste werden für den Abbau des Sanierungsstaus bei der Verbesserung der Infrastruktur im Bereich Straßen, Brücken und Radwege in voller Höhe benötigt.</p> <p>Verzögerungen beim Baubeginn und im Ablauf diverser Teilmaßnahmen und Bauabschnitte. Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p> <p>Bei der Maßnahme verzögert sich der Baubeginn auf Grund noch ausstehender Ergebnisse zu Grundstücksverhandlungen (Bereiche zwischen Meiendorfer Straße 98 bis Spitzbergenweg und Oldenfelder Stieg bis Schneehuhnkamp) sowie dem derzeit aufgrund von Widersprüchen der Anlieger ruhenden Planfeststellungsverfahren. Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p> <p>Bei der Maßnahme verzögert sich der Baubeginn auf Grund des noch laufenden B-Plan Verfahrens auf voraussichtlich 2014.</p> <p>Für die Grundinstandsetzung/Erneuerung der Brücke ist eine Vollsperrung der Hannoverschen Straße erforderlich. Um den Verkehr für die Großveranstaltungen Internationale Bauausstellung Hamburg (IBA) und Internationale Gartenschau Hamburg (igs) nicht zu behindern, soll mit den Arbeiten frühestens Ende 2013 begonnen werden. Die Reste werden weiterhin benötigt.</p> <p>Verzögerungen beim Baubeginn und im Ablauf bei den Erschließungsmaßnahmen, u.a. Deichtorplatz. Der Haushaltsrest wird weiterhin zur Fortführung und Abrechnung der Maßnahmen in voller Höhe benötigt.</p> <p>Bedingt durch Umplanungen kommt es zu einem späteren Baubeginn der Mahatma-Gandhi-Brücke. Der Haushaltsrest wird weiterhin zur Fortführung und Abrechnung der Maßnahmen in voller Höhe benötigt.</p>

**Begründungen zu den Haushaltsresten
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung
2012
- Ausgabenreste -**

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1		2	3
07.0.7200.788.05	70	Erschließung der Fläche B-Plan Jenfeld 23 (ehem. Lettow-Vorbeck-Kaserne)	11.193.747,15
07.0.7200.789.05	70	Rückstellung für die Erschließung der Fläche B-Plan Jenfeld 23 (ehem. Lettow-Vorbeck-Kaserne)	22.538.986,67
07.0.7200.799.01	70	Vergütungen an Vertragsarchitektinnen,-architekten, -ingenieurinnen, -ingenieure, Sachverständige u.dgl. sowie sächliche Bauaufsichtskosten	4.353.561,61
07.0.7200.799.04	70	Honorare, Ingenieur- und sonstige Dienstleistungen für Investitionsprojekte in der Auftragsverwaltung Bundesfernstraßen	12.932.705,73
07.0.7200.799.22	70	Vergütungen für Ingenieurleistungen u. dgl. (nicht aktivierbar im Anlagevermögen)	6.155.372,65
07.0.7200.821.03	90	Grunderwerb und Entschädigungen bei Erschließungsmaßnahmen	7.900.995,36
07.0.7200.881.05	70	Kostenanteile Hamburgs zum Um-, Aus- und Neubau von Bundesfernstraßen sowie zur Vorfinanzierung von Baumaßnahmen des Bundesfernstraßenbaus	7.050.820,99
07.0.7200.891.02	70	Zuweisungen des Bundes gem. § 3 Abs. 1 Entflechtungsgesetz	9.199.299,28
07.0.7200.891.04	70	Zuwendungen an Verkehrsunternehmen für den behindertengerechten Ausbau von Schnellbahnhaltstellen	32.080.610,26
07.0.7200.891.08	70	Zuweisungen des Bundes gem. § 5 Regionalisierungsgesetz für Investitionen	35.092.949,00
07.0.7200.891.10	70	Kostenbeiträge zu verschiedenen Baumaßnahmen der Verkehrsunternehmen gem. Eisenbahnkreuzungsgesetz etc.	4.909.100,85
07.0.7200.891.16	70	S-Bahnhof Wilhelmsburg, Zuwendung Neubau Zugang Süd	3.461.000,00
07.0.7200.891.18	70	Kostenanteil Hamburgs am Bau der Schnellbahnanbindung Flughafen	15.287.575,85

Begründung
4
<p>Es handelt sich um laufende Maßnahmen. Der Haushaltsrest, entstanden durch Verzögerungen im Ablauf bei Erschließungsmaßnahmen, wird weiterhin zur Fortführung und Abrechnung der Maßnahmen in voller Höhe benötigt.</p> <p>Rückstellungstitel für die Gesamtfinanzierung der Maßnahme Jenfelder Au (Lettow-Vorbeck-Kaserne), siehe Titel 7200.788.05. Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p> <p>Verzögerung bei der Vorplanung von Einzelmaßnahmen im Straßenbau. Die Mittel werden für künftige Vorplanungsleistungen im Zusammenhang mit künftigen Einzelmaßnahmen im Straßen- und Brückenbau (> 2,5 Mio.) benötigt.</p> <p>Die Reste sind für noch nicht erteilte Aufträge im Zusammenhang mit dem Bundesfernstrassenbau, insbesondere dem 6-/8-streifigen Ausbau der A7, der A26 und der Hafenerquerstange eingeplant und werden insofern weiterhin in voller Höhe benötigt</p> <p>Die Reste werden zur Durchführung einzelner Projekte/Maßnahmen, insbesondere Erfassen und Auswerten von digitalen Verkehrs- und Wegedaten, Lärmmessungen, Entwicklung von gesamtverkehrliche Untersuchungen und Konzepten weiterhin in voller Höhe benötigt.</p> <p>Laufende Maßnahmen. Die Reste werden weiterhin benötigt.</p> <p>Aufgrund von Verzögerungen im Planfeststellungsverfahren konnte mit den Baumaßnahmen noch nicht begonnen werden. Der Planfeststellungsbeschluss wird für 2013 erwartet. Die Mittel werden für die Realisierung der Baumaßnahme in voller Höhe benötigt.</p> <p>Es handelt sich um Bundesmittel gem. § 3 des Entflechtungsgesetzes, die nach Bedarf auf fachlich zutreffende Abwicklungstitel übertragen werden. Zeitweilig werden hier Mittel auch für größere Maßnahmen angespart und sind daher in voller Höhe zu übertragen.</p> <p>Es handelt sich um zweckgebundene Bundesmittel gem. § 3 des Entflechtungsgesetz, die zur beschleunigten Umsetzung des barrierefreien Ausbaus von insgesamt 35 U-Bahn-Haltestellen in voller Höhe benötigt werden.</p> <p>Es handelt sich um Mittel gemäß § 5 Regionalisierungsgesetz, die der Bund zweckgebunden zur Verfügung stellt und dementsprechend grundsätzlich in voller Höhe zu übertragen sind. Sie werden bedarfsgerecht auf die fachlich zutreffenden Abwicklungstitel übertragen. Durch teilweise lange Vorplanungs- und Planungsphasen ergeben sich teilweise Reste in erheblicher Größenordnung.</p> <p>Die Reste sind durch Verzögerungen von Abrechnungen mit der DB entstanden und werden zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p> <p>Der Haushaltsrest ist durch Verzögerungen im Bauablauf entstanden und wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p> <p>Die Reste werden u.a. für noch ausstehenden Forderungen des Bundes und Rechtsstreit mit der DB AG benötigt.</p>

**Begründungen zu den Haushaltsresten
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung
2012
- Ausgabenreste -**

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1		2	3
07.0.7200.891.19	70	Kostenanteil Hamburgs am Bau der U-Bahn Hafencity	17.792.044,02
07.0.7200.891.20	70	Kostenanteil Hamburgs an der Aufhebung der Bahnübergänge in Wandsbek	5.374.696,16
07.0.7200.891.23	70	Zuführungen an den Treuhand Süderelbefonds	18.969.239,27
07.0.7200.891.24	70	Kostenanteil Hamburgs am zweigleisigen Ausbau der AKN zwischen Halstenbeker Str. und Landesgrenze	11.294.606,04
07.0.7200.891.26	70	Kostenanteil Hamburgs an der Verlängerung der U4 bis zu den Elbbrücken	3.116.945,45
07.0.7200.891.27	70	Zuwendungen zum Umbau des ZOB Bergedorf	9.958.707,11
07.0.7200.891.47	70	Zuwendungen an die Hamburger Hochbahn für die Anpassung des Bahnhofs Barmbek	4.964.399,00
07.0.7200.891.48	70	Zuwendung für den Bau eines P+R-Hauses in Poppenbüttel	11.730.000,00
07.0.7200.893.02	70	Zuschüsse und Darlehen aus Ausgleichsbeträgen für Zwecke nach § 49 Absatz 4 der Hamburgischen Bauordnung	10.426.378,12
07.0.7200.893.03	70	Zuwendungen zum Bau von Anlagen für den ruhenden Verkehr	4.182.391,43
07.0.7200.893.47	70	Zuwendungen an die Deutsche Bahn für die Anpassung des Bahnhofs Barmbek im Zusammenhang mit dem Umbau des ZOB	8.700.000,00

Begründung
4
<p>Der Bau der U4 in die HafenCity wird zu einem erheblichen Teil aus Bundesmitteln finanziert. Neben Mitteln gem. § 5 Regionalisierungsgesetz werden auch Mittel aus dem GVFG-Bundesprogramm eingesetzt. Abhängig vom Zeitpunkt der Einnahmen können sich insofern Reste bilden, die für die folgenden Rechnungen der HHA eingesetzt werden.</p> <p>Verzögerter Baubeginn bei der Maßnahme Hammer Straße und Abrechnungsüberhang bei weiteren Maßnahmen (Tonndorf, Dassauweg). Darüber hinaus wachsen dem Titel die vorfinanzierten Kostenanteile des Bundes und der DB zeitverzögert zu.</p> <p>Die Mittel werden zur Einigung mit den Grundeigentümern und zur Förderung des Obstanbaus in der Süderelberegion im Zuge des Baus der Umgehung Finkenwerder bereitgestellt. Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahmen in voller Höhe benötigt.</p> <p>Der Hamburger Anteil am zweigleisigen Ausbau der AKN zwischen Halstenbeker Str. und Landesgrenze wird zum Teil aus Bundesmitteln mitfinanziert. Neben Mitteln gem. § 5 Regionalisierungsgesetz werden auch Mittel aus dem GVFG-Bundesprogramm sowie Finanzhilfezuweisungen gem. Entflechtungsgesetz eingesetzt. Abhängig vom Zeitpunkt der Einnahmen können sich insofern erhebliche Reste bilden, die für die folgenden Rechnungen der AKN eingesetzt werden.</p> <p>Es handelt sich um Mittel gemäß § 5 Regionalisierungsgesetz, die der Bund zweckgebunden zur Verfügung stellt und dementsprechend grundsätzlich in voller Höhe zu übertragen sind.</p> <p>Die Reste begründen sich durch Bauverzögerungen. Der Mittelabfluss erfolgt nach Baufortschritt über mehrere Jahre. Die Abrechnung erfolgt voraussichtlich in 2014. Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p> <p>Die zweite Busanlage (Nordseite) ist Ende 2012 in Betrieb gegangen und wird demnächst abgerechnet. Aufgrund des späteren Baubeginns der DB verschieben sich die Arbeiten der HOCHBAHN teilweise bis zum Ende 2015. Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p> <p>Es handelt sich um Ausgleichsbeträge gem. § 49(4) HBauO (Titel 7200.893.02), die mit Zustimmung der Bürgerschaft zweckgebunden auf den fachlich zutreffenden Abwicklungstitel übertragen worden sind. Durch teilweise lange Planungsphasen ergeben sich Reste, die für die Durchführung in Folgejahren benötigt werden.</p> <p>Es handelt sich um zweckgebundene Ausgleichsbeträge gem. § 49(4) HBauO, die bei den Titeln 1x41.342.03 bzw. 7200.342.03 vereinnahmt werden und vom Titel 7200.893.02 auf die fachlich zutreffenden Abwicklungstitel übertragen sind.</p> <p>Es handelt sich um zweckgebundene Ausgleichsbeträge gem. § 49(4) HBauO (Titel 7200.893.02), die hierhin zum Bau und Ausbau von R+R-Anlagen und Quartiersgaragen übertragen worden sind und der P+R-Gesellschaft als projektbezogene Zuwendung zukommen. Die Reste werden u.a. für den Bau der Quartiersgarage Paulsenplatz, der Grundinstandsetzung der P+R-Anlage Harburg, den Ausbau von verschiedenen P+R-Anlagen mit Video- und Notrufanlagen weiterhin in voller Höhe benötigt.</p> <p>Es handelt sich um zweckgebundene Ausgleichsbeträge gem. § 49(4) HBauO (Titel 7200.893.02), die durch Verträge mit der DB Station&Service GmbH gebunden sind und für die bauliche Durchführung in Folgejahren benötigt werden.</p>

**Begründungen zu den Haushaltsresten
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung
2012
- Ausgabenreste -**

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1		2	3
07.0.7300.683.04	70	Förderung von innovativen FuE-Projekten	8.394.683,39
07.0.7300.683.07	70	Luftfahrtcluster Hamburg	6.776.146,58
07.0.7300.683.08	70	Forschungseinrichtung Seefracht-Technologien	3.584.500,00
07.0.7400.742.03	70	Erschließung von Industrie- und Gewerbeflächen (Bauwerk)	7.646.572,36
07.0.7400.892.09	70	Maßnahmen zur Förderung der Wirtschaft (soweit nicht anderweitig veranschlagt)	5.254.560,32
07.0.7400.971.06	70	Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums aus Mitteln des ELER Förderperiode 2007 - 2013	11.394.823,02
07.0.7500.526.01	70	Kosten der Planfeststellung	4.796.709,16
07.0.7500.892.11	70	Förderung von Projekten zur Einführung von Fiskaltaxametern	4.543.852,97
<u>Einzelplan 8.1</u>			
08.1.8000.685.03	80	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Aufgabenbereich Regierungsaufgaben der Behörde für Innere	7.539.128,86
08.1.8000.894.02	80	Zuschuss für Investitionsmittel an den Aufgabenbereich Regierungsaufgaben der Behörde für Inneres	10.540.161,12
08.1.8500.894.01	80	Zuschuss für Investitionsmittel an den Auswahlbereich Polizei	9.092.075,18
08.1.8550.685.03	80	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Aufgabenbereich Feuerwehr	22.654.039,15
08.1.8780.893.02	80	Zuschüsse für Vereinssportstätten u. dgl.	3.149.330,36

Begründung
4
<p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p> <p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt, da aufgrund von Zuwendungsbescheiden Zahlungsverpflichtungen bestehen.</p> <p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt, da aufgrund des Zuwendungsbescheides Zahlungsverpflichtungen bestehen.</p> <p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt. Bei diversen Maßnahmen gab es zeitliche Verzögerungen, die zu einer entsprechenden zeitversetzten Umsetzung führen.</p> <p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt, da aufgrund von Zuwendungsbescheiden Zahlungsverpflichtungen bestehen.</p> <p>Bei dem Haushaltsrest handelt es sich um disponierte ELER-Fondsmittel, die in der lfd. Programmperiode 2007 bis 2013 (2015) zur Umsetzung von Fördermaßnahmen u. -projekten benötigt werden.</p> <p>Aufgrund noch anhängiger Gerichtsverfahren (z.B. "Ausbau der A7", "Airbus Start- u. Landebahnverlängerung") wird der Haushaltsrest in voller Höhe benötigt.</p> <p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt, da aufgrund von Zuwendungsbescheiden Zahlungsverpflichtungen bestehen.</p> <p>Details sind der doppelten Haushaltsrechnung für den Aufgabenbereich 106 "Regierungsaufgaben der Behörde für Inneres und Sport" zu entnehmen.</p> <p>Details sind der doppelten Haushaltsrechnung für den Aufgabenbereich 106 "Regierungsaufgaben der Behörde für Inneres und Sport" zu entnehmen.</p> <p>Details sind der doppelten Haushaltsrechnung für den Aufgabenbereich 110 "Polizei" zu entnehmen.</p> <p>Von diesem Rest sind Mittel in Höhe von 18.423.589,93 Euro für die Auszahlung von Mehrarbeit im Feuerwehrvollzugsdienst gesperrt. Darüber hinaus sind Details der doppelten Haushaltsrechnung für den Aufgabenbereich 112 "Feuerwehr" zu entnehmen.</p> <p>Die Mittel sind reserviert für diverse Zuwendungsbauvorhaben. Es handelt sich größtenteils um noch ausstehende Zuwendungsbeträge für laufende bzw. abgeschlossene Baumaßnahmen, die in Abstimmung mit BIS/Landessportamt und Hamburger Sportbund noch vom neuen Fachamt Bezirklicher Sportstättenbau (M/BS) abgewickelt werden.</p>

**Begründungen zu den Haushaltsresten
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung
2012
- Ausgabenreste -**

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1		2	3
<u>Einzelplan 9.1</u>			
09.1.9000.685.03	90	Zuschuss für lfd. Verwaltungstätigkeit an den Auswahlbereich 135	25.159.849,00
09.1.9000.685.04	90	Zuschuss für lfd. Verwaltungstätigkeit an den besonderen Budgetbereich Q13	10.798.003,00
09.1.9010.685.03	90	Zuschuss für lfd. Verwaltungstätigkeit an den Auswahlbereich 136	37.997.549,31
09.1.9100.685.03	91	Zuschuss für lfd. Verwaltungstätigkeit an den Auswahlbereich 137	15.991.703,40
<u>Einzelplan 9.2</u>			
09.2.9590.682.10	90	Zuschuss an die HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH zum Verlustausgleich	8.120.000,00
09.2.9590.831.04	90	Kapitaleinlage der Projektierungsgesellschaft Finkenwerder mbH & Co. KG	33.377.529,82
09.2.9700.461.01	90	Zentral veranschlagte Personalausgaben (soweit nicht anderweitig veranschlagt)	170.000.000,00
09.2.9700.461.20	90	Fonds zur Zwischenfinanzierung von Maßnahmen zur Verwaltungsmodernisierung (Modernisierungsfonds) - stellengebundene Personalausgaben)	19.000.000,00
09.2.9700.682.02	90	Mehrbedarf für Landesbetriebe, Zuwendungsempfänger aufgrund von Tarif- und Besoldungsänderungen u.a.	17.000.000,00
09.2.9800.536.56	90	Zentral veranschlagte Folgekosten für Investitionen der Informationstechnik (IT)	15.193.000,28
09.2.9800.812.56	90	Global veranschlagte Investitionsausgaben für Informations- und Kommunikationstechnik- maßnahmen	8.754.937,99
09.2.9810.795.04	90	Zentral veranschlagte Ausgaben für die Schaffung von bezirklichen Dienstleistungs- und Kundenzentren	4.400.000,00
09.2.9890.791.03	90	Sonderinvestitionsprogramm "Hamburg 2010"	14.521.000,00

Begründung
4
<p>Details zum Zususchtitel für laufende Verwaltungstätigkeit an den Aufgabenbereich 135 sind der Jahresrechnung der Aufgabenbereiche zu entnehmen.</p> <p>Details zum Zususchtitel für laufende Verwaltungstätigkeit an den besonderen Budgetbereich Q13 sind der Jahresrechnung zu entnehmen.</p> <p>Details zum Zususchtitel für laufende Verwaltungstätigkeit an den Auswahlbereich 136 sind der Jahresrechnung des Aufgabenbereichs zu entnehmen.</p> <p>Details zum Zususchtitel für laufende Verwaltungstätigkeit an den Auswahlbereich 137 sind der Jahresrechnung des Aufgabenbereichs zu entnehmen.</p> <p>Der Rest in Höhe von 8,12 Mio. € wurde beantragt, da zu diesem Zeitpunkt noch nicht feststand, ob sich noch Mittelbedarfe aus dem Zuwendungsbescheid 2012 ergeben. Nach dem inzwischen vorliegenden Jahresabschluss steht fest, dass sich keine weiteren Verpflichtungen ergeben und die Mittel nicht mehr benötigt werden.</p> <p>Der Rest wird für künftige Kapitaleinlagen zur Finanzierung noch ausstehender Maßnahmen benötigt (s. Drs. 18/7608). Absenkung Rest wg. Überveranschlagung in 2008 um 79.725,14 € (Rundungsdiff.)</p> <p>Der Rest wird zur Risikovorsorge von Budgetanpassungsbedarfen (z.B. strukturelle Anpassungen Versorgung, Beihilfe, Eingliederung der Rückkehrer) benötigt.</p> <p>Der Rest wird zur Risikovorsorge (Anreizsysteme Verwaltungsmodernisierung, Eingliederung Teildienstunfähiger) benötigt.</p> <p>Der Rest wird zur Risikovorsorge rückwirkender Mehrdarfsanträge (z.B. Beihilfe, Tarif- und Besoldungsanpassungen) benötigt.</p> <p>Mittel werden für noch ausstehende Rechnungen aus 2012 und zur Umsetzung von zentralen Aufgaben durch die FB für die Behörden, Ämter und Landesbetriebe benötigt.</p> <p>Aufgrund von unterschiedlichen Umsetzungsgeschwindigkeiten in den Behörden, Ämtern und Landesbetrieben werden zur Absicherung der Umsetzung und Implementierung von IT-Projekten die noch nicht verbrauchten Haushaltsmittel des Jahres 2012 benötigt. Es sind noch nicht alle Rechnungen für die Leistungserbringungen in 2012 eingegangen bzw. die Aufträge abgearbeitet / erfüllt worden.</p> <p>Das DLZ-Programm ist noch immer nicht gänzlich abgeschlossen. Insbesondere konnte das Programm für das BA Hamburg-Mitte wegen der nicht geklärten Standortfrage noch nicht realisiert und nötige Anpassungsbedarfe in den anderen DLZ nicht ausgeschlossen werden.</p> <p>Der Rest wird zur Absicherung der laufenden Maßnahmen benötigt.</p>

**Begründungen zu den Haushaltsresten
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung
2012
- Ausgabenreste -**

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1		2	3
09.2.9890.791.06	90	Rückstellung für noch zu konkretisierende Investitionsmaßnahmen	34.538.000,00
09.2.9890.791.07	11	Sanierungsfonds Hamburg 2020	31.587.190,00
09.2.9890.812.56	90	Zentral veranschlagte Investitionen für das Projekt IT-Infrastruktur an Schulen	8.644.720,99
09.2.9890.971.08	90	Zentral veranschlagte Ausgaben zur Vorfinanzierung von Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit der Verwaltung	6.000.000,00
09.2.9890.971.11	90	Zentral veranschlagte Ausgaben für ein Projekt zur IT-Unterstützung von Personalmanagementaufgaben	11.809.415,03
09.2.9890.971.18	90	Zentral veranschlagte Ausgaben für Aufwendungen der Hamburger Port Authority zur Durchführung nicht hafenspezifischer Aufgaben	17.788.447,00
09.2.9890.971.20	90	Globale Mehrausgabe für Haushaltsrisiken und Budgetaufstockungen	50.994.578,99
09.2.9890.971.22	90	Reserve für Maßnahmen zur Sanierung, Entschuldung und Rekapitalisierung	50.000.000,00
09.2.9890.971.28	90	Zentrale Rückstellung für Aufwendungen im Zuge der Restrukturierung und Sanierung der Hamburger Arbeit Beschäftigungsgesellschaft mbH	6.835.147,00

Anteil der Reste ab 3 Millionen Euro:

1.803.788.694,68

Begründung
4
<p>Der Haushaltsrest wird zur Umsetzung für in Planung befindliche Maßnahmen und zur Risikovorsorge benötigt.</p> <p>Eine Reihe von Maßnahmen wurden identifiziert und die Planung aufgenommen.</p> <p>Aufgrund verzögerter Umsetzungen im IT-Projekt der BSB werden die noch nicht verbrauchten Haushaltsmittel des Jahres 2012 in 2013 benötigt. Es sind noch nicht alle Rechnungen für die Leistungserbringungen 2012 eingegangen bzw. die abgeschlossenen Verträge erfüllt worden.</p> <p>Die Mittel werden für weitere effizienzsteigernde Maßnahmen, die erwartet werden, benötigt.</p> <p>Aufgrund verzögerter Umsetzungen im Landesbetrieb ZPD werden die noch nicht verbrauchten Haushaltsmittel des Jahres 2012 für das IT-Projekt ePers / KoPers in 2013 benötigt. Es sind noch nicht alle Rechnungen für die Leistungserbringungen 2012 eingegangen bzw. die abgeschlossenen Verträge erfüllt worden.</p> <p>Die HPA hat in 2012 gemäß Bestellerprinzip für andere Behörden Aufgaben mit einem Gesamtvolumen von rd. 17,5 Mio. Euro begonnen bzw. ausgeführt. Die Abrechnung erfolgt jeweils nach Fertigstellung, i.d.R. zusammengefasst halbjährlich. Der Haushaltsrest wird zur Abrechnung dieser Leistungen benötigt.</p> <p>Die Mittel werden für anstehende / erwartete Bedarfe im Bereich der gesetzlichen Leistungen benötigt.</p> <p>Die Mittel werden in voller Höhe für anstehende Maßnahmen benötigt.</p> <p>Die Sanierung der HAB und deren voraussichtlicher Finanzierungsbedarf sind in der Drs. 20/4451 beschrieben. Für 2012 betrug die Höhe des Finanzierungsbedarfes der HAB rund 3.085 Tsd. EUR.</p>

**Übersicht über die nach den VV zu § 35 (1) LHO
zulässigen Mehrausgaben, für die Minderausgaben in
mindestens gleicher Höhe bei einem anderen Titel nachgewiesen werden**

Mehrausgaben dieser Art sind nicht geleistet worden.

**Darstellung der Sollübertragungen aus den
Verstärkungstiteln 9890.971.01 und 9890.971.04**

Darstellung der Sollübertragungen aus den Verstärkungstiteln 09.2.9890.791.01 und 09.2.9890.971.04

1. aus 9890.791.01 "Zwangsläufige Mehrausgaben im investiven Bereich" auf

Empfängertitel	Zweckbestimmung	Betrag in Euro	Deckung bei	Zweckbestimmung
01.7.1731.741.80	Umbau der Sportanlage Billtal-Stadion	168.707,00	01.7.1711.428.91	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Summe		168.707,00		

2. aus 9890.971.04 "global veranschlagte Ausgaben zum Ausgleich zwangsläufiger Mehrausgaben" auf

Empfängertitel	Zweckbestimmung	Betrag in Euro	Deckung bei	Zweckbestimmung
07.0.7300.812.01	Beschaffung eines Messfernglases zur Ermittlung von Höhen	2.707,43	07.0.7300.892.17	Projektförderung für Modernisierung von Kleingewerbe an problematischen Standorten
03.1.3000.532.02	Kraftfahrzeugsteuer	4.000,00	03.1.3000.534.75	Sonstige sächliche Ausgaben
03.3.3760.891.01	Zuschüsse zu Investitionsmaßnahmen im Rahmen des Medien- und Designstandortes Hamburg	12.464,00	03.3.3760.683.01	Kreativwirtschaftsinitiative
01.1.1140.685.01	Beiträge für gemeinschaftsfinanzierte Einrichtungen	6.000,00	01.1.1140.685.91	Mitgliedsbeiträge
01.2.1211.812.01	Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten und Ausstattungsgegenständen	119.000,00	01.2.1211.428.91	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
01.0.1000.684.02	Zuschüsse an die Fraktionen der Bürgerschaft	15.000,00	01.0.1000.411.07	Bürokosten gemäß § 3 (1) HmbAbgG als Aufwandsentschädigung
03.1.3020.681.01	Behindertenbeförderung	105.000,00	03.1.3200.685.37	Förderung der betrieblichen Berufsausbildung
01.3.1331.703.80	Sanierungsmaßnahmen "Motte"	11.000,00	01.3.1331.702.80	Diverse energetische Instandsetzungen von Kinder- und Jugendeinrichtungen
03.1.3000.535.56	Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Software (IT)	15.335,52	03.1.3200.685.05	Zuschüsse zu laufenden Kosten im Rahmen des Hamburger Aktionsprogramms Weiterbildung
03.1.3000.534.75	Sonstige sächliche Ausgaben	6.000,00	03.1.3200.685.05	Zuschüsse zu laufenden Kosten im Rahmen des Hamburger Aktionsprogramms Weiterbildung
03.1.3020.534.77	Sächliche Ausgaben	14.509,80	03.1.3200.685.05	Zuschüsse zu laufenden Kosten im Rahmen des Hamburger Aktionsprogramms Weiterbildung
Summe		311.016,75		

**Haushaltmäßige Behandlung von Vermögensschäden
im steuerlichen Bereich (Zusammenstellung der als Mindereinnahmen ver-
rechneten Vermögensschäden)**

Vermögensschäden im steuerlichen Bereich, insbesondere Fälle der Veruntreuung von Steuergeldern durch Finanzamtsbedienstete, werden haushaltsmäßig als Mindereinnahmen mit den Einnahmen der jeweiligen Steuerart verrechnet (Ausnahme vom Bruttoprinzip gemäß § 35 Absatz 1 Satz 2 LHO). In der Haushaltsrechnung sind die festgestellten Vermögensschäden getrennt nach Steuerarten aufzuführen.

Im Haushaltsjahr 2012 sind keine Vermögensschäden festgestellt worden.

Zusätzliche Anlagen zur Haushaltsrechnung

1. Haushaltsübersicht (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)
2. Gruppierungsübersicht
3. Funktionenübersicht
4. Haushaltsquerschnitt
5. Gesamtrechnung nach Einzelplänen
6. Gesamtrechnung nach Einnahme- und Ausgabearten
7. Ansatzänderungen durch die Bürgerschaft

H A U S H A L T S Ü B E R S I C H T
der Haushaltsrechnung

Epl. Nr.	Bezeichnung	Steuern ohne 0 ohne 09 Steuerähnliche Abgaben (A) 09	Gebühren (G) 111 übrige Verwaltungseinnahmen 1 ohne 111
1	2	3	4
01.0	Bürgerschaft, Verfassungsgericht, Rechnungshof	-	- G
		- A	178,00
01.1	Senat und Personalamt	-	- G
		- A	1.182.138,37
01.2	Bezirksamt Hamburg-Mitte	-	24.728.521,75 G
		- A	3.231.988,92
01.3	Bezirksamt Altona	-	10.268.140,12 G (8.802,31)
		- A	1.862.943,79
01.4	Bezirksamt Eimsbüttel	-	8.574.300,95 G
		- A	1.507.287,41
01.5	Bezirksamt Hamburg-Nord	-	11.927.835,39 G
		- A	2.936.512,18
01.6	Bezirksamt Wandsbek	-	10.059.567,10 G
		- A	3.810.106,63
01.7	Bezirksamt Bergedorf	-	4.422.106,15 G
		- A	1.644.119,77 (40.550,26)
01.8	Bezirksamt Harburg	-	6.551.277,61 G
		- A	1.763.628,30
02.0	Behörde für Justiz und Gleichstellung	-	- G
		- A	-
03.1	Behörde für Schule und Berufsbildung	-	4.100.551,03 G
		- A	4.644.289,26
03.2	Behörde für Wissenschaft und Forschung	-	- G
		- A	-
03.3	Kulturbehörde	-	137.785,22 G
		- A	626.299,79
04.0	Beh. für Arbeit, Soziales, Familie und Integration	-	3.490.402,22 G
		- A	16.733.920,68
05.0	Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz	-	8.021.824,72 G
		- A	3.343.442,87
06.0	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt	-	24.392.683,87 G
		70.892,78 A	10.847.883,30 (1.276.198,00)

Laufende Übertragungen 2	Schuldenaufnahmen 31, 32 Zuschüsse für Investitionen (Z)	Besondere Finanzierungseinnah men 35 - 38	Gesamteinnahmen	Epl. Nr.
5	6	7	8	9
72.063,00	-	227.360,00	299.601,00	01.0
	- Z			
726.813,17	-	-	1.908.951,54	01.1
	- Z			
18.529.266,94 (396.053,92)	-	107,10	48.911.378,31 (396.053,92)	01.2
	2.421.493,60 Z			
4.763.868,24	-	7.629,30	18.251.185,45 (8.802,31)	01.3
	1.348.604,00 Z			
5.200.324,23	-	9.233,80	16.324.874,39	01.4
	1.033.728,00 Z			
3.429.187,22	-	254.879,00	19.154.591,55	01.5
	606.177,76 Z			
8.139.978,02	-	4.093,60	22.016.309,39	01.6
	2.564,04 Z			
3.354.772,04	-	4.099,10	10.113.277,06 (40.550,26)	01.7
	688.180,00 Z			
3.753.590,75 (55.475,97)	-	-	12.460.906,92 (55.475,97)	01.8
	392.410,26 Z			
-	-	-	-	02.0
	- Z			
39.443.836,36	-	-	48.229.331,34	03.1
	40.654,69 Z			
-	-	-	-	03.2
	- Z			
1.534.403,48	-	-	2.812.828,19	03.3
	514.339,70 Z			
368.612.721,42	-	-	399.362.848,97	04.0
	10.525.804,65 Z			
3.258.791,35	-	-	14.624.058,94	05.0
	- Z			
25.813.927,05	-	4.442.709,53	95.998.243,05 (1.276.198,00)	06.0
	30.430.146,52 Z			

Epl. Nr.	Bezeichnung	Steuern ohne 0 ohne 09 Steuerähnliche Abgaben (A) 09	Gebühren (G) 111 übrige Verwaltungseinnahmen 1 ohne 111
1	2	3	4
07.0	Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation	-	891.126,25 G
08.1	Behörde für Inneres und Sport	- A	160.471.957,62
09.1	Finanzbehörde	-	-
09.2	Allgemeine Finanzverwaltung	-	-
	Zwischensumme	8.909.174.339,21 18.721.427,11 A	172.050.276,96 G (8.802,31) 518.265.596,99 (1.316.748,26)
	Summe Gesamt - Ist Soll laut Haushaltsplan Rest Vorjahr (R) Nachbewilligungen durch die Bürgerschaft (NBB) Nachträge (NTR)	8.927.966.659,10 8.996.735.000,00 - - -	690.315.873,95 (1.325.550,57) 562.241.000,00 1.352.149,79 1.132.000,00 -
	Summe Gesamt - Soll	8.996.735.000,00	564.725.149,79
	Mehr-(+) / Minderbetrag(-) -Ist/Soll-	68.768.340,90-	125.590.724,16 +

Laufende Übertragungen 2	Schuldenaufnahmen 31, 32 Zuschüsse für Investitionen (Z)	Besondere Finanzierungseinnah men 35 - 38	Gesamteinnahmen	Epl. Nr.
5	6	7	8	9
142.434.770,92 (2.048.047,04)	- 86.658.545,55 Z	-	390.456.400,34 (2.048.047,04)	07.0
4.552.649,73	- - Z	-	35.441.230,87	08.1
0,03	- - Z	-	112.414.944,52	09.1
196.146.815,77	- - Z	1.232.729.079,42 (600.000.000,00)	10.571.611.190,56 (600.000.000,00)	09.2
829.767.779,72 (2.499.576,93)	134.662.648,77 Z	1.237.679.190,85 (600.000.000,00)	11.820.392.152,39 (603.825.127,50)	Zw.-Summe
829.767.779,72 (2.499.576,93) 793.579.000,00 3.391.015,05 2.422.000,00 -	134.662.648,77 103.595.000,00 - - -	1.237.679.190,85 (600.000.000,00) 1.079.075.000,00 650.000.000,00 3.210.000,00 -	11.820.392.152,39 (603.825.127,50) 11.535.225.000,00 654.743.164,84 6.764.000,00 -	Gesamt-Ist Soll R NBB NTR
799.392.015,05	103.595.000,00	1.732.285.000,00	12.196.732.164,84	Gesamt-Soll
30.375.764,67 +	31.067.648,77 +	494.605.809,15-	376.340.012,45-	+/-

Epl. Nr.	Personalausgaben 4	Sächliche Verwaltungsausgaben 51 - 54	Laufende Übertragungen 6 ohne 62, 66	Schuldendienst 56 - 59 und -hilfen (H) 62, 66
10	11	12	13	14
01.0	32.087.840,20 (2.070.879,72)	5.864.186,80 (1.468.892,67)	5.597.443,69 (6.407,99)	- - - H
01.1	61.361.368,00 (1.893.371,57)	15.053.334,33 (4.025.752,92)	47.599.688,83 (4.756.131,01)	- - - H
01.2	77.231.104,85 (4.279.540,70)	33.077.133,92 (5.885.280,61)	100.961.930,59 (985.850,50)	- - - H
01.3	54.905.194,63 (47.436,13)	20.901.245,16 (4.076.953,61)	48.464.466,79 (639.689,37)	- - - H
01.4	51.497.047,06 (1.280.488,24)	16.923.352,01 (2.838.046,11)	39.499.444,61 (411.399,37)	- - - H
01.5	57.070.324,95 (1.902.170,86)	23.305.097,34 (3.907.443,57)	58.909.028,82 (2.104.539,62)	- - - H
01.6	76.157.415,13 (2.772.895,88)	27.662.439,93 (6.012.523,92)	79.677.687,60 (1.267.088,45)	- - - H
01.7	29.931.971,10 (746.721,45)	13.772.915,41 (2.428.624,06)	29.655.128,35 (97.505,98)	- - - H
01.8	45.681.136,01 (4.292.090,28)	18.549.184,60 (5.668.719,18)	40.695.507,87 (2.138.184,68)	- - - H
02.0	112.651.093,60 -	- -	257.110.639,54 (34.151.766,36)	- - - H
03.1	1.351.186.792,76 (25.264.336,80)	350.171.921,81 (21.825.104,44)	444.871.725,92 (13.148.041,76)	- - - H
03.2	58.542.928,65 -	- -	743.243.329,66 (62.307.976,12)	- - - H
03.3	17.250.582,21 (709.187,00)	8.924.937,48 (2.387.498,38)	219.062.157,74 (17.173.557,35)	- - - H
04.0	109.255.250,00 (7.055.656,71)	24.922.267,01 (10.359.292,90)	2.087.087.099,63 (55.615.166,28)	- - - H
05.0	50.160.471,49 (1.329.682,35)	13.269.893,18 (3.979.787,67)	276.867.861,77 (4.988.109,71)	- - - H
				288.000,00 H (12.771,05)

Besondere Finanzierungs- ausgaben 9	Gesamtausgaben ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen 7 (B), 8	Gesamtausgaben	Epl. Nr.
15	16	17	18	19
246.720,34 (19.360,34)	43.796.191,03 (3.565.540,72)	79.818,90 B (79.818,90) 666.628,95 (413.563,45)	44.542.638,88 (4.058.923,07)	01.0
5.888.218,86 (5.888.218,86)	129.902.610,02 (16.563.474,36)	3.801.811,55 B (3.721.741,52) 3.134.502,87 (1.982.147,46)	136.838.924,44 (22.267.363,34)	01.1
624,62 -	211.270.793,98 (11.150.671,81)	20.561.392,09 B (7.221.172,21) 1.097.747,62 (286.077,58)	232.929.933,69 (18.657.921,60)	01.2
8.081,50 (3.653,35)	124.278.988,08 (4.767.732,46)	10.995.968,92 B (4.905.362,01) 2.597.759,34 (1.379.658,60)	137.872.716,34 (11.052.753,07)	01.3
11.452,90 (6.883,30)	107.931.296,58 (4.536.817,02)	8.448.797,25 B (4.275.930,69) 431.859,97 (148.949,28)	116.811.953,80 (8.961.696,99)	01.4
254.879,00 (250.142,80)	139.539.330,11 (8.164.296,85)	14.868.926,22 B (9.384.177,89) 2.841.994,19 (565.733,77)	157.250.250,52 (18.114.208,51)	01.5
5.050,36 (611,66)	183.502.593,02 (10.053.119,91)	16.186.157,80 B (10.879.195,18) 1.841.422,76 (1.228.463,07)	201.530.173,58 (22.160.778,16)	01.6
4.099,10 (1.256,00)	73.364.113,96 (3.274.107,49)	11.146.769,40 B (3.354.956,35) 604.127,31 (361.046,03)	85.115.010,67 (6.990.109,87)	01.7
- -	104.925.828,48 (12.098.994,14)	14.267.706,81 B (6.476.976,74) 3.522.313,95 (1.887.454,25)	122.715.849,24 (20.463.425,13)	01.8
- -	369.761.733,14 (34.151.766,36)	- B -	394.459.331,75 (55.148.759,88)	02.0
3.105.418,75 (3.105.418,75)	2.149.335.859,24 (63.342.901,75)	24.697.598,61 (20.996.993,52) 3.160.157,90 B (2.228.534,31) 21.572.804,94 (3.749.011,67)	2.174.068.822,08 (69.320.447,73)	03.1
- -	801.786.258,31 (62.307.976,12)	- B -	996.736.983,48 (190.023.581,85)	03.2
171.264,74 (171.264,74)	245.408.942,17 (20.441.507,47)	194.950.725,17 (127.715.605,73) 1.285.776,00 B (424.140,29)	406.557.861,83 (143.805.561,36)	03.3
2.824.262,12 (2.824.262,12)	2.224.088.878,76 (75.854.378,01)	159.863.143,66 (122.939.913,60) 416.189,40 B (232.607,03) 91.110.209,42 (34.743.623,22)	2.315.615.277,58 (110.830.608,26)	04.0
- -	340.586.226,44 (10.310.350,78)	280.857,14 B (217.419,23) 123.050.083,91 (2.911.078,42-)	463.917.167,49 (7.616.691,59)	05.0

Epl. Nr.	Personalausgaben 4	Sächliche Verwaltungsausgaben 51 - 54	Laufende Übertragungen 6 ohne 62, 66	Schuldendienst 56 - 59 und -hilfen (H) 62, 66
10	11	12	13	14
06.0	94.819.774,35 (5.450.910,16)	90.013.473,68 (26.959.570,97)	110.645.016,65 (13.876.702,38)	3.116.802,24 - 99.136.879,59 H (12.866.879,59)
07.0	60.695.331,39 (1.720.603,49)	74.902.427,19 (19.720.537,64)	301.305.458,22 (108.266.507,52)	- - 105.049,99 H -
08.1	287.665.513,61 (451.058,15)	1.975.795,77 (154.751,84)	658.649.939,98 (32.075.493,35)	- - - H -
09.1	86.736.404,68 -	- -	369.469.702,43 (94.173.597,16)	- - - H -
09.2	260.489.565,25 (189.286.025,53)	26.836.500,23 (16.332.264,75)	609.561.964,43 (26.736.629,60)	822.049.350,10 - - H -
Zw-Summe	2.975.377.109,92 (250.553.055,02)	766.126.105,85 (138.031.045,24)	6.528.935.223,12 (474.920.344,56)	825.166.152,34 - 99.529.929,58 H (12.879.650,64)
Gesamt-Ist	2.975.377.109,92 (250.553.055,02)	766.126.105,85 (138.031.045,24)	6.528.935.223,12 (474.920.344,56)	924.696.081,92 (12.879.650,64)
Soll	2.765.559.000,00	648.299.000,00	6.123.309.000,00	1.056.297.000,00
R	208.256.582,45	132.240.750,67	539.467.456,88	12.822.985,54
NBB	353.000,00-	1.156.000,00-	32.099.000,00-	-
NTR	-	-	-	-
SO	19.655.543,50	721.656,98	170.431.809,12	132.854,14
DF	1.301.041,30-	5.493.416,47-	32.114.090,42	126.513,86-
Gesamt-Soll	2.991.817.084,65	774.611.991,18	6.833.223.356,42	1.069.126.325,82
+/-	16.439.974,73-	8.485.885,33-	304.288.133,30-	144.430.243,90-
VE	-	115.629.043,07	425.934.944,56	- -

Besondere Finanzierungs- ausgaben 9	Gesamtausgaben ohne Investitionen 16	Ausgaben für Investitionen 7 (B), 8 17	Gesamtausgaben 18	Epl. Nr. 19
9.419.385,17 (5.651.289,20)	407.151.331,68 (64.805.352,30)	147.219.210,69 B (70.706.445,23) 201.829.126,97 (110.850.103,26)	756.199.669,34 (246.361.900,79)	06.0
12.396.316,06 (12.396.316,06)	449.404.582,85 (142.103.964,71)	354.704.653,97 B (244.569.023,77) 365.126.318,38 (255.397.683,86)	1.169.235.555,20 (642.070.672,34)	07.0
-	948.291.249,36 (32.681.303,34)	10.218.081,23 B (6.124.783,42) 68.254.210,06 (28.019.260,67)	1.026.763.540,65 (66.825.347,43)	08.1
-	456.206.107,11 (94.173.597,16)	- B - 17.869.448,29 (518.666,75)	474.075.555,40 (94.692.263,91)	09.1
193.188.892,48 (151.506.862,84)	1.912.126.272,49 (383.861.782,72)	85.597.801,05 B (85.775.632,91) 88.626.878,80 (53.960.712,90)	2.086.350.952,34 (523.598.128,53)	09.2
227.524.666,00 (181.825.540,02)	11.422.659.186,81 (1.058.209.635,48)	703.240.076,32 B (460.577.917,68) 1.373.688.905,17 (764.233.590,25)	13.499.588.168,30 (2.283.021.143,41)	Zw.-Summe
227.524.666,00 (181.825.540,02) 90.843.000,00 179.097.591,71 35.066.000,00 -	11.422.659.186,81 (1.058.209.635,48) 10.684.307.000,00 1.071.885.367,25 1.458.000,00 -	2.076.928.981,49 (1.224.811.507,93) 850.918.000,00 1.194.820.617,08 5.306.000,00 -	13.499.588.168,30 (2.283.021.143,41) 11.535.225.000,00 2.266.705.984,33 6.764.000,00 -	Gesamt-Ist Soll R NBB NTR SO DF
210.856.246,04- 24.426.194,58-	19.914.382,30- 766.924,21	19.914.382,30 766.924,21-	- -	
69.724.151,09	11.738.502.909,16	2.070.192.075,17	13.808.694.984,33	Gesamt- Soll
157.800.514,91	315.843.722,35-	6.736.906,32	309.106.816,03-	+ / -
65.831.501,18	607.395.488,81	423.971.766,71 B 522.561.744,48	1.553.929.000,00	VE

Gruppierungsübersicht

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
0	<i>Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmitteln</i>	
01	<i>Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage</i>	
011	Lohnsteuer	1.891,2
012	Veranlagte Einkommensteuer	690,2
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	351,4
014	Körperschaftsteuer	321,7
015-016	Umsatzsteuer / Einfuhrsteuer	1.795,5
017	Gewerbesteuerumlage	214,6
018	Zinsabschlag	126,1
01	<i>Summe Obergruppe 01</i>	5.391,0
05	<i>Landessteuern</i>	
051	Vermögensteuer	0,9-
054	Kraftfahrzeugsteuer	---
06	<i>Landessteuern</i>	
069	Sonstige Landessteuern (Gruppen 052, 053, 055-069)	548,8
05-06	<i>Summe Obergruppen 05-06</i>	547,9
07	<i>Gemeindesteuern</i>	
071	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	911,1
072-073	Grundsteuer	426,2
075	Gewerbesteuer	1.678,6
077	Gewerbesteuerumlage	271,6-
078	Gemeindeanteil am Zinsabschlag	34,4
08	<i>Gemeindesteuern</i>	
081	Vergnügungsteuer für die Vorführung von Bildstreifen	---
082	Sonstige Vergnügungsteuern (z.B. Spielgerätesteuern)	34,7

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
084	Getränkesteuer	---
086	Schankerlaubnissteuer	---
087	Jagd- und Fischereisteuer	---
089	Sonstige Gemeindesteuern (Gruppen 076, 083, 089)	156,7
07-08	Summe Obergruppen 07-08	2.970,2
01-08	Einnahmen aus Steuern (Obergruppen 01 - 08)	8.909,1
09	Steuerähnliche Abgaben	
093	Abgaben von Spielbanken	18,5
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	0,2
09	Summe Obergruppe 09	18,7
0	Summe Hauptgruppe 0	8.927,9
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	
11	Lohnsteuer	
111	Gebühren, sonstige Entgelte	172,0
112	Geldstrafen und Geldbußen	34,4
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	15,5
11	Summe Obergruppe 11	222,0
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	113,8
122	Konzessionsabgaben	182,5
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	1,1
124	Mieten und Pachten	9,7
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	6,5
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen	1,4
12	Summe Obergruppe 12	315,2

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
13	<i>Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen</i>	
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	11,9
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0,1
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	---
134	Kapitalrückzahlungen	1,6
13	<i>Summe Obergruppe 13</i>	13,7
14	<i>Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen</i>	
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	1,1
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	---
14	<i>Summe Obergruppe 14</i>	1,1
15	<i>Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich</i>	
151	Zinseinnahmen vom Bund	---
152	Zinseinnahmen von Ländern	---
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	---
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	65,1
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	---
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	---
15	<i>Summe Obergruppe 15</i>	65,1
16	<i>Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen</i>	
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	6,3
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	55,1
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	---
16	<i>Summe Obergruppe 16</i>	61,4
17	<i>Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich</i>	
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	---

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	---
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	---
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	---
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	---
17	<i>Summe Obergruppe 17</i>	---
18	<i>Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen</i>	
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	1,8
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	8,3
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	---
18	<i>Summe Obergruppe 18</i>	10,2
1	<i>Summe Hauptgruppe 1</i>	688,9
2	<i>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</i>	
21	<i>Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich</i>	
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	147,7
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	---
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	---
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesanstalt für Arbeit	---
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	---
21	<i>Summe Obergruppe 21</i>	147,7
22	<i>Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich</i>	
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	---
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	---
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	---
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungs- trägern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	---
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	---
22	<i>Summe Obergruppe 22</i>	---
23	<i>Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich</i>	
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	487,6
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	21,0
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	17,4
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	9,6
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungs- trägern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0,4
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	27,5
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	---
23	<i>Summe Obergruppe 23</i>	563,7
26	<i>Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen</i>	
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	27,3
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwal- tungsausgaben aus dem Ausland (sow. nicht v.d. EU)	---
26	<i>Summe Obergruppe 26</i>	27,3
27	<i>Zuschüsse von der EU</i>	
271	Erstattungen von der EU	0,1
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	15,7
27	<i>Summe Obergruppe 27</i>	15,9
28	<i>Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen</i>	
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	60,5
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	11,8
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,0

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,0
28	Summe Obergruppe 28	72,4
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	---
292	Vermögensübertragungen von den Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	---
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	---
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	---
298	Vermögensübertragungen von sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	---
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	---
29	Summe Obergruppe 29	---
2	Summe Hauptgruppe 2	827,2
09, 1, 2	Übrige laufende Einnahmen (Obergruppe 09, Hauptgruppen 1 und 2)	1.535,0
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u Zuschüssen f. Investit, besond. Finanzierungseinn.	
31	Schuldenaufnahmen b.Gebietskörperschaften, Sonder- vermögen u.gebietskörperschaftl. Zusammenschlüssen	
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	---
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	---
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeinde- verbänden	---
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	---
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	---
31	Summe Obergruppe 31	---
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	---
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesanstalt für Arbeit	---
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	---
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	---

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
32	<i>Summe Obergruppe 32</i>	---
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	116,6
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	0,6
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	---
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie v. d. Bundesanstalt für Arbeit	---
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	---
33	<i>Summe Obergruppe 33</i>	117,2
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	
341	Beiträge	10,3
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	4,4
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	2,6
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	---
34	<i>Summe Obergruppe 34</i>	17,4
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	
351	Einnahmen aus der Ausgleichsrücklage	---
352	Einnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	---
353	Einnahmen aus der Schuldendienstrücklage	14,3
354	Einnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	---
355	Einnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	---
356	Einnahmen aus Fonds und Stöcken	---
359	Sonstige	571,3
35	<i>Summe Obergruppe 35</i>	585,6
36	Entnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	---
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	
371	Globale Mehreinnahmen	36,8
372	Globale Mindereinnahmen	---
37	Summe Obergruppe 37	36,8
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	10,7
382	Durchlaufende Posten	4,4
389	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	---
38	Summe Obergruppe 38	15,1
3	Summe Hauptgruppe 3	772,3
	<i>Gesamteinnahmen</i>	11.216,5

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Ausgaben nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
4	Personalausgaben	
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	
411	Aufwendungen für Abgeordnete	14,2
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	0,6
41	Summe Obergruppe 41	14,8
42	Bezüge und Nebenleistungen	
421	Amtsbezüge der Mitglieder des Senats	1,6
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	774,5
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	8,6
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2,8
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	606,8
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	33,0
42	Summe Obergruppe 42	1.427,5
43	Versorgungsbezüge und dgl.	
431	Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Senats	4,6
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	914,6
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	26,2
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	86,9
439	Sonstige Versorgungsbezüge	---
43	Summe Obergruppe 43	1.032,5
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	66,5
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	23,3
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	145,2
44	Summe Obergruppe 44	235,0

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Ausgaben nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
45	<i>Sonstige personalbezogene Ausgaben</i>	
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung u. Gemeinschaftsveranstaltungen sowie f. soz. Einrichtungen	0,0
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergr. 41 bis 44)	12,0
453	Trennungentschädigungen, Umzugskostenvergütungen	0,1
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben (soweit nicht bei den Gruppen 451-453)	2,6
45	<i>Summe Obergruppe 45</i>	14,8
46	<i>Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben</i>	
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	---
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	---
46	<i>Summe Obergruppe 46</i>	---
4	<i>Summe Hauptgruppe 4</i>	2.724,8
5	<i>Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst</i>	
51	<i>Sächliche Verwaltungsausgaben</i>	
511	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattung.-u. Ausrüstungsgegenst., s. Gebrauchsgegenst	29,9
514	Haltung von Fahrzeugen, Verbrauchsmittel, Dienst- und Schutzkleidung und dgl.	1,6
517	Bewirtschaftung der Grundstücke	139,2
518	Mieten und Pachten	195,1
519	Unterhaltung der Grundstücke	9,0
52	<i>Sächliche Verwaltungsausgaben</i>	
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	42,4
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0,4
525	Lehr- und Lernmittel, Aus- und Fortbildung	38,3
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	8,5
527	Dienstreisen	0,9
529	Verfügungsmittel	0,6

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Ausgaben nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
53	<i>Sächliche Verwaltungsausgaben</i>	
531	Veröffentlichungen	3,8
532	Steuern, Abgaben und Versicherungen	22,1
533	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	2,6
54	<i>Sächliche Verwaltungsausgaben</i>	
534-546	Sonstiges	113,4
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17,4
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	2,3
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	---
51-54	<i>Summe Obergruppen 51-54</i>	628,1
56	<i>Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse</i>	
561	Zinsausgaben an Bund	0,6
562	Zinsausgaben an Länder	---
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	---
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	38,5
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	---
56	<i>Summe Obergruppe 56</i>	39,1
57	<i>Zinsausgaben am Kreditmarkt</i>	
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	6,5
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	---
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	---
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	779,3
576	Zinsausgaben an Ausland	---
57	<i>Summe Obergruppe 57</i>	785,8
56-57	<i>Zinsausgaben insgesamt (Obergruppen 56-57)</i>	825,0

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Ausgaben nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
58	<i>Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse</i>	
581	Tilgungsausgaben an Bund	0,1
582	Tilgungsausgaben an Länder	---
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	---
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	---
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	---
58	<i>Summe Obergruppe 58</i>	0,1
59	<i>Tilgungsausgaben an Kreditmarkt</i>	
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	---
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	---
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	---
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	---
596	Tilgungsausgaben an Ausland	---
59	<i>Summe Obergruppe 59</i>	---
5	<i>Summe Hauptgruppe 5</i>	1.453,2
6	<i>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</i>	
61	<i>Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich</i>	
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	---
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	74,7
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	200,0
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	---
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	---
61	<i>Summe Obergruppe 61</i>	274,7
62	<i>Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich</i>	

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Ausgaben nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
621	Schuldendiensthilfen an Bund	---
622	Schuldendiensthilfen an Länder	---
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	---
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	---
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	---
62	<i>Summe Obergruppe 62</i>	---
63	<i>Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich</i>	
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	19,5
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	32,8
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	14,1
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	0,2
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	36,9
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	0,2
63	<i>Summe Obergruppe 63</i>	103,9
66	<i>Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche</i>	
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	46,0
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0,1
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	40,5
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	---
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	---
66	<i>Summe Obergruppe 66</i>	86,6
67	<i>Erstattungen für laufende Zwecke an sonstige Bereiche</i>	
671	Erstattungen an Inland	1.643,0
676	Erstattungen an Ausland	---

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Ausgaben nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
67	<i>Summe Obergruppe 67</i>	1.643,0
68	<i>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche</i>	
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	1.125,6
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661 und 687)	677,8
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	22,7
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	292,6
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.833,4
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	78,9
687	Zuschüsse für laufende Zwecke an Ausland (soweit nicht an die EU)	---
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	---
68	<i>Summe Obergruppe 68</i>	4.031,1
69	<i>Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen</i>	
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	---
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	---
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	---
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	1,1
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	---
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	---
69	<i>Summe Obergruppe 69</i>	1,1
6	<i>Summe Hauptgruppe 6</i>	6.140,6
5, 6	<i>Sach- und Fachausgaben insgesamt (Hauptgr. 5 u. 6 ohne Obergr. 56-59, 61, 62 u. 66)</i>	6.407,3
56-59,62,66	<i>Schuldendienst und -hilfen insgesamt (Obergruppen 56-59, 62 und 66)</i>	911,8
62, 66	<i>Schuldendiensthilfen insgesamt (Obergruppen 62 und 66)</i>	86,6
7	<i>Baumaßnahmen</i>	
701-739	Hochbau	9,2

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Ausgaben nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
741-789	Tiefbau	193,4
791-799	Andere Baumaßnahmen	40,0
7	<i>Summe Hauptgruppe 7</i>	242,6
8	<i>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</i>	
81	<i>Erwerb von beweglichen Sachen</i>	
811	Erwerb von Fahrzeugen	2,7
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	42,6
81	<i>Summe Obergruppe 81</i>	45,4
82	<i>Erwerb von unbeweglichen Sachen</i>	
821	Grunderwerb	8,2
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	0,1
82	<i>Summe Obergruppe 82</i>	8,3
83	<i>Erwerb von Beteiligungen und dgl.</i>	
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	43,1
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	---
83	<i>Summe Obergruppe 83</i>	43,1
85	<i>Darlehen an öffentlichen Bereich</i>	
851	Darlehen an Bund	---
852	Darlehen an Länder	---
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---
854	Darlehen an Sondervermögen	---
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	---
857	Darlehen an Zweckverbände	---
85	<i>Summe Obergruppe 85</i>	---
86	<i>Darlehen an sonstige Bereiche</i>	

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Ausgaben nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	---
862	Darlehen an private Unternehmen	---
863	Darlehen an Sonstige im Inland	16,5
866	Darlehen an Ausland	---
86	<i>Summe Obergruppe 86</i>	16,5
87	<i>Inanspruchnahme von Gewährleistungen</i>	
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	14,3
87	<i>Summe Obergruppe 87</i>	14,3
88	<i>Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich</i>	
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	0,7
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	---
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---
884	Zuweis. f. Invest. an Sonderverm., Landesbetr. u. netto-veransch. Betr. o. untern. Aufgabenstellung	19,7
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	---
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	---
88	<i>Summe Obergruppe 88</i>	20,4
89	<i>Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche</i>	
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	108,6
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	13,2
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	228,9
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	110,0
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0,1
8	<i>Summe Hauptgruppe 8</i>	609,4
89	<i>Summe Obergruppe 89</i>	461,1
7, 8	<i>Investitionsausgaben (Hauptgruppen 7-8)</i>	852,1

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Ausgaben nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
9	<i>Besondere Finanzierungsausgaben</i>	
91	<i>Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke</i>	
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	---
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	---
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	31,4
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	---
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	---
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	10,2
919	Zuführungen an sonstige Vermögensbestände	---
91	<i>Summe Obergruppe 91</i>	41,6
96	<i>Ausgaben zur Deckung von Fehbeträgen aus Vorjahren</i>	
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	---
97	<i>Globale Mehr- und Minderausgaben</i>	
971	Globale Mehrausgaben	---
972	Globale Minderausgaben	---
97	<i>Summe Obergruppe 97</i>	---
98	<i>Haushaltstechnische Verrechnungen</i>	
981-989	Haushaltstechnischer Verrechnungen	4,0
9	<i>Summe Hauptgruppe 9</i>	45,7
	<i>Gesamtausgaben</i>	11.216,5

Funktionenübersicht

Funktionenübersicht

- Haushaltsrechnung 2012 -

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen - in Mio. EUR -

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Einnahmen / Ausgaben	
		3	4
1	2	3	4
0	Allgemeine Dienste	---	---
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	---	---
011	Politische Führung	1,0	115,9
012	Innere Verwaltung	23,9	699,3
013	Informationswesen	0,0	0,4
014	Statistischer Dienst	---	---
015	Zivildienst	---	---
016	Hochbauverwaltung	24,7	16,8
018	Versorgung einschließlich Beihilfen, soweit nicht unter Funkt. 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	33,0	325,8
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	---	0,4
	Summe Oberfunktion 01	82,7	1.158,5
02	Auswärtige Angelegenheiten	---	---
021	Auslandsvertretungen	---	---
022	Internationale Organisationen	---	---
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	---	0,4
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	---	---
029	Sonstiges	---	---
	Summe Oberfunktion 02	---	0,4
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	---	---
042	Polizei	0,3	477,8
043	Öffentliche Ordnung	73,7	13,0
044	Brandschutz	---	88,9
045	Katastrophenschutz	---	0,0
048	Versorgung einschließlich Beihilfen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	---	248,9
049	Sonstiges	---	10,0
	Summe Oberfunktion 04	73,9	838,4
05	Rechtsschutz	---	---
051	Verfassungsgerichte	---	0,0
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	---	94,0
053	Verwaltungsgerichte	---	---
054	Arbeits- und Sozialgerichte	---	---
055	Finanzgerichte	---	---
056	Justizvollzugsanstalten	---	84,3
058	Versorgung einschließl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	---	98,7
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	---	---
	Summe Oberfunktion 05	---	277,0
06	Finanzverwaltung	---	---
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	24,7	168,8
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	---	20,3
068	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	---	65,7
	Summe Oberfunktion 06	24,7	254,9
	Summe Hauptfunktion 0	181,3	2.529,1
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	---	---
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	---	---
111	Unterrichtsverwaltung	0,6	55,3
112	Grundschulen	---	8,8
113	Hauptschulen	---	---
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	2,0	372,7
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	---	---
116	Realschulen	---	---
117	Gymnasien, Kollegs	0,4	256,4
118	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	---	429,8
119	Gesamtschulen (Integrierte und additive)	0,6	309,1
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	---	---
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	---	---
123	Freie Waldorfschulen	---	---
124	Sonderschulen	0,2	111,7

Funktionenübersicht

- Haushaltsrechnung 2012 -

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen - in Mio. EUR -

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Einnahmen / Ausgaben	
		3	4
1	2		
127	Berufliche Schulen	5,2	252,2
129	Sonstige schulische Aufgaben	18,0	145,7
	Summe Oberfunktion 11-12	26,9	1.941,7
13	Hochschulen	---	---
131	Universitäten	---	746,9
132	Hochschulkliniken	---	---
133	Verwaltungsfachhochschulen	---	---
135	Kunsthochschulen	---	---
136	Fachhochschulen	---	---
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	---	---
138	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungs- empfänger im Bereich der Hochschulen	---	52,5
139	Sonstige Hochschulaufgaben	---	---
	Summe Oberfunktion 13	---	799,4
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl	---	---
141	Fördermaßnahmen für Schüler	13,8	37,0
142	Fördermaßnahmen für Studierende	---	0,0
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	---	---
145	Schülerbeförderung	0,1	7,1
146	Studentenwohnraumförderung	---	---
	Summe Oberfunktion 14	13,9	44,1
15	Sonstiges Bildungswesen	---	---
151	Förderung der Weiterbildung	0,2	5,8
152	Volkshochschulen	0,0	7,4
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	0,0	0,3
154	Einrichtungen der Lehrerausbildung	1,1	36,5
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	---	---
156	Berufsakademien	---	---
	Summe Oberfunktion 15	1,4	50,0
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	---	---
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	0,1	5,3
163	Wissenschaftliche Museen	---	---
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	---	---
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	---	0,6
167	Zuschüsse an int. wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	---	---
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung	---	---
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie	---	0,1
17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	---	---
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rat. Nutzung der Energie	---	---
172	Forschung u. experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit	---	---
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz	---	---
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie	---	0,1
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen	---	0,1
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung	---	---
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt	---	0,1
178	Nicht zielorient. Forschung und sonst. Maßnahmen zur Förd. der Wissenschaft und zivilen Forschung	---	---
	Summe Oberfunktion 16-17	0,1	6,3
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	---	---
181	Theater	0,2	133,5

Funktionenübersicht

- Haushaltsrechnung 2012 -

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen - in Mio. EUR -

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Einnahmen / Ausgaben	
		3	4
1	2		
182	Einrichtungen der Musikpflege	---	12,6
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	1,1	46,6
184	Zoologische und botanische Gärten	---	---
185	Musikschulen	2,6	10,1
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	0,3	30,4
187	Sonstige Kultureinrichtungen	0,7	15,4
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	0,0	7,6
	Summe Oberfunktion 18	4,9	256,3
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	---	---
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	0,1	0,1
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	---	0,2
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	0,1	1,2
195	Denkmalschutz und -pflege	0,8	4,9
199	Kirchliche Angelegenheiten	---	0,9
	Summe Oberfunktion 19	1,0	7,2
	Summe Hauptfunktion 1	48,0	3.105,0
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgaufgaben, Wiedergutmachung	---	---
21	Verwaltung	---	---
211	Versicherungsbehörden	0,3	12,3
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	2,1	58,5
213	Jugendämter	0,0	1,4
214	Versorgungsämter	0,0	14,6
215	Lastenausgleichsverwaltung	---	---
216	Wiedergutmachungsbehörden	---	---
219	Sonstige Behörden	0,2	---
	Summe Oberfunktion 21 (nur Bund)	2,6	86,7
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	---	---
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter (nur Bund)	---	---
222	Knappschaftsversicherung (nur Bund)	---	---
223	Unfallversicherung	---	0,0
224	Krankenversicherung	---	---
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	---	---
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund)	---	---
227	Pflegeversicherung	0,0	---
229	Sonstige Sozialversicherungen	---	12,7
	Summe Oberfunktion 22	0,0	12,7
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä	---	---
231	Kindergeld	---	---
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	---	---
233	Wohngeld	11,4	23,6
234	Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	135,0	1.000,4
235	Soziale Einrichtungen	2,1	33,2
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	---	10,9
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	14,6	27,5
	Summe Oberfunktion 23 gleichartige Leistungen (nur Bund)	163,1	1.095,5
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	---	---
241	Leistungen der Kriegsoferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	---	---
242	Einrichtungen der Kriegsoferversorgung	---	---
243	Lastenausgleich	---	0,2
244	Wiedergutmachung	1,0	5,3
246	Vertriebene und Spätaussiedler	0,0	---
247	Kriegsoferversorgung	6,8	9,1
249	Sonstiges	1,0	1,2
	Summe Oberfunktion 24	8,8	15,9

Funktionenübersicht

- Haushaltsrechnung 2012 -

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen - in Mio. EUR -

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Einnahmen / Ausgaben	
		3	4
1	2	3	4
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	---	---
251	Grundsicherung für Arbeitsuchende	176,8	490,1
252	Hilfen für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	---	16,8
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	51,3	95,4
254	Arbeitsschutz	0,4	0,5
	Summe Oberfunktion 25	228,5	602,9
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	---	---
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,1	3,3
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0,1	1,8
263	Förderung der Erziehung in der Familie	0,1	5,3
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	0,0	3,0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	8,4	13,0
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	0,7	---
	Summe Oberfunktion 26	9,3	26,3
	Jugendverbandsarbeit		
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	---	---
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,7	28,4
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	---	5,5
273	Einrichtungen der Familienförderung	0,6	43,8
274	Tageseinrichtungen für Kinder	11,7	555,9
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	11,6	238,4
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	3,5	13,8
	Summe Oberfunktion 27	28,0	885,8
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	---	---
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	2,9	36,4
	Summe Oberfunktion 29	2,9	36,4
	Summe Hauptfunktion 2	443,4	2.762,2
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	---	---
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	---	---
311	Gesundheitsbehörden	0,0	---
312	Krankenhäuser und Heilstätten	0,6	148,7
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	10,2	75,2
319	Sonstiges	---	---
	Summe Oberfunktion 31	10,9	223,8
32	Sport und Erholung	---	---
321	Park- und Gartenanlagen	10,3	39,2
322	Badeanstalten	---	---
323	Sportstätten	1,0	22,3
324	Förderung des Sports	---	12,9
329	Sonstiges	---	0,9
	Summe Oberfunktion 32	11,3	75,3
33	Umwelt- und Naturschutz	---	---
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	24,0	46,4
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	2,0	9,2
	Summe Oberfunktion 33	25,9	55,5
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	---	---
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	---	---
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	---	---
	Summe Oberfunktion 34	---	---
	Summe Hauptfunktion 3	48,1	354,7
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	---	---
41	Wohnungswesen	---	---
411	Förderung des Wohnungsbaues	13,4	115,6
419	Sonstiges	0,5	0,1
	Summe Oberfunktion 41	13,8	115,7
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	---	---

Funktionenübersicht

- Haushaltsrechnung 2012 -

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen - in Mio. EUR -

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Einnahmen / Ausgaben	
		3	4
1	2		
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	---	---
422	Raumordnung und Landesplanung	6,6	63,8
	Summe Oberfunktion 42	6,6	63,8
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	---	---
430	Kommunale Gemeinschaftsdienste	---	---
431	Straßenbeleuchtung	---	45,0
432	Ortsentwässerung	2,0	31,8
433	Müllbeseitigung und -verwertung	---	37,7
434	Straßenreinigung	---	0,1
439	Sonstiges	6,8	6,6
	Summe Oberfunktion 43	8,8	121,2
44	Städtebauförderung	---	---
440	Städtebauförderung	6,8	24,2
	Summe Oberfunktion 44	6,8	24,2
	Summe Hauptfunktion 4	36,1	324,8
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	---	---
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	---	---
511	Ernährung und Landwirtschaft	1,4	11,8
512	Forsten	1,2	1,2
	Summe Oberfunktion 51 (Gemeinschaftsaufgabe)	2,5	12,9
52	Verbesserung der Agrarstruktur	---	---
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	0,8	2,6
528	EU-Ausrichtungsfonds	---	---
529	Sonstiges	---	---
	Summe Oberfunktion 52	0,8	2,6
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	---	---
531	EU-Garantiefonds	2,6	---
532	Marktordnungen (einschl. EU)	---	---
533	Gasölverbilligung	---	---
539	Sonstiges	---	0,9
	Summe Oberfunktion 53	2,6	0,9
54	Sonstige Bereiche	---	---
541	Versuchsgüter und -felder	---	---
542	Fischerei	0,1	0,2
549	Sonstiges	0,0	2,1
	Summe Oberfunktion 54	0,1	2,3
	Summe Hauptfunktion 5	6,0	18,7
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	---	---
61	Verwaltung	---	---
610	Verwaltung	3,0	38,4
	Summe Oberfunktion 61	3,0	38,4
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	---	---
621	Kernenergie	0,0	---
622	Erneuerbare Energieformen	---	0,1
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	1,4	26,3
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	---	---
625	Küstenschutz	12,2	50,4
626	Erdölversorgung	---	---
627	Sonstige Energieversorgung	0,1	---
629	Sonstiges	0,0	10,2
	Summe Oberfunktion 62	13,8	86,9
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	---	---
631	Kohlenbergbau	---	---
632	Sonstiger Bergbau	0,7	---
634	Verarbeitende Industrie	---	4,1
635	Handwerk und Kleingewerbe	0,0	0,5
638	Baugewerbe	---	---
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	---	---
	Summe Oberfunktion 63	0,7	4,6
64	Handel	---	---

Funktionenübersicht

- Haushaltsrechnung 2012 -

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen - in Mio. EUR -

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Einnahmen / Ausgaben	
		3	4
1	2	3	4
641	Handel (allgemein)	---	---
642	Exportförderung, Auslandsmessen	---	0,2
643	Märkte und Inlandsmessen	---	---
649	Sonstiges	---	1,4
	Summe Oberfunktion 64	---	1,6
65	Fremdenverkehr	---	---
650	Fremdenverkehr	---	8,9
	Summe Oberfunktion 65	---	8,9
68	Sonstige Bereiche	---	---
680	Sonstige Bereiche	32,1	15,1
	Summe Oberfunktion 68	32,1	15,1
69	Regionale Fördermaßnahmen	---	---
691	Betriebliche Investitionen	---	0,5
692	Verbesserung der Infrastruktur	1,3	1,8
699	Sonstiges	---	11,4
	Summe Oberfunktion 69	1,3	13,6
	Summe Hauptfunktion 6	51,0	169,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	---	---
71	Verwaltung	---	---
710	Verwaltung	0,0	---
711	Straßen- und Brückenbau	---	---
712	Wasserstraßen und Häfen	---	0,0
719	Sonstiges	---	0,7
	Summe Oberfunktion 71	0,0	0,7
72	Straßen	---	---
721	Bundesautobahnen	8,2	31,2
722	Bundesstraßen	---	---
723	Landesstraßen	---	---
724	Kreisstraßen	---	---
725	Gemeindestraßen	38,1	132,6
729	Sonstiges	27,8	8,7
	Summe Oberfunktion 72	74,2	172,5
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	---	---
731	Wasserstraßen und Häfen	20,4	35,7
732	Förderung der Schifffahrt	---	---
	Summe Oberfunktion 73	20,4	35,7
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	---	---
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	184,7	194,9
749	Sonstiges	0,1	0,2
	Summe Oberfunktion 74	184,8	195,0
75	Luftfahrt	---	---
751	Flugsicherung	---	---
759	Sonstiges	---	---
	Summe Oberfunktion 75	---	---
77	Nachrichtenwesen	---	---
771	Post- und Telekommunikation	---	0,5
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	---	---
	Summe Oberfunktion 77	---	0,5
79	Sonstige Bereiche	---	---
790	Sonstige Bereiche	0,6	10,4
	Summe Oberfunktion 79	0,6	10,4
	Summe Hauptfunktion 7	280,0	414,8
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	---	---
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	---	---
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	---	---
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	---	0,2
	Summe Oberfunktion 81	---	0,2
82	Versorgungsunternehmen	---	---
821	Elektrizitätsunternehmen	92,4	---
822	Gasunternehmen	9,2	---

Funktionenübersicht

- Haushaltsrechnung 2012 -

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen - in Mio. EUR -

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Einnahmen / Ausgaben	
		3	4
1	2		
823	Wasserunternehmen	27,6	0,2
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	---	---
829	Sonstiges	---	---
	Summe Oberfunktion 82	129,2	0,2
83	Verkehrsunternehmen	---	---
831	Straßenverkehrsunternehmen	---	---
832	Eisenbahnen	---	1,5
834	Häfen und Umschlag	---	---
835	Flughäfen und Luftverkehr	0,4	---
839	Sonstiges	---	---
	Summe Oberfunktion 83	0,4	1,5
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	---	---
851	Bergbau	---	---
852	Industrielle Unternehmen	---	---
853	Banken und Kreditinstitute	---	---
854	Wohnungsbauunternehmen	---	---
855	Entsorgungsunternehmen (Stadtstaaten)	---	---
856	Lotterie, Lotto, Toto	1,1	---
859	Sonstiges	---	66,4
	Summe Oberfunktion 85	1,1	66,4
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	---	---
871	Allgemeines Grundvermögen	112,3	---
872	Allgemeines Kapitalvermögen	77,1	---
873	Sondervermögen	10,2	439,6
	Summe Oberfunktion 87	199,6	439,6
	Summe Hauptfunktion 8	330,2	507,7
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	---	---
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	---	---
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	9.104,6	74,8
	Summe Oberfunktion 91	9.104,6	74,8
92	Schulden	---	---
920	Schulden	314,9	822,0
	Summe Oberfunktion 92	314,9	822,0
94	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	---	---
940	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	---	91,9
	Summe Oberfunktion 94	---	91,9
95	Rücklagen	---	---
950	Rücklagen	326,7	31,5
	Summe Oberfunktion 95	326,7	31,5
96	Sonstiges	---	---
960	Sonstiges	9,3	10,5
	Summe Oberfunktion 96	9,3	10,5
98	Globalposten	---	---
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	---	---
988	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	---	---
989	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	36,9	---
	Summe Oberfunktion 98	36,9	---
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	---	---
990	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,2	---
	Summe Oberfunktion 99	0,2	---
	Summe Hauptfunktion 9	9.792,5	1.030,6
	Gesamt	11.216,6	11.216,6

Haushaltsquerschnitt

(Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen in Mio EUR)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Steuern, steuer- ähnll. Abg u. EU- Eigen- mittel	Gebühren und sonstige Entgelte	sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Einn. aus wirt- schaftl. Tätig- keit und Vermögen	Erlöse Kapital- rück- zahlun- gen	Zins- ein- nahmen	Darleh- ensrück- flüsse, Gewähr- lei- stungen	
		1	2	3	4	5	6	7	
0	Allgemeine Dienste	---	72,7	37,9	1,9	0,5	---	---	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	---	8,9	3,8	1,9	0,5	---	---	
011	Politische Führung	---	---	0,1	0,0	---	---	---	
012	Innere Verwaltung	---	8,7	3,4	1,9	0,5	---	---	
013	Informationswesen	---	---	0,0	---	---	---	---	
016	Hochbauverwaltung	---	0,1	0,0	0,0	---	---	---	
018	Versorgung einschließlich Beihilfen, soweit nicht unter Funkt. 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	---	---	0,3	---	---	---	---	
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	---	---	---	---	---	---	---	
02	Auswärtige Angelegenheiten	---	---	---	---	---	---	---	
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	---	40,3	32,9	---	---	---	---	
042	Polizei	---	---	0,3	---	---	---	---	
043	Öffentliche Ordnung	---	40,3	32,7	---	---	---	---	
044	Brandschutz	---	---	---	---	---	---	---	
045	Katastrophenschutz	---	---	---	---	---	---	---	
049	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---	
05	Rechtsschutz	---	---	---	---	---	---	---	
06	Finanzverwaltung	---	23,5	1,1	---	---	---	---	
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	---	23,5	1,1	---	---	---	---	
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	---	---	---	---	---	---	---	
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	---	4,4	0,8	4,7	---	---	0,0	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	---	0,5	0,4	2,6	---	---	---	
111	Unterrichtsverwaltung	---	0,1	0,4	---	---	---	---	
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	---	0,3	---	1,7	---	---	---	
117	Gymnasien, Kollegs	---	0,1	---	0,4	---	---	---	
119	Gesamtschulen (Integrierte und additive)	---	0,0	---	0,5	---	---	---	
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	---	0,9	0,2	0,2	---	---	---	
124	Sonderschulen	---	0,0	---	0,2	---	---	---	
127	Berufliche Schulen	---	---	---	---	---	---	---	
129	Sonstige schulische Aufgaben	---	0,9	0,2	0,0	---	---	---	
13	Hochschulen	---	---	---	---	---	---	---	
131	Universitäten	---	---	---	---	---	---	---	
139	Sonstige Hochschulaufgaben	---	---	---	---	---	---	---	
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl	---	---	---	---	---	---	---	
141	Fördermaßnahmen für Schüler	---	---	---	---	---	---	---	
142	Fördermaßnahmen für Studierende	---	---	---	---	---	---	---	
145	Schülerbeförderung	---	---	---	---	---	---	---	
15	Sonstiges Bildungswesen	---	0,1	0,0	1,1	---	---	---	
151	Förderung der Weiterbildung	---	0,1	0,0	---	---	---	---	
152	Volkshochschulen	---	---	---	---	---	---	---	
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	---	---	---	0,0	---	---	---	
154	Einrichtungen der Lehrerbildung	---	---	---	1,1	---	---	---	
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	---	0,0	0,0	---	---	---	---	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	---	0,0	0,0	---	---	---	---	
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	---	---	---	---	---	---	---	
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	---	---	---	---	---	---	---	
17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	---	---	---	---	---	---	---	
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt	---	---	---	---	---	---	---	

Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd.Zwecke aus dem öffentlichen Bereich					Schulden- aufnahmen		Zuwei- sungen für Investi- tionen	Beiträge und Zu- schüsse für Investi- tionen	Beson- dere Fi- nanzier- ungsein- nahmen	Ein- nahmen ins- gesamt	Fkz
Bund LAF ERP	Länder	Ge- mein- den	Sonst.	aus sonst. Be- reichen	aus dem öffent- lichen Bereich	am Kredit- markt					
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
22,4	0,2	0,1	0,3	44,2	---	---	0,1	0,7	0,3	181,3	0
22,4	0,2	0,1	0,3	43,5	---	---	0,1	0,7	0,3	82,7	01
---	0,2	---	---	0,7	---	---	---	---	---	1,0	011
0,1	---	---	0,3	8,0	---	---	---	0,7	0,3	23,9	012
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	013
10,0	---	---	---	14,4	---	---	0,1	0,0	---	24,7	016
12,2	0,1	0,1	---	20,4	---	---	---	---	---	33,0	018
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	019
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	02
---	---	---	---	0,7	---	---	---	---	---	73,9	04
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,3	042
---	---	---	---	0,7	---	---	---	---	---	73,7	043
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	044
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	045
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	049
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	05
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	24,7	06
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	24,7	061
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	062
14,7	15,8	---	---	7,0	---	---	0,5	---	---	48,0	1
---	---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	3,5	11
---	---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	0,5	111
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2,0	114
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	117
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,6	119
1,1	15,6	---	---	5,3	---	---	---	---	---	23,3	12
0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,2	124
---	---	---	---	5,2	---	---	---	---	---	5,2	127
1,2	15,6	---	---	0,1	---	---	---	---	---	18,0	129
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	131
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	139
13,4	---	---	---	0,5	---	---	---	---	---	13,8	14
13,4	---	---	---	0,4	---	---	---	---	---	13,8	141
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	142
---	---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	0,1	145
---	---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	1,4	15
---	---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	0,2	151
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,0	152
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	153
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,1	154
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,1	16
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,1	162
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	164
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	165
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	177

(Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen in Mio EUR)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Steuern, steuer- ähnli. Abg u. EU- Eigen- mittel	Gebühren und sonstige Entgelte	sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Einn. aus wirt- schaftl. Tätig- keit und Vermögen	Erlöse Kapital- rück- zahlun- gen	Zins- ein- nahmen	Darleh- ensrück- flüsse, Gewähr- lei- stungen
		1	2	3	4	5	6	7
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	---	2,6	0,2	0,6	---	---	---
181	Theater	---	---	---	0,2	---	---	---
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	---	---	0,2	0,2	---	---	---
185	Musikschulen	---	2,6	---	0,0	---	---	---
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	---	---	---	---	---	---	---
187	Sonstige Kultureinrichtungen	---	0,0	---	0,2	---	---	---
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	---	0,0	0,0	0,0	---	---	---
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	---	0,2	0,0	0,1	---	---	0,0
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	---	0,1	---	---	---	---	---
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	---	0,1	---	0,1	---	---	---
195	Denkmalschutz und -pflege	---	0,1	0,0	0,0	---	---	0,0
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	---	4,2	7,5	0,5	1,6	0,1	7,3
21	Verwaltung	---	0,2	0,2	0,5	0,1	---	---
211	Versicherungsbehörden	---	0,1	0,1	---	---	---	---
212	Sozialamt, Sozialhilfverband, Landeswohlfahrtsverband	---	0,1	0,2	0,5	0,1	---	---
213	Jugendämter	---	---	---	---	---	---	---
214	Versorgungsämter	---	---	0,0	---	---	---	---
219	Sonstige Behörden	---	---	---	---	---	---	---
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	---	---	---	---	---	---	---
227	Pflegeversicherung	---	---	---	---	---	---	---
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä	---	2,0	7,2	---	---	0,0	3,6
233	Wohngeld	---	---	0,0	---	---	---	---
234	Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	---	0,0	7,2	---	---	0,0	3,6
235	Soziale Einrichtungen	---	2,0	---	---	---	0,0	0,0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	---	---	---	---	---	---	---
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	---	---	0,0	---	0,0	---	0,0
244	Wiedergutmachung	---	---	0,0	---	---	---	0,0
246	Vertriebene und Spätaussiedler	---	---	---	---	0,0	---	---
247	Kriegsopferfürsorge	---	---	---	---	---	---	0,0
249	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	---	0,4	0,0	---	---	0,0	3,7
251	Grundsicherung für Arbeitsuchende	---	---	---	---	---	---	3,3
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	---	---	0,0	---	---	0,0	0,4
254	Arbeitsschutz	---	0,4	0,0	---	---	---	---
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	---	0,0	0,1	---	---	---	---
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	---	0,0	---	---	---	---	---
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	---	---	0,1	---	---	---	---
263	Förderung der Erziehung in der Familie	---	---	---	---	---	---	---
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	---	---	---	---	---	---	---
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	---	---	0,0	---	---	---	---
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	---	---	---	---	---	---	---
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	---	0,2	0,1	0,0	1,5	---	---
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	---	0,1	0,1	---	0,5	---	---
273	Einrichtungen der Familienförderung	---	0,1	---	0,0	---	---	---
274	Tageseinrichtungen für Kinder	---	---	---	---	1,0	---	---

Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen

	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd.Zwecke					Schulden-		Zuwei-	Beiträge	Beson-	Ein-	Fkz
	aus dem öffentlichen Bereich					aufnahmen						
	Bund LAF ERP	Länder	Ge- mein- den	Sonst.	aus sonst. Be- reichen	aus dem öffent- lichen Bereich	am Kredit- markt					
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
0,2	0,3	---	---	0,4	---	---	0,5	---	---	4,9	18	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,2	181	
0,2	---	---	---	0,0	---	---	0,5	---	---	1,1	183	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2,6	185	
---	0,3	---	---	---	---	---	---	---	---	0,3	186	
---	---	---	---	0,4	---	---	---	---	---	0,7	187	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	188	
---	---	---	---	0,6	---	---	---	---	---	0,9	19	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	191	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	193	
---	---	---	---	0,6	---	---	---	---	---	0,8	195	
327,1	4,0	13,5	27,3	39,7	---	---	10,5	0,1	---	443,4	2	
0,0	---	---	0,2	1,5	---	---	---	0,0	---	2,6	21	
---	---	---	0,0	0,1	---	---	---	---	---	0,3	211	
0,0	---	---	---	1,4	---	---	---	0,0	---	2,1	212	
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,0	213	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	214	
---	---	---	0,2	---	---	---	---	---	---	0,2	219	
---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	---	0,0	22	
---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	---	0,0	227	
108,1	---	1,8	26,9	13,5	---	---	---	---	---	163,1	23	
10,6	---	---	---	0,8	---	---	---	---	---	11,4	233	
88,7	---	0,6	26,9	7,9	---	---	---	---	---	135,0	234	
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	2,1	235	
8,7	---	1,1	---	4,8	---	---	---	---	---	14,6	237	
8,1	---	---	---	0,7	---	---	---	---	---	8,8	24	
1,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,0	244	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	246	
6,1	---	---	---	0,7	---	---	---	---	---	6,8	247	
1,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,0	249	
209,3	---	---	0,1	14,9	---	---	---	---	---	228,5	25	
173,5	---	---	---	---	---	---	---	---	---	176,8	251	
35,8	---	---	0,1	14,9	---	---	---	---	---	51,3	253	
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,4	254	
0,2	0,6	5,9	0,0	2,6	---	---	---	---	---	9,3	26	
0,1	---	0,0	---	0,0	---	---	---	---	---	0,1	261	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	262	
0,1	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,1	263	
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,0	264	
---	---	5,8	0,0	2,5	---	---	---	---	---	8,4	265	
---	0,6	0,1	---	0,0	---	---	---	---	---	0,7	266	
0,1	3,4	5,8	---	6,3	---	---	10,5	---	---	28,0	27	
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,7	271	
---	---	0,1	---	0,4	---	---	---	---	---	0,6	273	
0,1	---	0,0	---	---	---	---	10,5	---	---	11,7	274	

(Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen in Mio EUR)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Steuern, steuer- ähnll. Abg u. EU- Eigen- mittel	Gebühren und sonstige Entgelte	sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Einn. aus wirt- schaftl. Tätig- keit und Vermögen	Erlöse Kapital- rück- zahlun- gen	Zins- ein- nahmen	Darleh- ensrück- flüsse, Gewähr- lei- stungen	
		1	2	3	4	5	6	7	
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	---	---	---	---	---	---	---	
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	---	---	0,0	---	---	---	---	
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	---	1,3	---	---	---	---	---	
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	---	31,3	1,5	2,8	5,6	---	0,0	
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	---	8,1	0,6	0,1	---	---	0,0	
311	Gesundheitsbehörden	---	---	---	0,0	---	---	---	
312	Krankenhäuser und Heilstätten	---	---	---	---	---	---	---	
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	---	8,1	0,6	0,1	---	---	0,0	
32	Sport und Erholung	---	0,9	0,5	2,6	5,6	---	0,0	
321	Park- und Gartenanlagen	---	0,7	0,5	1,7	5,6	---	0,0	
323	Sportstätten	---	0,1	---	0,9	0,0	---	---	
324	Förderung des Sports	---	---	---	---	---	---	---	
33	Umwelt- und Naturschutz	---	22,4	0,4	0,1	---	---	---	
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	---	21,6	0,4	0,1	---	---	---	
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	---	0,8	0,0	---	---	---	---	
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	---	---	---	---	---	---	---	
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und Kommunale Gemeinschaftsdienste	---	6,5	0,5	0,1	1,6	0,9	2,8	
41	Wohnungswesen	---	0,4	0,2	---	---	0,9	2,8	
411	Förderung des Wohnungsbaus	---	---	0,1	---	---	0,9	2,8	
419	Sonstiges	---	0,4	0,0	---	---	---	---	
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	---	---	---	0,0	1,6	---	---	
422	Raumordnung und Landesplanung	---	---	---	0,0	1,6	---	---	
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	---	6,1	0,3	0,0	---	---	---	
431	Straßenbeleuchtung	---	---	---	---	---	---	---	
432	Ortsentwässerung	---	0,4	---	0,0	---	---	---	
439	Sonstiges	---	5,7	0,3	0,0	---	---	---	
44	Städtebauförderung	---	---	---	---	---	---	---	
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	---	1,4	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	---	1,3	0,0	1,2	0,0	---	---	
511	Ernährung und Landwirtschaft	---	1,3	---	0,0	---	---	---	
512	Forsten	---	---	0,0	1,1	0,0	---	---	
52	Verbesserung der Agrarstruktur	---	---	---	---	---	0,0	0,0	
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	---	---	---	---	---	0,0	0,0	
529	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---	
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	---	---	---	---	---	---	---	
531	EU-Garantiefonds	---	---	---	---	---	---	---	
54	Sonstige Bereiche	---	0,1	---	---	---	---	---	
542	Fischerei	---	0,1	---	---	---	---	---	
549	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---	
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	0,1	32,2	1,0	1,1	0,1	---	1,2	
61	Verwaltung	---	0,5	0,8	0,2	---	---	0,0	
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	0,1	0,8	0,2	0,1	0,1	---	---	
621	Kernenergie	---	---	---	---	---	---	---	
622	Erneuerbare Energieformen	---	---	---	---	---	---	---	
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	0,1	0,8	0,2	0,1	0,1	---	---	
625	Küstenschutz	---	---	---	---	---	---	---	
627	Sonstige Energieversorgung	---	---	---	0,1	---	---	---	
629	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---	

Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd.Zwecke aus dem öffentlichen Bereich					Schulden- aufnahmen		Zuwei- sungen für Investi- tionen	Beiträge und Zu- schüsse für Investi- tionen	Beson- dere Fi- nanzier- ungsein- nahmen	Ein- nahmen ins- gesamt	Fkz
Bund LAF ERP	Länder	Ge- mein- den	Sonst.	aus sonst. Be- reichen	aus dem öffent- lichen Bereich	am Kredit- markt					
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
---	---	5,7	---	5,9	---	---	---	---	---	11,6	275
---	3,4	0,1	---	0,0	---	---	---	---	---	3,5	276
1,3	---	---	0,1	0,2	---	---	---	0,0	---	2,9	29
0,5	0,4	0,0	0,5	4,2	---	---	---	0,8	0,5	48,1	3
0,3	0,2	0,0	0,5	1,1	---	---	---	---	---	10,9	31
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	311
---	---	---	---	0,6	---	---	---	---	---	0,6	312
0,3	0,2	0,0	0,5	0,5	---	---	---	---	---	10,2	314
---	0,0	---	---	1,0	---	---	---	0,7	---	11,3	32
---	0,0	---	---	1,0	---	---	---	0,7	---	10,3	321
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,0	323
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	324
0,2	0,2	---	---	2,1	---	---	---	0,1	0,5	25,9	33
0,1	0,2	---	---	1,6	---	---	---	---	---	24,0	331
0,1	---	---	---	0,5	---	---	---	0,1	0,5	1,9	332
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	34
0,0	0,4	---	---	1,4	---	---	16,2	1,7	4,0	36,1	4
---	---	---	---	---	---	---	9,5	---	---	13,8	41
---	---	---	---	---	---	---	9,5	---	---	13,4	411
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,5	419
0,0	0,4	---	---	0,5	---	---	---	0,1	4,0	6,6	42
0,0	0,4	---	---	0,5	---	---	---	0,1	4,0	6,6	422
---	---	---	---	0,8	---	---	---	1,6	---	8,8	43
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	431
---	---	---	---	0,0	---	---	---	1,6	---	2,0	432
---	---	---	---	0,8	---	---	---	---	---	6,8	439
0,0	---	---	---	0,0	---	---	6,7	---	---	6,8	44
0,3	0,0	---	---	0,0	---	---	0,5	2,6	---	6,0	5
---	0,0	---	---	0,0	---	---	---	---	---	2,5	51
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,4	511
---	0,0	---	---	0,0	---	---	---	---	---	1,2	512
0,3	---	---	---	---	---	---	0,5	---	---	0,8	52
0,3	---	---	---	---	---	---	0,5	---	---	0,8	521
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	529
---	---	---	---	---	---	---	---	2,6	---	2,6	53
---	---	---	---	---	---	---	---	2,6	---	2,6	531
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,1	54
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	542
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,0	549
0,0	0,1	0,0	---	2,8	---	---	12,1	0,3	---	50,9	6
---	0,1	---	---	1,4	---	---	---	---	---	3,0	61
0,0	---	0,0	---	0,0	---	---	12,1	0,3	---	13,7	62
0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	621
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	622
---	---	0,0	---	0,0	---	---	---	0,1	---	1,4	623
---	---	---	---	---	---	---	12,1	0,1	---	12,2	625
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	627
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,0	629

(Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen in Mio EUR)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Steuern, steuer- ähnl. Abg u. EU- Eigen- mittel	Gebühren und sonstige Entgelte	sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Einn. aus wirt- schaftl. Tätig- keit und Vermögen	Erlöse Kapital- rück- zahlun- gen	Zins- ein- nahmen	Darleh- ensrück- flüsse, Gewähr- lei- stungen	
		1	2	3	4	5	6	7	
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	---	---	---	0,7	---	---	---	
632	Sonstiger Bergbau	---	---	---	0,7	---	---	---	
635	Handwerk und Kleingewerbe	---	---	---	---	---	---	---	
64	Handel	---	---	---	---	---	---	---	
68	Sonstige Bereiche	---	30,9	---	---	---	---	1,2	
69	Regionale Fördermaßnahmen	---	---	0,0	---	---	---	---	
692	Verbesserung der Infrastruktur	---	---	0,0	---	---	---	---	
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	---	18,9	0,4	30,9	4,4	0,0	---	
71	Verwaltung	---	---	---	---	---	0,0	---	
72	Straßen	---	18,2	0,4	30,9	4,4	---	---	
721	Bundesautobahnen	---	---	---	---	---	---	---	
725	Gemeindestraßen	---	18,2	0,4	6,6	4,4	---	---	
729	Sonstiges	---	---	---	24,3	---	---	---	
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	---	---	---	---	---	---	---	
731	Wasserstraßen und Häfen	---	---	---	---	---	---	---	
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	---	---	---	0,0	---	---	---	
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	---	---	---	---	---	---	---	
749	Sonstiges	---	---	---	0,0	---	---	---	
75	Luftfahrt	---	---	---	---	---	---	---	
77	Nachrichtenwesen	---	---	---	---	---	---	---	
79	Sonstige Bereiche	---	0,6	---	---	---	---	---	
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	---	0,4	---	243,3	---	76,3	---	
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	---	---	---	---	---	---	---	
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	---	---	---	---	---	---	---	
82	Versorgungsunternehmen	---	---	---	129,2	---	---	---	
821	Elektrizitätsunternehmen	---	---	---	92,4	---	---	---	
822	Gasunternehmen	---	---	---	9,2	---	---	---	
823	Wasserunternehmen	---	---	---	27,6	---	---	---	
83	Verkehrsunternehmen	---	0,4	---	---	---	---	---	
835	Flughäfen und Luftverkehr	---	0,4	---	---	---	---	---	
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	---	---	---	1,1	---	---	---	
856	Lotterie, Lotto, Toto	---	---	---	1,1	---	---	---	
859	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---	
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	---	---	---	113,0	---	76,3	---	
871	Allgemeines Grundvermögen	---	---	---	112,3	---	---	---	
872	Allgemeines Kapitalvermögen	---	---	---	0,7	---	76,3	---	
873	Sondervermögen	---	---	---	---	---	---	---	
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	8.927,9	---	0,3	28,9	---	49,3	---	
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	8.927,9	---	---	28,9	---	---	---	
92	Schulden	---	---	---	---	---	49,3	---	
95	Rücklagen	---	---	---	---	---	---	---	
96	Sonstiges	---	---	0,3	---	---	---	---	
98	Globalposten	---	---	---	---	---	---	---	
989	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	---	---	---	---	---	---	---	
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	---	---	---	---	---	---	---	
***	Gesamteinnahmen 2012	8.928,0	172,0	50,0	315,2	13,7	126,6	11,4	

Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd.Zwecke aus dem öffentlichen Bereich					Schulden- aufnahmen		Zuwei- sungen für Investi- tionen	Beiträge und Zu- schüsse für Investi- tionen	Beson- dere Fi- nanzier- ungsein- nahmen	Ein- nahmen ins- gesamt	Fkz
Bund LAF ERP	Länder	Ge- mein- den	Sonst.	aus sonst. Be- reichen	aus dem öffent- lichen Bereich	am Kredit- markt					
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,7	63
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,7	632
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,0	635
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	64
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	32,1	68
---	---	---	---	1,3	---	---	---	---	---	1,3	69
---	---	---	---	1,3	---	---	---	---	---	1,3	692
132,3	---	3,8	---	0,8	---	---	77,4	11,3	---	280,0	7
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	71
8,1	---	---	---	0,7	---	---	0,2	11,3	---	74,2	72
8,1	---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	8,2	721
---	---	---	---	0,5	---	---	0,2	7,8	---	38,1	725
---	---	---	---	0,1	---	---	---	3,5	---	27,8	729
---	---	---	---	---	---	---	20,4	---	---	20,4	73
---	---	---	---	---	---	---	20,4	---	---	20,4	731
124,1	---	3,8	---	0,1	---	---	56,8	0,0	---	184,8	74
124,1	---	3,8	---	0,1	---	---	56,7	---	---	184,7	741
---	---	---	---	---	---	---	0,1	0,0	---	0,1	749
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	75
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	77
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,6	79
---	---	---	---	---	---	---	---	---	10,2	330,2	8
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	81
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	812
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	129,2	82
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	92,4	821
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	9,2	822
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	27,6	823
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	83
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	835
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,1	85
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,1	856
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	859
---	---	---	---	---	---	---	---	---	10,2	199,6	87
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	112,3	871
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	77,1	872
---	---	---	---	---	---	---	---	---	10,2	10,2	873
147,8	---	---	0,0	15,6	---	---	---	---	622,7	9.792,5	9
147,8	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	9.104,6	91
---	---	---	---	6,7	---	---	---	---	259,0	314,9	92
---	---	---	---	---	---	---	---	---	326,7	326,7	95
---	---	---	0,0	8,9	---	---	---	---	---	9,3	96
---	---	---	---	---	---	---	---	---	36,9	36,9	98
---	---	---	---	---	---	---	---	---	36,9	36,9	989
---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,2	0,2	99
645,1	21,1	17,4	28,0	115,7	---	---	117,2	17,4	637,7	11216,6	***

(Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen in Mio EUR)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Personal- aus- gaben	säch- liche- Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilg.- ausgaben an öffent- lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.		
						an öffent- lichen Bereich	Renten, Unter- stützun- gen etc	Unter- nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
0	Allgemeine Dienste	1.108,9	102,6	---	---	31,9	0,7	24,2
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	695,7	89,7	---	---	31,6	0,3	24,2
011	Politische Führung	38,0	12,8	---	---	1,2	0,0	0,6
012	Innere Verwaltung	343,6	71,9	---	---	6,7	0,2	23,6
013	Informationswesen	0,0	0,3	---	---	---	---	---
014	Statistischer Dienst	---	---	---	---	---	---	---
016	Hochbauverwaltung	11,8	4,7	---	---	---	0,1	---
018	Versorgung einschließlich Beihilfen, soweit nicht	302,2	---	---	---	23,6	---	---
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	---	---	---	---	---	---	---
02	Auswärtige Angelegenheiten	---	---	---	---	---	0,4	---
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	---	---	---	---	---	0,4	---
029	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	248,9	12,9	---	---	0,3	---	---
042	Polizei	---	---	---	---	---	---	---
043	Öffentliche Ordnung	---	12,7	---	---	0,3	---	---
044	Brandschutz	---	---	---	---	---	---	---
045	Katastrophenschutz	0,0	0,0	---	---	---	---	---
048	Versorgung einschließlich Beihilfen im Bereich	248,8	---	---	---	---	---	---
049	Sonstiges	---	0,2	---	---	---	---	---
05	Rechtsschutz	98,7	0,0	---	---	---	---	---
051	Verfassungsgerichte	0,0	0,0	---	---	---	---	---
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	---	---	---	---	---	---	---
054	Arbeits- und Sozialgerichte	---	---	---	---	---	---	---
056	Justizvollzugsanstalten	---	---	---	---	---	---	---
058	Versorgung einschließl. Beihilfen für Versorgungs-	98,7	---	---	---	---	---	---
06	Finanzverwaltung	65,7	---	---	---	---	---	---
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	---	---	---	---	---	---	---
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	---	---	---	---	---	---	---
068	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungs-	65,7	---	---	---	---	---	---
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung,	1.319,3	337,2	---	---	0,9	33,5	140,1
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1.128,5	277,8	---	---	---	0,0	---
111	Unterrichtsverwaltung	28,1	10,4	---	---	---	0,0	---
112	Grundschulen	---	---	---	---	---	---	---
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	234,9	137,6	---	---	---	---	---
117	Gymnasien, Kollegs	191,8	64,6	---	---	---	---	---
118	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungs-	429,8	---	---	---	---	---	---
119	Gesamtschulen (Integrierte und additive)	243,9	65,2	---	---	---	---	---
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	82,2	35,8	---	---	0,8	---	---
124	Sonderschulen	71,0	25,1	---	---	---	---	---
127	Berufliche Schulen	---	1,2	---	---	---	---	---
129	Sonstige schulische Aufgaben	11,2	9,5	---	---	0,8	---	---
13	Hochschulen	52,5	---	---	---	---	---	---
131	Universitäten	---	---	---	---	---	---	---
132	Hochschulkliniken	---	---	---	---	---	---	---
135	Kunsthochschulen	---	---	---	---	---	---	---
136	Fachhochschulen	---	---	---	---	---	---	---
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	---	---	---	---	---	---	---
138	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungs-	52,5	---	---	---	---	---	---
139	Sonstige Hochschulaufgaben	---	---	---	---	---	---	---
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl	---	10,4	---	---	---	33,4	---

Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen

für Zwecke reiche	son- stige	Schul- den- dienst- hilfen	Baumaßnahmen		Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und		Beson- dere Finan- zier- ungs- ausg.	Ausg. ins- gesamt	Fkz
			Hochbau u. Son- stiges ohne	Tiefbau	beweg- lichem Vermö- gen	unbe- weg- lichem Ver-	Betei- ligun- gen		Zuschüsse für Investitionen öffent- lichen Bereich	son- stige Berei- che			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
1.174,7	---	9,9	6,6	4,4	0,5	20,3	---	0,5-	44,7	0,2	2.529,1	0	
285,2	---	9,9	6,6	4,4	0,5	---	---	0,5-	10,8	0,2	1.158,5	01	
60,7	---	0,5	---	0,4	---	---	---	---	1,5	0,2	115,8	011	
223,9	---	9,4	6,6	4,0	0,5	---	---	0,5-	9,3	0,0	699,3	012	
0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	013	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	014	
0,1	---	0,0	---	0,0	---	---	---	---	---	---	16,8	016	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	325,8	018	
0,4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	019	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	02	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	023	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	029	
548,7	---	---	---	---	---	---	---	---	27,6	---	838,4	04	
459,1	---	---	---	---	---	---	---	---	18,7	---	477,8	042	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	13,0	043	
80,3	---	---	---	---	---	---	---	---	8,5	---	88,8	044	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	045	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	248,8	048	
9,3	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	---	10,0	049	
174,6	---	---	---	---	---	---	---	---	3,7	---	277,0	05	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	051	
92,3	---	---	---	---	---	---	---	---	1,6	---	94,0	052	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	054	
82,3	---	---	---	---	---	---	---	---	2,0	---	84,3	056	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	98,7	058	
166,1	---	---	---	---	---	20,3	---	---	2,7	---	254,9	06	
166,1	---	---	---	---	---	---	---	---	2,7	---	168,8	061	
---	---	---	---	---	---	20,3	---	---	---	---	20,3	062	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	65,7	068	
1.143,8	---	1,8	---	11,9	0,1	23,0	0,0	---	93,3	---	3.105,0	1	
16,8	---	0,4	---	8,6	---	---	---	---	---	---	1.432,1	11	
7,9	---	0,4	---	8,6	---	---	---	---	---	---	55,3	111	
8,8	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	8,8	112	
0,2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	372,7	114	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	256,4	117	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	429,8	118	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	309,1	119	
375,8	---	0,5	---	2,9	---	---	---	---	11,5	---	509,6	12	
15,3	---	---	---	0,2	---	---	---	---	---	---	111,7	124	
247,3	---	---	---	---	---	---	---	---	3,8	---	252,2	127	
113,2	---	0,5	---	2,7	---	---	---	---	7,7	---	145,7	129	
679,7	---	---	---	---	---	---	---	---	67,2	---	799,4	13	
679,7	---	---	---	---	---	---	---	---	67,2	---	746,9	131	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	132	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	135	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	136	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	137	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	52,5	138	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	139	
0,3	---	---	---	---	---	---	0,0	---	---	---	44,1	14	

(Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen in Mio EUR)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Personal- aus- gaben	säch- liche- Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilg.- ausgaben an öffent- lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.		
						an öffent- lichen Bereich	Renten, Unter- stützun- gen etc	Unter- nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
141	Fördermaßnahmen für Schüler	---	10,4	---	---	---	26,3	---
142	Fördermaßnahmen für Studierende	---	---	---	---	---	0,0	---
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen	---	---	---	---	---	---	---
145	Schülerbeförderung	---	---	---	---	---	7,1	---
146	Studentenwohnraumförderung	---	---	---	---	---	---	---
15	Sonstiges Bildungswesen	35,1	4,6	---	---	---	---	6,1
151	Förderung der Weiterbildung	2,7	0,3	---	---	---	---	---
152	Volkshochschulen	---	---	---	---	---	---	6,1
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	---	0,3	---	---	---	---	---
154	Einrichtungen der Lehrerbildung	32,4	4,1	---	---	---	---	---
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb	2,2	2,0	---	---	---	---	---
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive,	2,2	2,0	---	---	---	---	---
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und	---	---	---	---	---	---	---
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und	---	---	---	---	---	---	---
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur	---	0,1	---	---	---	---	---
17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb	---	0,2	---	---	0,1	---	---
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur	---	---	---	---	0,1	---	---
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu	---	0,1	---	---	---	---	---
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur	---	0,1	---	---	---	---	---
178	Nicht zielorient. Forschung und sonst. Maßnahmen	---	---	---	---	---	---	---
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	16,8	4,6	---	---	---	---	133,9
181	Theater	0,9	---	---	---	---	---	90,3
182	Einrichtungen der Musikpflege	---	---	---	---	---	---	5,4
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	1,9	1,0	---	---	---	---	38,2
185	Musikschulen	9,4	0,7	---	---	---	---	---
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	---	---	---	---	---	---	---
187	Sonstige Kultureinrichtungen	0,8	1,4	---	---	---	---	0,0
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	3,9	1,5	---	---	---	---	---
19	Kulturförderung, Denkmalschutz,	2,0	1,8	---	---	---	0,1	---
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	0,0	0,1	---	---	---	---	---
192	Einzelmaßnahmen im Bereich	---	---	---	---	---	---	---
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	---	0,4	---	---	---	0,1	---
195	Denkmalschutz und -pflege	2,0	1,3	---	---	---	---	---
199	Kirchliche Angelegenheiten	---	---	---	---	---	---	---
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben,	88,7	23,4	---	---	66,7	1.090,5	53,2
21	Verwaltung	37,8	10,8	---	---	0,8	0,0	8,3
211	Versicherungsbehörden	11,7	0,2	---	---	0,0	---	---
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband,	16,3	5,2	---	---	---	0,0	8,3
213	Jugendämter	---	1,4	---	---	---	---	---
214	Versorgungsämter	9,8	4,0	---	---	0,8	0,0	---
22	Sozialversicherung einschließlich	12,7	---	---	---	0,0	---	---
223	Unfallversicherung	---	---	---	---	0,0	---	---
229	Sonstige Sozialversicherungen	12,7	---	---	---	---	---	---
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der	1,2	3,8	---	---	38,3	550,9	---
233	Wohngeld	---	---	---	---	---	23,6	---
234	Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	---	0,0	---	---	37,0	501,1	---
235	Soziale Einrichtungen	1,2	3,3	---	---	---	---	---
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	---	0,4	---	---	---	---	---
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	---	---	---	---	1,2	26,2	---
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und	---	1,3	---	---	2,0	12,3	---

Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen

für Zwecke reiche	Baumaßnahmen				Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und		Beson- dere Finan- zierungs- ausg.	Ausg. ins- gesamt	Fkz
	son- stige	Schul- den- dienst- hilfen	Hochbau u. Son- stiges ohne	Tiefbau	beweg- lichem Vermö- gen	unbe- weg- lichem Ver-	Betei- ligun- gen		Zuschüsse für Investitionen öffent- lichen Bereich	son- stige Berei- che			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
0,3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	37,0	141	
---	---	---	---	---	---	---	0,0	---	---	---	0,0	142	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	143	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	7,1	145	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	146	
2,5	---	---	---	---	---	---	---	---	1,7	---	50,0	15	
2,5	---	---	---	---	---	---	---	---	0,3	---	5,8	151	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,2	---	7,4	152	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	---	0,3	153	
0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	36,5	154	
0,6	---	---	---	---	0,1	---	---	---	1,0	---	6,0	16	
---	---	---	---	---	0,1	---	---	---	1,0	---	5,3	162	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	164	
0,6	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,6	165	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	169	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,3	17	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	174	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	175	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	177	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	178	
66,5	---	0,7	---	0,3	0,1	23,0	---	---	10,3	---	256,2	18	
13,5	---	---	---	---	---	23,0	---	---	5,9	---	133,5	181	
7,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	12,6	182	
0,9	---	0,7	---	---	0,1	---	---	---	3,8	---	46,6	183	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	10,1	185	
29,8	---	---	---	---	---	---	---	---	0,6	---	30,4	186	
13,1	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	---	15,4	187	
2,0	---	0,0	---	0,3	---	---	---	---	---	---	7,6	188	
1,7	---	0,2	---	---	---	---	---	---	1,6	---	7,2	19	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	191	
---	---	0,2	---	---	---	---	---	---	---	---	0,2	192	
0,8	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,2	193	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,6	---	4,9	195	
0,9	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,9	199	
1.378,5	---	1,3	---	26,4	---	---	16,6	---	16,9	---	2.762,2	2	
2,6	---	0,2	---	26,3	---	---	---	---	---	---	86,7	21	
0,4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	12,3	211	
2,2	---	0,2	---	26,3	---	---	---	---	---	---	58,5	212	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,4	213	
0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	14,6	214	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	12,7	22	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	223	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	12,7	229	
494,0	---	0,1	---	---	---	---	6,4	---	0,8	---	1.095,5	23	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	23,6	233	
456,4	---	---	---	---	---	---	5,0	---	0,8	---	1.000,4	234	
27,1	---	0,1	---	---	---	---	1,4	---	0,0	---	33,2	235	
10,5	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	---	10,9	236	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	27,5	237	
0,2	---	---	---	---	---	---	0,0	---	---	---	15,9	24	

(Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen in Mio EUR)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Personal- aus- gaben	säch- liche- Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilg.- ausgaben an öffent- lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.		
						an öffent- lichen Bereich	Renten, Unter- stützun- gen etc	Unter- nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
243	Lastenausgleich	---	---	---	---	0,2	---	---
244	Wiedergutmachung	---	0,2	---	---	1,7	3,2	---
246	Vertriebene und Spätaussiedler	---	---	---	---	---	---	---
247	Kriegsopferfürsorge	---	---	---	---	---	9,1	---
249	Sonstiges	---	1,1	---	---	---	---	---
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	34,7	0,8	---	---	13,1	480,2	15,6
251	Grundsicherung für Arbeitsuchende	---	---	---	---	---	480,2	---
252	Hilfen für Berufsausbildung, Fortbildung	---	---	---	---	---	---	1,2
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive	34,7	0,3	---	---	13,1	---	14,4
254	Arbeitsschutz	---	0,5	---	---	---	---	---
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	---	0,3	---	---	11,8	0,0	0,5
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	---	0,1	---	---	---	---	0,5
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und	---	0,2	---	---	---	---	---
263	Förderung der Erziehung in der Familie	---	0,0	---	---	---	---	---
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in	---	---	---	---	---	---	---
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	---	0,1	---	---	11,8	0,0	---
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	2,3	6,2	---	---	---	29,3	15,9
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und	1,9	4,3	---	---	---	---	---
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und des	0,0	0,0	---	---	---	---	---
273	Einrichtungen der Familienförderung	0,3	1,8	---	---	---	0,2	---
274	Tageseinrichtungen für Kinder	---	0,0	---	---	---	12,2	0,2
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und	0,1	0,0	---	---	---	16,9	5,0
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	0,0	0,1	---	---	---	0,0	10,7
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	---	0,3	---	---	0,8	17,8	12,9
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	52,4	35,5	---	---	0,9	0,9	29,0
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	24,3	8,9	---	---	0,3	0,1	28,2
312	Krankenhäuser und Heilstätten	---	---	---	---	---	---	27,4
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	24,3	8,9	---	---	0,3	0,1	0,7
319	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---
32	Sport und Erholung	7,7	21,0	---	---	---	---	0,2
321	Park- und Gartenanlagen	6,4	16,3	---	---	---	---	---
323	Sportstätten	0,1	4,6	---	---	---	---	0,0
324	Förderung des Sports	1,2	0,0	---	---	---	---	0,2
329	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---
33	Umwelt- und Naturschutz	20,4	5,5	---	---	0,6	0,8	0,6
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	20,4	3,7	---	---	0,6	0,0	---
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	---	1,8	---	---	---	0,8	0,6
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	---	---	---	---	---	---	---
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und	11,2	36,8	3,1	---	0,0	0,0	3,0
41	Wohnungswesen	3,8	0,1	3,1	---	0,0	0,0	---
411	Förderung des Wohnungsbaues	3,8	---	3,1	---	---	---	---
419	Sonstiges	---	0,1	---	---	0,0	0,0	---
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	7,3	4,9	---	---	0,0	---	2,7
422	Raumordnung und Landesplanung	7,3	4,9	---	---	0,0	---	2,7
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	---	---	---	---	---	---	---
431	Straßenbeleuchtung	---	---	---	---	---	---	---
432	Ortsentwässerung	---	25,5	---	---	---	---	---
433	Müllbeseitigung und -verwertung	---	---	---	---	---	---	---
434	Straßenreinigung	---	0,1	---	---	---	---	---
439	Sonstiges	0,1	5,7	---	---	---	---	0,3

Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen

für Zwecke reiche	Baumaßnahmen				Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und		Beson- dere Finan- zierungs- ausg.	Ausg. ins- gesamt	Fkz
	son- stige	Schul- den- dienst- hilfen	Hochbau u. Son- stiges ohne	Tiefbau	beweg- lichem Vermö- gen	unbe- weg- lichem Ver-	Betei- ligun- gen		Zuschüsse für Investitionen öffent- lichen Bereich	son- stige Berei- che			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,2	243	
0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	5,3	244	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	246	
---	---	---	---	---	---	---	0,0	---	---	---	9,1	247	
0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,2	249	
48,1	---	---	---	0,0	---	---	10,2	---	0,2	---	602,9	25	
---	---	---	---	---	---	---	9,9	---	---	---	490,1	251	
15,4	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	---	16,8	252	
32,7	---	---	---	---	---	---	0,2	---	0,0	---	95,4	253	
0,1	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	---	0,5	254	
13,7	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	26,3	26	
2,8	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3,3	261	
1,6	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,8	262	
5,2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	5,3	263	
3,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3,0	264	
1,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	13,0	265	
815,2	---	1,0	---	0,1	---	---	---	---	15,8	---	885,8	27	
19,0	---	1,0	---	0,0	---	---	---	---	2,3	---	28,4	271	
5,5	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	5,5	272	
41,3	---	0,0	---	0,0	---	---	---	---	0,1	---	43,8	273	
530,9	---	---	---	---	---	---	---	---	12,5	---	555,9	274	
215,4	---	---	---	---	---	---	---	---	1,0	---	238,4	275	
3,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	13,8	276	
4,6	---	---	---	0,1	---	---	---	---	0,1	---	36,4	29	
60,5	0,3	8,8	24,4	1,7	3,0	0,2	---	0,3	137,3	---	354,7	3	
37,9	0,3	0,1	---	0,1	---	---	---	---	123,8	---	223,8	31	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	121,2	---	148,7	312	
37,9	0,3	0,1	---	0,1	---	---	---	---	2,6	---	75,2	314	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	319	
14,9	---	3,8	11,8	1,5	2,3	0,2	---	---	12,3	---	75,3	32	
3,0	---	0,7	8,5	1,5	1,9	---	---	---	0,8	---	39,2	321	
0,4	---	3,1	2,3	0,0	0,4	0,2	---	---	11,5	---	22,3	323	
11,5	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	12,9	324	
---	---	---	0,9	---	---	---	---	---	---	---	0,9	329	
7,7	---	4,9	12,6	0,1	0,7	---	---	0,3	1,2	---	55,5	33	
5,8	---	4,3	10,1	0,1	---	---	---	0,3	1,0	---	46,4	331	
1,9	---	0,6	2,5	---	0,7	---	---	---	0,2	---	9,2	332	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	34	
83,6	86,3	0,7	2,1	0,1	2,0	---	---	20,2	72,0	3,8	324,8	4	
---	86,3	0,0	---	---	1,8	---	---	---	20,6	---	115,7	41	
---	86,3	0,0	---	---	1,8	---	---	---	20,6	---	115,6	411	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	419	
0,2	---	0,0	1,7	---	0,2	---	---	---	43,0	3,8	63,8	42	
0,2	---	0,0	1,7	---	0,2	---	---	---	43,0	3,8	63,8	422	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	43	
24,8	---	---	---	---	---	---	---	20,2	---	---	45,0	431	
2,0	---	0,6	---	---	---	---	---	---	3,7	---	31,8	432	
37,7	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	37,7	433	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	434	
---	---	0,1	0,4	0,1	---	---	---	---	---	---	6,6	439	

(Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen in Mio EUR)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Personal- aus- gaben	säch- liche- Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilg.- ausgaben an öffent- lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.		
						an öffent- lichen Bereich	Renten, Unter- stützun- gen etc	Unter- nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
44	Städtebauförderung	---	0,5	---	---	---	---	---
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	10,6	1,5	---	---	0,0	---	0,7
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	10,6	1,5	---	---	0,0	---	---
511	Ernährung und Landwirtschaft	10,6	0,6	---	---	0,0	---	---
512	Forsten	---	0,8	---	---	---	---	---
52	Verbesserung der Agrarstruktur	---	---	---	---	---	---	0,7
521	Verbesserung der Agrarstruktur	---	---	---	---	---	---	0,7
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	---	---	---	---	---	---	---
531	EU-Garantiefonds	---	---	---	---	---	---	---
539	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---
54	Sonstige Bereiche	---	---	---	---	---	---	---
542	Fischerei	---	---	---	---	---	---	---
549	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe,	24,8	23,9	---	---	1,5	---	27,5
61	Verwaltung	24,8	6,8	---	---	0,7	---	4,5
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	---	15,0	---	---	---	---	0,1
622	Erneuerbare Energieformen	---	---	---	---	---	---	---
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	---	7,4	---	---	---	---	---
625	Küstenschutz	---	7,1	---	---	---	---	---
629	Sonstiges	---	0,4	---	---	---	---	0,1
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	---	0,5	---	---	---	---	4,0
634	Verarbeitende Industrie	---	---	---	---	---	---	4,0
635	Handwerk und Kleingewerbe	---	0,5	---	---	---	---	---
64	Handel	---	1,5	---	---	---	---	---
642	Exportförderung, Auslandsmessen	---	0,2	---	---	---	---	---
649	Sonstiges	---	1,4	---	---	---	---	---
65	Fremdenverkehr	---	0,0	---	---	---	---	8,8
68	Sonstige Bereiche	---	---	---	---	0,7	---	---
69	Regionale Fördermaßnahmen	---	0,0	---	---	---	---	10,1
691	Betriebliche Investitionen	---	---	---	---	---	---	---
692	Verbesserung der Infrastruktur	---	---	---	---	---	---	---
699	Sonstiges	---	0,0	---	---	---	---	10,1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	6,9	56,6	---	---	2,1	---	136,8
71	Verwaltung	---	0,0	---	---	---	---	---
712	Wasserstraßen und Häfen	---	0,0	---	---	---	---	---
719	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---
72	Straßen	---	44,3	---	---	---	---	1,7
721	Bundesautobahnen	---	7,7	---	---	---	---	---
725	Gemeindestraßen	---	33,2	---	---	---	---	1,7
729	Sonstiges	---	3,4	---	---	---	---	---
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der	---	11,1	---	---	---	---	---
731	Wasserstraßen und Häfen	---	11,1	---	---	---	---	---
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	---	---	---	---	2,1	---	135,1
741	Maßnahmen für den öffentlichen	---	---	---	---	2,1	---	135,1
749	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---
75	Luftfahrt	---	---	---	---	---	---	---
77	Nachrichtenwesen	---	0,5	---	---	---	---	---
771	Post- und Telekommunikation	---	0,5	---	---	---	---	---
79	Sonstige Bereiche	6,9	0,8	---	---	---	---	---
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und	10,0	0,2	---	---	200,0	---	287,2

Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen

für Zwecke reiche	Baumaßnahmen				Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und		Beson- dere Finan- zier- ungs- ausg.	Ausg. ins- gesamt	Fkz
	son- stige	Schul- den- dienst- hilfen	Hochbau u. Son- stiges ohne	Tiefbau	beweg- lichem Vermö- gen	unbe- weg- lichem Ver-	Betei- ligun- gen		Zuschüsse für Investitionen öffent- lichen Bereich	son- stige Berei- che			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
19,0	---	---	---	---	---	---	---	---	4,7	---	24,2	44	
3,4	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	---	---	---	2,0	---	18,7	5	
0,4	---	0,0	0,0	0,1	0,3	---	---	---	0,1	---	12,9	51	
0,3	---	---	---	0,0	0,1	---	---	---	0,1	---	11,8	511	
0,1	---	0,0	0,0	0,0	0,2	---	---	---	---	---	1,2	512	
---	0,1	---	---	---	---	---	---	---	1,8	---	2,6	52	
---	0,1	---	---	---	---	---	---	---	1,8	---	2,6	521	
0,9	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,9	53	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	531	
0,9	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,9	539	
2,1	---	---	---	---	---	---	---	---	0,2	---	2,3	54	
0,2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,2	542	
1,9	---	---	---	---	---	---	---	---	0,2	---	2,1	549	
2,7	---	0,1	61,8	0,1	1,8	---	14,3	---	10,7	---	169,0	6	
1,4	---	0,0	---	0,1	---	---	---	---	0,0	---	38,4	61	
0,4	---	0,1	60,9	---	1,0	---	---	---	9,5	---	86,9	62	
0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	622	
---	---	---	18,3	---	0,4	---	---	---	0,2	---	26,3	623	
0,1	---	---	42,6	---	0,5	---	---	---	---	---	50,4	625	
0,3	---	0,1	---	---	---	---	---	---	9,3	---	10,2	629	
0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	---	4,6	63	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	---	4,1	634	
0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	---	0,5	635	
0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,6	64	
0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,2	642	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,4	649	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	8,9	65	
---	---	---	---	---	---	---	14,3	---	---	---	15,1	68	
0,8	---	0,2	1,0	---	0,8	---	---	---	1,1	---	13,6	69	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,5	---	0,5	691	
---	---	0,2	1,0	---	0,8	---	---	---	0,2	---	1,8	692	
0,8	---	---	---	---	---	---	---	---	0,5	---	11,4	699	
0,7	---	26,9	98,5	0,7	0,8	---	---	0,5	84,3	---	414,8	7	
0,7	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,7	71	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	712	
0,7	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,7	719	
---	---	24,3	89,4	0,7	0,8	---	---	0,5	10,9	---	172,5	72	
---	---	23,1	---	---	---	---	---	0,5	---	---	31,2	721	
---	---	1,2	84,6	0,7	0,8	---	---	---	10,5	---	132,6	725	
---	---	---	4,8	---	---	---	---	---	0,5	---	8,7	729	
---	---	0,0	---	---	---	---	---	---	24,6	---	35,7	73	
---	---	0,0	---	---	---	---	---	---	24,6	---	35,7	731	
---	---	---	9,1	---	---	---	---	---	48,7	---	195,0	74	
---	---	---	9,0	---	---	---	---	---	48,7	---	194,9	741	
---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	0,1	---	0,2	749	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	75	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,5	77	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,5	771	
0,0	---	2,7	---	---	---	---	---	---	---	---	10,4	79	
0,1	---	---	0,0	---	---	---	---	---	---	10,2	507,7	8	

(Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen in Mio EUR)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Personal- aus- gaben	säch- liche- Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilg.- ausgaben an öffent- lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.		
						an sonstige Be		
		1	2	3	4	an öffent- lichen Bereich	Renten, Unter- stützun- gen etc	Unter- nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	---	0,2	---	---	---	---	---
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	---	0,2	---	---	---	---	---
82	Versorgungsunternehmen	---	0,0	---	---	---	---	0,1
823	Wasserunternehmen	---	0,0	---	---	---	---	0,1
83	Verkehrsunternehmen	---	---	---	---	---	---	1,5
832	Eisenbahnen	---	---	---	---	---	---	1,5
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	---	---	---	---	---	---	66,3
856	Lotterie, Lotto, Toto	---	---	---	---	---	---	---
859	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	66,3
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen,	10,0	---	---	---	200,0	---	219,4
871	Allgemeines Grundvermögen	---	---	---	---	---	---	---
873	Sondervermögen	10,0	---	---	---	200,0	---	219,4
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	91,9	10,4	821,9	0,1	74,8	---	---
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	---	---	---	---	74,8	---	---
92	Schulden	---	0,1	821,8	0,1	---	---	---
94	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	91,9	---	---	---	---	---	---
95	Rücklagen	---	---	---	---	---	---	---
96	Sonstiges	---	10,3	0,1	---	---	---	---
98	Globalposten	---	---	---	---	---	---	---
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	---	---	---	---	---	---	---
988	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	---	---	---	---	---	---	---
989	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	---	---	---	---	---	---	---
***	Gesamtausgaben 2012	2.724,8	628,1	825,1	0,1	378,7	1.125,6	701,7

Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen

für Zwecke reiche	son- stige	Schul- den- dienst- hilfen	Baumaßnahmen		Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und		Beson- dere Finan- zier- ungs- ausg.	Ausg. ins- gesamt	Fkz
			Hochbau u. Son- stiges ohne	Tiefbau	beweg- lichem Vermö- gen	unbe- weg- lichem Ver-	Betei- ligun- gen		Zuschüsse für Investitionen öffent- lichen Bereich	son- stige Berei- che			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	---	---	0,2	81	
---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	---	---	0,2	812	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,2	82	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,2	823	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,5	83	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,5	832	
0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	66,4	85	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	856	
0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	66,4	859	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	10,2	439,5	87	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	871	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	10,2	439,5	873	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	31,5	1.030,6	9	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	74,8	91	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	822,0	92	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	91,9	94	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	31,5	31,5	95	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	10,5	96	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	98	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	981	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	988	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	989	
3.848,0	86,7	49,2	193,5	45,4	8,4	43,2	30,9	20,5	461,1	45,7	11216,6	***	

Gesamtrechnung nach Einzelplänen

Epl. Nr.	Bezeichnung	Ist (in EUR)	Rest Planjahr (in EUR)	Gesamt - Ist (in EUR)
1	2	3	4	5
01.0	Bürgerschaft, Verfassungsgericht, Rechnungshof	299.601,00	-	299.601,00
01.1	Senat und Personalamt	1.908.951,54	-	1.908.951,54
01.2	Bezirksamt Hamburg-Mitte	48.515.324,39	396.053,92	48.911.378,31
01.3	Bezirksamt Altona	18.242.383,14	8.802,31	18.251.185,45
01.4	Bezirksamt Eimsbüttel	16.324.874,39	-	16.324.874,39
01.5	Bezirksamt Hamburg-Nord	19.154.591,55	-	19.154.591,55
01.6	Bezirksamt Wandsbek	22.016.309,39	-	22.016.309,39
01.7	Bezirksamt Bergedorf	10.072.726,80	40.550,26	10.113.277,06
01.8	Bezirksamt Harburg	12.405.430,95	55.475,97	12.460.906,92
03.1	Behörde für Schule und Berufsbildung	48.229.331,34	-	48.229.331,34
03.3	Kulturbehörde	2.812.828,19	-	2.812.828,19
04.0	Beh. für Arbeit, Soziales, Familie und Integration	399.362.848,97	-	399.362.848,97
05.0	Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz	14.624.058,94	-	14.624.058,94
06.0	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt	94.722.045,05	1.276.198,00	95.998.243,05
07.0	Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation	388.408.353,30	2.048.047,04	390.456.400,34
08.1	Behörde für Inneres und Sport	35.441.230,87	-	35.441.230,87
09.1	Finanzbehörde	112.414.944,52	-	112.414.944,52
09.2	Allgemeine Finanzverwaltung	9.971.611.190,56	600.000.000,00	10.571.611.190,56
	Gesamteinnahmen 2012	11.216.567.024,89	603.825.127,50	11.820.392.152,39

Epl. Nr.	Soll (in Euro)	Rest Vorjahr (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.-Betrag Sp.5 minus Sp. 9 (in EUR)
6	7	8	9	10
01.0	209.000,00	-	209.000,00	90.601,00
01.1	11.694.000,00	-	11.694.000,00	9.785.048,46-
01.2	52.052.000,00	305.838,28	52.357.838,28	3.446.459,97-
01.3	13.052.000,00	-	13.052.000,00	5.199.185,45
01.4	9.631.000,00	-	9.631.000,00	6.693.874,39
01.5	14.061.000,00	-	14.061.000,00	5.093.591,55
01.6	13.459.000,00	-	13.459.000,00	8.557.309,39
01.7	7.338.000,00	-	7.338.000,00	2.775.277,06
01.8	9.813.000,00	59.698,31	9.872.698,31	2.588.208,61
03.1	55.312.000,00	-	55.312.000,00	7.082.668,66-
03.3	2.235.000,00	-	2.235.000,00	577.828,19
04.0	348.316.000,00	73.922,09	348.389.922,09	50.972.926,88
05.0	8.355.000,00	-	8.355.000,00	6.269.058,94
06.0	91.832.000,00	1.351.771,51	93.183.771,51	2.814.471,54
07.0	375.806.000,00	2.176.470,96	377.982.470,96	12.473.929,38
08.1	38.900.000,00	-	38.900.000,00	3.458.769,13-
09.1	37.815.000,00	-	37.815.000,00	74.599.944,52
09.2	10.452.109.000,00	650.775.463,69	11.102.884.463,69	531.273.273,13-
Ges.	11.541.989.000,00	654.743.164,84	12.196.732.164,84	376.340.012,45-

EpI. Nr.	Bezeichnung	Ist (in EUR)	Rest Planjahr (in EUR)	Vorgriff Planjahr (in EUR)	Gesamt - Ist (in EUR)
1	2	3	4	5	6
01.0	Bürgerschaft, Verfassungsgericht, Rechnungshof	40.483.715,81	4.058.923,07	-	44.542.638,88
01.1	Senat und Personalamt	114.571.561,10	22.267.363,34	-	136.838.924,44
01.2	Bezirksamt Hamburg-Mitte	214.272.012,09	18.657.921,60	-	232.929.933,69
01.3	Bezirksamt Altona	126.819.963,27	11.052.753,07	-	137.872.716,34
01.4	Bezirksamt Eimsbüttel	107.850.256,81	8.961.696,99	-	116.811.953,80
01.5	Bezirksamt Hamburg-Nord	139.136.042,01	18.114.208,51	-	157.250.250,52
01.6	Bezirksamt Wandsbek	179.369.395,42	22.160.778,16	-	201.530.173,58
01.7	Bezirksamt Bergedorf	78.124.900,80	6.990.109,87	-	85.115.010,67
01.8	Bezirksamt Harburg	102.252.424,11	20.463.425,13	-	122.715.849,24
02.0	Behörde für Justiz und Gleichstellung	339.310.571,87	55.148.759,88	-	394.459.331,75
03.1	Behörde für Schule und Berufsbildung	2.104.748.374,35	69.320.447,73	-	2.174.068.822,08
03.2	Behörde für Wissenschaft und Forschung	806.713.401,63	190.023.581,85	-	996.736.983,48
03.3	Kulturbehörde	262.752.300,47	143.805.561,36	-	406.557.861,83
04.0	Beh. für Arbeit, Soziales, Familie und Integration	2.204.784.669,32	110.830.608,26	-	2.315.615.277,58
05.0	Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz	456.300.475,90	14.278.682,11	6.661.990,52	463.917.167,49
06.0	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt	509.837.768,55	246.361.900,79	-	756.199.669,34
07.0	Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation	527.164.882,86	642.070.672,34	-	1.169.235.555,20
08.1	Behörde für Inneres und Sport	959.938.193,22	67.051.459,88	226.112,45	1.026.763.540,65
09.1	Finanzbehörde	379.383.291,49	94.692.263,91	-	474.075.555,40
09.2	Allgemeine Finanzverwaltung	1.562.752.823,81	523.598.128,53	-	2.086.350.952,34
	Gesamtausgaben 2012	11.216.567.024,89	2.289.909.246,38	6.888.102,97	13.499.588.168,30

Epl. Nr.	Soll (in Euro)	Rest Vorjahr (in EUR)	Vorgriff Vorjahr (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.- Betrag Sp.6 minus Sp.11 (in EUR)
7	8	9	10	11	12
01.0	41.557.000,00	2.875.625,97	-	44.432.625,97	110.012,91
01.1	111.694.000,00	22.978.198,53	-	134.672.198,53	2.166.725,91
01.2	75.380.000,00	20.287.502,22	-	95.667.502,22	137.262.431,47
01.3	57.951.000,00	11.265.942,59	-	69.216.942,59	68.655.773,75
01.4	53.392.000,00	6.255.323,80	-	59.647.323,80	57.164.630,00
01.5	79.252.000,00	12.435.013,73	-	91.687.013,73	65.563.236,79
01.6	74.716.000,00	17.638.823,06	-	92.354.823,06	109.175.350,52
01.7	30.189.000,00	6.935.762,97	-	37.124.762,97	47.990.247,70
01.8	44.803.000,00	17.328.854,12	-	62.131.854,12	60.583.995,12
02.0	330.990.000,00	41.414.509,86	-	372.404.509,86	22.054.821,89
03.1	2.132.531.000,00	73.399.900,08	-	2.205.930.900,08	31.862.078,00-
03.2	809.262.000,00	211.469.012,67	-	1.020.731.012,67	23.994.029,19-
03.3	255.460.000,00	144.273.027,56	-	399.733.027,56	6.824.834,27
04.0	2.417.201.000,00	140.651.984,45	-	2.557.852.984,45	242.237.706,87-
05.0	441.902.000,00	18.220.506,63	-	460.122.506,63	3.794.660,86
06.0	597.461.000,00	261.169.418,75	-	858.630.418,75	102.430.749,41-
07.0	580.471.000,00	579.143.732,29	-	1.159.614.732,29	9.620.822,91
08.1	925.440.000,00	51.771.111,85	-	977.211.111,85	49.552.428,80
09.1	308.306.000,00	162.076.222,82	-	470.382.222,82	3.693.332,58
09.2	2.174.031.000,00	465.115.510,38	-	2.639.146.510,38	552.795.558,04-
Ges.	11.541.989.000,00	2.266.705.984,33	-	13.808.694.984,33	309.106.816,03-

Gesamtrechnung nach Einnahme- und Ausgabearten

Grp. Nr.	Bezeichnung Einnahmeart	Ist (in EUR)	Rest Planjahr (in EUR)	Gesamt - Ist (in EUR)
1	2	3	4	5
01		5.391.029.518,98	-	5.391.029.518,98
05	Landessteuern	536.033.066,32	-	536.033.066,32
06	Landessteuern	11.881.394,82	-	11.881.394,82
07	Gemeindesteuern	2.930.310.179,21	-	2.930.310.179,21
08	Gemeindesteuern	39.920.179,88	-	39.920.179,88
09	Steuerähnliche Abgaben	18.792.319,89	-	18.792.319,89
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	8.927.966.659,10	-	8.927.966.659,10
11	Lohnsteuer	222.013.329,69	1.325.550,57	223.338.880,26
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	315.247.182,48	-	315.247.182,48
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	13.729.754,76	-	13.729.754,76
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	1.178.251,94	-	1.178.251,94
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	65.143.063,94	-	65.143.063,94
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	61.454.189,60	-	61.454.189,60
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	10.224.550,97	-	10.224.550,97
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	688.990.323,38	1.325.550,57	690.315.873,95
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	147.793.897,47	-	147.793.897,47
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	563.747.239,53	-	563.747.239,53
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	27.371.079,72	-	27.371.079,72
27	Zuschüsse von der EU	15.942.210,57	451.529,89	16.393.740,46
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	72.413.775,50	2.048.047,04	74.461.822,54
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	827.268.202,79	2.499.576,93	829.767.779,72
31	Schuldenaufnahmen b.Gebietskörperschaften, Sondervermögen u.gebietskörperschaftl. Zusammenschlüssen	-	-	-
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	-	-	-
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	117.236.601,42	-	117.236.601,42
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	17.426.047,35	-	17.426.047,35
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	585.650.644,12	600.000.000,00	1.185.650.644,12
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	36.857.609,89	-	36.857.609,89
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	15.170.936,84	-	15.170.936,84
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u Zuschüssen f. Investit, besond. Finanzierungseinn.	772.341.839,62	600.000.000,00	1.372.341.839,62

Grp.. Nr.	Soll (in Euro)	Rest Vorjahr (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.-Betrag Sp.5 minus Sp. 9 (in EUR)
6	7	8	9	10
01	5.022.800.000,00	-	5.022.800.000,00	368.229.518,98
05	662.000.000,00	-	662.000.000,00	125.966.933,68-
06	10.000.000,00	-	10.000.000,00	1.881.394,82
07	3.245.400.000,00	-	3.245.400.000,00	315.089.820,79-
08	35.000.000,00	-	35.000.000,00	4.920.179,88
09	21.535.000,00	-	21.535.000,00	2.742.680,11-
0	8.996.735.000,00	-	8.996.735.000,00	68.768.340,90-
11	210.674.000,00	1.352.149,79	212.026.149,79	11.312.730,47
12	250.954.000,00	-	250.954.000,00	64.293.182,48
13	9.997.000,00	-	9.997.000,00	3.732.754,76
14	600.000,00	-	600.000,00	578.251,94
15	65.145.000,00	-	65.145.000,00	1.936,06-
16	19.880.000,00	-	19.880.000,00	41.574.189,60
18	6.123.000,00	-	6.123.000,00	4.101.550,97
1	563.373.000,00	1.352.149,79	564.725.149,79	125.590.724,16
21	162.355.000,00	-	162.355.000,00	14.561.102,53-
23	531.037.000,00	73.922,09	531.110.922,09	32.636.317,44
26	28.602.000,00	-	28.602.000,00	1.230.920,28-
27	20.000.000,00	365.158,31	20.365.158,31	3.971.417,85-
28	54.007.000,00	2.951.934,65	56.958.934,65	17.502.887,89
2	796.001.000,00	3.391.015,05	799.392.015,05	30.375.764,67
31	-	-	-	-
32	-	-	-	-
33	82.486.000,00	-	82.486.000,00	34.750.601,42
34	21.109.000,00	-	21.109.000,00	3.682.952,65-
35	1.029.844.000,00	650.000.000,00	1.679.844.000,00	494.193.355,88-
37	42.632.000,00	-	42.632.000,00	5.774.390,11-
38	9.809.000,00	-	9.809.000,00	5.361.936,84
3	1.185.880.000,00	650.000.000,00	1.835.880.000,00	463.538.160,38-

Grp. Nr.	Bezeichnung Einnahmeart	Ist (in EUR)	Rest Planjahr (in EUR)	Gesamt - Ist (in EUR)
1	2	3	4	5
0-3	Gesamteinnahmen 2012	11.216.567.024,89	603.825.127,50	11.820.392.152,39

Grp.. Nr.	Soll (in Euro)	Rest Vorjahr (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.-Betrag Sp.5 minus Sp. 9 (in EUR)
6	7	8	9	10
Ges.	11.541.989.000,00	654.743.164,84	12.196.732.164,84	376.340.012,45-

Grp. Nr.	Bezeichnung / Einnahmeart	Ist (in EUR)	Rest Planjahr (in EUR)	Vorgriff Planjahr (in EUR)	Gesamt - Ist (in EUR)
1	2	3	4	5	6
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	14.829.280,29	396.320,21	-	15.225.600,50
42	Bezüge und Nebenleistungen	1.427.541.786,60	53.543.806,57	-	1.481.085.593,17
43	Versorgungsbezüge und dgl.	1.032.533.478,75	6.718.317,60	-	1.039.251.796,35
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	235.065.006,76	589.191,58	-	235.654.198,34
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	14.854.502,50	4.118,41	-	14.858.620,91
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personal- ausgaben	-	189.301.300,65	-	189.301.300,65
4	Personalausgaben	2.724.824.054,90	250.553.055,02	-	2.975.377.109,92
51	Sächliche Veraltungsausgaben	374.999.003,86	35.258.922,14	-	410.257.926,00
52	Sächliche Veraltungsausgaben	91.288.010,31	27.991.003,38	-	119.279.013,69
53	Sächliche Veraltungsausgaben	121.081.376,44	35.828.655,96	-	156.910.032,40
54	Sächliche Veraltungsausgaben	40.726.670,00	38.952.463,76	-	79.679.133,76
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sonderver- mögen u. gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	39.173.072,76	-	-	39.173.072,76
57	Zinsausgaben am Kreditmarkt	785.887.791,44	-	-	785.887.791,44
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sonder- vermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	105.288,14	-	-	105.288,14
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.453.261.212,95	138.031.045,24	-	1.591.292.258,19
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	274.765.421,89	-	-	274.765.421,89
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	103.934.486,94	10.244.639,64	-	114.179.126,58
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	86.650.278,94	12.879.650,64	-	99.529.929,58
67	Erstattungen für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	1.643.029.473,86	18.863.119,03	-	1.661.892.592,89
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	4.031.185.495,87	445.812.585,89	-	4.476.998.081,76
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	1.100.000,00	-	-	1.100.000,00
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.140.665.157,50	487.799.995,20	-	6.628.465.152,70
70	Hochbaumaßnahmen	5.842.838,06	16.564.213,26	-	22.407.051,32
71	Hochbaumaßnahmen	2.894.208,35	2.562.848,73	-	5.457.057,08
72	Hochbaumaßnahmen	467.706,27	413.154,97	-	880.861,24
73	Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-
74	Tiefbaumaßnahmen	123.389.472,62	136.764.600,54	-	260.154.073,16
75	Tiefbaumaßnahmen	16.448.410,00	16.566.058,32	-	33.014.468,32
76	Tiefbaumaßnahmen	2.040.362,35	3.923.229,15	-	5.963.591,50
77	Tiefbaumaßnahmen	12.462.287,80	46.108.539,95	-	58.570.827,75

Grp. Nr.	Soll (in Euro)	Rest Vorjahr (in EUR)	Vorgriff Vorjahr (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.- Betrag Sp.6 minus Sp. 11 (in EUR)
7	8	9	10	11	12
41	15.442.000,00	377.768,70	-	15.819.768,70	594.168,20-
42	1.325.705.000,00	57.265.624,01	-	1.382.970.624,01	98.114.969,16
43	1.044.791.000,00	8.051.056,29	-	1.052.842.056,29	13.590.259,94-
44	227.752.000,00	639.486,75	-	228.391.486,75	7.262.711,59
45	12.424.000,00	9.124,92	-	12.433.124,92	2.425.495,99
46	139.092.000,00	141.913.521,78	-	281.005.521,78	91.704.221,13-
4	2.765.206.000,00	208.256.582,45	-	2.973.462.582,45	1.914.527,47
51	393.490.000,00	33.277.279,94	-	426.767.279,94	16.509.353,94-
52	103.844.000,00	30.151.917,75	-	133.995.917,75	14.716.904,06-
53	111.745.000,00	35.774.649,78	-	147.519.649,78	9.390.382,62
54	38.064.000,00	33.036.903,20	-	71.100.903,20	8.578.230,56
56	136.023.000,00	-	-	136.023.000,00	96.849.927,24-
57	833.312.000,00	-	-	833.312.000,00	47.424.208,56-
58	97.000,00	-	-	97.000,00	8.288,14
5	1.616.575.000,00	132.240.750,67	-	1.748.815.750,67	157.523.492,48-
61	400.000.000,00	-	-	400.000.000,00	125.234.578,11-
63	97.210.000,00	9.278.517,84	-	106.488.517,84	7.690.608,74
66	86.865.000,00	12.822.985,54	-	99.687.985,54	158.055,96-
67	1.564.256.000,00	29.570.627,12	-	1.593.826.627,12	68.065.965,77
68	4.029.744.000,00	499.518.311,92	-	4.529.262.311,92	52.264.230,16-
69	-	1.100.000,00	-	1.100.000,00	-
6	6.178.075.000,00	552.290.442,42	-	6.730.365.442,42	101.900.289,72-
70	5.555.000,00	16.366.681,73	-	21.921.681,73	485.369,59
71	3.525.000,00	3.100.841,04	-	6.625.841,04	1.168.783,96-
72	1.232.000,00	780.861,24	-	2.012.861,24	1.132.000,00-
73	-	-	-	-	-
74	120.568.000,00	127.050.346,36	-	247.618.346,36	12.535.726,80
75	9.497.000,00	19.042.367,38	-	28.539.367,38	4.475.100,94
76	-	6.183.108,33	-	6.183.108,33	219.516,83-
77	42.239.000,00	19.639.697,92	-	61.878.697,92	3.307.870,17-

Grp. Nr.	Bezeichnung / Einnahmeart	Ist (in EUR)	Rest Planjahr (in EUR)	Vorgriff Planjahr (in EUR)	Gesamt - Ist (in EUR)
1	2	3	4	5	6
78	Tiefbaumaßnahmen	39.115.052,11	107.345.424,63	-	146.460.476,74
79	Andere Baumaßnahmen	40.001.821,08	130.329.848,13	-	170.331.669,21
7	Baumaßnahmen	242.662.158,64	460.577.917,68	-	703.240.076,32
81	Erwerb von beweglichen Sachen	45.408.746,10	39.776.430,08	-	85.185.176,18
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	8.375.451,24	41.032.500,65	-	49.407.951,89
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	43.165.720,35	43.630.772,72	-	86.796.493,07
86	Darlehen an sonstige Bereiche	16.572.088,86	5.665.667,56	-	22.237.756,42
87	Inanspruchnahme von Gewährleistungen	14.333.165,90	-	-	14.333.165,90
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	20.471.391,46	7.051.649,44	-	27.523.040,90
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	461.128.751,01	633.964.672,77	6.888.102,97	1.088.205.320,81
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	609.455.314,92	771.121.693,22	6.888.102,97	1.373.688.905,17
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	41.682.029,64	2.404,48	-	41.684.434,12
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-	181.283.873,39	-	181.283.873,39
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	4.017.096,34	539.262,15	-	4.556.358,49
9	Besondere Finanzierungsausgaben	45.699.125,98	181.825.540,02	-	227.524.666,00
4-9	Gesamtausgaben 2012	11.216.567.024,89	2.289.909.246,38	6.888.102,97	13.499.588.168,30

Grp. Nr.	Soll (in Euro)	Rest Vorjahr (in EUR)	Vorgriff Vorjahr (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.- Betrag Sp.6 minus Sp. 11 (in EUR)
7	8	9	10	11	12
78	35.796.000,00	105.857.930,63	-	141.653.930,63	4.806.546,11
79	85.046.000,00	100.978.053,30	-	186.024.053,30	15.692.384,09-
7	303.458.000,00	398.999.887,93	-	702.457.887,93	782.188,39
81	63.224.000,00	26.080.578,38	-	89.304.578,38	4.119.402,20-
82	17.972.000,00	33.245.593,09	-	51.217.593,09	1.809.641,20-
83	20.245.000,00	53.501.306,91	-	73.746.306,91	13.050.186,16
86	17.411.000,00	5.525.312,88	-	22.936.312,88	698.556,46-
87	-	-	-	-	14.333.165,90
88	18.588.000,00	9.435.040,90	-	28.023.040,90	500.000,00-
89	415.326.000,00	668.032.896,99	-	1.083.358.896,99	4.846.423,82
8	552.766.000,00	795.820.729,15	-	1.348.586.729,15	25.102.176,02
91	36.604.000,00	1.438,30	-	36.605.438,30	5.078.995,82
97	89.096.000,00	178.983.739,25	-	268.079.739,25	86.795.865,86-
98	209.000,00	112.414,16	-	321.414,16	4.234.944,33
9	125.909.000,00	179.097.591,71	-	305.006.591,71	77.481.925,71-
Ges.	11.541.989.000,00	2.266.705.984,33	-	13.808.694.984,33	309.106.816,03-

**Ansatzänderungen
durch Beschlüsse der Bürgerschaft**

Ansatzveränderungen durch die Bürgerschaft

Haushaltsrechnung 2012

- Einnahmen -

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd. EUR)	Ansatz- herabsetzungen (in Tsd. EUR)
1		2	3	4
<u>Einzelplan</u>				
1231.231.02	81	Zuweisungen des Bundes nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	2.422	0
Summe Einzelplan 1.2			2.422	0
<u>Einzelplan</u>				
3020.371.03	30	Rückstellung für Gebühreneinnahmen aus der Weiterentwicklung von ganztägigen Angeboten an Schulen	5.632	0
Summe Einzelplan 3.1			5.632	0
<u>Einzelplan</u>				
4120.231.04	40	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der FHH bei Jobcenter team.arbeit.hamburg	0	38.460
4150.231.04	40	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der FHH bei Jobcenter team.arbeit.hamburg	38.460	0
Summe Einzelplan 4.0			38.460	38.460
<u>Einzelplan</u>				
6610.131.01	60	Verkauf von Grundstücken im Zusammenhang mit der Konzentration von Betriebsstandorten im Bezirk Hamburg-Nord	1.132	0
Summe Einzelplan 6.0			1.132	0
<u>Einzelplan</u>				
9990.359.01	90	Entnahme aus allgemeiner Rücklage	0	2.422
Summe Einzelplan 9.2			0	2.422
Gesamtsumme Einnahmen:			47.646	40.882
Saldo (Sp. 3 ./ Sp. 4)				6.764

Ansatzveränderungen durch die Bürgerschaft

Haushaltsrechnung 2012

- Ausgaben -

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd. EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd. EUR)
1		2	3	4
<u>Einzelplan 1.2</u>				
1211.428.91	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	46	0
1211.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.030	0
1211.438.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4	0
1211.438.93	97	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	467	0
1211.511.61	81	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände	7	0
1211.972.02	81	"Globale Minderausgabe Konsolidierung 2010 - 2014	167	0
1231.422.66	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	3.432
1231.428.66	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	5.231
1231.432.66	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	0	1.030
1231.438.66	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	471
1231.441.66	97	Kostenanteil an den Beihilfen	0	138
1231.511.66	81	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	161
1231.517.66	81	Bewirtschaftung der Grundstücke	0	427
1231.518.66	81	Mieten und Pachten	0	780
1231.519.66	81	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	31
Summe Einzelplan 1.2			1.721	11.701
<u>Einzelplan 1.3</u>				
1311.428.91	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	51	0
1311.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	681	0
1311.438.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5	0
1311.438.93	97	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	143	0
1311.511.61	82	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände	8	0
1311.972.02	82	Globale Minderausgabe Konsolidierung 2010 - 2014	80	0
1331.422.66	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	2.267
1331.428.66	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	1.635
1331.432.66	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	0	681
1331.438.66	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	148
1331.441.66	97	Kostenanteil an den Beihilfen	0	92
1331.511.66	82	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	180
1331.517.66	82	Bewirtschaftung der Grundstücke	0	227
1331.518.66	82	Mieten und Pachten	0	468
1331.519.66	82	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	24
Summe Einzelplan 1.3			968	5.722

Ansatzveränderungen durch die Bürgerschaft

Haushaltsrechnung 2012

- Ausgaben -

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd. EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd. EUR)
1		2	3	4
<u>Einzelplan 1.4</u>				
1411.428.91	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	41	0
1411.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	534	0
1411.438.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4	0
1411.438.93	97	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	188	0
1411.511.61	83	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände - Bezirksamt -	6	0
1411.972.02	83	Globale Minderausgabe Konsolidierung 2010 - 2014	82	0
1431.422.66	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	1.780
1431.428.66	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	2.132
1431.432.66	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	0	534
1431.438.66	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	192
1431.441.66	97	Kostenanteil an den Beihilfen	0	71
1431.511.66	83	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	130
1431.517.66	83	Bewirtschaftung der Grundstücke	0	302
1431.518.66	83	Mieten und Pachten	0	582
1431.519.66	83	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	6
1431.533.66	83	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	1
Summe Einzelplan 1.4			855	5.730
<u>Einzelplan 1.5</u>				
1511.428.91	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	36	0
1511.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	573	0
1511.438.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3	0
1511.438.93	97	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	205	0
1511.511.61	84	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände	5	0
1511.671.54	84	Erstattung von IT-Dienstleistungen	0	200
1511.671.56	84	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen von DATAPORT	0	25
1511.972.02	84	Globale Minderausgabe Konsolidierung 2010 - 2014	72	0
1531.422.66	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	1.909
1531.428.66	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	2.302
1531.432.66	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	0	573
1531.438.66	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	208
1531.441.66	97	Kostenanteil an den Beihilfen	0	77
1531.511.66	84	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	193
1531.517.66	84	Bewirtschaftung der Grundstücke	0	132

Ansatzveränderungen durch die Bürgerschaft

Haushaltsrechnung 2012

- Ausgaben -

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd. EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd. EUR)
1		2	3	4
1531.518.66	84	Mieten und Pachten	0	363
1531.519.66	84	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	17
		Summe Einzelplan 1.5	894	5.999
Einzelplan 1.6				
1611.428.91	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25	0
1611.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	916	0
1611.438.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2	0
1611.438.93	97	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	248	0
1611.511.61	86	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände	4	0
1611.972.02	86	Globale Minderausgabe Konsolidierung 2010 - 2014	118	0
1631.422.66	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	3.050
1631.428.66	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	2.771
1631.432.66	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	0	916
1631.438.66	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	250
1631.441.66	97	Kostenanteil an den Beihilfen	0	123
1631.511.66	86	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	181
1631.517.66	86	Bewirtschaftung der Grundstücke	0	110
1631.518.66	86	Mieten und Pachten	0	528
1631.519.66	86	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	22
		Summe Einzelplan 1.6	1.313	7.951
Einzelplan 1.7				
1711.428.91	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31	0
1711.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	392	0
1711.438.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3	0
1711.438.93	97	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	98	0
1711.511.61	87	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände	5	0
1711.972.02	87	Globale Minderausgabe Konsolidierung 2010 - 2014	50	0
1731.422.66	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - ARGE SGB II	0	1.305
1731.428.66	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - ARGE SGB II	0	1.117
1731.432.66	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter - ARGE SGB II	0	392
1731.438.66	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - ARGE SGB II	0	101
1731.441.66	97	Kostenanteil an den Beihilfen - ARGE SGB II	0	52
1731.511.66	87	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände - ARGE SGB II	0	30
1731.517.66	87	Bewirtschaftung der Grundstücke - ARGE SGB II	0	121
1731.518.66	87	Mieten und Pachten - ARGE SGB II	0	440

Ansatzveränderungen durch die Bürgerschaft

Haushaltsrechnung 2012

- Ausgaben -

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd. EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd. EUR)
1		2	3	4
1731.519.66	87	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ARGE SGB II	0	17
		Summe Einzelplan 1.7	579	3.575
Einzelplan 1.8				
1811.428.91	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	36	0
1811.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	472	0
1811.438.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3	0
1811.438.93	97	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	155	0
1811.511.61	88	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5	0
1811.972.02	88	Globale Minderausgabe Konsolidierung 2010 - 2014	65	0
1831.422.66	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - ARGE SGB II -	0	1.572
1831.428.66	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - ARGE SGB II -	0	1.753
1831.432.66	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter - ARGE SGB II -	0	472
1831.438.66	97	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - ARGE SGB II -	0	158
1831.441.66	97	Kostenanteil an den Beihilfen - ARGE SGB II -	0	63
1831.511.66	88	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände - ARGE SGB II -	0	25
1831.517.66	88	Bewirtschaftung der Grundstücke - ARGE SGB II -	0	97
1831.518.66	88	Mieten und Pachten - ARGE SGB II -	0	139
1831.519.66	88	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ARGE SGB II -	0	14
		Summe Einzelplan 1.8	736	4.293
Einzelplan 2.0				
2110.685.01	20	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Auswahlbereich Gerichte	10.400	0
		Summe Einzelplan 2.0	10.400	0
Einzelplan 3.1				
3020.681.02	30	Fahrgelder für Schülerinnen und Schüler	270	0
3020.681.86	30	Ausbildungsförderung Zweckzuweisungen an die Bezirke	3.727	0
3020.684.06	30	Hilfen für die schulische Versorgung spezieller Hamburger Schülerinnen und Schüler, ihrer Eltern und ihrer Lehrer	1.900	0
3020.971.03	30	Rückstellung für die Weiterentwicklung von ganztägigen Angeboten an Schulen	50.442	0
3100.518.78	30	Mieten und Pachten	0	763
3110.518.78	30	Mieten und Pachten	0	159
3120.518.78	30	Mieten und Pachten	0	378
3140.518.78	30	Mieten und Pachten	0	378
3150.671.01	30	Entgelte zu den laufenden Kosten des Landesbetriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung	0	8.415

Ansatzveränderungen durch die Bürgerschaft

Haushaltsrechnung 2012

- Ausgaben -

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd. EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd. EUR)
1		2	3	4
3160.684.10	30	Finanzhilfen für allgemeine Schulen in freier Trägerschaft	5.029	0
3160.684.12	30	Finanzhilfen für Sonderschulen in freier Trägerschaft	1.589	0
Summe Einzelplan 3.1			62.957	10.093
Einzelplan 3.2				
3400.685.02	34	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit an den Aufgabenbereich Wissenschaft der Behörde für Wissenschaft und Forschung	9.155	0
3400.894.01	34	Zuschuss für Investitionsmittel an den Aufgabenbereich Wissenschaft der Behörde für Wissenschaft und Forschung	0	205
Summe Einzelplan 3.2			9.155	205
Einzelplan 3.3				
3800.682.01	37	Zuschuss an die Deichtorhallen Hamburg GmbH	998	0
3800.682.02	37	Zuschuss an die Stiftung Hamburger Kunsthalle	470	0
3920.682.07	37	Zuschuss an die Thalia-Theater GmbH	2.000	0
3920.682.13	37	Vorlaufkosten und Spielbetriebszuschuss "Elbphilharmonie"	3.458	0
3920.891.05	37	Zuschuss an die Thalia Theater GmbH für größere Beschaffungen	1.200	0
Summe Einzelplan 3.3			8.126	0
Einzelplan 4.0				
4000.422.91	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	128	0
4000.428.91	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	415	0
4000.432.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	38	0
4000.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	38
4000.438.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	37	0
4000.438.93	97	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	37
4000.441.91	97	Kostenanteil an den Beihilfen	5	0
4000.534.61	40	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	103	0
4100.422.91	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	351
4100.428.91	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	1.386
4100.432.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	0	105
4100.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	105	0
4100.438.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	125
4100.438.93	97	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	125	0
4100.441.91	97	Kostenanteil an den Beihilfen	0	14

Ansatzveränderungen durch die Bürgerschaft

Haushaltsrechnung 2012

- Ausgaben -

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd. EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd. EUR)
1		2	3	4
4120.631.03	40	Kommunaler Finanzierungsanteil an den Verwaltungs- kosten des Bundes bei Jobcenter team.arbeit.hamburg	0	13.760
4120.682.01	40	Restrukturierungszuschuss für die Berufsförderungswerk Hamburg GmbH (BFW)	4.550	0
4120.683.01	40	Förderung der nachhaltigen Integration Arbeitsloser durch Programme der BASFI	0	306
4150.422.61	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	15.538	0
4150.428.61	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.912	0
4150.432.61	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	4.665	0
4150.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	4.665
4150.438.61	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.616	0
4150.438.93	97	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	1.616
4150.441.61	97	Kostenanteil an den Beihilfen	625	0
4150.511.61	40	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und sonstige Gegenstände	797	0
4150.517.61	40	Bewirtschaftung der Grundstücke	1.416	0
4150.518.61	40	Mieten und Pachten	3.300	0
4150.519.61	40	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	131	0
4150.534.61	40	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1	0
4150.631.03	40	Kommunaler Finanzierungsanteil an den Verwaltungskosten des Bundes bei Jobcenter team.arbeit.hamburg	13.760	0
4150.671.54	40	Erstattung von IT-Dienstleistungen	200	0
4150.671.56	40	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen von DATAPORT	25	0
4150.972.02	40	Globale Minderausgabe Konsolidierung 2010 - 2014	0	634
4230.681.08	40	Hilfe zur Pflege nach § 26 c BVG / sonstige Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen	0	1.500
4500.671.01	40	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	0	42.571
4500.682.01	40	Zuschüsse an betriebliche und sonstige Einrichtungen	0	32
4500.684.01	40	Betreuung von Kindern in pädagogischen Mittagstischen	0	1.852
4700.681.18	40	Kosten der Unterkunft einschl. Heizungskosten nach § 3 AsylbLG	2.467	0
4700.681.20	40	Grundleistungen nach § 3 AsylbLG ohne Kosten der Unterkunft	7.033	0
Summe Einzelplan 4.0			74.992	68.992
Einzelplan 5.0				
5100.671.62	50	Eingliederungshilfe für Behinderte- Hilfe für Suchtkranke und - gefährdete	1.953	0
5100.893.05	50	Ausbau der Einrichtung des Maßregelvollzuges gem. §§ 63, 64 StGB am Klinikum Nord - Betriebsteil Ochsenzoll	2.500	0
5100.893.79	50	Fördermittel nach §§ 21, 23, 24 und 27 HmbKHG für Krankenhäuser	0	2.500
5200.671.23	50	Hilfe zur Pflege in stationären Pflegeeinrichtun- gen	1.302	0
5200.671.25	50	Hilfe zur Pflege gem. § 61 SGB XII in Kurzzeitpflegeeinrichtungen	0	2
5200.671.26	50	Hilfe zur Pflege gem. § 61 SGB XII in Tagespflege- einrichtungen	104	0

Ansatzveränderungen durch die Bürgerschaft

Haushaltsrechnung 2012

- Ausgaben -

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd. EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd. EUR)
1		2	3	4
5200.671.57	50	Einzelförderung nach § 6 HmbLandespflegegesetz	2.460	0
5200.671.58	50	Förderung der Kurzzeitpflege	0	125
5200.681.01	50	Hilfen für ältere Menschen gem. § 71 SGB XII	0	69
5200.681.21	50	Hilfe zur Pflege -ambulante Pflegehilfen- Leistungen nach § 61 Abs. 2 SGB XII	42	0
5200.681.22	50	Hilfe zur Pflege -ambulante Pflegehilfen- Leistungen nach § 65 SGB XII und Pflegegeld	10.645	0
5200.681.48	50	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts -ambulante Pflegehilfen- nach § 70 SGB XII	0	315
Summe Einzelplan 5.0			19.006	3.011
<u>Einzelplan 6.0</u>				
6610.671.01	60	Erstattg von Innovationsabgaben an Grundstückseigentümer in Innovationsber. gem Gesetz zur Stärkung d.Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbezent	250	0
6610.720.86	60	Konzentration von Betriebsstandorten im Bezirk Hamburg-Nord - Zweckzuweisung an den Bezirk	1.132	0
6800.526.01	60	Beratung zur Übernahme der Energienetze	0	421
6900.541.01	60	Allgemeine Betriebsausgaben für Immissionsschutz und Betriebe	271	0
6900.541.03	60	Betriebsausgaben für die Erarbeitung von Lärminderungsmaßnahmen	0	100
Summe Einzelplan 6.0			1.653	521
<u>Einzelplan 7.0</u>				
7000.517.99	70	Bewirtschaftung der Grundstücke	78	0
7000.518.99	70	Mieten und Pachten	247	0
7100.532.01	70	Steuerzahlungen im Zusammenhang mit dem BgA Marktveranstaltungen	307	0
7100.533.01	70	Ausgaben im Zusammenhang mit der Buchführungspflicht des BgA Marktveranstaltungen	100	0
7200.770.01	70	Busbeschleunigungsprogramm	18.000	0
7200.891.02	70	Zuweisungen des Bundes gem. § 3 Abs. 1 Entflechtungsgesetz	0	18.000
Summe Einzelplan 7.0			18.732	18.000
<u>Einzelplan 9.1</u>				
9000.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	31
9000.438.93	97	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	588
9000.685.03	90	Zuschuss für lfd. Verwaltungstätigkeit an den Auswahlbereich 135	7.941	0
9000.894.03	90	Zuschuss für Investitionsmittel an den Auswahlbereich 135	1.879	0
9100.685.03	91	Zuschuss für lfd. Verwaltungstätigkeit an den Auswahlbereich 137	473	0
Summe Einzelplan 9.1			10.293	619

Ansatzveränderungen durch die Bürgerschaft

Haushaltsrechnung 2012

- Ausgaben -

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd. EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd. EUR)
1		2	3	4
<u>Einzelplan 9.2</u>				
9590.614.01	90	Zuweisung an das Sondervermögen Stadt und Hafen	0	50.000
9590.682.10	90	Zuschuss an die HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH zum Verlustausgleich	0	5.128
9590.831.02	90	Erwerb von Anteilen an der Hamburger Gesellschaft für Gewerbebauförderung mbH	2.500	0
9890.791.06	90	Rückstellung für noch zu konkretisierende Investitionsmaßnahmen	0	1.200
9890.971.03	90	Rückstellung für Mehraufwendungen	0	76.531
9890.971.22	90	Reserve für Maßnahmen zur Sanierung, Entschuldung und Rekapitalisierung	50.000	0
9890.971.28	90	Zentrale Rückstellung für Aufwendungen im Zuge der Restrukturierung und Sanierung der Hamburger Arbeit Beschäftigungsgesellschaft mbH	9.920	0
9890.971.29	90	Projekt Umsetzung Transparenzgesetz	1.590	0
9890.972.01	90	Globale Minderausgabe zur Finanzierung der Weiterentwicklung von ganztägigen Angeboten an Schulen	0	355
9890.972.17	90	Globale Minderausgaben für laufende Ausgaben im Epl. 1.2	178	0
9890.972.18	90	Globale Minderausgaben für laufende Ausgaben im Epl. 1.3	84	0
9890.972.19	90	Globale Minderausgaben für laufende Ausgaben im Epl. 1.4	93	0
9890.972.20	90	Globale Minderausgaben für laufende Ausgaben im Epl. 1.5	79	0
9890.972.21	90	Globale Minderausgaben für laufende Ausgaben im Epl. 1.6	125	0
9890.972.22	90	Globale Minderausgaben für laufende Ausgaben im Epl. 1.7	54	0
9890.972.23	90	Globale Minderausgaben für laufende Ausgaben im Epl. 1.8	73	0
9890.972.28	90	Globale Minderausgaben für laufende Ausgaben im Epl. 4	0	686
Summe Einzelplan 9.2			64.696	133.900
Gesamtsumme Ausgaben:			287.076	280.312
Saldo				6.764